

**OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG  
ZENTRUM FÜR MITTELALTERSTUDIEN**

**-DIE MITGLIEDER-**

**BAMBERG 2010**

Anschrift:

Universität Bamberg, Zentrum für Mittelalterstudien, 96045 Bamberg

Tel.: 0951/863-2451 – Fax: 0951/863-2306

E-Mail: [zemas@uni-bamberg.de](mailto:zemas@uni-bamberg.de)

Internet: [www.uni-bamberg.de/zemas/](http://www.uni-bamberg.de/zemas/)

Besucheradresse: Am Kranen 10, Raum 304, 96045 Bamberg

Leitungsgremium: Prof. Dr. Ingrid Bennewitz (geschäftsführend),

Prof. Dr. Klaus van Eickels, Prof. Dr. Birgitt Hoffmann,

Prof. Dr. Achim Hubel, Prof. Dr. Peter Wünsche

neues Leitungsgremium (ab 1. April 2010)

Prof. Dr. Birgitt Hoffmann (geschäftsführend),

Prof. Dr. Stephan Albrecht, Prof. Dr. Klaus van Eickels,

Prof. Dr. Andrea Schindler, Prof. Dr. Peter Wünsche

Sekretariat: Christiane Schönhammer (vormittags)

IMPRESSUM:

Zentrum für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Herausgeber: Zentrum für Mittelalterstudien

Redaktionelle Bearbeitung: Christiane Schönhammer, Sonja Bümlein, Silke Höfs, Tanja Metzger

Auflage: 800

Stand: 01. Februar 2010

## Vorwort

Das am 1. April 1998 eingerichtete Zentrum für Mittelalterstudien der Universität Bamberg kann seit seiner Gründung ein beachtliches Wachstum verzeichnen. Das betrifft nicht nur die Zahl der Mitglieder, sondern auch die Aktivitäten. Nach einer Änderung der (ersten) Geschäftsordnung im Juli 2006 konnten auch Kolleginnen und Kollegen aus Wissenschaft und Praxis außerhalb der Universität Bamberg als korrespondierende Mitglieder aufgenommen werden, ebenso nicht promovierte Nachwuchswissenschaftler der Universität Bamberg. Das Zentrum hat derzeit 55 ordentliche Mitglieder, 24 korrespondierende Mitglieder aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tschechien, Italien und den USA und 18 Nachwuchsmglieder.

Das Ziel des Zentrums ist neben der Bündelung und Dokumentation aller mediävistischen Aktivitäten die Förderung von interdisziplinären Kolloquien, Ringvorlesungen, interdisziplinären (Ober-)Seminaren und anderen Veranstaltungen, die das Lehrangebot ergänzen sowie die Diskussion zwischen den Fächern bereichern sollen. In der in jedem Semester erscheinenden umfangreichen Broschüre werden alle mediävistisch relevanten Lehrveranstaltungen der beteiligten Fächer und die Veröffentlichungen und Projekte der einzelnen Mitglieder präsentiert; darüber hinaus werden die im Rahmen des Zentrums stattfindenden Kolloquien und Kongresse angekündigt und dokumentiert.

Die Einrichtung des BA-/MA-Studiengangs „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ zum WS 2003/04 hat die Zusammenarbeit nicht nur in der Forschung, sondern vor allem auch in der Lehre noch stärker gefördert und die Synergieeffekte der fächerübergreifenden Mittelalterforschung noch deutlicher werden lassen. Der Studiengang wurde im Sommersemester 2008 erfolgreich durch die Akkreditierungsagentur ACQUIN akkreditiert. Der Gutachterbericht bescheinigt dem Zentrum, dass das „besondere spezifische Profil des Studienganges ... einen echten Mehrwert“ schafft. Darüber hinaus wird betont, dass gerade das Mittelalterzentrum mit seinen „finanziellen und infrastrukturellen Ressourcen ... die hohe Qualität des Studiengangs“ sichert und „als inhaltlicher Ideengeber und Träger einen „mediävistischen think-tank“ bildet. Die bisherigen Absolventen bestätigen mit ihren Leistungen und ihrem weiteren Weg auf erfreuliche Art das Engagement der beteiligten Hochschullehrer.

Die vorliegende dritte Auflage des Mitgliederverzeichnisses bietet detaillierte Informationen zu Werdegang und Forschung der ordentlichen und – über die Verweise auf die jeweiligen Homepages – der korrespondierenden Mitglieder des Zentrums für Mittelalterstudien und eine Übersicht über die derzeitigen Nachwuchsmglieder. Die Zusammenstellung beruht auf den Angaben der Kolleginnen und Kollegen. Eine Vereinheitlichung der Zitiergewohnheiten unterschiedlicher Fächer wurde nicht angestrebt.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die zum Gelingen dieses Verzeichnisses beigetragen haben, sei herzlich gedankt. Besonderer Dank gebührt darüber hinaus Christiane Schönhammer und den studentischen Hilfskräften des Zentrums (Tanja Metzger, Sonja Bümlein und Silke Höfs), welche in gewohnter Sorgfalt die redaktionelle Bearbeitung leisteten.

Bamberg, im Februar 2010

Ingrid Bennewitz

# Inhalt

Vorwort	3
Bachelor- und Masterstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“	8
Prof. Dr. Stephan Albrecht	12
Prof. em. Dr. Hans Becker	18
Prof. Dr. Thomas Becker	22
Prof. Dr. Lale Behzadi	27
Prof. Dr. Ingrid Bennewitz	30
Prof. em. Dr. Rolf Bergmann	43
Prof. Dr. Peter Bruns	52
Prof. Dr. Dina De Rentis	55
Prof. Dr. Günter Dippold	60
Prof. Dr. Andreas Dix	64
Prof. Dr. Rainer Drewello	67
Prof. Dr. Klaus van Eickels	71
Prof. Dr. Horst Enzensberger	78
Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann	81
Prof. Dr. Ingolf Ericsson	87
Prof. Dr. Michele C. Ferrari	97
Prof. em. Dr. Barbara Finster	101
Prof. Dr. Sabine Föllinger	105
Dr. Regina Froschauer	111
Prof. Dr. Helmut Glück	114
Dr. Detlef Goller	120
Dr. Andreas Goltz	123
Dr. Andrea Grafetstätter	127

Dr. Anja Grebe	130
PD Dr. Georg Gresser	134
apl. Prof. Dr. G. Ulrich Großmann	138
Prof. em. Dr. Klaus Guth	144
Prof. Dr. Mark Häberlein	150
Prof. Dr. Birgitt Hoffmann	158
Prof. Dr. Christoph Houswitschka	162
Prof. Dr. Achim Hubel	166
Prof. Dr. Christa Jansohn	177
Prof. Dr. Sebastian Kempgen	181
Dr. Hauke Kenzler	187
Prof. Dr. Gabriele Knappe	192
Prof. Dr. Michaela Konrad	197
Prof. Dr. Lorenz Korn	202
Prof. Dr. Manfred Krug	207
Dr. Christian Kuhn	210
Dr. Heinrich Lang	215
Dr. Christian Lange	220
PD Dr. Hans Losert	224
Prof. em. Dr. Franz Machilek	228
Prof. Dr. Patrizia Noel	236
Prof. em. Dr. Walter Sage	240
Prof. Dr. Markus Schauer	244
Prof. Dr. Bernhard Schemmel	247
Prof. Dr. Andrea Schindler	252
PD Dr. Julia Schlüter	255
Dr. Maurice Sprague	261
Prof. Dr. Werner Taegert	271

Prof. Dr. Susanne Talabardon	276
Prof. Dr. Uwe Voigt	281
Prof. Dr. Peter Wünsche	287
Prof. em. Dr. Gerd Zimmermann	290
Liste der Nachwuchsmitglieder	299
Liste der korrespondierenden Mitglieder	300

# **Bachelor- und Masterstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“**

Zum Wintersemester 2003/04 wurde an der Universität Bamberg, Zentrum für Mittelalterstudien, der 6-semestrige Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ als einer der ersten BA-Studiengänge in Deutschland überhaupt und als erster BA-Studiengang an der Universität Bamberg eröffnet. Neueste Entwicklungen in den Rahmenbedingungen für BA/MA-Studiengänge sowie die Erfahrungen mit dem bisherigen Studiengang berücksichtigt eine zum Sommersemester 2007 durchgeführte grundlegende Reform und Weiterentwicklung des Studiengangs. Ebenfalls zum Sommersemester 2007 wurde nun ein eigenständiger, konsekutiv und nicht-konsekutiv studierbarer Masterstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ eingerichtet, der in vier Semestern zu absolvieren ist.

## **Ziele des Studiums**

Der BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ bietet einen multiperspektivischen Zugang zur Erforschung des Mittelalters. Ausbildungsziel ist die Fähigkeit,

- mittelalterliche Texte, Objekte und Befunde methodisch und inhaltlich kompetent auszuwerten und einzuordnen;
- wissenschaftliche Methoden im Bereich der Mittelalterstudien in einer die Fachgrenzen übergreifenden Weise anzuwenden;
- Ergebnisse der Mittelalterforschung für eine breitere Öffentlichkeit darzustellen und zu vermitteln.

Der BA-Studiengang vermittelt am Beispiel mediävistischer Fragestellungen umfassende kulturwissenschaftliche Kompetenzen, die auf andere Epochen übertragbar sind. Er macht vertraut mit der Vielfalt kulturwissenschaftlicher Zugriffe und Ansätze, befähigt zu internationaler Vernetzung und qualifiziert zur Präsentation und Vermittlung komplexer kultureller Zusammenhänge in Berufsfeldern wie Archiven, Bibliotheken und Museen, im Ausstellungswesen und in der Weiterbildung, in Kulturtouristik und Kulturvermittlung in allen medialen Formen usw.

Der MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ vertieft die im BA-Studiengang erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Darüber hinaus führt er systematisch an die eigenständige wissenschaftliche Arbeit heran und verleiht damit einen in besonderer Art und Weise wissenschaftlich qualifizierenden Abschluss.

## Inhalte des Studiums

Die Studierenden des BA- und des MA-Studiengangs „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ wählen ihre Lehrveranstaltungen in Basis- und Aufbaumodulen aus drei Erkenntnisfeldern, die in unterschiedlicher Weise den Zugang zu den kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen, politischen, philosophischen und theologischen Strukturen und Prozessen des europäischen Mittelalters vermitteln:

- Erkenntnisfeld 1: Sprachliche Strukturen und literarische Repräsentationen;
- Erkenntnisfeld 2: Historische Quellen und theoretische Texte;
- Erkenntnisfeld 3: Materielle Kultur und visuelle Repräsentationen.

Zusätzlich weisen sie Leistungen in Wahlpflichtmodulen nach, die dem Erwerb und Ausbau kulturwissenschaftlicher Grundkompetenzen (z. B. spezielle Fremdsprachenkenntnisse, angewandte Informatik usw.) dienen.

Die am Studiengang beteiligten Dozenten mediävistischer Fächer kennzeichnen in ihrem Lehrangebot die für den Studiengang geeigneten Lehrveranstaltungen und bestimmen ihre Zuordnung zu einem (oder mehreren) Erkenntnisfeldern. In der Regel werden die Fächer folgenden Erkenntnisfeldern zugerechnet:

- Erkenntnisfeld 1: Veranstaltungen der Fächer Anglistik, Germanistik, Orientalistik, Romanistik und Slavistik;
- Erkenntnisfeld 2: Veranstaltungen der Fächer Geschichte, Historische Hilfswissenschaften, Kirchengeschichte, Liturgiewissenschaft und Philosophie;
- Erkenntnisfeld 3: Veranstaltungen der Fächer Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Kunstgeschichte, Denkmalpflege und Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.

## Studienberatung, Modulhandbuch und Studienabschluss

Die Studienberatung im BA- und MA-Studiengang wird von allen beteiligten Lehrenden durchgeführt. Als Ansprechpartner steht aber insbesondere der Studiengangskoordinator zur Verfügung, der auch für die Zuordnung und die Vorbereitung der Anerkennung von Scheinen, die Koordination des Lehrprogramms, die Aktualisierung des Modulhandbuchs, das eine Übersicht über das Studienangebot sowie weitere relevante Informationen bietet, zuständig ist. Der Studienberater für den BA- und den MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ ist derzeit:

**Prof. Dr. Andrea Schindler** (Juniorprofessur für Germanistische Mediävistik; Kapuzinerstr. 22, Raum 222, 96045 Bamberg; (0951/863-2290)

**Dr. Detlef Goller** (Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters; An der Universität 5, Raum 210, 96045 Bamberg; (0951/863-2125)

## **Zulassungsvoraussetzungen**

Die Einschreibung im Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ setzt die Allgemeine Hochschulreife voraus.

Ferner werden folgende Sprachkenntnisse vorausgesetzt:

- Englischkenntnisse, die eine flüssige Rezeption auch umfangreicher wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift erlauben;
- entsprechende Kenntnisse in einer weiteren modernen Fremdsprache;
- Lateinkenntnisse, die eine eigenständige Arbeit mit mittelalterlichen Quellen erlauben.

Diese Sprachkenntnisse werden in der Regel nachgewiesen

- durch einen mindestens fünfjährigen Schulunterricht in Englisch;
- durch einen mindestens dreijährigen Schulunterricht in der entsprechenden modernen Fremdsprache;
- durch das Latinum.

Über die Anerkennung gleichwertiger anderweitig erworbener Sprachkenntnisse entscheidet der Prüfungsausschuss aufgrund der Stellungnahme eines Lektors bzw. einer Lektorin der betreffenden Fremdsprache oder des jeweiligen Fachvertreters bzw. der jeweiligen Fachvertreterin an der Universität Bamberg. Die Sprachkenntnisse müssen spätestens bis zum Beginn des vierten Semesters nachgewiesen werden. Für den Erwerb und die Vertiefung der geforderten Sprachkenntnisse können die für das Studium generale zur Verfügung stehenden 18 ECTS-Punkte verwendet werden.

Die Einschreibung in den Masterstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ setzt darüber hinaus ein mindestens mit der Note 2,5 abgeschlossenes sechssemestriges Hochschulstudium mit dem Studienabschluss „Bachelor of Arts“ im Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ oder einem mindestens gleichwertigen Abschluss voraus. Wurde der BA-Abschluss nicht im Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ erworben, hat der oder die Studierende im ersten Semester ein obligatorisches Grundlagenmodul erfolgreich zu absolvieren, das Grundkompetenzen der interdisziplinären Mittelalterstudien vermittelt.

## **Information und Beratung**

Die aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen sind im Internet einsehbar unter [www.uni-bamberg.de/zemas/](http://www.uni-bamberg.de/zemas/)

Die Studienberatung erfolgt in erster Linie durch den Studiengangskordinator und seinen Stellvertreter:

**Studiengangskoordinator: Prof. Dr. Andrea Schindler**

Juniorprofessur für Germanistische Mediävistik

Besucheradresse: Kapuzinerstr. 22, Raum 222, 96045 Bamberg

E-Mail: andrea.schindler@uni-bamberg.de

Telefon: 0951/863-2290

**Fachstudienberater BA/MA-Studiengänge: Dr. Detlef Goller**

Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters

Besucheradresse: An der Universität 5, Raum 210, 96045 Bamberg

E-Mail: detlef.goller@uni-bamberg.de

Telefon: 0951/863-2125

An der Otto-Friedrich-Universität Bamberg schreiben Sie sich über das Internet ein.

(siehe auch: [www.uni-bamberg.de/studium/studienangelegenheiten/einschreiben](http://www.uni-bamberg.de/studium/studienangelegenheiten/einschreiben))

## **PROF. DR. STEPHAN ALBRECHT**

Lehrstuhl für Kunstgeschichte I,  
insb. für Mittelalterliche Kunstgeschichte  
Am Kranen 10, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2400  
E-Mail: [stephan.albrecht@uni-bamberg.de](mailto:stephan.albrecht@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/kunstgesch1](http://www.uni-bamberg.de/kunstgesch1)

### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *ABITUR*

1982

#### *STUDIUM*

1983–1991      Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Kirchengeschichte an  
den Universitäten Kiel, Wien, Berlin (FU), Freiburg i.Br. und Leiden  
(NL)

#### *PROMOTION*

1991              Universität Kiel

#### *HABILITATION*

2001              Universität Tübingen

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1991–1997      Wissenschaftlicher Assistent am Kunsthistorischen Institut  
der Universität Tübingen

SS 2001              Vertretung einer Professur an der TU Berlin

WS 2001/02      Vertretung einer Professur an der Universität Kiel

SS 2002              Vertretung einer Professur an der Universität Tübingen

SS 2002              Lehrauftrag an der Fachhochschule für Restaurierung in Hildesheim

WS 2002/03      Vertretung einer Professur an der Universität Tübingen

2003–2006	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentralinstitut für Kunstgeschichte an der Universität München (LMU)
SS 2004	Vertretung am Kunstgeschichtlichen Institut der Universität Bern
SS 2006	Vertretung einer Professur an der Universität München (LMU)
2006–2008	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Bibliotheca Hertziana Rom (Max-Planck-Institut)
SS 2008	Akademischer Mitarbeiter an der Universität Stuttgart
WS 08/09	Vertretung einer Professur an der Universität Stuttgart
seit SS 2009	Lehrstuhl I für Kunstgeschichte an der Universität Bamberg

#### *STIPENDIEN, AUSZEICHNUNGEN*

1986–1989	Studienstiftung des Deutschen Volkes (Grundförderung)
1989–1991	Studienstiftung des Deutschen Volkes (Doktorandenförderung)
1998–2001	Habilitationsstipendium der Meyer-Struckmann-Stiftung
2003–2006	Forschungsstipendium der Gerda-Henkel-Stiftung (Formen der Öffentlichkeit im Mittelalter)
Okt.–Dez. 2003	Forschungsstipendium an der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Gesellschaft
2007	Samuel H. Kress Fellowship der Society of Architectural Historians

#### *GUTACHERTÄTIGKEIT*

Gutachtertätigkeit für das Unesco-Weltkulturerbe  
 Dauerrezensent des Jahrbuchs „Architektur in Hamburg“  
 Auswahlausschuss der Studienstiftung des deutschen Volkes

## VERÖFFENTLICHUNGEN

### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Das Bremer Rathaus im Zeichen städtischer Selbstdarstellung vor dem 30-jährigen Krieg. Marburg 1993. [Rezension in Bremisches Jahrbuch 76 (1997)].

Die mittelalterlichen Flügelaltäre der Hansestadt Wismar. Kiel 1998. (In Zusammenarbeit mit Anna E. Albrecht).

Die Inszenierung der Vergangenheit im Mittelalter. Die Klöster von Glastonbury und Saint-Denis. München, Berlin 2003. [Rezensionen in International Review of Biblical Studies 2002/2003; Kunstforum 5 (2004); H-ArtHist 2004; Tijdschrift voor Geschiedenis 117 (2004); Zeitschrift für Kunstgeschichte 68/2 (2005); Speculum 2006].

Mittelalterliche Rathäuser in Deutschland. Form und Funktion, Darmstadt 2004. [Rezensionen in FAZ 9.5.2005; Osnabrücker Mitteilungen 110 (2005); Rheinische Heimatpflege 42/1 (2005); Zeitschrift für Hamburgische Geschichte 91 (2005); Bulletin d'information de la mission historique française en Allemagne 41 (2005); Koninklijke Nederlandse Oudheidskundige Bond (2006)].

Leib und Seele. Das Menschenbild in der Skulptur des Südquerhauses in der Kathedrale von Paris (in Vorbereitung).

### *HERAUSGEBERSCHAFT*

Kunst – Geschichte – Wahrnehmung (gemeinsam mit Michaela Braesel, Sabine Fastert, Andrea Gottdang und Gabriele Wimböck), München 2008.

Stadtgestalt und Öffentlichkeit. Entstehung, Nutzung und Gestaltung von Stadtzentren in Mittelalter und Früher Neuzeit (Publikation des Tagungsbandes im Druck beim Böhlau – Verlag, Köln).

Stadtkonzepte München (im Druck beim Volk – Verlag, München, erscheint Februar 2009).

Overlay of plans. The capella palatina at Palermo (im Druck).

### *AUFSÄTZE*

Artikel „Bremen“, in: Dictionary of Art, London-New York 1996, Bd. 4, S. 742–743.

Artikel „Government Buildings“, in: Dictionary of Art, London-New York 1996, Bd. 13, S. 236–239.

Artikel „Jakob Wolf“, in: Dictionary of Art, London-New York 1996, Bd. 33, S. 294–295.

Eine Fassade geht auf Reisen. In: Bremen und die Niederlande. [Jahrbuch der Wittheit zu Bremen 1996/1997]. Bremen 1997, S.69–74.

Czy ratusz w Bremie jest arcydziełem sztuki mielszczańskiej. In: Ratusz W Miastach północnej Europy, hg. von Stanislaus Latour. Danzig 1997, S. 233–243.

Das Rathaus, ein „bürgerliches Kunstwerk“? In: Rathäuser im Spätmittelalter und der frühen Neuzeit, hg. von Vera Lüpkens und Heiner Borggreve. Marburg 1997, S. 23–32.

Der Turm zu Babel als abendländische Legende. In: Der Turm zu Babel. Maßstab oder Anmaßung? Ausstellungskatalog hg. von J. Ganzert. Biberach 1997, S. 54–69.

Beobachtungen zur Baugeschichte des Lüneburger Rathauses. In: Alles was Recht ist. 750 Jahre Stadtrecht in Lüneburg, hg. von Christian Lamschus u.a. Lüneburg 1997, S. 46–63.

Vom Bankpalast zum offenen Haus: Zur Architektur von Banken und Sparkassen. In: Produktive Kreativität und Innovation, hg. von Clemens Renker. Stuttgart 1998, S. 398–414.

Der Turm zu Babel als bildlicher Mythos. Malerei – Graphik – Architektur. In: Babylon. Focus mesopotamischer Geschichte, Wiege früher Gelehrsamkeit, Mythos in der Moderne [2. Internationales Kolloquium der Deutschen Orientgesellschaft], hg. von Johannes Renger. Saarbrücken 1999, S. 553–574.

In Zusammenarbeit mit J.C. Holst: Von Lübeck bis Stralsund – zur Entstehung eines Rathauustypus. Ein Zwischenbericht. In: Baukunst – Kunstbau. Festschrift für Jürgen Paul, hg. von Gilbert Lupfer, Konstanze Rudert und Paul Sigl. Dresden 2000, S. 22–38.

Die Baugeschichte des Rostocker Rathauses. In: Das Rostocker Rathaus, hg. vom Denkmalamt Rostock. Rostock 2002, S. 12-19.

Die Laube – ein Bautyp als Zeichen der Obrigkeit. In: Medieval Europe 2002, Internationaler Kongress für Archäologie des Mittelalters, Basel 2002. S. 25–31.

Portale als Spolien, Spolien als Portale. In: Die Schwelle zum Paradies. Die Galluspforte des Baseler Münsters, hg. von Hans-Rudolf Meier und Dorothea Schwinn-Schürmann. Basel 2002, S. 114–127.

Die Laube als Mittel der Repräsentation in den Rathäusern des südlichen Ostseeraumes, in: Aspekte und Komponenten der städtischen Identität in Italien und Deutschland, hg. von Giorgio Chitolini und Peter Johaneck, Bologna (Jahrbuch des italienisch-deutschen historischen Instituts in Trient, 12), Berlin 2003, S. 227–248.

Mittelalterlicher Rathausbau in Norddeutschland. In: Mittelalterliche Rathäuser in Niedersachsen und Bremen. Geschichte, Kunst, Erhaltung (Schriften des Hornemann Instituts, 6), hg. von Angela Weyer und Ursula Schädler-Saub, Petersberg 2003, S. 25-34, dazu die Katalogbeiträge S. 79–80,85,95–96,98,101,114–116,125,135–136,146–148,170–172.

Mittelalterliche Rathäuser in Italien, Flandern und Deutschland. Kunsthistorische Arbeitsblätter 7/8 (2003), S. 5–18.

Der Kreuzgang als Gerichtsort. In: *Der Kreuzgang im Mittelalter*, hg. von Peter Klein, Regensburg 2003, S. 27–29.

Rezension zu Ute Engel: *Die Kathedrale von Worcester*. In: *Kunstchronik* 4 (2003), S. 174–178.

Das Sulzbacher Rathaus und seine Stellung in der mittelalterlichen Architekturgeschichte, in: *Das Rathaus von Sulzbach-Rosenberg*, hg. von Johannes Hartmann, Sulzbach-Rosenberg 2004, S. 17–20.

Wie entsteht eine Stadt? In: *Kunstchronik* 2 (2004), S. 80–85

Das Grabmal als Politikum. Die mittelalterlichen Herrschergrabmäler in der Kathedrale von Rouen, in *Marburger Jahrbuch* 31 (2004), S. 83–103.

Rezension von: Andrea Lermer: *Der gotische ‚Dogenpalast‘ in Venedig. Baugeschichte und Skulpturenprogramm des Palatium Communis Venetiarum*, in: *sehpunkte* 5 (2005), Nr. 10 [15.10.2005], URL: <http://www.sehpunkte.historicum.net/2005/10/7609.html>

Gute Herrschaft – fürstengleich. Städtisches Selbstverständnis im Spiegel der neuzeitlichen Rathausikonographie, in: *Altes Reich und neue Staaten 1495-1806, Bd.2 Essays*, hg. von Hans Ottomeyer, Dresden 2006, S. 201–214.

Rezension von: *Visualisierung und Imagination : materielle Relikte des Mittelalters in bildlichen Darstellungen der Neuzeit und Moderne*, hg. von Bernd Carqué, Göttingen, 2006. – (Göttinger Gespräche zur Geschichtswissenschaft ; 25), In: *Kunstform*, 8. 2007 Nr. 9 (<http://www.arthistoricum.net/index.php?id=276&ausgabe=2007>).

Rezension zu Wolfgang Brückle: *Civitas Terrena. Staatsrepräsentation und politischer Aristotelismus in der französischen Kunst 1270-1380*, München, Berlin 2005 (*Kunstwissenschaftliche Studien*; 124). <http://www.arthist.net>.

Rezension von: Lindy Grant: *Architecture and Society in Normandy 1120-1270*, New Haven / London: Yale University Press 2005, in: *sehpunkte* 8 (2008), Nr. 11 [15.11.2008], URL: <http://www.sehpunkte.de/2008/11/10582.html>.

Geld braucht Kunst. Tendenzen in der Architektur des Geldes im 20. Jahrhundert – eine Ideenskizze, in: *Kunst – Geschichte – Wahrnehmung*, hg. von Stephan Albrecht, Michaela Braesel, Sabine Fastet, Andrea Gottdank, München 2008, S. 267–280.

Rezension zu Steffen Krämer: *Herrschaftliche Grablege und lokaler Heiligenkult: Architektur des englischen Decorated Style*, Deutscher Kunstverlag, München 2007, in: <http://www.arthist.net>.

Herrschaft und Stadtstruktur im Mittelalter, in: *Die mittelalterliche Stadt*, hg. von Ellen Widder und Barbara Scholkmann, Tübingen (im Druck, erscheint 2009).

Artikel „Gemeinwohl“ in: *Handbuch der politischen Ikonographie* (erscheint 2009).

Artikel „Rathaus“ in: Handbuch der politischen Ikonographie (erscheint 2009).

Against building – typology, in: History of Early Modern Building – Types, Bd.1, hg. von Koen Ottenheim (erscheint 2009).

Städtische Zeremonialräume, in: Stadt und Öffentlichkeit. Entstehung, Nutzung und Gestaltung von Stadtzentren in Mittelalter und Früher Neuzeit, hg. von Stephan Albrecht (erscheint 2009).

München im Mittelalter, in: Stadtkonzepte München, hg. von Stephan Albrecht (erscheint voraussichtlich Februar 2009).

Die Stadt: Ort der Zivilisation – Zivilisation des Ortes, in: Geschichte der bildenden Kunst in Deutschland, Bd.2, hg. von Susanne Wittekind (erscheint 2009).

Traces of origen: Memoria and the use of spolia in medieval churches of France, in: Spolia, hg. von Lex Bosman (erscheint 2009).

## **PROF. EM. DR. HANS BECKER**

Institut für Geographie  
Am Kranen 12, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2316  
Fax: 0951/863-2317  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/geographie](http://www.uni-bamberg.de/geographie)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR*

1936

#### *ABITUR*

1954                      Oschersleben (Bode) und Köln

#### *STUDIUM*

1954                      Zahnmedizin, Halle a.d. Saale

1955–1962                Geographie, Biologie, Geologie, Universität Köln

#### *PROMOTION*

1962                      Geographie, Botanik, Geologie, Universität Köln

#### *HABILITATION*

1971                      Geographie, Universität Köln

1972                      Umhabilitation zur Universität Erlangen

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1962–1972                Wissenschaftlicher Assistent, Akademischer Rat,  
Akademischer Oberrat an der Universität Köln

1973–1976                Wissenschaftlicher Rat, Universität Erlangen

1974                      Lehrstuhlvertretung, Universität Regensburg

1976–2002	Ordinarius für Geographie an der Universität Bamberg
1977	Ablehnung eines Rufes an die Universität Salzburg
seit 2002	Emeritus

### *GUTACHTERTÄTIGKEITEN*

Studienstiftung des Deutschen Volkes  
Volkswagenstiftung

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

Fränkische Geographische Gesellschaft  
Institut für Entwicklungsforschung im Ländlichen Raum Ober- und Mittelfrankens e.V.  
Geographische Gesellschaft Albaniens  
Serbische Geographische Gesellschaft  
Deutscher Hochschulverband  
ARKUM, Arbeitskreis für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V.

### *DRITTMITTELPROJEKTE*

1978–1981	Siedlungsentwicklung an der Bergbaufrontier in Alaska und im Yukon-Territory (Volkswagenstiftung)
1997–2003	Gemeindemarketing im Bamberger Land (Institut für Entwicklungsforschung)
2000	Transformation von Industriestandorten in Tirana (Albanien) (DAAD: Akademischer Neuaufbau Südosteuropas, Stabilitätspakt für Südosteuropa)
2002	Industriesquatter in Tirana (Albanien) (DAAD: Akademischer Neuaufbau Südosteuropas, Stabilitätspakt für Südosteuropa)
2002 ff.	Kunst im ländlichen Raum. Raumstrukturelle Wirkungen und Wandlungen (Stiftung für Kunst, Kultur und Denkmalpflege der Sparkasse Bamberg)

## VERÖFFENTLICHUNGEN ZUR MEDIÄVISTIK

(Gesamt-Schriftenverzeichnis unter: [www.uni-bamberg.de/guk/faecher/geographie/entpflichtete\\_ir\\_befindliche\\_professoren/prof\\_em\\_dr\\_hans\\_becker/veroeffentlichungen](http://www.uni-bamberg.de/guk/faecher/geographie/entpflichtete_ir_befindliche_professoren/prof_em_dr_hans_becker/veroeffentlichungen))

### *SELBSTÄNDIG ERSCIENENE SCHRIFTEN*

Allgemeine Historische Agrargeographie. (= Teubner Studienbücher d. Geographie). Stuttgart u. Leipzig 1998, 333 S., 43 Abb.

### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Bäuerlich genossenschaftliche Siedlungsgründungen des Mittelalters und des Nachmittelalters in einer südalpinen Talschaft (Fiemme). In: Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 23, 1975, S. 181–209.

Der mittelalterliche Siedlungsausbau in Fleims und Cadore als Beispiel einer Landnahme unter dem Einfluß genossenschaftlich organisierter Talschaften. In: Verhandlungen des Deutschen Geographentages 40, Wiesbaden 1976, S. 359–371.

Types and Forms of the Medieval Settlement Expansion Process in the Central Parts of the South of the Eastern Alps. In: Geographica Polonica 38, 1978, S. 25–30.

Bäuerlich-genossenschaftlicher oder grundherrlicher Siedlungsbau in Fleims? Eine Stellungnahme zum Beitrag von Rainer Loose. In: Geographische Zeitschrift 66, 1978, S. 209–216.

Die Koppelgemarkung Osing. Ein agrarhistorisches Relikt und seine Probleme. In: 120. Bericht des Historischen Vereins Bamberg, Festschrift für Gert Zimmermann, Bamberg 1984, S. 225–235, 3 Ktn. u. 1 Abb. als Beilage.

Der Osing und seine Feldverlosung im Lichte einer vergleichenden agrarhistorischen Umschau. In: Osing-Verlosung 1984, hg. vom Raiffeisen-Kreisverband im Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim, o. O. (Uffenheim) 1985, S. 17–30.

Zur agrarhistorischen Stellung des Osings und seiner Feldnutzung. In: Die Freimarkung Osing, ein lebendiges Denkmal der Rechts- und Kulturgeschichte, Dokumentation zur Osingverlosung 1994, Uffenheim 1994, S. 28–37 und 112–113.

20 Jahre Historische Geographie in Bamberg. In: 20 Jahre Historische Geographie in Bamberg, Festakt zum Jubiläum am 13. Juli 2001 (= Bamberger Universitätsreden, H. 7), 2001, S. 6–9.

Vom frühmittelalterlichen Siedlungsausbau zum historisch-geographischen Tourismuspotential – Gedanken zu Helmut Hildebrandts wissenschaftlichem Werk. In: Helmut Hildebrandt: Ausgewählte Schriften zur Historischen Geographie deutscher Landschaften. Quellen der Überlieferung, funktionale Strukturen, Prozesse und determinierende Kräfte, aktuelles Bildungspotential (= Mainzer Geographische Studien 48), 2003, S. I bis XV.

Der Bauerngarten. Aspekte seiner agrargeographischen Rolle im bäuerlichen Mittelalter. In: Mitteilungen d. Fränkischen Geographischen Gesellschaft 52, Erlangen 2005, S. 87–97.

## **PROF. DR. THOMAS BECKER**

Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft  
Hornthalstr. 2, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2200  
Fax: 0951/863-1197  
E-Mail: [thomas.becker@uni-bamberg.de](mailto:thomas.becker@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/germ-ling](http://www.uni-bamberg.de/germ-ling)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *STUDIUM*

1974–1983 Studium der Fächer Theoretische Linguistik, Germanistische Linguistik, Logik und Wissenschaftstheorie an der Universität München (1980/81 Universität Edinburgh)

### *PROMOTION*

1988

### *HABILITATION*

1995

### *LEHRTÄTIGKEITEN*

Wiss. Mitarbeiter, Assistent, Oberassistent am Institut für Deutsche Philologie, Universität München

2002–2005 Professur für Germanistische Sprachwissenschaft an der Universität Rostock

2005 Professor für Deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Bamberg

Gastprofessuren an den Universitäten Stuttgart, Erlangen-Nürnberg, University of Madison-Wisconsin (USA), University of Georgia, Athens (USA)

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft

Deutscher Germanistenverband  
 Society for Germanic Linguistics  
 Henry Sweet Society for the History of Linguistic Ideas

### *FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Phonologie, historische Sprachwissenschaft, Pragmatik/Argumentationstheorie

## **Veröffentlichung zur Mediävistik**

### *DISSERTATION*

1990 Analogie und morphologische Theorie. München: Fink.

### *HABILITATIONSSCHRIFT*

1998a Das Vokalsystem der deutschen Standardsprache. Frankfurt am Main: Peter Lang (= Arbeiten zur Sprachanalyse 32, hg. v. Konrad Ehlich).

### *MONOGRAPHIEN*

1990 Analogie und morphologische Theorie. München: Fink:

1998a Das Vokalsystem der deutschen Standardsprache. Frankfurt am Main: Peter Lang (= Arbeiten zur Sprachanalyse 32, hg. v. Konrad Ehlich):

### *AUFSÄTZE*

1990/91 Do words have heads? In: Acta Linguistica Hungarica 40. 5-17.

1992 Compounding in German. In: Sergio Scalise (Hg.). The morphology of compounding. Sonderband der Rivista di Linguistica 4. 5-36.

1993a Back-formation, cross-formation, and „bracketing paradoxes“ in paradigmatic morphology. In: Yearbook of Morphology 1993. 1-25.

1993b Morphologische Ersetzungsbildungen im Deutschen. In: Zeitschrift für Sprachwissenschaft 12. 185-217.

1994 Die Erklärung von Sprachwandel durch Sprachverwendung am Beispiel der deutschen Substantivflexion. In: Klaus-Michael Köpcke (Hg.). Funktionale Untersuchungen zur deutschen Nominal- und Verbmorphologie. Tübingen: Niemeyer. 45-63.

- 1996a Zur Repräsentation der Vokallänge in der deutschen Standardsprache. *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 15. 3-21.
- 1996b Die Aufhebung des Vokallängengegensatzes in unbetonten Silben der deutschen Standardsprache. *Deutsche Sprache* 24. 268-282.
- 1997a Bildungsregeln, Wohlgeformtheitsbedingungen und Prototypen in der Morphologie. *Sprachwissenschaft* 22. 161-180.
- 1997b Was wir von Aristoteles über die Bedeutung deutscher Wörter lernen können: über konversationelle Implikaturen und Wortsemantik. *Linguistische Berichte, Sonderheft 8: „Pragmatik: Implikaturen und Sprechakte“*. 51-71.
- 1998b Gute und schlechte Diphthonge: einige Präferenzgesetze für Vokalverbindungen. In: Teržan-Kopecky, Karmen (Hgg.). *Sammelband des II. internationalen Symposiums zur Natürlichkeitstheorie* 23. - 25. Mai 1996. Maribor: Pädagogische Fakultät. 41-55.
- 2000a On the non-hierarchical structure of compounds: a reply to Singh and Dasgupta. *Yearbook of South Asian Languages and Linguistics* 3. 283-292.
- 2000b Zur Vokalreduktion im Althochdeutschen. In: Bittner, Andreas/Bittner, Dagmar/Köpcke, Klaus-Michael (Hgg.). *Angemessene Strukturen: Systemorganisation in Phonologie, Morphologie und Syntax*. Hildesheim: Olms. 31-46.
- 2000c Metathesis. In: *Morphology - Morphologie. Ein internationales Handbuch zur Flexion und Wortbildung*. Hg. von Geert E. Booij, Christian Lehmann und Joachim Mugdan. 2 Bde. Berlin/New York: de Gruyter. 1. Halbband. 576-581.
- 2002a Autohyponymy: Implicature in lexical semantics, word-formation, and grammar. *Journal of Germanic Linguistics* 14. 105-136.
- 2002b Zur neuhochdeutschen Dehnung in offener Tonsilbe. In: Restle, David/Zaefferer, Dietmar (Hgg.). *Sounds and systems. Studies in structure and change. A Festschrift for Theo Vennemann*. Berlin: Mouton de Gruyter. 35-58.
- 2002c Silbenschnitt und Silbenstruktur in der deutschen Standardsprache der Gegenwart. In: Auer, Peter/Gilles, Peter/Spiekermann, Helmut (Hgg.) *Silbenschnitt und Tonakzente*. Tübingen: Niemeyer. 87-101.
- 2002d Wortbedeutung und Pragmatik. In: „Brückenschlag. Lengua y cultura alemanas: un puente entre dos continentes“. *Akten des X. Internationalen Kongresses des Lateinamerikanischen Germanistenverbandes (ALEG)*, 2. 10. - 6. 10. 2000 in Caracas, Venezuela. Hg. von Renate Koroschetz und Monika Kafzyk. Caracas: Fondo Editorial de Humanidades y Educación. 1-16. [Auch als CD-ROM: ISBN 980-00-1754-2, \Deutsch\Plenarvorträge].
- 2003a Paradigmatic morphology. In: Singh, Rajendra/Starosta, Stanley/ Neuvel Sylvain (Hgg.) *Explorations in seamless morphology*. New Delhi: Sage Publications. 270-283.

2005a Lautliche Realisationsweisen lexikalischer Einheiten in der Flexion. In: Lexikologie - Lexicology. Ein internationales Handbuch zur Struktur von Wörtern und Wortschätzen. Hg. von D. Alan Cruse, Franz Hundsnurscher Michael Job und Peter Rolf Lutzeier. 2 Bde. 2. Halbband. (= Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 21/2). Berlin/ New York: de Gruyter. 1658-1663.

2005b Warum eine alte Dame älter ist als eine ältere Dame: zum absoluten Komparativ im Deutschen. Deutsche Sprache 33. 97-116.

2008 Zum generischen Maskulinum: Bedeutung und Gebrauch der nicht-movierten Personenbezeichnungen im Deutschen. Linguistische Berichte 213. 65-75.

2008 Akzent und Vokalwandel seit althochdeutscher Zeit. Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 130. 401-419.

#### *LEXIKONARTIKEL*

2009 Argumentation. In: Lexikon der Bibelhermeneutik. Hg. v. Oda Wischmeyer et al. Berlin: de Gruyter.

#### *REZENSIONEN*

86. Wortbildung im Deutschen. Stuttgart: Kröner. In: Linguistische Berichte 114. 180-182.

1999 Notker der Deutsche von St. Gallen, „Categoriae“. Boethius' Bearbeitung von Aristoteles' Schrift „kategoriai“. Konkordanzen, Wortlisten und Abdruck der Texte nach den Codices Sangallensis [sic] 818 und 825. Hg. v. Evelyn Scherabon Firchow unter Mitarbeit von Richard Hotchkiss. 2 Bde. Berlin 1996: de Gruyter. Zeitschrift für Deutsche Philologie 118. 118-121.

2001 Henne, Helmut/Kilian, Jörg (Hgg.). 1998. Hermann Paul: Sprachtheorie, Sprachgeschichte, Philologie. Reden, Abhandlungen und Biographie. Tübingen: Niemeyer (Reihe Germanistische Linguistik 200). WORD 52. 95-101.

2002e Ramers, Karl Heinz. Historische Veränderungen prosodischer Strukturen. Analysen in Licht der nichtlinearen Phonologie. Tübingen: Niemeyer 1999. IX, 165 S. (Linguistische Arbeiten 400.). Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 124. 355-365.

2002f Andreas Blank/Peter Koch (Hgg.). 1999. Historical Semantics and Cognition. Berlin/New York: Mouton de Gruyter [Kurzrezension]. Zeitschrift für Sprachwissenschaft 21. 283-284.

2003b Pounder, Amanda. 2000. Processes and Paradigms in Word-Formation Morphology. (= Trends in Linguistics, Studies and Monographs 131.) Berlin & New York: Mouton de Gruyter. Diachronica 20. 211-218.

2003c Bybee, Joan. 2001. Phonology and Language Use. Cambridge: Cambridge University Press (= Cambridge Studies in Linguistics 94). Zeitschrift für Sprachwissenschaft 22. 243-246.

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Associate Editor von: „Theoretical Linguistics. An Open Peer Review Journal“ (Berlin: de Gruyter).

Mitherausgeber von: „Sprachwissenschaft“ (Heidelberg: Winter)

## Prof. Dr. Lale Behzadi

Professur für Arabistik  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
An der Universität 11  
96054 Bamberg  
Tel.: 0951-863 2278  
Email: lale.behzadi@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/arabistik](http://www.uni-bamberg.de/arabistik)



### Persönliche Informationen

#### *GEBURTSJAHR*

1969 Berlin

#### *ABITUR*

1987 Berlin

#### *STUDIUM*

1987–1995 Arabistik, Islamwissenschaft, Iranistik und Germanistik in Halle/S.,  
Kairo und Göttingen

#### *PROMOTION*

1995 Arabistik/Islamwissenschaft, Universität Göttingen

#### *HABILITATION*

2004 Venia legendi für Islamwissenschaft, Universität Göttingen

#### *BERUFS-UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1995/96 Buchhändlerin in Leipzig

1997 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Islamwissenschaft  
der Universität Jena

1997-99 Lehrbeauftragte an den Universitäten Halle-Wittenberg,

	Jena und Leipzig
1999-2004	Wissenschaftliche Assistentin am Seminar für Arabistik der Universität Göttingen
2004-2009	Oberassistentin am Seminar für Arabistik der Universität Göttingen
2005-2008	Forschungsaufenthalt in Beirut/Libanon
seit 2009	Universitätsprofessorin für Arabistik an der Universität Bamberg

## Veröffentlichungen zur Mediävistik

### MONOGRAPHIEN

Die *qiṣṣa-qaṣīda*. Übersetzung und Untersuchung ausgewählter Kurzprosa der Sammlungen *Madaʿīnu l-badʿ* und *Gawayātu z-ẓill* von Nāṣir al-Ḥalawānī. Hildesheim: Olms 1996.

Sprache und Verstehen: *al-Ġāḥiẓ* über die Vollkommenheit des Ausdrucks. Wiesbaden: Harrassowitz 2009.

Die *qiṣṣa-qaṣīda*. Übersetzung und Untersuchung ausgewählter Kurzprosa der Sammlungen *Madaʿīnu l-badʿ* und *Gawayātu z-ẓill* von Nāṣir al-Ḥalawānī. Hildesheim: Olms 1996.

Sprache und Verstehen: *al-Ġāḥiẓ* über die Vollkommenheit des Ausdrucks. Wiesbaden: Harrassowitz 2009.

### EDITIONEN

Gelehrte Dichter, dichtende Gelehrte. Göttinger Symposium über arabische Dichtung zu Ehren von Peter Bachmann, anlässlich seines 65. Geburtstages veranstaltet von seinen Kollegen und Schülern im Februar 2001.

Ed. Lale Behzadi, Hildesheim: Olms 2003.

The Weaving of Words: Approaches to Classical Arabic Prose. Ed. Vahid Behmardi/Lale Behzadi (*Beiruter Texte und Studien* 112), Beirut 2009.

### AUFSÄTZE

Die *qiṣṣa-qaṣīda*. Jüngste Entwicklungen in der ägyptischen Kurzprosa. In: *Annäherung an das Fremde*. XXVI. Deutscher Orientalistentag vom 25. bis 29.9.1995 in Leipzig. Hrsg. von Holger Preißler und Heidi Stein, Stuttgart: Steiner 1998, 229-233.

Die poetischen Ambitionen des Ibn Ḥazm al-Andalusī. In: Gelehrte Dichter, dichtende Gelehrte. Ed. Lale Behzadi, Hildesheim: Olms 2003, 108-115.

Traumlehren im Islam. In: Anstöße, Zeitschrift der Evangelischen Akademie Hofgeismar 1–2004 „Körperwelten – Traumwelten“.

Bismarck als Vorbild: Muḥammad ‘Abduhs Versuch einer Rehabilitierung des religiösen Gefühls. In: Vom Nil an die Saale: Festschrift für Arafā Mustafa zum 65. Geburtstag am 28. Februar 2005, hg. v. Armenuhi Drost-Abgarjan et al., HBO 42/06, Halle 2008, 51-64.

Ausblick und Spiegelung: Goethes Faust in der arabischen Literatur. In: Orient und Okzident: Zur Faustrezeption in nicht-christlichen Kulturen, hg. v. Jochen Golz u. Adrian Hsia, Köln/Weimar: Böhlau 2008, 67-76.

Fluch und Segen der Zungenfertigkeit: Zur Autorisierung von Sprachtheorien durch Überlieferungen. In: Ḥadīṭstudien – Die Überlieferungen des Propheten im Gespräch. Festschrift für Prof. Dr. Tilman Nagel, hg. v. Rüdiger Lohlker, Hamburg: Verlag Dr. Kovač 2009 (Nūr al-ḥikma – Interdisziplinäre Schriftenreihe zur Islamwissenschaft, Bd.4), S. 19-39.

The Art of Entertainment. Forty Nights with Abū Ḥayyān al-Tawḥīdī. In: The Weaving of Words: Approaches to Classical Arabic Prose, ed. Vahid Behmardi/Lale Behzadi (Beiruter Texte und Studien 112), Beirut 2009, 165-179.

Al-Jāḥiẓ and his Successors on Communication and the Levels of Language. In: Al-Jāḥiẓ: A Muslim Humanist for Our Times, ed. T. Khalidi, M. Kropp, A. Heinemann, and J. Meloy. (Beiruter Texte und Studien), Beirut 2009, 125-132.

Al-Jāḥiẓ and his Rhetoric of Silence. In: Literary and Philosophical Rhetoric in the Greek, Roman, Syriac, and Arab Worlds, ed. Frédérique Woerther, Europaea Memoria, Hildesheim: Olms 2009, 235-243.

## **PROF. DR. INGRID BENNEWITZ**

Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters  
An der Universität 5, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2125  
Fax: 0951/863-2126  
E-Mail: [ingrid.bennewitz@uni-bamberg.de](mailto:ingrid.bennewitz@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/germ-philma](http://www.uni-bamberg.de/germ-philma)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR*

1956

#### *ABITUR*

1975 Zell am See/Österreich

#### *STUDIUM*

1975–1981 Germanistik, Musikwissenschaft, Philosophie, Universität Salzburg;  
klassische Gitarre, Renaissance-Laute, Aufführungspraxis der Alten  
Musik, Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Mozarteum,  
Salzburg

1981–1983 Fortsetzung des Studiums an der Universität Münster

#### *PRÜFUNGEN*

1983 Magister-Artium-Prüfung mit Musikwissenschaft als Hauptfach,  
Universität Münster/Westfalen

#### *PROMOTION*

1984/1985 im Fach Germanistik, Universität Salzburg  
Postdoc- Stipendium der DFG

*HABILITATION*

1993                    Universität Salzburg. Fachgebiet: Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

*BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1984/1985            Vertretung einer wissenschaftlichen AssistentInnenstelle an der Universität Erlangen-Nürnberg (Lehrstuhl Prof. Dr. Karl Bertau)

1985/1986            Lehrbeauftragte an den Universitäten Salzburg und Hamburg

1986/1987            Vertretung einer wiss. AssistentInnenstelle an der Universität Erlangen-Nürnberg; gleichzeitig Weiterführung des Lehrauftrags an der Universität Hamburg

1987                    regelmäßige Lehraufträge an der Universität Salzburg

1988                    Wissenschaftliche Assistentin am Germanistischen Institut, Universität Salzburg

1994                    Assistenzprofessorin an der Universität Salzburg

SS 1994                Vertretung einer C4-Professur an der Universität Chemnitz-Zwickau

seit 1995              Inhaberin des Lehrstuhls für Deutsche Philologie des Mittelalters an der Universität Bamberg

*EHRUNGEN*

1994                    Kardinal-Innitzer-Förderungspreis

1995                    SANDOZ-Preis für Geisteswissenschaften

*GUTACHTERTÄTIGKEITEN*

seit 1995              Gutachten u. a. für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich sowie das österreichische Bundesministerium für Wissenschaft und Kunst, den DAAD, die Alexander von Humboldt-Stiftung, für den Schweizerischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, DFG, etc.

seit 1996              Vertrauensdozentin der Deutschen Studienstiftung an der Universität Bamberg

*UNIVERSITÄRE SELBSTVERWALTUNG*

1999/2000	Universitäts-Frauenbeauftragte (gemeinsam mit Marianne Heimbach-Steins)
2002–2004	Prorektorin für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
seit 1998	Mitglied des Leitungsgremiums des Zentrums für Mittelalterstudien an der Universität Bamberg
2004– 2006	geschäftsführende Direktorin des ZEMAS
2007–2009	Mitglied des Senats der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
seit 2008	geschäftsführende Direktorin des ZEMAS
seit 2009	stellvertretende Direktorin des Instituts für Germanistik

*MITGLIEDSCHAFTEN*

Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft e.V.

Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft

Institut für die Erforschung der Frühen Neuzeit

Deutscher Germanistenverband

Österreichische Gesellschaft für Germanistik

Hochschulgermanistik in Bayern e.V.

Mediävistenverband e.V.

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (Wissenschaftlicher Beirat für die Monumenta Germaniae Historica)

*IN LEITENDER FUNKTION*

seit 2000	Mitglied des Vorstands der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft
seit 2005	stellvertretende Vorsitzende von Hochschulgermanistik in Bayern e.V.
2005–2007	Mitglied des Beirats des Mediävistenverbands e.V.
2007–2009	Mitglied des Vorstands des Mediävistenverbands e.V.

## VERÖFFENTLICHUNGEN ZUR MEDIÄVISTIK

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT „EDITIONEN, TRANSKRIPTIONEN“*

Die Berliner Neidhart-Handschrift c (mgf 779). Transkription der Texte und Melodien von Ingrid Bennewitz-Behr unter Mitwirkung von Ulrich Müller, Göppingen 1981 (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik 356) (= Neidhart-Materialien. Hg. von U. Müller und F. V. Spechtler, Bd. I).

Die Wiener Neidhart-Handschrift w (ÖNB ser.nov.3344). Transkription der Texte und Melodien unter Mitwirkung von Ulrich Müller. Göppingen 1984 (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik 417).

Original und Rezeption. Funktions- und überlieferungsgeschichtliche Studien zur Neidhartsammlung R. Diss. masch. Salzburg 1984 (erschienen Göppingen 1987; = Göppinger Arbeiten zur Germanistik 437).

Die SCHRIFT des Minnesangs und der TEXT des Editors. Studien zur Minnesang-Überlieferung im „Hausbuch“ des Michael de Leone (Minnesang-Handschrift E). Eingereicht als Habilitationsschrift an der Geisteswiss. Fakultät der Universität Salzburg.

Verskonkordanz zur Kleinen Heidelberger Liederhandschrift (Lyrik-Handschrift A). Bd. 1–3. Hg. von George F. Jones, Ulrich Müller und Franz V. Spechtler unter Mitwirkung von Ingrid Bennewitz und Renate Schaden-Turba. Göppingen 1979 (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik S. 292–294).

Salzburger Neidhart-Edition (SNE). Hg. von Ulrich Müller, Ingrid Bennewitz und Franz-Viktor Spechtler, 3 Bände, Berlin/New York 2007.

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Verskonkordanz zur Berliner Neidhart-Handschrift c (mgf 779). Hg. von Ingrid Bennewitz-Behr, Diane Donaldson, George F. Jones und Ulrich Müller. Bd. I–III. Göppingen 1984 (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik 418, I–III).

Neidharts Lieder. Unveränderte Nachdrucke der Ausgaben von 1858 und 1923. Band I und II. Hg. mit einem Nachwort von Ulrich Müller, Ingrid Bennewitz-Behr und Franz Viktor Spechtler. Stuttgart 1986.

Der frauen buoch. Versuche zu einer feministischen Mediävistik. Hg. von Ingrid Bennewitz. Göppingen 1989 (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik 517).

Vollständiges Wörterbuch zu Neidharts Liedern. Hg. von Edmund Wiessner. Nachdruck d. Ausg. Leipzig 1954 mit e. Nachwort von Ingrid Bennewitz-Behr und Ulrich Müller. Stuttgart 1989.

Kommentar zu Neidharts Liedern. Hg. von Edmund Wiessner. Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1954, mit e. Nachwort von Ingrid Bennewitz-Behr und Ulrich Müller. Stuttgart 1989.

Zusammen mit Katrina Bachinger/Gabriele Blaikner-Hohenwart/Gertraud Steiner (Hgg.): Feministische Wissenschaft. Methoden und Perspektiven. Stuttgart 1990 (= Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik 243).

Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte. Hg. von H. A. Glaser. Bd. 2: Von der Handschrift zum Buchdruck: Spätmittelalter – Reformation – Humanismus 1320–1572. Hg. von Ingrid Bennewitz und Ulrich Müller. Reinbek 1991.

Ingrid Bennewitz und Helmut Tervooren (Hg.): Manlichiu wip, wiplich man. Zur Konstruktion der Kategorien 'Körper' und 'Geschlecht' in der deutschen Literatur des Mittelalters. Berlin 1999 (Beihefte zur ZfdPh).

König Rother. Mittelhochdeutscher Text u. neuhochdeutsche Übersetzung v. Peter K. Stein. Hg. von Ingrid Bennewitz unter Mitarbeit von Beatrix Kroll und Ruth Weichselbaumer. Stuttgart 2000 (= RUB 18047).

Specht und Gämse. Beiträge zur Rechtschreibung des Deutschen (Symposion Salzburg 1998). FS für Franz V. Spechtler. Hg. von Siegrid Schmidt, Ingrid Bennewitz und Ulrich Müller. Göppingen 2000 (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik 687).

Zusammen mit Thomas Anz (Hg.): Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Erste Folge. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XXXII, H. 1 (2000), S. 7–96.

Peter K. Stein: Tristan-Studien. Hg. von Ingrid Bennewitz unter Mitarbeit von Beatrix Koll und Ruth Weichselbaumer, Stuttgart 2001.

Zusammen mit Thomas Anz (Hg.): Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Zweite Folge. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XXXIII, H. 1 (2001), S. 7–111.

Zusammen mit Thomas Anz (Hg.): Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Dritte Folge. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XXXIII, H. 2 (2001), S. 143–185.

Lektüren der Differenz. Studien zur Mediävistik und Geschlechtergeschichte gewidmet Ingvild Birkhan. Hg. von Ingrid Bennewitz. Bern 2002.

Genderdiskurse und Körperbilder im Mittelalter. Eine Bilanzierung nach Butler und Laqueur. Hg. von Ingrid Bennewitz und Ingrid Kasten. Münster 2002 (= Bamberger Studien zum Mittelalter Bd. 1).

Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000 „Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert“. Hg. von Peter Wiesinger unter

Mitarbeit von Hans Derkits, Bd. 5, Mediävistik und Neue Philologie, betreut von Peter Strohschneider, Ingrid Bennewitz und Werner Röcke. Bern 2002.

Zusammen mit Thomas Anz (Hg.): Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Vierte Folge. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XXXIV, H. 2 (2002), S. 182–225.

Mediävistik und Neue Medien, hg. von Klaus van Eickels, Ruth Weichselbaumer und Ingrid Bennewitz. Ostfildern 2004.

Zusammen mit Thomas Anz (Hg.): Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Vierte [recte: Fünfte] Folge. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XXXVI, H. 1 (2004), S. 47–196.

Mittelalterliche Literatur - heute und morgen: Probleme der Relevanz, Perspektiven für die Zukunft. Beiträge der Tagung der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg von 2.10. bis 4.10.2003 in Bamberg. Hg. von Ingrid Bennewitz. Frankfurt 2005 (= JOWG 15).

‚wort unde wise, singen unde sagen‘. Festschrift für Ulrich Müller zum 65. Geburtstag. Hg. von Ingrid Bennewitz. Göppingen 2007 (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik 741).

*HERAUSGEBERIN DER REIHE „BAMBERGER STUDIEN ZUM MITTELALTER“  
(LIT-VERLAG)*

Genderdiskurse und Körperbilder im Mittelalter. Eine Bilanzierung nach Butler und Laqueur. Hg. von Ingrid Bennewitz und Ingrid Kasten. Münster 2002 (= Bamberger Studien zum Mittelalter Bd. 1).

Ruth Weichselbaumer: Der konstruierte Mann. Repräsentation, Aktion und Disziplinierung in der didaktischen Literatur des Mittelalters. Münster 2003 (= Bamberger Studien zum Mittelalter Bd. 2).

Sandra Miehling: Von altpusserin bis zu Huren gehen. Die Darstellung der Geschlechter in Lehrwerken für das Deutsche als Fremdsprache vom 15. bis zum 17. Jahrhundert. Münster 2003 (= Bamberger Studien zum Mittelalter Bd. 3).

Ann-Katrin Nolte: Spiegelungen der Kriemhildfigur in der Rezeption des Nibelungenliedes. Münster 2004 (= Bamberger Studien zum Mittelalter Bd. 4).

Andrea Grafetstätter: Der Leich Walthers von der Vogelweide. Transkriptionen, Kommentare, Analysen. Münster 2004 (= Bamberger Studien zum Mittelalter Bd. 5).

## AUFSÄTZE

Transkription des Frankfurter Neidhart-Fragments O (Mit einer Nachbemerkung zum Salzburger Neidhart-Projekt von Ingrid Bennewitz und Ulrich Müller). In: Peter K. Stein u.a. (Hgg.), *Sprache - Text - Geschichte. Beiträge zur Mediävistik und germanistischen Sprachwissenschaft aus dem Kreis der Mitarbeiter 1964-1979 des Instituts für Germanistik an der Universität Salzburg*. Göttingen 1980 (= *Göppinger Arbeiten zur Germanistik* 304), S. 155–173.

„Neidhart“. In: *Lieder des Mittelalters und der Mönch von Salzburg*. Sonderdruck im Programm der „Szene der Jugend, 81“. Zusammengestellt von Ulrich Müller. Salzburg 1981, S. 42f.

Dieter Kühn und Herr Neidhart: Beschreibung einer problematischen Beziehung. In: *Neidhart von Reuental. Aspekte einer Neubewertung*. Hg. von Helmut Birkhan. Wien 1983, S. 17–33 (eine Kurzfassung dieses Beitrags erschien in dem Band: *Mittelalter-Rezeption II. Gesammelte Vorträge des 2. Salzburger Symposions „Die Rezeption des Mittelalters in Literatur, Bildender Kunst und Musik des 19. und 20. Jahrhunderts“*. Hg. von Jürgen Kühnel, Hans-Dieter Mück, Ulrich und Ursula Müller. Göttingen 1982, S. 363–365.)

Von Falken, Trappen und Blaufüßen. Kein ornithologischer Beitrag zur Tradition des mittelhochdeutschen Falkenliedes beim Mönch von Salzburg und Heinrich von Mügeln. In: *Spectrum medii aevi. Essays on early german literature in honour of George F. Jones*. Hg. von William McDonald. Göttingen 1983 (= *Göppinger Arbeiten zur Germanistik* 362), S. 1–20.

Vom rechten Umgang mit Steinen, Pferden und Frauen. Überlegungen zur Interpretation von Ottes ‚Eraclius‘. In: *ZfdPh* 103 (1984), S. 378–394.

„Fro welt ir sint gar hüpsch und schoen ...“. Die ‚Frau Welt‘-Lieder der Handschriften mgf 779 und cpg 329. In: *Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft* 4 (1986/87), S. 117–136.

„Marke dv versink!“ Neidharts „Winterlied 37“ und die Rezeption seines Werkes in der Steiermark. In: *Die mittelalterliche Literatur in der Steiermark. Akten des internationalen Symposiums, Schloß Seggau bei Leibnitz 1984*. Hg. von Alfred Ebenbauer, Fritz P. Knapp und Anton Schwob. Bern, Frankfurt/M., New York, Paris 1988 (= *Jahrbuch für Internationale Germanistik, Reihe A, Kongreßberichte, Bd. 23*), S. 15–30.

„Moraldidaktische Literatur“. In: *Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte*. Hg. von H. A. Glaser. Bd. I (730-1320). Hg. von Ursula Liebertz-Grün. Reinbek 1988, S. 333–343.

Melusines Schwestern. Beobachtungen zu den Frauenfiguren im Prosaroman des 15. und 16. Jahrhunderts. In: *Germanistik und Deutschunterricht im Zeitalter der Technologie. Selbstbestimmung und Anpassung. Vorträge des Germanistentages*. Hg. von Norbert Oellers. Berlin 1987. Bd. 1. Tübingen 1988, S. 291–300.

„Darumb eine frau jrem mann nit kan zu vil gehorsam seyn.“ Zur Konstituierung von Weiblichkeitsidealen im „Ritter vom Thurn“ des Marquart von Stein. In: Festschrift für Ingo Reiffenstein zum 60. Geburtstag. Hg. von Peter K. Stein, Andreas Weiss u. Gerold Hayer. Göttingen 1988 (= Göttinger Arbeiten zur Germanistik 478), S. 545–564.

‚vrouwe / maget‘. Überlegungen zur Interpretation der sog. Mädchenlieder im Kontext von Walthers Minnesang-Konzeption. In: Walther von der Vogelweide. Beiträge zu Leben und Werk. Hg. Von Hans-Dieter Mück. Stuttgart 1989 (= Kulturwissenschaftliche Bibliothek, Bd. 1), S. 237–252.

Lukretia, oder: über die literarischen Projektionen von der Macht der Männer und der Ohnmacht der Frauen. Darstellung und Bewertung von Vergewaltigung in der „Kaiserchronik“ und im „Ritter vom Thurn“. In: Der frauwen buoch. Versuche zu einer feministischen Mediävistik. Hg. von Ingrid Bennewitz. Göttingen 1989 (= Göttinger Arbeiten zur Germanistik 517), S. 113–134.

Vrowe/maget/ubeles wip. Alterität und Modernität mittelalterlicher Frauenbilder in der zeitgenössischen Rezeption, S. 121-144. In: Feministische Wissenschaften. Methoden und Perspektiven. Hg. von Ingrid Bennewitz. u.a. Stuttgart 1990 (= Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik 243), S. 121–144.

„Manessische Hs.“, „Heinrich von Morungen“, „Neidhart“ (zus. mit Ulrich Müller), „Mönch von Salzburg“. In: Lexikon der Weltliteratur, Harenberg Verlag. Darmstadt 1990.

„Prosaroman /'Volksbuch'“. In: Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte. Hg. von H. A. Glaser. Bd. 2: Von der Handschrift zum Buchdruck: Spätmittelalter – Reformation – Humanismus 1320–1572. Hg. von Ingrid Bennewitz und Ulrich Müller. Reinbek 1991, S. 149–157.

„Du bist mir Apollo“ / „Du bist mir Helena“. ‚Figuren‘ der Liebe im frühneuhochdeutschen Prosaroman. In: Ordnung und Lust. Bilder von Liebe, Ehe und Sexualität in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Hg. von Hans-Jürgen Bachorski. Trier 1991, S. 185–210.

„Desgleichen auch all Jungkhfrawen vnd Haußdiernen.“ Anmerkungen zur Stellung der Frauen in der Salzburger Stadt- und Polizeiordnung von 1524. In: Frausein in Salzburg. XI. Landes-Symposion am 17.11.1990. Salzburg 1991, S. 152–155.

„Der Tronjer fiel von Weibeshand.“ Zur Rezeption des Mittelalters in den deutsch-österreichischen Jugendspielen 1930-1950. In: Mittelalter-Rezeption IV. Medien, Politik, Ideologie, Ökonomie. Hg. von Irene von Burg, Jürgen Kühnel, Ulrich Müller und Alexander Schwarz. Göttingen 1991 (= Göttinger Arbeit zur Germanistik 550), S. 95–116.

Der gegenwärtige Stand der Neithart Fuchs-Forschung. Ein Versuch. (= Teil I des Beitrags von Ingrid Bennewitz/Annemarie Eder/Sirikit Pordroschko: „Historien des Edlen Ritters Neithart Fuchs aus Meissen.“ Variation und Kontinuität der frühneuzeitlichen Neidhart-Überlieferung). In: JOWG 6 (1990/91), S. 189–198.

Feministische Literaturwissenschaft und Mediävistik. Versuche zur Positionsbestimmung. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanisten-Verbandes* 3 (1992), S. 33–36.

Wagners Kurwenal: „Treuer ohne Wanken“ oder „blöder Wicht“? Überlegungen zum Mythos einer Männerfreundschaft. In: „Tristan“. Programmheft der Wiener Staatsoper 1992, betreut von Alfred Ebenbauer.

„Berufsschreiber“ (S. 92), „Deklamation“ (S. 161), „Meister“ (S. 517), „Psalmen“ (S. 660f.), „Vortrag“ (S. 885f.), „Weihnachten / Weihnachtslieder“ (S. 897f.). In: *Sachwörterbuch der Mediävistik*. Hg. von Peter Dinzelsbacher. Stuttgart 1992.

Mediävistische Germanistik und feministische Literaturwissenschaft. Versuch einer Positionsbestimmung. In: *Kultureller Wandel und die Germanistik in der Bundesrepublik*. Vorträge des Augsburger Germanistentags 1991. Hg. von Johannes Janota. Bd. 4. Tübingen 1993, S. 280–286.

Das Paradoxon weiblichen Sprechens im Minnesang. Überlegungen zur Funktion der sog. ‚Frauenstrophen‘. In: *Mediävistik* 4 (1991) [recte: Mai 1993!], S. 21–36.

Neidhart: ‚Wie sol ich die bluomen überwinden‘. In: *Gedichte und Interpretationen*. Mittelalter. Hg. von Helmut Tervooren. Stuttgart 1993, S. 321–337.

Frauenliteratur im Mittelalter oder feministische Mediaevistik? Überlegungen zur Entwicklung der geschlechtergeschichtlichen Forschung in der germanistischen Mediaevistik der deutschsprachigen Länder. In: *ZfdPh* 112 (1993), S. 383–393.

Komplizinnen und Opfer der Macht. Die Rollen der Töchter im Roman der frühen Neuzeit (mit bes. Berücksichtigung der ‚Melusine‘ des Thüring von Ringoltingen). In: *The Graph of Sex and the German Text: Gendered Culture in Early Modern Germany 1500–1700*. Hg. von Lynne Tatlock. Amsterdam 1994 (= Chloe, Beihefte zum *Daphnis* 19), S. 225–245.

ReKonstruktionen, RePräsentationen. Überlegungen zur Rezeption von feministischer Literaturwissenschaft und Geschlechtergeschichte in der (österreichischen) Germanistik. In: *Stimulus*. *Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik* 3 (1994), S. 53–63.

„Wie ihre Mütter?“ Zur männlichen Inszenierung des weiblichen Streitgesprächs in Neidharts Sommerliedern. In: *Sprachspiel und Lachkultur*. Beiträge zur Literatur- und Sprachgeschichte. Rolf Bräuer zum 60. Geb. Hg. von Angela Bader u.a., Stuttgart 1994, S. 178–193; englische Fassung (Quarrelling women as seen by a man: The ‚women’s dialogues‘ in Neidhart’s summer songs), In: *New Texts, Methodologies, and Interpretations in Medieval German Literature*. Hg. von Sybille Jefferis, Göttingen 1999, S. 107–125.

„Eine Sammlung von Gemeinplätzen“? Die Walther-Überlieferung der Handschrift E. In: „Dâ hoeret ouch geloube zuo“: Überlieferungs- und Echtheitsfragen im Minnesang. Festcolloquium für Günther Schweikle anlässlich seines 65. Geb. Hg. von Rüdiger Krohn in Zusammenarbeit mit Wulf-Otto Dressen. Stuttgart 1995, S. 27–35.

Ein Schachmatt der Minnesang-Philologie? Reinmars Lied MF 159,1 im Kontext der handschriftlichen Überlieferung. In: So wold ich in fröiden singen. Festgabe für Anthonius H. Touber zum 65. Geburtstag. Hg. von Carla Dauven-van Knippenberg u. Helmut Birkhan. Amsterdam-Atlanta 1995 (= Amsterdamer Beiträge zur Älteren Germanistik, Bd. 43–44), S. 7–12.

Mädchen ohne Hände. Der Vater-Tochter-Inzest in der mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Erzählliteratur. In: Spannungen und Konflikte menschlichen Zusammenlebens in der deutschen Literatur des Mittelalters. Bristoler Colloquium 1993. Hg. von Kurt Gärtner, Ingrid Kasten u. Frank Shaw. Tübingen 1996, S. 157–172.

„Darumb lieben Tochter/seyt nicht zu gar fürwitzig...“ Deutschsprachige moralisch-didaktische Literatur des 13.-15. Jahrhunderts. In: Geschichte der Mädchen- und Frauenbildung. Hg. von Elke Kleinau und Claudia Opitz. Bd. 1. Frankfurt, New York 1996, S. 23–41 und 470–473.

Der Körper der Dame. Zur Konstruktion von „Weiblichkeit“ in der deutschen Literatur des Mittelalters. In: „Aufführung“ und „Schrift“ in Mittelalter und Früher Neuzeit. Hg. von Jan-Dirk Müller. Stuttgart und Weimar 1996, S. 222–238.

„Liebesimagination, Rollencharakteristik und Textillustration im Prosaroman“. In: Eros – Macht – Askese. Geschlechterspannungen als Dialogstruktur in Kunst und Literatur. Hg. von Helga Scieurie u. Hans-Jürgen Bachorski. Trier 1996 (= LIR. Literatur - Imagination - Realität. Anglistische, germanistische, romanistische Studien Bd. 14), S. 343–360.

Die Hexen sind zurück! Hexenbild und Hexenkult im feministischen und esoterischen Kontext des New Age. In: Mittelalter-Rezeption V. Gesammelte Vorträge des V. Salzburger Symposions (Burg Kaprun, 1990). Hg. v. Ulrich Müller, Franz Hundsnerscher und Cornelius Sommer. Göppingen 1996 (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik 630).

„Frauen“-Gespräche. Zur Inszenierung des Frauendialogs in der mittelhochdeutschen Literatur. In: Das Mittelalter 1 (1996) H. 2, S. 11–26.

Alte „Neue“ Philologie? Zur Tradition eines Diskurses. In: ZfdPh 116 (1997), Sonderheft: Philologie als Textwissenschaft. Hg. von Helmut Tervooren und Horst Wenzel, S. 46–61.

Berichte aus der Zeit der Päpstin. Zur Inszenierung des Geschlechtertauschs in der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. In: Chevaliers errants, demoiselles et l'Autre: höfische und nachhöfische Literatur im europäischen Mittelalter. FS für Xenja v. Ertzdorff (65). Hg. von Trude Ehlert. Göppingen 1998. S. 173–191.

„Von badenden Graserinnen, heiratswütigen Jungfrauen und verkleideten Bräuten.“ Zur Relation von Text und Bild in den Neithart Fuchs-Drucken. In: Ir sult sprechen willekomen. FS Helmut Birkhan (60). Hg. von Ch. Tuczay, U. Hirhager u. K. Lichtblau. Bern u. a. 1998, S. 755–777.

Eine Dame namens Ulrich, oder: Über den pragmatischen Nutzen von Frauenkleidern für die literarischen Helden des Mittelalters. In: Ich – Ulrich von Liechtenstein. Literatur und Politik im Mittelalter. Hg. von Franz Viktor Spechtler u. Barbara Maier. Klagenfurt 1999, S. 349–369.

„Ein kurze rede von guoten minnen.“ Liebes-Wahrnehmungen und Liebes-Konzeptionen in der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. In: Die Sprachen der Liebe - Languages de l'amour, Hg. von Walter Lenschen. Bern 2000, S. 155–185.

Die obszöne weibliche Stimme. Erotik und Obszönität in den Frauenstrophen der deutschen Literatur des Mittelalters. In: Frauenlieder – Cantigas de Amigo Hg. von Thomas Cramer, John Greenfield, Ingrid Kasten und Erwin Koller. Stuttgart 2000, S. 69–84.

Kriemhild im Rosengarten. Erzählstrukturen und Rollenkonstellationen im ‚Großen Rosengarten‘. In: Philologica Germanica 22: 5. Pöchlerner Heldenliedgespräch ‚Aventiure – Märchenhafte Dietrichepik‘. Hg. von Klaus Zatloukal. Wien 2000, S. 39–59.

Von Nachtigallen, Krähen, Hühnern und Sängern. Überlegungen zu Aufführung und Sängerrollen im Minnesang, speziell bei Neidhart. In: Edition und Interpretation. Neue Forschungsparadigmen zur mittelhochdeutschen Lyrik. Hg. von Johannes Spicker in Zusammenarbeit mit Susanne Fritsch, Gaby Herchert und Stefan Zeyen. Stuttgart 2000, S. 73–85.

Lange swîgen des hât ich gedâht, oder „sagt er minne, meint er sang“. In: Lyrik lesen! Eine Bamberger Anthologie. Wulf Segebrecht zum 65. Geburtstag. Hg. von Oliver Jahraus und Stefan Neuhaus in Zusammenarbeit mit Peter Hanenberg. Düsseldorf 2000, S. 61–65.

Frühe Versuche über alleinerziehende Mütter, abwesende Väter und inzestuöse Familienstrukturen. Zur Konstruktion von Familie und Geschlecht in der deutschen Literatur des Mittelalters (Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Leiter des Themas: Ingrid Bennewitz, Bamberg u. Thomas Anz, Marburg/Lahn. Erste Folge). In: Jahrbuch für Internationale Germanistik, Jg. XXXII, Heft 1, S. 8–18, Berlin 2000.

Familien und Geschlechterrollen in der deutschen Literatur. Eine Auswahlbibliographie zur Forschung. Von Ingrid Bennewitz, Christine Kanz und Thomas Anz unter Mitarbeit von Thomas Bollwerk, Mirja Stöcker und Carla Meyer. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik, Jg. XXXII, Heft 1, S. 64–96, Berlin 2000.

Von Vätern und Söhnen. Zur Konstruktion von familialen Beziehungsmustern in der deutschen Literatur des Mittelalters. In: Forschungsforum Heft 10, Bamberg, 2001 (= Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität Bamberg; hier: Beiträge aus dem Zentrum für Mittelalterstudien), S. 150–154.

Kaiserin und Braut Gottes. Literarische Entwürfe weiblicher Heiligkeit. In: 137. Bericht des Historischen Vereins Bamberg 2001, S. 133–148.

Stirbe aber ich so bin ich sanfte tot. Walthers >Sumerlatenlied< (L 72,31) im Kontext der Würzburger Liederhandschrift. In: Walther Lesen. Interpretationen und Überlegungen zu Walther von der Vogelweide. FS für Ursula Schulze zum 65. Geburtstag. Hg. von Volker Mertens und Ulrich Müller. Göttingen 2001, S. 93–103.

CHLAGE über Kriemhild. Intertextualität, literarische Erinnerungsarbeit und die Konstruktion von Weiblichkeit in der mittelhochdeutschen Heldeneplik. In: *Philologica Germanica* 23 (= 6. Pöchlerner Heldenliedgespräch. 800 Jahre Nibelungenlied. Rückblick-Einblick-Ausblick. Hg. von Klaus Zatloukal, Wien 2001), S. 25–36.

Jungfrau, Mutter, Königin. Vereinnahmung und Ausgrenzung von Weiblichkeit in mittelalterlichen Marienliedern. In: *Lektüren der Differenz. Studien zur Mediävistik und Geschlechtergeschichte gewidmet Ingvild Birkhan*. Hg. von Ingrid Bennewitz. Bern 2002, S. 55–74.

Sin mund begund im uff gan. Versuche zur Überlieferung von Gottfrieds „Tristan“. In: *Der „Tristan“ Gottfrieds von Straßburg. Symposium Santiago de Compostela, 5. bis 8. April 2000*. Hg. von Christoph Huber und Victor Millet. Tübingen 2002, S. 9–22.

Zur Konstruktion von Körper und Geschlecht in der Literatur des Mittelalters. In: *Genderdiskurse und Körperbilder im Mittelalter. Eine Bilanzierung nach Butler und Laqueur*. Hg. von Ingrid Bennewitz u. Ingrid Kasten. Münster 2002 (= *Bamberger Studien zum Mittelalter* Bd. 1), S. 1–10.

Die Pferde der Enite. In: *Literarische Leben. Rollenentwürfe in der Literatur des Hoch- und Spätmittelalters*. (FS für Volker Mertens zum 65. Geburtstag). Hg. von Matthias Meyer und Hans-Jochen Schiewer. Tübingen 2002, S. 1–17.

Kriemhild und Kudrun: Heldinnen-Epik statt Helden-Epik. In: *Philologica Germanica* 25 (= 7. Pöchlerner Heldenliedgespräch. Mittelhochdeutsche Heldendichtung außerhalb des Nibelungen- und Dietrichkreises (Kudrun, Ortnit, Waltharius, Wolfdietriche). Hg. von Klaus Zatloukal. Wien 2003, S. 9–20

Erziehung zur Differenz. Entwürfe idealer Weiblichkeit und Männlichkeit in der didaktischen Literatur des Mittelalters. Von Ingrid Bennewitz und Ruth Weichselbaumer. In: *Der Deutschunterricht*, Heft 1/03: *Erziehung und Bildung im Mittelalter*, S. 43-50. Hg von Claudia Brinker-von der Heyde und Ingrid Kasten. Seelze 2003, S. 43–50.

Mittelalterliche Literatur - heute und morgen. Probleme der Relevanz, Perspektiven für die Zukunft. Beiträge der Tagung der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 2.10. bis 4.10.2003 in Bamberg. Hg. von Ingrid Bennewitz. Frankfurt 2005 (= *JOWG* 15).

Lob der Variante(n)? New Philology und die Praxis der mediävistischen Editionen. Von Ingrid Bennewitz und Ruth Weichselbaumer. In: *Varianten – Variants – Variantes. Beihefte zu editio* 22. Tübingen 2005, S. 61–77.

Von Vätern und Söhnen, Böcken und Gärtnern. Wernhers Helmbrecht im Kontext jüngerer Rezeptionsversuche. In: ‚wort unde wise, singen unde sagen‘. Festschrift für Ulrich Müller zum 65. Geburtstag. Hg. von Ingrid Bennewitz. Göppingen 2007 (= GAG; 741), S. 373-379.

Die Sehnsucht nach wahren Geschichten. Mittelalter-Rezeption in der deutschen Gegenwartsliteratur. In: Weg und Bewegung. Medieval and Modern Encounters. Festschrift für Timothy Jackson und Gilbert J. Carr. Hg. von Cordula Politis und Nicolo Creighton. Konstanz 2008, S. 15–24 (= Germanistik in Irland; Vol. 3/2008).

wann alte weib und änten gehören in ainen see. Ratschläge zum Umgang mit älteren Frauen und Männern in der deutschen Literatur des Mittelalters. In: Alterskulturen des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Internationaler Kongress in Krems a. d. Donau, 16.-18.10.2006. Hg. von Elisabeth Vavra. Wien 2008 (= Veröffentlichungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit; Nr. 21), S. 117-128.

Zusammen mit Andrea Grafetstätter und unter Mitarbeit von Lydia Miklautsch: Gender Studies - Begehren und Erhören. In: Walther von der Vogelweide und die Literaturtheorie. Neun Modellanalysen von „Nemt, frouwe, disen kranz“. Hg. von Johannes Keller und Lydia Miklautsch. Stuttgart 2008 (= RUB; Nr. 17673), S. 141-158.

Unser Lied- ein neues Lied? Helmut Kraussers Gesang vom Untergang Burgunds im Kontext zeitgenössischer Nibelungenrezeption. In: Sex - Tod - Genie. Beiträge zum Werk von Helmut Krausser. Hg. von Claude D. Conter und Oliver Jahraus. Göttingen 2009 (= Poiesis; 4), S. 283-294.

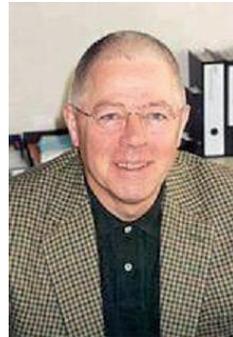
Von Falkenträumen und Rabenmüttern: Nibelungische Mutter-Kind-Beziehungen. (erscheint demnächst in: Genealogisches Bewusstsein als Legitimation. Inter- und intragenerationelle Auseinandersetzungen sowie die Bedeutung von Verwandtschaft bei Amtswechseln (Bamberger Historische Studien), Hg. v. Hartwin Brandt / Katrin Köhler / Ulrike Siewert, Bamberg 2009).

#### *LEXIKONARTIKEL UND REZENSIONEN*

zahlreiche Rezensionen in Fachorganen, sowie mehrere Lexika- Artikel (Reallexikon, Harenberg, Kröner)

## Prof. em. Dr. Rolf Bergmann

Redaktion der Beiträge zur Namenforschung  
Redaktion der Zeitschrift „Sprachwissenschaft“  
Schulzenstraße 25, 68259 Mannheim  
Tel.: 0621/31880333  
E-Mail: rolf.bergmann@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/germ-ling](http://www.uni-bamberg.de/germ-ling)



## Persönliche Informationen

### *GEBURTSJAHR*

1937

### *ABITUR*

1957                      Wuppertal

### *STUDIUM*

1958–1963                Germanistik und Geschichte an der Universität zu Köln

### *PRÜFUNGEN*

1963                      Staatsexamen, Universität zu Köln

### *PROMOTION*

1966                      Universität Bonn

### *HABILITATION*

1970                      Germanische Philologie, Universität Münster

### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1963–1970                Wissenschaftlicher Assistent an den Universitäten Groningen, Bonn, Münster

1969–1970                Habilitandenstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft

- 1970–1973 Univ.-Dozent, Wissenschaftlicher Rat und Professor an der Universität Münster, Lehrstuhlvertretungen an der Universität Münster und an der Universität des Saarlandes
- 1973–1976 Ordentlicher Professor für Neuere deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Augsburg
- 1977–2005 Ordentlicher Professor für Deutsche Sprachwissenschaft und Ältere deutsche Literatur an der Universität Bamberg
- 1983–1986 Vizepräsident der Universität Bamberg
- 1985 Ablehnung eines Rufs an die Freie Universität Berlin

#### *EHRUNGEN*

- 1992 Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland
- 2009 Verleihung der Ehrenmedaille „bene merenti“ in Gold der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

#### *MITGLIEDSCHAFTEN*

- seit 1990 Korrespondierendes Mitglied der Philologisch-Historischen Klasse der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen
- seit 1992 Mitglied der Sprachwissenschaftlichen Kommission der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

#### *GRÖßERE DRITTMITTELPROJEKTE*

Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters

Publikation: Veröffentlichungen der Kommission für deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München 1986.

Rückläufiges morphologisches Wörterbuch des Althochdeutschen; Publikation: Tübingen, Max Niemeyer Verlag 1991.

Bibliographie der deutschen Grammatiken und Orthographielehren des 16. und 17. Jahrhunderts; Publikation: Claudine Moulin-Fankhänel, Bibliographie der deutschen Grammatiken und Orthographielehren, I–II, 1994–1997.

Die Entwicklung der Großschreibung im Deutschen von 1500 bis 1700 (gemeinsam mit Prof. Dr. Dieter Nerius, Rostock); Publikation: Die Entwicklung der Großschreibung im Deutschen von 1500 bis 1700. Unter Leitung von Rolf Bergmann und Dieter Nerius bearbeitet von Rolf Bergmann, Petra Ewald, Jutta Förtsch, Ursula Götz, Dieter Nerius, Birgit Ruf und Reinhold Tippe, 1, 2, Heidelberg, Universitätsverlag C. Winter 1997.

Genus im Althochdeutschen (gemeinsam mit Prof. Dr. Elisabeth Leiss, München); Publikation: Regine Froschauer, Genus im Althochdeutschen. Eine funktionale Analyse des Mehrfachgenus althochdeutscher Substantive, Heidelberg, Universitätsverlag Winter, 2003.

Aufkommen und Durchsetzung des morphematischen Prinzips in der deutschen Orthographie (gemeinsam mit Prof. Dr. Petra Ewald, Rostock); Publikation: Nikolaus Ruge, Aufkommen und Durchsetzung morphembezogener Schreibungen im Deutschen von 1599–1770, Heidelberg 2004; Einzelstudien in: Sprachwissenschaft 29 (2004) S. 1–132.

Katalog der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften (gemeinsam mit Prof. Dr. Stefanie Stricker); Publikation: Rolf Bergmann und Stefanie Stricker, Katalog der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften, I–VI, Berlin/New York 2005.

## VERÖFFENTLICHUNGEN (Auswahl)

(ohne Arbeiten zur Sprachgeschichte der Neuzeit und zur Gegenwartssprache)

### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Mittelfränkische Glossen. Studien zu ihrer Ermittlung und sprachgeographischen Einordnung, Rheinisches Archiv 61, Bonn 1966, Zweite, durchgesehene und um einen Nachtrag ergänzte Auflage 1977.

Studien zu Entstehung und Geschichte der deutschen Passionsspiele des 13. und 14. Jahrhunderts, Münstersche Mittelalter-Schriften 14, München 1972.

Verzeichnis der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften. Mit Bibliographie der Glosseneditionen, der Handschriftenbeschreibungen und der Dialektbestimmungen, Arbeiten zur Frühmittelalterforschung 6, Berlin 1973.

Zusammen mit Peter Pauly, Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zum linguistischen Unterricht, Göttingen 1973, 2., durchgesehene Auflage 1978, 3. neubearbeitete Auflage 1985, (zusammen mit Peter Pauly und Claudine Moulin-Fankhänel) Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte, 4., erweiterte Auflage Göttingen 1993, 5. überarbeitete Auflage (zusammen mit Peter Pauly und Claudine Moulin-Fankhänel), Göttingen 1999, 6., neu bearbeitete Auflage von Claudine Moulin, Göttingen 2004, 7., überarbeitete Auflage von Claudine Moulin, Göttingen 2007.

Zusammen mit Werner König, Hugo Stopp: Bibliographie zur Namenforschung, Mundartforschung und historischen Sprachwissenschaft Bayerisch-Schwabens, Schriften der Philosophischen Fachbereiche der Universität Augsburg Nr. 13, München 1978, [darin S. 15–50 Namenforschung von Rolf Bergmann].

Prolegomena zu einem rückläufigen Morphologischen Wörterbuch des Althochdeutschen. Mit 44 Abbildungen, Studien zum Althochdeutschen. Herausgegeben von der Kommission für das Althochdeutsche Wörterbuch der Akademie der Wissenschaften in Göttingen 4, Göttingen 1984.

Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters. Unter Mitarbeit von Eva P. Diederichs und Christoph Treutwein, Veröffentlichungen der Kommission für deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München 1986.

Rückläufiges morphologisches Wörterbuch des Althochdeutschen. Auf der Grundlage des „Althochdeutschen Wörterbuchs“ von Rudolf Schützeichel, Tübingen 1991.

Katalog der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften. Bearbeitet von Rolf Bergmann und Stefanie Stricker unter Mitarbeit von Yvonne Goldammer und Claudia Wich-Reif, I–VI, Berlin/New York 2005.

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

#### *REIHEN*

Germanische Bibliothek. Neue Folge seit 1982–1998.

Documenta Orthographica. Quellen zur Geschichte der deutschen Orthographie vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Hg. v. Rolf Bergmann, Friedhelm Debus und Dieter Nerius in Verbindung mit dem Institut für Deutsche Sprache, Band 1ff. 1998ff.

Germanistische Bibliothek, Band 1ff., 1998ff.

#### *ZEITSCHRIFTEN*

Beiträge zur Namenforschung. Neue Folge, Mitherausgeber seit 1985, geschäftsführender Herausgeber seit 1995.

Sprachwissenschaft, Mitherausgeber seit 1989, geschäftsführender Herausgeber seit 1990.

#### *EINZELWERKE*

Mittelalterliche volkssprachige Glossen. Herausgegeben von Rolf Bergmann, Elvira Glaser, Claudine Moulin-Fankhänel. Internationale Fachkonferenz des Zentrums für Mittelal-

terstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg 2. bis 4. August 1999. Germanistische Bibliothek 13, Heidelberg 2001.

Volkssprachig-lateinische Mischtexte und Textensembles in der althochdeutschen, altsächsischen und altenglischen Überlieferung. Mediävistisches Kolloquium des Zentrums für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg am 16. und 17. November 2001. Herausgegeben von Rolf Bergmann, Germanistische Bibliothek 17, Heidelberg 2003, 503 Seiten.

Missionierung und Christianisierung im Regnitz- und Obermaingebiet, hg. v. Rolf Bergmann, Günter Dippold, Jochen Haberstroh, Christian Lange und Wolfgang Weiß, Historischer Verein Bamberg. Schriftenreihe Band 41, Bamberg 2007.

Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie. Ein Handbuch, hg. v. Rolf Bergmann und Stefanie Stricker, I–II, Berlin/New York 2009.

#### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Die deutsche Sprache um das Jahr 1000 – in Bamberg und im Reich, Bericht des Historischen Vereins Bamberg 133 (1997) S. 43–60.

Zusammen mit Ursula Götz: Altbairisch = Altalemannisch? Zur Auswertung der ältesten Glossenüberlieferung. In: Deutsche Sprache in Raum und Zeit. Festschrift für Peter Wiesinger zum 60. Geburtstag. Herausgegeben von Peter Ernst und Franz Patocka, Wien 1998, S. 445–461.

Historische Wortbildungslehre und historische Lexikographie. Beobachtungen zu den er-Verben anhand der Neubearbeitung des ‚Deutschen Wörterbuchs‘. In: Deutsche Grammatik – Thema in Variationen. Festschrift für Hans-Werner Eroms zum 60. Geburtstag, Heidelberg 1998, S. 399–407.

Ansätze zu einer Typologie der Glossenhandschriften. In: Theodisca. Beiträge zur althochdeutschen und altniederdeutschen Sprache und Literatur in der Kultur des frühen Mittelalters. Eine internationale Fachtagung in Schönmühl bei Penzberg vom 13. bis zum 16. März 1997, Berlin/New York 2000, S. 77–104.

Zehn St. Galler Kleinigkeiten. Glossen zu allem möglichen außerhalb von Texten. In: Sprache und Dichtung in Vorderösterreich. Elsass. Schweiz. Schwaben. Voralberg. Tirol. Ein Symposium für Achim Masser zum 65. Geburtstag am 12.5.1998. Herausgegeben von Guntram A. Plangg und Eugen Thurnher, Innsbruck 2000, S. 35–46.

Zeile und Zwischenraum. Zur althochdeutschen Glossenüberlieferung. In: Sprachgeschichte als Textsortengeschichte. Festschrift zum 65. Geburtstag von Gotthard Lerchner. Herausgegeben von Irmhild Barz, Ulla Fix, Marianne Schröder und Georg Schuppener, Frankfurt am Main usw. 2000, S. 11–21.

Zur Herausbildung und frühen Entwicklung der deutschen Graphie [=Kapitel 7.1]. In: Deutsche Orthographie, 3., neu bearbeitete Auflage unter der Leitung von Dieter Nerius, Mannheim u.a. 2000, S. 277–290

Mittelalterliche und pseudomittelalterliche Etymologien des Namens Bamberg. In: Beiträge zur Namenforschung. Neue Folge 37 (2002) S. 277–291.

Der Name Bamberg. In: Bericht des Historischen Vereins Bamberg 138 (2002) S. 7–21.

Volkssprachige Glossen für lateinkundige Leser? Sprachwissenschaft 28 (2003) S. 29–55.

Die Namen der Burgen der Schweinfurter Grafen am Obermain, in: Vor 1000 Jahren – Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003, Referate des wissenschaftlichen Kolloquiums am 4. und 5. Juli 2003 in der Bibliothek Otto Schäfer in Schweinfurt, hg.v. Erich Schneider und Bernd Schneidmüller, Schweinfurter Museumsschriften 118, Schweinfurt 2004, S. 21–42.

Althochdeutsche Glossierungen von geographischen Namen, in: Namenwelten. Orts- und Personennamen in historischer Sicht. Herausgegeben von Astrid van Nahl, Lennart Elmvik und Stefan Brink, Ergänzungsbände zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 44, Berlin/New York 2004, S. 3–14.

Die Emanzipation der Volkssprache im Lichte der Überlieferungsgeschichte. Zur traditionellen Rede vom Neubeginn deutscher Schriftlichkeit im 11. Jahrhundert, in: Aufbruch ins zweite Jahrtausend. Innovation und Kontinuität in der Mitte des Mittelalters, hg.v. Achim Hubel und Bernd Schneidmüller, Mittelalter-Forschungen 16, Ostfildern 2004, S. 227–257.

Das Sachglossar im Clm 13090, in: Entstehung des Deutschen. Festschrift für Heinrich Tiefenbach. Herausgegeben von Albrecht Greule, Eckhard Meineke, Christiane Thim-Mabrey, Jenaer Germanistische Forschungen Neue Folge 17, Heidelberg 2004, S. 9–29.

Kulturgeschichtliche Aspekte des althochdeutschen Glossenwortschatzes, in: Deutsche Wortforschung als Kulturgeschichte. Beiträge des Internationalen Symposiums aus Anlass des 90-jährigen Bestandes der Wörterbuchkanzlei der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Wien, 25.–27. September 2003. Herausgegeben von Isolde Hausner und Peter Wiesinger unter Mitwirkung von Katharina Korecky-Kröll, Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse, Sitzungsberichte, 720. Band, Wien 2005, S. 49–66.

Deutsche Sprache und römisches Reich im Mittelalter, in: Heilig.Römisch.Reich. Das Reich im mittelalterlichen Europa, hg. v. Bernd Schneidmüller und Stefan Weinfurter, Dresden 2006, S. 162–184.

(zusammen mit Stefanie Stricker) Neuere Entwicklungen der althochdeutschen Lexikographie und Erschließung der Glossographie, *Lexicographica* 23 (2007) S. 39–76.

B. Methodische Probleme und Fragestellungen, 3. aus sprachwissenschaftlicher Sicht; G. Zeugnisse der Christianisierung, 3. Sprachliche Zeugnisse der Christianisierung im Untersuchungsgebiet, in: Missionierung und Christianisierung im Regnitz- und Obermaingebiet, herausgegeben von Rolf Bergmann, Günter Dippold, Jochen Haberstroh, Christian Lange und Wolfgang Weiß, Historischer Verein Bamberg. Schriftenreihe Band 41, Bamberg 2007, 2. Auflage 2008, S. 43–45, 259–265.

Zur Herausbildung und frühen Entwicklung der deutschen Graphie [= Kapitel 7.1.], in: Deutsche Orthographie, 4., neu bearbeitete Auflage unter der Leitung von Dieter Neriuss, Hildesheim u.a. 2007, S. 287–300.

Erfassung und Dokumentation der volkssprachigen Glossenhandschriften, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie. Ein Handbuch, Berlin . New York 2009, S. 7–20.

Skizze einer Entdeckungsgeschichte, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 34–44.

Skizze einer Forschungsgeschichte, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 45–52.

Umfang und Verteilung volkssprachiger Textglossierung und Textglossare: Bibel, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 54–82.

Umfang und Verteilung volkssprachiger Textglossierung und Textglossare: Nichtbiblische Texte, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 83–122.

Räumliche Verteilung der Glossenhandschriften: Schreiborte der Texte und Schreiborte der Glossen, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 177–185.

Positionen der Glossen, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 199–201.

Geplante Glossierung, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 316–318.

Kommentierte Klassikereditionen, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 319–322.

Glossierungen am Rande des Kodex, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 323–328.

Überblick über die Gregor-Glossierung, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 525–548.

(Zusammen mit Sibylle Blum) Überblick über die Canones-Glossierung, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 549–561.

Volkssprachige Wörter innerhalb lateinischer Texte. Einleitung, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 938–944.

Volkssprachige Wörter innerhalb lateinischer Texte. Wind- und Monatsbezeichnungen in Einhards *Vita Karoli Magni*, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 976–991.

(Zusammen mit Claudine Moulin) Flexionsmorphologie, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1020–1029.

Textlinguistik, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1089–1093.

Semasiologie und Onomasiologie, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1094–1102.

(Zusammen mit Stefanie Stricker) Lexikographie, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1161–1182.

(Zusammen mit Stefanie Stricker) Namen, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1183–1190.

Methodische Probleme der Dialektbestimmungen, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1192–1202.

Kölner Glossenhandschriften, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1245–1256.

Mainzer Glossenhandschriften, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1297–1300.

Lorscher Glossenhandschriften, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1301–1305.

Weißburger Glossenhandschriften, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1306–1309.

Fuldaer Glossenhandschriften, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1310–1317.

Heilsbronner Glossenhandschriften, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1335–1336.

Reichenauer Glossenhandschriften, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, 2009, S. 1452–1461.

Einsiedler Glossenhandschriften, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 1531–1535.

Die Anfänge volkssprachiger Glossierung in kontinentalgermanischen Dialekten, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 1538–1541.

Ansätze zu einer Geschichte der volkssprachigen Glossographie vom 8. bis zum 12. Jahrhundert, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 1542–1552.

(Zusammen mit Petrus W. Tax) Ekkehart IV. von St. Gallen als Glossator, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 1620–1634.

Editions- und Forschungsaufgaben, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, 2009, S. 1636–1642.

(zusammen mit Stefanie Stricker) Der Schreiber als Dolmetsch. Sprachliche Umsetzungstechniken beim binnensprachlichen Transfer althochdeutscher Glossen, ZDPh 127 (2008) [2009] Sonderheft Der Schreiber als Dolmetsch, S. 9-26.

(zusammen mit Stefanie Stricker) Neuanfänge und Kontinuitäten in der deutschsprachigen Glossographie des 11. Jahrhunderts, in: [Kolloquium Paderborn 2006] [im Druck]

Das methodische Dilemma der Interferenz-Onomastik oder: Ist Altmühl ein deutscher Name? in: [Kolloquium Saarbrücken 2006] [im Druck].

(zusammen mit Ursula Götz) Zum Aufkommen der Großschreibung der Familiennamen, in: Familiennamen im Deutschen. Erforschung und Nachschlagewerke, 1. Halbband. Deutsche Familiennamen im deutschen Sprachraum, hg. v. K. Hengst und D. Krüger [=Festschrift für Jürgen Udolph]. Leipzig 2009, S. 297-329.

Althochdeutsche Glossare in Zisterzienserklöstern, in: Zur Erforschung mittelalterlicher Bibliotheken. Chancen - Entwicklungen - Perspektiven, hg. v. A. Rapp u. M. Embach, Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie Sonderband 97, Frankfurt am Main 2009, S. 33-46.

## **PROF. DR. PETER BRUNS**

Lehrstuhl für Kirchengeschichte und Patrologie  
An der Universität 2, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-1716  
Fax: 0951/863-1182  
E-Mail: peter.bruns@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/kgpatr](http://www.uni-bamberg.de/kgpatr)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR*

1961                      Essen

#### *ABITUR*

1980                      Essen

#### *STUDIUM*

1980-1985                Katholische Theologie, Orientalische Sprachen in Bochum, Bonn, Jerusalem

#### *PRÜFUNGEN*

1985                      Diplom der Katholischen Theologie an der Universität Bochum

#### *PROMOTION*

1989                      Universität Bochum, Thema: „Das Christusbild Aphrahats des Persischen Weisen“

#### *HABILITATION*

1994                      Universität Bochum mit einer Studie über die katechetischen Homilien des Theodor von Mopsuestia

**BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN**

1990–2000	Priester, Katholischer Geistlicher in der Diözese Essen
1994–1999	PD in Bochum
seit 2000	Inhaber des Lehrstuhls für Kirchengeschichte an der Universität Bamberg
seit 2009	Direktor der „Forschungsstelle Christlicher Orient“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

**FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE**

Hagiographie in Spätantike und Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung des christlichen Orients

Konzilien- und Synodenforschung

**VERÖFFENTLICHUNGEN ZUR MEDIÄVISTIK**

„Doch wegen der Ehre des Kreuzes standen wir zusammen...“ - Östliches Christentum im Itinerar des Wilhelm von Rubruk (1253-1255), in: ZKG 113 (2002) 147-171.

Von Adam und Eva bis Mohammed - Beobachtungen zur syrischen Chronik des Johannes bar Penkaye (Ende des 7. Jahrhunderts), in: Oriens Christianus 87 (2003) 47-64. [erschienen 2004]

Die Kreuzzüge in syrisch-christlichen Quellen, in: Peter Bruns/Georg Gresser (Hgg.), 1054-1204. Vom Schisma zu den Kreuzzügen, Paderborn 2005, 41-65.

Das sog. „Nestorianum“ und verwandte Symbole, in: OrChr 89 (2005) 43-62.

Der Streit um das göttliche Wort. Zu einem apologetischen Anliegen des Severus ibn al-Muqaffa' (955), in: H.O. Luthe/Marie Thérèse Urvoy (Hgg.), Relations islamo-chrétiennes. Bilan et perspectives (Studia Arabica IV), Paris 2006, 109-127.

Reliquien und Reliquienverehrung in den syro-persischen Märtyrerakten, in: RQ (2006) 192-211.

Une controverse sur la parole divine – Au sujet d'un propos apologétique de Sévère ibn al-Mouqaffa' (955), in: H.O. Luthe/Marie Thérèse Urvoy (Hgg.), Relations islamo-chrétiennes. Bilan et perspectives (Studia Arabica IV), 2e édition, Paris 2007, 81-99.

„Nicht diesen Herrenleib, welcher im Himmel ist, brechen und töten wir täglich auf dem Altar...“ - Aspekte „nestorianischer“ Eucharistielehre, in: U. M. Lang, Die Anaphora von Addai und Mari. Studien zu Eucharistie und Einsetzungsworten, Bonn 2007, 67-119.

Samouel de Qalamoun (VIIIe siècle finissant) et l'arabisation de l'Égypte chrétienne, dans: Marie-Thérèse et Dominique Urvoy (Hgg.), *Le texte arabe non islamique* (Studia Arabica XI), Paris 2008, 89-116.

„Jetzt hat der Türke seinen Nacken unter das Joch der Gottesfurcht gebeugt“ - Nestorianische Bistumsgründungen und Asienmission vom 8. bis zum 13. Jahrhundert, in : Georg Gresser/Peter Bruns/Hans-Peter Neuheuser (Hgg.), *Spargentes semina verbi – Hochmittelalterliche Bischofssitze als geistige Zentren und Orte der Verkündigung des Evangeliums*. Internationales Symposium vom 23.-27. Juli 2007 aus Anlaß des 1000. Jahrestages der Gründung des Bistums Bamberg (veranstaltet in Verbindung mit der Internationalen Gesellschaft für theologische Mediävistik (IGTM), St. Georgen/Frankfurt am Main), *Archa Verbi, Subsidia Band 3*, Münster 2008.

Paul der Perser - Christ und Philosoph im spätantiken Sasanidenreich, in: *RQ 104* (2009) 28-53.

#### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

„Von Athen nach Bagdad. Zur Rezeption griechischer Philosophie von der Spätantike bis zum Islam“, Bonn 2003.

zusammen mit Georg Gresser, 1054-1204. Vom Schisma zu den Kreuzzügen, Paderborn 2005.

zusammen mit Georg Gresser/Hans-Peter Neuheuser, *Spargentes semina verbi – Hochmittelalterliche Bischofssitze als geistige Zentren und Orte der Verkündigung des Evangeliums*. Internationales Symposium vom 23.-27. Juli 2007 aus Anlaß des 1000. Jahrestages der Gründung des Bistums Bamberg (veranstaltet in Verbindung mit der Internationalen Gesellschaft für theologische Mediävistik (IGTM), St. Georgen/Frankfurt am Main), *Archa Verbi, Subsidia Band 3*, Münster 2008.

zusammen mit Nelson Minnich/Johannes Grohe, *Lexikon der Konzilien*.

zusammen mit Thomas Prügl, *Konziliengeschichte* (begründet von Walter Brandmüller), Paderborn.

## **PROF. DR. DINA DE RENTIIS**

Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft  
An der Universität 5, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2143  
Fax: 0951/863-2144  
E-Mail: [dina.de-rentiis@uni-bamberg.de](mailto:dina.de-rentiis@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/romlit1](http://www.uni-bamberg.de/romlit1)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1964                      Florenz

### *EHRUNGEN*

1991                      Lyrikpreis der Stadt Florenz

1998                      Nachwuchs-Preis für Romanische Literaturwissenschaft zu Ehren  
von Hugo Friedrich und Erich Köhler

### *WISSENSCHAFTLICHE BEIRATSTÄTIGKEIT*

1997–2000 und  
seit 2003                      Mediaevistenverband

### *GRÖßERE FORSCHUNGSPROJEKTE*

ab 2004                      DFG-Graduiertenkolleg der Universität Bamberg „Generationenbe-  
wusstsein und Generationenkonflikte in Antike und Mittelalter“

## VERÖFFENTLICHUNGEN ZUR MEDIÄVISTIK

### BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN

#### BEREITS ERSCHIENEN

Die Zeit der Nachfolge. Zur Interdependenz von imitatio Christi und imitatio auctorum im 12. bis 16. Jahrhundert, Niemeyer, Tübingen 1996 [Beihefte zur Zeitschrift für romanische Philologie 273].

Mit M. Zimmermann hrsg.: The City of Scholars. New Approaches to Christine de Pizan, Walter de Gruyter, Berlin/New York 1994.

#### IN ARBEIT

Mit Christoph Houswitschka hrsg.: Erlöser und Heiler. Rezeption/Transformation von mittelalterlichen und spätantiken Erlöser- und Heilerfiguren in der Spät- und Postmoderne (anschließend an Symposion).

Mit Michele Ferrari hrsg.: Einführung in das lateinische Werk von Francesco Petrarca (anschließend an Symposion).

Moving Literature. Postmedial Studies in Literature and Film.

#### AUFSÄTZE

„Truth is just an Option. Du Bellay's Philosophical Critique of Imitation in Contre les Pétrarquistes“, Akten der internationalen Petrarca-Tagung in Leiden 2004, Brill, Leiden / Boston / Tokyo 2005, S. 251–259.

„Ironie und *différance* im Orlando Furioso“, Akten der Orlando-Furioso-Sektion beim Romanistentag Kiel 2003, im Druck bei Narr, Tübingen.

„Blickgeschichten. Literarische Inszenierungen der Relation zwischen Künstler und Betrachter in der italienischen Renaissance und dem französischen 19. Jahrhundert“. Romanistische Zeitschrift für Literaturgeschichte. 28/3–4 (2005), S. 315–330.

„Wenn das Haus brennt. Italienische Kultur und europäische Geschichte in Umberto Eco's Baudolino und Il pendolo di Foucault“. Horizonte. Italianistische Zeitschrift für Kulturgeschichte und Gegenwartsliteratur, 7 (2002/03), S. 89–104.

„Literaturwissenschaftliche Modelle der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“. Handbuch Französisch, hrsg. von Ingo Kolboom, Thomas Kotschi und Eduard Reichel, Erich-Schmidt-Verlag, Berlin 2002, S. 635–645.

„Die Räume des Gewissens. Kulturelle, mediale und textuelle Vernetzung als Fundament für moralisches Handeln im Werk von Antonio Tabucchi“. *Romanistische Zeitschrift für Literaturgeschichte*. 25/3–4 (2001), S. 395–408.

„Sul ruolo di Petrarca nella storia dell’imitatio auctorum“. *Dynamique d’une expansion culturelle. Pétrarque en europe, XIV–XXe siècle*, hrsg. von Pierre Blanc, Champion, Paris 2001, S. 63–74.

„Le monde en abîme. Lecture et écriture chez Marguerite Yourcenar“. *La lecture au féminin / Lesende Frauen. La lectrice dans la littérature française du Moyen Age au XXe siècle / Zur Kulturgeschichte der lesenden Frau in der frz. Lit. von den Anfängen bis zum 20. Jh.*, hrsg. von Angelica Rieger und Jean-François Tonard, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1999, S. 233–248.

„Für eine neue Geschichte der Nachahmungskategorie. Imitatio morum und lectio auctorum in Polycraticus VII, 10“. *Artes im Mittelalter*, hrsg. von Ursula Schaefer, Akademie-Verlag, Berlin 1999, S. 161–173.

„Imitatio morum“. *Historisches Wörterbuch der Rhetorik*, hrsg. von Gert Ueding, Niemeyer, Band 4 (Hu – K) 1998, S. 285–303.

„Der Beitrag der Bienen. Überlegungen zum Bienengleichnis bei Seneca und Macrobius“. *Rheinisches Museum für Philologie*, 141/1 (1998), S. 30–44.

„Zum Rückgriff auf Grundprinzipien der klassisch-römischen imitatio auctorum und zur Bedeutung des imitatio-Begriffs im 12./13. Jahrhundert“. *Das Mittelalter*, 2/1 (1997), S. 83–92.

„Imitatio Christi et imitatio ciceroniana aux 15e et 16e siècles“. *Regards sur le passé dans l’Europe des XVIe–XVIIe siècles, colloque Nancy (décembre 1995)*, Lang, Bern 1997, S. 39–45.

„Sequere me. Imitatio dans la Divine Comédie et dans le Livre du Chemin de long estude“. *The City of Scholars. New Approaches to Christine de Pizan*, hrsg. von Margarete Zimmermann und Dina De Rentiis, Walter de Gruyter, Berlin/New York 1994, S. 31–42.

„Cervantes’s La fuerza de la sangre and the Force of Negation“, in: *Hispanic Issues*, 6 (1990), S. 157–174.

„Deux exemples de stratégies communicatives dans la Société Populaire de Charroux“. *La petite ville sous la Révolution Française, Actes du Colloque de Charroux d’Allier (septembre 1988)*, hrsg. von Daniel Martin und Michael Nerlich, S. 175–186.

#### REZENSIONEN/KLEINERE BEITRÄGE (AUSWAHL)

„F. A. de la Bretèque: L’Imaginaire médiéval dans le cinéma occidental. Champion, Paris 2004“. erscheint in *Das Mittelalter*.

„The Medieval Hero on Screen. Representations from Beowulf to Buffy. Ed. by Martha W. Driver and Sid Ray. McFarland, Jefferson, N.C. 2004“. erscheint in Das Mittelalter.

„Cinema Arthuriana. Ed. by Kevin Harty. McFarland, Jefferson, N.C. 2002“. erscheint in Das Mittelalter.

„Karin Becker: Les arrêts d'amour / Die Urteile Amors [Martial d'Auvergne]. Übers., eingeleitet und mit einem Glossar vers. von Karin Becker. Fink, München 1995“. Lendemains 90 (1998), S. 126–127.

„Bärbel Zühlke: Christine de Pizan in Text und Bild. Zur Selbstdarstellung einer frühhumanistischen Intellektuellen. Metzler, Stuttgart 1994“. Zeitschrift für Romanische Philologie 1996.

„Christine Buci-Glucksmann: La Folie du voir. De l'esthétique française. Ed. Galilée, Paris 1986“, Lendemains 15/58 (1990), S. 150–152.

„Wer sich falsch wehrt... Roger Planchon mit George Dandin an der Schaubühne“. Lendemains 13/50 (1988), S. 126–127.

„Vom Umgang mit dem théâtre classique. Racines Phèdre und Molières Misanthrope an der Schaubühne“. Lendemains 12/48 (1987), S. 131–133.

Mittelalterliche Literatur - heute und morgen. Probleme der Relevanz, Perspektiven für die Zukunft. Beiträge der Tagung der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 2.10. bis 4.10.2003 in Bamberg. Hg. von Ingrid Bennewitz. Frankfurt 2005 (= JOWG 15).

Von Vätern und Söhnen, Böcken und Gärtnern. Wernhers Helmbrecht im Kontext jüngerer Rezeptionsversuche. In: ‚wort unde wise, singen unde sagen‘. Festschrift für Ulrich Müller zum 65. Geburtstag. Hg. von Ingrid Bennewitz. Göppingen 2007 (= GAG; 741), S. 373-379.

Die Sehnsucht nach wahren Geschichten. Mittelalter-Rezeption in der deutschen Gegenwartsliteratur. In: Weg und Bewegung. Medieval and Modern Encounters. Festschrift für Timothy Jackson und Gilbert J. Carr. Hg. von Cordula Politis und Nicolo Creighton. Konstanz 2008, S. 15–24 (= Germanistik in Irland; Vol. 3/2008).

wann alte weib und änten gehören in ainen see. Ratschläge zum Umgang mit älteren Frauen und Männern in der deutschen Literatur des Mittelalters. In: Alterskulturen des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Internationaler Kongress in Krems a. d. Donau, 16.-18.10.2006. Hg. von Elisabeth Vavra. Wien 2008 (= Veröffentlichungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit; Nr. 21), S. 117-128.

Zusammen mit Andrea Grafetstätter und unter Mitarbeit von Lydia Miklautsch: Gender Studies - Begehren und Erhöhen. In: Walther von der Vogelweide und die Literaturtheorie. Neun Modellanalysen von „Nemt, frouwe, disen kranz“. Hg. von Johannes Keller und Lydia Miklautsch. Stuttgart 2008 (= RUB; Nr. 17673), S. 141-158.

Unser Lied- ein neues Lied? Helmut Kraussers Gesang vom Untergang Burgunds im Kontext zeitgenössischer Nibelungenrezeption. In: Sex - Tod - Genie. Beiträge zum Werk von Helmut Krausser. Hg. von Claude D. Conter und Oliver Jahraus. Göttingen 2009 (= Poiesis; 4).

Von Falkenträumen und Rabenmüttern: Nibelungische Mutter-Kind-Beziehungen. (erscheint demnächst in: Genealogisches Bewusstsein als Legitimation. Inter- und intragenerationelle Auseinandersetzungen sowie die Bedeutung von Verwandtschaft bei Amtswechseln (Bamberger Historische Studien), Hg. v. Hartwin Brandt / Katrin Köhler / Ulrike Siewert, Bamberg 2009).

#### *LEXIKONARTIKEL UND REZENSIONEN*

zahlreiche Rezensionen in Fachorganen, sowie mehrere Lexika- Artikel (Reallexikon, Harrenberg, Kröner)

## **PROF. DR. GÜNTER DIPPOLD**

Lehrstuhl für Europäische Ethnologie  
Am Kranen 12, 96045 Bamberg  
Tel.: 0921/604-1451  
Fax: 0921/604-1797  
E-Mail: [gdippold@gmx.de](mailto:gdippold@gmx.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/euroethno](http://www.uni-bamberg.de/euroethno)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1961                      Schney

#### *ABITUR*

1981                      Lichtenfels

#### *STUDIUM*

1982–1987                Geschichte und Volkskunde an den Universitäten Bamberg,  
Regensburg und Erlangen-Nürnberg

#### *PRÜFUNGEN*

1987                      Diplom

#### *PROMOTION*

1993                      Otto-Friedrich-Universität Bamberg

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1992–1994                Leiter des Deutschen Korbmuseums Michelau in Oberfranken  
seit 1994                 Bezirksheimatpfleger und Leiter des Sachgebiets Kultur- und  
Heimatpflege beim Bezirk Oberfranken  
1995–2001                Lehrbeauftragter für Historische Hilfswissenschaften an der  
Universität Bayreuth

- 2000–2004            Lehrbeauftragter für Volkskunde/Europäische Ethnologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- seit 2004            Honorarprofessor an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

## VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

### 2009

„Dort schwingt sich am Walpurgistag / Der Franken Maimarktregen“. Volkskundliches zur Ehrenbürg. In: Die Ehrenbürg. Geologie – Archäologie – Volkskunde. Forchheim 2009, S. 88–106.

Heimat Bibliothek. In: Bibliotheksforum Bayern 3 (2009), Heft 1, S. 26–29.

100 Jahre Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Lichtenfels. Lichtenfels 2009. 24 Seiten.

Hofgericht und Oberste Justizstelle. Die Anfänge bayerischer Justiz in Bamberg. In: Festschrift 200 Jahre Appellationsgericht/ Oberlandesgericht Bamberg. München 2009, S. 3–18.

Von der Gemeinde zum Stadtteil. Entwicklungslinien von Oberwallenstadt, Unterwallenstadt und Krappenroth vom frühen 19. Jahrhundert bis zur Eingemeindung 1959. In: Wittenbauer, Christine (Hrsg.): 50 Jahre Eingemeindung Oberwallenstadt – Unterwallenstadt – Krappenroth in die Stadt Lichtenfels. Lichtenfels 2009 (Lichtenfelser Hefte zur Heimatgeschichte 10), S. 7–35.

Wider das Blau-Sein. Motive und Wege des Kampfes gegen Alkohol. In: Christoph, Barbara / Dippold, Günter (Hrsg.): BLAU. Begleitbuch zur Ausstellungsinitiative des Bezirks Oberfranken. Bayreuth 2009, S. 195–206.

Blauer Dunst aus Bamberg. Ein Beitrag zur Geschichte der fränkischen Tabakindustrie. Ebd., S. 207–220.

### 2008

Gebrauchsmusik in der frühneuzeitlichen Stadt: die Türmer. In: Frankenland 60 (2008), S. 325–332.

(Mit Peter Zeitler:) Einführung. In: Dippold, Günter / Zeitler, Peter (Hrsg.): Die Plassenburg. Zur Geschichte eines Wahrzeichens. Lichtenfels 2008 (CHW-Monographien 8), S. 7–10.

Die Plassenburg als Museumsstandort. Ebd., S. 165–176.

Kat.-Nr. 10.3–10.6. In: Taegert, Werner (Hrsg.): Zählen, Messen, Rechnen. 1000 Jahre Mathematik in Handschriften und frühen Drucken. Ausstellung der Staatsbibliothek Bamberg zum Jahr der Mathematik 2008. Katalog. Petersberg 2008, S. 173–176.

Anmerkungen zur Geschichte des privaten Bauens in Oberfranken. In: Albrecht, Hellmut: Schafstall, Trüpfhaus und Schloss. 12 Jahre Denkmalpreis der Oberfrankenstiftung. Eine Dokumentation. Bayreuth 2008, S. 115–124 (mit Lit. S. 132).

Das Klosterleben in Banz zur Zeit Valentin Rathgebers. In: Gaß, Erasmus und Berthold (Hrsg.): Rathgeber im Kontext. I. Internationales Rathgeber-Symposium am 3. Juni 2007 in Oberelsbach. Festschrift für Franz Krautwurst zum 85. Geburtstag. Oberelsbach 2008 (Musica Buchonia 2), S. 35–54.

## 2007

Das Bistum Bamberg vom Ausgang des Mittelalters bis ins Zeitalter von Katholischer Reform und Gegenreformation. In: Göller, Luitgar (Hrsg.): 1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007. Unterm Sternenmantel. Katalog. Petersberg 2007, S. 214–227.

Zur Entstehung des katholischen Kindergartens in Lichtenfels. In: Wittenbauer, Christine (Hrsg.): 100 Jahre Kindergarten Maria Theresia in Lichtenfels. Lichtenfels 2007 (Lichtenfelser Hefte zur Heimatgeschichte 8), S. 12–19.

Jüdisches Leben im Franken des Alten Reichs. In: Juden in Franken 1806 bis heute. Ansbach 2007 (Franconia Judaica 1), S. 13–33.

Fabian von Schlabrendorff (1907–1980). Ein bedeutender Einwohner Buchs. In: Blick vom Kirchturm. Geschichte und Geschichten aus Buch am Forst. Buch a. Forst o. J. [2007], S. 22f.

Das Kloster Langheim und seine Spuren an Kleindenkmälern. In: Haas, Heribert/Kerkhoff-Hader, Bärbel (Hrsg.): Kleindenkmalforschung. Bewahren, Forschen, Dokumentieren, Vermitteln. 16. Internationale Tagung für Kleindenkmalforschung 10.–13. Juni 2004 an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim e.V. Tagungsband. Bamberg 2007 (Langheimer Schriften 2), S. 75–82.

Wien zog viele Weismainer an. Vom Mittelalter bis ins frühe 19. Jahrhundert verließen etliche Auswanderer die Jurastadt. In: Aus der fränkischen Heimat 2007, Nr. 8.

Vom Nutzen und Schaden des Biers. Ruf und Rang eines populären Getränks vom 16. bis ins frühe 20. Jahrhundert. In: Jahrbuch für Europäische Ethnologie 2 (2007), S. 83–104.

Vor 100 Jahren wurde die Erlacher Marienkapelle geweiht: Neobarocker Neubau statt Holzkonstruktion. In: Aus der fränkischen Heimat 2007, Nr. 9.

800 Jahre Pfarrei Lichtenfels, 100 Jahre evangelische Kirchengemeinde Lichtenfels. Lichtenfels 2007 (Lichtenfelser Hefte zur Heimatgeschichte 9). 36 Seiten.

Spezialmuseum - Geschichte und Wesen. (Speciální muzeum - jeho historie a podstata.)  
In: Spezialmuseen. 13. Tagung bayerischer, böhmischer und sächsischer Museumsfachleute. Neukirchen b. Hl. Blut 15.–17. September 2004. München/Chemnitz/Liberec 2007 (Museum-Bulletin-Muzeum 13), S. 18–29.

Die Forschungsgeschichte und ihre Rezeption. In: Bergmann, Rolf/Dippold, Günter/Haberstroh, Jochen/Lange, Christian/Weiß, Wolfgang (Hrsg.): Historischer Verein Bamberg. Schriftenreihe, Bd. 41, S. 13–21.

Missionierung und Christianisierung im Regnitz- und Obermaingebiet. Bamberg 2007 (Historischer Verein Bamberg, Schriftenreihe, Bd. 41), S. 13–21.

## **PROF. DR. ANDREAS DIX**

Institut für Geographie  
Am Kranen 12, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2363  
Fax: 0951/863-2317  
E-Mail: andreas.dix@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/histgeo](http://www.uni-bamberg.de/histgeo)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *STUDIUM*

1983–1989      Geographie, Geschichte, Historische Geographie, Archäologie,  
Öffentliches Recht, Stadtplanung an der Friedrich-Wilhelm  
Universität Bonn

### *PROMOTION*

1993            (PhD) an der Friedrich-Wilhelm Universität Bonn

### *HABILITATION*

2000            Friedrich-Wilhelm Universität Bonn

### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1994–2000      Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Historische Geographie,  
Friedrich-Wilhelm Universität Bonn

2000–2004      Privatdozent, Institut für Historische Geographie und am Institut für  
Geographie, Friedrich-Wilhelm Universität Bonn

2003–2005      Dozent am Lehrstuhl für Humangeographie, Universität Erfurt

2004–2006      Hochschuldozent, Institut für Geographie, Friedrich-Wilhelm  
Universität Bonn

2004            Guest Research Fellow, Kokugakuin-University, Department of  
History, Chair of Historical Geography, Tokyo, Japan

2006 Professor der Historischen Geographie, Otto-Friedrich-Universität  
Bamberg

### *LAUFENDE FORSCHUNGSPROJEKTE*

„Frühwarnsysteme im Erdmanagement“ im Rahmen des BMBF/DFG-Sonderprogramms „Geotechnologien“ Verbundprojekt: Integrative Frühwarnsystem für gravitative Massenbewegungen (ILEWS); Teilprojekt History: Vergleichende regionalisierte Analyse der Frequenz und Magnitude gravitativer Massenbewegungen in historischer Zeit

### *ABGESCHLOSSENE FORSCHUNGSPROJEKTE*

Regionalisierung von historischen Landnutzungs- und Siedlungsdaten im Einzugsgebiet des Rheins (DFG-Bündelprojekt)

Historische Hangrutschungen im Bereich der Schwäbischen Alb: Rekonstruktion, Wahrnehmung und Umgang früherer Gesellschaften mit einem Naturrisiko (DFG-Bündelprojekt)

Multikausale Erklärungsmuster für mittelalterliche und frühneuzeitliche Be- und Entsviedlungsvorgänge im hessischen Mittelgebirgsraum (Thyssen-Stiftung, Landesamt für Denkmalpflege Hessen)

Historische Industrielandschaft Holtorf (Denkmalpflegeplan Bonn-Beuel)

## **Veröffentlichungen**

### *AUFSÄTZE*

Die südliche Ostseeküste als geographischer Forschungsgegenstand in Deutschland vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1945 - die ältere Literatur als Quelle für eine vergleichende Historische Geographie der Meere und Küsten, in: Siedlungsforschung. Archäologie – Geschichte – Geographie 15 (1997), S. 81-113.

Beiträge der Geographie zur Kulturlandschaftspflege. Ein Überblick zur aktuellen Situation in Deutschland, in: Berichte zur Deutschen Landeskunde 74 (2000), Heft 3, S. 283-302.

Kontaminierte Landschaften. Rieselfelder in Westfalen im 19. und 20. Jahrhundert, in: Ditt, Karl et al. (Hgg.): Agrarmodernisierung und ökologische Folgen. Westfalen vom 18.–20. Jahrhundert, Münster 2001, S. 261-285.

Vorindustrielle Kulturlandschaften - Leitlinien ihrer Entwicklung, in: Bayerl, Günter u. Torsten Meyer (Hgg.): Kulturlandschaft im Wandel, Münster 2001, S. 13-31.

Das Mittelrheintal - Wahrnehmung und Veränderung einer symbolischen Landschaft des 19. Jahrhunderts, in: Petermanns Geographische Mitteilungen 146 (2002), Heft 6, S. 44-53.

The spread of Phylloxera and its effect on land use patterns in german highland areas, in: Spek, Theo u. Tim Unwin (Hgg.): From Mountain to Sea. Proceedings of the 19th session of the Permanent European Conference for the Study of the Rural Landscape at London and Aberystwyth, Tallinn 2003, S. 32-44.

Die ökologischen Folgen der modernen Weltwirtschaft des 19. Jahrhunderts in Deutschland, in: Archiv für Sozialgeschichte 43 (2003), S. 81-99.

Mapping Natural Hazards. Representation and communication of natural risks, in: Historical Social Research (in Vorbereitung).

„Cultural Turn“ und „Spatial Turn“. Neue Berührungsebenen von Geographie und Geschichtswissenschaft, in: Geographische Zeitschrift 93 (2005), Heft 1, S. 2-4.

[mit Burggraaff, Peter/ Kleefeld, Kaus-Dieter]: Human impact and vegetation change as triggers for sediment dynamics in the River Rhine catchment. With 2 figures and 2 tables, in: Erdkunde 59 (2005), Heft 3-4, S. 276-293.

#### *MONOGRAPHIEN*

Industrialisierung und Wassernutzung. Eine historisch-geographische Umweltgeschichte der Tuchfabrik Ludwig Müller in Kuchenheim (Beiträge zur Industrie- und Sozialgeschichte 7), Köln 1997.

„Freies Land“. Siedlungsplanung im ländlichen Raum der SBZ und frühen DDR 1945-55, Köln u.a. 2002.

#### *SAMMELWERKE*

Angewandte historische Geographie im Rheinland. Aufsätze und Spezialbibliographie, Köln 1997.

[mit Langthaler, Ernst]: Grüne Revolutionen. Agrarsysteme und Umwelt im 19. und 20. Jahrhundert (= Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raumes; 2006), Innsbruck 2006.

## **PROF. DR. RAINER DREWELLO**

Restaurierungswissenschaft in der Denkmalpflege  
Am Kranen 12, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2402  
E-Mail: rainer.drewello@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/iadk/  
restaurierungswissenschaften](http://www.uni-bamberg.de/iadk/restaurierungswissenschaften)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1955                      Bamberg

#### *ABITUR*

1974                      Bamberg

#### *STUDIUM*

1976–1977                Technische Universität München; Architektur

1987–1993                Universität Erlangen-Nürnberg; Chemie, Informatik

#### *PROMOTION*

1998                      Erlangen

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1978–1982                Steinmetz und Bildhauer; Würzburg, Regensburg

1982–1986                Steinrestaurator (Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege)

1986–1987                Stipendiat (Stiftung Volkswagenwerk)

1987–1993                freiberufliche Arbeiten als Restaurator

1993–1997                wissenschaftlicher Mitarbeiter (Universität Erlangen)

- 1997–2000            Firmengründung und Leitung des Labors im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg (GNM Lab GmbH)
- seit 2000            Professur für Restaurierungswissenschaft in der Baudenkmalpflege

## VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

- Drewello R. (1985): Dokumentation am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Arbeitsbl. Restauratoren 2/22, S. 24–32.
- Drewello R. (1989): Die Portalfiguren St. Jakobus und St. Erasmus. In: St. Jakobus zu Straubing – Erhebung zur Basilika. Kath. Pfarrkirchenstiftung, Straubing, S. 121–129.
- Drewello R., Eickelberg U., Hellbrügge C., Herppich S., Jansen S., Zurheide E. (1990): Grundlagen und Schema der Bestandsaufnahme. In: Eickelberg U., Herppich S., Zallmanzig J. (Hrsg.): Die Dokumentation in der Bestandsaufnahme – Untersuchung, Bewertung und Restaurierung denkmalpflegerischer Objekte. Bautenschutz, Bausanierung (Sonderheft).
- Staniforth S., Ballard M.W., Caner-Saltik E.N., Drewello R., Eckmann I.L., Krumbein W.E., Padfield T., Reddy M.M., Schuller M., Simon S., Slavoshevskaya L., Tennent N.H., Wolters W. (1994): What are Appropriate Strategies to Evaluate Change and to Sustain Cultural Heritage? In: Krumbein W.E., Brimblecombe B., Cosgrove D.E., Staniforth S. (Ed.): Reports of the Dahlem Workshop on Durability and Change – The Science, Responsibility and Costs of Sustaining Cultural Heritage. ES 15, Wiley, Chichester, S. 217–224.
- Weissmann R., Drewello R. (1996) Attack on Glass. In: Heitz F., Flemming H.C., Sand W. (eds.) Microbially Influenced Corrosion of Materials. Springer, Berlin, S. 339–352.
- Drewello R., Weißmann R. (1997): Mini-Review: Microbial influenced corrosion of glass. Appl. Microbiol. Biotechnol. 47, S. 337–346.
- Drewello R., Weißmann R. (1998): Historische Glasfenster – Restaurierungsprobleme, neue Untersuchungsmethoden, Laserreinigung. Arbeitsbl. Restauratoren 2/G5, S. 95–100.
- Müller W., Torge M., Adam K., Römich H., Drewello R., Weißmann R. (1998): Kap. 4: Naturwissenschaft im Dienst der Restaurierung. In: Abschlußbericht BMBF Forschungsprojekt: Konservierung und Restaurierung historischer Glasmalereien. Philipp von Zabern, Mainz, S. 65–99.
- Rölleke S., Gurtner C., Drewello R., Drewello U., Lubitz W., Weißmann R. (1999): Analysis of bacterial communities on historical glass by Denaturing Gradient Gel Electrophoresis of PCR- amplified gen fragments coding for 16S-rRNA. J. Microbiol. Methods 36, S. 107–114.

Drewello U., Drewello R. (2000): Problemfall Biokorrosion. In: Klaus-Dieter Linsmeier, Laser lässt Farben wieder leuchten. Spektrum der Wissenschaft 12/2000, S. 89.

Drewello U., Weißmann R., Rölleke S., Müller E., Wuertz S., Fekrsanati F., Troll C., Drewello R. (2000): Biogenic surface layers on historical window glass and the effect of excimer laser cleaning. J. Cult. Heritage 1, S. S161–S171.

Müller E., Drewello U., Drewello R., Weißmann R., Wuertz S. (2001): In situ analysis of biofilms on historic window glass using convocal laser scanning microscopy. J. Cult. Heritage 2, S. 31–42.

Ursula Drewello, Annabet Röllig, Simone Heck, Bettina Guggenmoos, Ralf Schürer, Arnulf von Ulmann, Rainer Drewello (2004): Mikroorganismen im Museum: Erfassung und Gegenmaßnahmen. In: Angelika Rauch, Silvia Niklin-Kniefacz, Anne Harmssen (Hrsg.) Schimmel. Gefahr für Mensch und Kulturgut durch Mikroorganismen. VdR, Theiss, Stuttgart, S. 184–193.

Dallmeier L.-M., Drewello R., Drewello U., Flügel F., Koch R., Köberle Th., Lorenz H.-G., Pelzer N. (2003): Die porta praetoria in Regensburg: Neue Konzepte in der Kalksteinkonservierung. Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg, Bd. 143; 195 Seiten, Verlag HVOR, 2004.

Drewello R. (2004) Denkmalpflege und Ökologie am Beispiel der Wallmauern der Festung Rosenberg in Kronach. In: Nachhaltiger Schutz des kulturellen Erbes – Umwelt und Kulturgüter. Initiativen zum Umweltschutz, Bd. 59: S. 191–204. Erich Schmidt Verlag Berlin, 2004.

Bellendorf P., Drewello R. (2005) Die Grabplatten im Kreuzgang – Ein Beitrag zur Dokumentation und Maßnahmenplanung eines gefährdeten Denkmalbestands. In: Forschungen zum Erfurter Dom. Arbeitsheft des Thüringischen Landesamts für Denkmalpflege, Neue Folge 20, S. 134–144.

Drewello R., Siart O., Wortmann M. (2005) Das Triangel – Farbige Fassungen der Skulpturen. In: Forschungen zum Erfurter Dom. Arbeitsheft des Thüringischen Landesamts für Denkmalpflege, Neue Folge 20, S. 190–197.

Drewello R., Koch R. (2005) Die porta praetoria in Regensburg – Fazieskartierung, Herkunftsanalyse der Kalksteine und Vorschläge für ein Sanierungskonzept. In: Siegesmund S., Auras M., Snethlage R. (Hrg.), Stein – Zerfall und Konservierung. S. 215–221. Edition Leipzig.

Schlieder Ch., Wendt Ch, Drewello R., Wortmann M., Freitag B., Zukowski U., Bloch G., Albrecht G., Hauck M, Henkel H. (2005) Digitale Kartierung und Archivierung. Restauro 7, S. 486–493.

Rainer Drewello (2006): Restaurierung und Restaurierungswissenschaft. In: Achim Hubel (Hrsg.): Denkmalpflege. Geschichte, Themen, Aufgaben. Eine Einführung. Philipp Reclam, Ditzingen, S. 240–272.

Rainer Drewello, Andreas Schmiedinger (2007): Der Sandstein der Festung Rosenberg in Kronach: Zwischen Ökologie und Kulturguterhaltung. Z. dt. Ges. Geowiss.: 158/4, 895–919.

Rainer Drewello, Stephanie Fundel, Sven Hoyer, Barbara Kügel (2008): How does fragmentary art affect us? Restoration considerations of an incomprehensible art. International Institute for Conservation of Historic and Artistic Works (IIC). Contributions to the London Congress 15.–19. September 2008, S.27–32. IIC London.

Rainer Drewello (2008): Die Dominikanerkirche in Bamberg - Nutzungswandel und denkmalpflegerische Betreuung. Jubiläumsausstellung des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege, Katalog: Inhalte, Praxis, Schwerpunkte, S. 311–318. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg.

Rainer Drewello, Rudolf Weißmann (2009): Naturwissenschaftliche Untersuchungen zu den mittelalterlichen Glasmalereifenstern der Kirche St. Sebald in Nürnberg. In: Alexandra Fritsch (Hrsg.): Die Glasmalereifenster des 14.–16. Jahrhunderts an der Kirche St. Sebald in Nürnberg. Bewertung zurückliegender Erhaltungsmaßnahmen. Fraunhofer IRB Verlag, S. 70–99.

Rainer Drewello, Sybille Herkner (2009): Zwischen Diagnose und Therapie: Der Wandel historischer Anstrichsysteme am Weltgerichtsportal und Optionen der Erhaltung. In: Die Konservierung kalk- und ölgebundener, umweltgeschädigter Malschichten auf frei bewitterten Natursteinoberflächen am Beispiel des Weltgerichtsportals von Sankt Sebald in Nürnberg. Fraunhofer IRB Verlag, S. 25–45.

Rainer Drewello, Ursula Drewello (2009): Flechten auf Denkmälern: Indikatoren und Vermittler zwischen Denkmal- und Naturschutz. In: Bayer. Akademie der Wissenschaften (Hrsg.): Rundgespräche der Kommission für Ökologie, Bd. 36: Ökologische Rolle der Flechten. Verlag Dr. Friedrich Pfeil, München, S. 161–182.

Fritz Brickwedde, Carl Beierkuhnlein, Rainer Drewello (Hrsg.) (2009): Leitfaden zur naturverträglichen Restaurierung von historisch bedeutsamem Mauerwerk aus Sand- und Kalkstein. Erich Schmidt Verlag, Berlin (im Druck).

Rainer Drewello, Markus Kleine, Paul Bellendorf (2010): Das mittelalterliche Mosesfenster in St. Jakob in Straubing im Schnittpunkt von Wissenschaft, Restaurierung und topografischer Dokumentation. CVMA, Contributions to the New York Congress, CVMA New York (im Druck).

## **PROF. DR. KLAUS VAN EICKELS**

Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte  
unter Einbeziehung der Landesgeschichte  
Am Kranen 10, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2304  
Fax: 0951/863-2306  
E-Mail: klaus.van-eickels@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/hist-mg](http://www.uni-bamberg.de/hist-mg)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1963                      Kevelaer (NRW)

#### *ABITUR*

1982                      Kleve

#### *STUDIUM*

1984–1989                Geschichte und Latein in Düsseldorf, München und Aix-en-Provence

#### *LICENCE D`HISTOIRE*

1986                      Aix-en-Provence

#### *ERSTES STAATSEXAMEN*

1989                      Düsseldorf

#### *PROMOTION*

1993                      Düsseldorf

#### *HABILITATION*

2001                      Bamberg

*BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

- 1994–2001           Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Mittelalterliche  
Geschichte der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 2001–2003           Oberassistent am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 2003–2004           Professurvertretung Bielefeld  
Lehrstuhlvertretung Bamberg
- 2004–2005           Professor für Geschichte des Spätmittelalters an der Universität des  
Saarlandes
- seit 2005            Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte unter Einbeziehung der  
Landesgeschichte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 2006–2008           Geschäftsführender Direktor des Instituts für Geschichte  
Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Mittelalterstudien
- 2007–2009           Prodekan der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften  
Vorsitzender des Promotionsausschusses der Fakultäten Guk und  
Huwi
- 2009–2011           Dekan der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften  
Vorsitzender des Promotionsausschusses der Fakultäten Guk und  
Huwi

*MITGLIEDSCHAFTEN*

Europäisches Exzellenznetzwerk CLIOHRES

British Academy International Research Network, Medieval Friendship Networks

British Academy International Research Network, Political Culture in Norman and  
Angevin England in Comparative Perspective, 1066–1272

## VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

### *SELBSTÄNDIG ERSCHIEBENE SCHRIFTEN*

Klaus van Eickels, Vom inszenierten Konsens zum systematisierten Konflikt. Die englisch-französischen Beziehungen und ihre Wahrnehmung an der Wende vom Hoch- zum Spätmittelalter (Mittelalter-Forschungen 10), Stuttgart 2002, 463 Seiten.

Klaus van Eickels/Tania Brüsch, Kaiser Friedrich II. Leben und Persönlichkeit in Quellen des Mittelalters, Düsseldorf 2000.

### *DIGITALE PUBLIKATION*

Quellensammlung Kaiser Heinrich II., in: CD-ROM zur Landesausstellung 2002 „Edel und Frei. Franken im Mittelalter“ (Historikerwerkstatt 1), hg. v. Haus der Bayerischen Geschichte, übersetzt, eingeleitet und kommentiert von Klaus van Eickels und Tanja Brüsch, Augsburg 2004.

### *AUFSÄTZE*

Die Konstruktion des Anderen. (Homo)sexuelles Verhalten als Element des Sarazenenbildes zur Zeit der Kreuzzüge und die Beschlüsse des Konzils von Nablus 1120, in: „Die sünde, der sich der tiuvel schamet in der helle“. Homosexualität in der Kultur des Mittelalters und der frühen Neuzeit, hg. v. Lev Mordechai Thoma/Sven Limbeck, Stuttgart 2007.

Der Bruder als Freund und Gefährte. Fraternalitas als Konzept personaler Bindung im Mittelalter, in: Die Familie in der Gesellschaft des Mittelalters (Vorträge und Forschungen 71), hg. v. Karl-Heinz Spieß, Ostfildern 2009, S. 195-222.

Legitimierung von Entscheidungen durch Experten. Friedrich II. als Gesetzgeber im Königreich Sizilien und als Richter nördlich der Alpen, in: Herrschaftsräume, Herrschaftspraxis und Kommunikation zur Zeit Kaiser Friedrichs II., hg. v. Knut Görlich/Jan Keupp/Theo Broekmann, München 2008, S. 391–405.

Gleichrangigkeit in der Unterordnung. Lehensabhängigkeit und die Sprache der Freundschaft in den englisch-französischen Beziehungen des 12. Jahrhunderts, in: Der Weg in eine weitere Welt. Kommunikation und Außenpolitik im 12. Jahrhundert (Neue Aspekte der europäischen Mittelalterforschung 2), hg. v. Hannah Vollrath, Münster 2008, S. 13–34.

Ehe und Familie im Mittelalter, in: Geisteswissenschaften im Profil. Reden zum Dies Academicus 2000–2007, hg. v. Godehard Ruppert (Schriften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg 1), Bamberg 2008, S. 43–65.

Zweieinhalb Herrscher und sechseinhalb Testamente: Friedrich II., Konrad IV. und Konradin, in: *Herrscher- und Fürstentestamente im westeuropäischen Mittelalter*, hg. v. Brigitte Kasten, Köln u. a. 2008, S. 361–371.

Die Eroberung Jerusalems 1099, in: *Kreuzritter - Pilger. Krieger. Abenteurer* (Katalog zur Ausstellung: Kreuzritter - Pilger. Krieger. Abenteurer; Schallaburg, 31. März bis 4. November 2007), hg. v. der Schallaburg Kulturbetriebsges. m. b. H., Schallaburg 2007, S. 81.

Richard Löwenherz im Heiligen Land, in: *Kreuzritter - Pilger. Krieger. Abenteurer* (Katalog zur Ausstellung: Kreuzritter - Pilger. Krieger. Abenteurer; Schallaburg, 31. März bis 4. November 2007), hg. v. der Schallaburg Kulturbetriebsges. m. b. H., Schallaburg 2007, S. 121.

Bistumsgründungen um das Jahr 1000, in: *Das Bistum Bamberg in der Welt des Mittelalters*, hg. v. Christine und Klaus van Eickels (Bamberger interdisziplinäre Mittelalterstudien. Vorträge und Vorlesungen 1), Bamberg 2007, S. 33–64.

Freundschaft im (spät)mittelalterlichen Europa: Traditionen, Befunde und Perspektiven, in: *Freundschaft oder „amitié“? Ein politisch-soziales Konzept der Vormoderne im zwischensprachlichen Vergleich (15.–17. Jahrhundert)*, hg. v. Klaus Oschema im Beiheft 40 (2007) der Zeitschrift für Historische Forschung, S. 23–34.

Verwandtschaftliche Bindungen, Liebe zwischen Mann und Frau, Lehenstreue und Kriegerfreundschaft: Unterschiedliche Erscheinungsformen ein und desselben Begriffs?, in: *Freundschaft und Verwandtschaft. Zur Unterscheidung und Verflechtung zweier Beziehungssysteme*, hg. v. Martine Guichard/Johannes F. K. Schmidt/Peter Schuster/Fritz Trillmich, Konstanz 2007, S. 157–164.

Des épouses multiples à l'héritier unique. La transition vers la monogamie en Europe carolingienne, in: *L'homme, créature sexuelle? Sur la normation de l'érotique / Der Mann als sexuelles Wesen - Zur Normierung erotischer Praxis*, hg. v. Michael Groneberg, Fribourg 2006, S. 127–142.

Les bons et mauvais usages de la paix au Moyen Âge, ou la mutation de l'an mil n'a-t-elle vraiment pas eu lieu?, in: *Paroles de paix en temps de guerre*, hg. v. Sylvie Caunas/Rémy Cazals/Nicolas Offenstadt, Toulouse 2006, S. 31–37.

Tradierte Konzepte in neuen Ordnungen. Personale Bindungen im 12. und 13. Jahrhundert, in: *Ordnungskonfigurationen im hohen Mittelalter*, hg. v. Bernd Schneidmüller/Stefan Weinfurter, Stuttgart 2006, S. 93–125.

Vertrauen im Spiegel des Verrats. Die Überlieferungschance vertrauensbildender Maßnahmen in der mittelalterlichen Historiographie, in: *Frühmittelalterliche Studien* 39 (2005; erschienen 2006), S. 375–383.

Les hommages des rois anglais et de leurs héritiers aux rois français au XIIe siècle: subordination imposée ou reconnaissance souhaitée?, in: Plantagenêts et Capétiens. Confrontations et héritages, hg. v. Martin Aurell/Noël-Yves Tonnerre, Turnhout 2006, S.377–385.

Secure Base and Constraints of Mobility: The Rheno-Flemish Bailiwick of the Teutonic Knights between Regional Bonds and Service to the Grand Master in the Later Middle Ages, in: International Mobility in the Military Orders. Twelfth to Fifteenth Centuries: Travelling on Christ's Business, hg. v. Jochen Burgtorf/Helen Nicholson (Religion and Culture in the Middle Ages), Cardiff 2006, S. 167–172.

Tradierte Konzepte in neuen Ordnungen. Personale Bindungen im 12. und 13. Jahrhundert, in: Ordnungskonfigurationen im hohen Mittelalter, hg. v. Bernd Schneidmüller/Stefan Weinfurter (Vorträge und Forschungen 64), Ostfildern 2006, S. 93–125.

Die Schlacht von Hattin und der Fall Jerusalems 1187, in: Saladin und die Kreuzfahrer, hg. v. Alfried Wiczorek/Mamoun Fansa/Harald Meller, Mainz 2005, S. 100–113.

Mittelalter, in: Aufriß der Historischen Wissenschaften. Band 1: Epochen, hg. v. Michael Maurer, Stuttgart 2005, S. 106–199.

Hingerichtet, geblendet, entmannt: Die anglo-normannischen Könige und ihre Gegner, in: Gewalt im Mittelalter. Realitäten - Imaginationen, hg. v. Manuel Braun/Cornelia Herberichs, München 2005, S. 81–103.

Wo man im Mittelalter zwei Herren dienen konnte - und welche Folgen dies hatte, in: Die Macht des Königs. Herrschaft in Europa vom Frühmittelalter bis in die Neuzeit, hg. v. Bernhard Jussen, München 2005 S. 165–178.

Gendered Violence: Castration and Blinding as Punishment for Treason in Normandy and Anglo-Norman England, in: Gender & History 16,3 (2004), S. 588–602.

Tender Comrades. Gesten männlicher Freundschaft und die Sprache der Liebe im Mittelalter, in: Invertito 6 (2004): Kontakte - Freundschaften - Partnerschaften, S. 9–48.

Zeitenwende oder Mitte des Mittelalters? Lebensordnungen und Ordnungsvorstellungen im Umbruch des 11. Jahrhunderts, in: Aufbruch ins zweite Jahrtausend. Innovation und Kontinuität in der Mitte des Mittelalters, hg. v. Achim Hubel/Bernd Schneidmüller, Stuttgart 2004, S. 15–30.

Warum mittelalterliche Königinnen herrschten, aber nicht regierten ..., in: Genderforschung in Bamberg, hg. v. Marianne Heimbach-Steins/Bärbel Kerkoff-Hader/Eleonore Ploil/Ines Weinrich (Forschungsforum. Berichte aus der Universität Bamberg 11), Bamberg 2003, S. 117–119.

Kuß und Kinngriff, Umarmung und verschränkte Hände. Zeichen personaler Bindung und ihre Funktion in der symbolischen Kommunikation des Mittelalters, in: Geschichtswissenschaft und „performative turn“. Ritual, Inszenierung und Performanz vom Mittel-

alter bis zur Neuzeit, hg. v. Jürgen Martschukat/Steffen Patzold (Norm und Struktur 19), Köln 2003, S. 133–159.

Otto IV. und Philipp von Schwaben, in: Die deutschen Herrscher des Mittelalters, hg. v. Bernd Schneidmüller/Stefan Weinfurter, München 2003, S. 272–292.

Friedrich II., in: Die deutschen Herrscher des Mittelalters, hg. v. Bernd Schneidmüller/Stefan Weinfurter, München 2003, S. 293–314.

Domestizierte Maskulinität. Die Integration der Normannen in das westfränkische Reich in der Sicht Dudos von St-Quentin, in: Genderdiskurse und Körperbilder. Eine Bilanzierung nach Butler und Laqueur, hg. v. Ingrid Bennewitz/Ingrid Kasten (Bamberger Studien zum Mittelalter 1), Münster 2002, S. 97–134.

Das Preisgedicht Gerhards von Seeon auf die Bamberger Kirche, in: Berichte des Historischen Vereins Bamberg 138 (2002), S. 123–137.

Preislied Gerhards von Seeon, in: Kaiser Heinrich II. (Katalog zur bayerischen Landesausstellung 2002; Bamberg, 9. Juli bis 20. Oktober 2002), hg. v. Josef Kirmeier/Bernd Schneidmüller/Stefan Weinfurter/Evamaría Brockhoff (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur 44/2002), Augsburg 2002, S. 204.

Der Friedenskuß (Bericht des Diakons Bebo zum Papstbesuch in Bamberg 1020), in: Kaiser Heinrich II. (Katalog zur bayerischen Landesausstellung 2002; Bamberg, 9. Juli bis 20. Oktober 2002), hg. v. Josef Kirmeier/Bernd Schneidmüller/Stefan Weinfurter/Evamaría Brockhoff (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur 44/2002), Augsburg 2002, S. 230–233.

Vom freundschaftlichen Konsens zum lehenrechtlichen Konflikt. Die englisch-französischen Beziehungen und ihre Wahrnehmung im Wandel an der Wende vom Hoch- zum Spätmittelalter, in: Auswärtige Politik und internationale Beziehungen im Mittelalter. 13.–16. Jahrhundert, hg. v. Dieter Berg/Martin Kintzinger/Pierre Monnet (Europa in der Geschichte 6), Bochum 2002, S. 87–112.

Die Grafen von Holland und ihre Entwicklungsmöglichkeiten an der Wende vom Hoch- zum Spätmittelalter. Landesherren, Reichsfürsten, Kurfürsten?, in: Königliche Tochterstämme, Königswähler und Kurfürsten [ursprünglicher Titel: Königswähler und Kurfürsten. Kolloquium zur 700jährigen Wiederkehr der ersten Vereinigung der sieben Kurfürsten, Frankfurt 26.–28. Juli 1998] (Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte. Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte 152), hg. v. Armin Wolf, Frankfurt am Main 2002, S. 457–483.

*HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Das Bistum Bamberg in der Welt des Mittelalters, hrsg. v. Christine und Klaus van Eickels (Bamberger interdisziplinäre Mittelalterstudien. Vorträge und Vorlesungen 1), Bamberg 2007.

*ÜBERSETZUNGEN*

Robert Favreau, Otto von Braunschweig und Aquitanien, [aus dem Französischen übers. von Klaus van Eickels u.a.], in: Heinrich der Löwe und seine Zeit. Herrschaft und Repräsentation der Welfen (Katalog der Ausstellung Braunschweig 1995), Bd. 2: Essays, hg. von Jochen Luckhardt/Franz Niehoff, München 1995, S. 369–376.

## **PROF. DR. HORST ENZENSBERGER**

Historische Hilfswissenschaften  
Fischstr. 5 und 7, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2352  
Fax: 0951/863-2353  
E-Mail: [horst.enzensberger@uni-bamberg.de](mailto:horst.enzensberger@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/hist-hh](http://www.uni-bamberg.de/hist-hh)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1944                      Haar (Landkreis München)

#### *ABITUR*

1963                      München

#### *STUDIUM*

1963–1968                Historische Hilfswissenschaften, Lateinische Philologie des Mittelalters und Byzantinistik in München und Rom, La Sapienza

#### *PROMOTION*

1969                      Universität München

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1969–1982                Lehrtätigkeiten an der Universität Frankfurt am Main, davon 1972–1975 als Dozent an einer Universität und 1975–1980 als Dozent a.Z.

1982                      Vertretung der Professur für Historische Hilfswissenschaften in Bamberg

seit 1983                 Professor an der Universität Bamberg

1983                      Gastprofessor in Palermo

1984                      Gastprofessor in Chieti

seit 1985                    zugleich Lehrbeauftragter für Historische Hilfswissenschaften  
an der Universität Würzburg

### *GUTACHTERTÄTIGKEITEN*

FWF

Humboldtstiftung

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

1998                    Istituto Siciliano di Studi Bizantini e Neellenici Palermo,  
korrespondierendes Mitglied

2003                    Centro Internazionale di Studi Mediterranei – F. Giunta, Adrano

### *WISSENSCHAFTLICHE BEIRATSTÄTIGKEIT*

1982                    Officina di Studi Medievali, Palermo: Comitato scientifico

1992–1994            Mostra Messina. Il ritorno della memoria

### **VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)**

Der Archimandrit zwischen Papst und Erzbischof: der Fall Messina, in *Bollettino della Badia Greca di Grottaferrata* 54, 2000, S. 209–225.

La chiesa greca: organizzazione religiosa, culturale, economica e rapporti con Roma e Bisanzio, in: *Storia della Calabria medievale. I quadri generali*. A cura di Augusto Placanica, 1, Roma 2001, S. 263–287.

Chanceries, Charters and Administration in Norman Italy, in: *The Society of Norman Italy*, hg von Loud, G.A. - Metcalfe, A. [The Medieval Mediterranean] 38, Leiden - Boston - Köln 2002, S. 117–150.

Zu den Papsturkunden für Messina im Archiv der Stiftung der Herzöge von Medinaceli, in: *Studi in onore di Salvatore Tramontana*, a cura di Errico Cuozzo [Medievalia 5] Ariano Irpino 2003, S. 167–180.

Franziskaner: Ökonomische Aspekte in Papsturkunden und Statuten. In: *L'economia dei conventi dei frati minori e predicatori fino alla metà del trecento*, a cura di Enrico Menestò. Atti del XXXI Convegno internazionale, Assisi, 9–11 ottobre 2003. Spoleto: Fondazione CISAM, 2004, S. 43–76. (Atti dei Convegni della Società internazionale di studi francescani e del Centro interuniversitario di studi francescani. Nuova serie Bd. 14).

Die normannischen und staufischen Diplome für die Domkirche von Palermo, in : *Mediterraneo, Mezzogiorno, Europa. Studi in onore di Cosimo Damiano Fonseca*. A cura di Giancarlo Andenna, Hubert Houben, Bari 2004, S. 435–464.

Lipari come sede vescovile, in: Bacci, Giovanna Maria ; Mastelloni, Maria Amalia (Hrsg.): *Alle radici della cultura mediterranea ed europea: I Normanni nello stretto e nelle isole Eolie*. Palermo: Regione Siciliana. Assessorato Regionale dei Beni Culturali, Ambientali e della Pubblica Istruzione, 2004, S. 20–22.

Zum Heiligen Veit... Sul valore 'politico' di San Vito, in: *Congresso Internazionale di Studi su San Vito ed il suo culto*, Mazara del Vallo 18–19 luglio 2002. Atti, Trapani 2004, S. 315–325.

Byzantinisches in der normannisch-sizilischen Sphragistik, in Siegel und Siegler. *Akten des 8. Internationalen Symposions für Byzantinische Sigillographie*, hg. von C. Ludwig, Frankfurt - New York 2005, S. 83–93.

I Veneziani a Costantinopoli nel periodo ottomano . In: "Ubi neque aerugo neque tinea demolitur." Studi in onore di Luigi Pellegrini per i suoi settanta anni, a cura di Maria Grazia Del Fuoco. Napoli: Liguori editore, 2006, S. 237–274.

La documentazione regia per Gioacchino da Fiore e per i suoi monasteri, in: *Gioachimismo e profetismo in Sicilia (sec. XIII–XVI)*. Atti del terzo Convegno Internazionale di Studio, Palermo - Monreale 14–16 ottobre 2005, a cura di Cosimo Damiano Fonseca, Roma: Viella 2007, S. 51–64.

Bamberg und Apulien, in: *Das Bistum Bamberg in der Welt des Mittelalters*, hrsg. v. Christine und Klaus van Eickels (Bamberger interdisziplinäre Mittelalterstudien. Vorträge und Vorlesungen 1), Bamberg 2007, S. 141–150.

Zu den Titulaturen in den süditalienischen Privaturkunden unter Normannen und Staufern, in *Nea Rhome. Rivista di ricerche bizantinistiche* 4, 2007, 239 – 265 [= Ampelokepion. Studi di amici e colleghi in onore di Vera von Falkenhausen, vol. IV].

## **PROF. DR. ELISABETH VON ERDMANN**

Slavische Literaturwissenschaft  
An der Universität 5, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2109  
Fax: 0951/863-2111  
E-Mail: [elisabeth.von-erdmann@uni-bamberg.de](mailto:elisabeth.von-erdmann@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/slavit](http://www.uni-bamberg.de/slavit)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1956                      Frankfurt a. M.

#### *ABITUR*

1975                      Oberursel

#### *STUDIUM*

1976–1981              Slavistik, Osteuropäische Geschichte an der Universität Bonn,  
Freiburg i. Br. und Zagreb

1977                      Heilpraktik (Fernstudium)

#### *ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG ZUR HEILPRAKTIKERIN*

1981

#### *MAGISTERPRÜFUNG*

1983

#### *PROMOTION*

1986                      Universität Freiburg

#### *HABILITATION*

1994                      Bamberg (Habilitationpreis)

*BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

- 1987 Ernennung zur Akad. Rätin a. Z. an der Universität Bamberg
- 1994 Erteilung der Lehrbefähigung für das Fachgebiet Slavische Philologie und Ernennung zur Oberassistentin
- 1994 Ruf auf die C 3-Professur Slavische Literaturwissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg
- 1994–2005 Professur Slavische Literaturwissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg
- seit 2005 Inhaberin des Lehrstuhls für Slavische Literaturwissenschaft an der Universität Bamberg

*EHRUNGEN*

- 1997 Verleihung der Auszeichnung Ruder Bošković für wissenschaftliche Verdienste in Zagreb
- 1998 Wahl zum Korrespondierenden Mitglied der Kroatischen Akademie der Wissenschaften und Künste (HAZU)
- 2001 Verleihung des INA-Preises 2000 für die Internationale Förderung der Kroatischen Kultur

*MITGLIEDSCHAFTEN*

Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Kroatistik

Mitglied im Herausgeberrat der Zeitschrift „Croatian Studies International Review“

Korrespondierendes Mitglied der kroatischen Akademie der Wissenschaften und Künste

**VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)**

»Poëma bez geroja« von Anna A. Achmatova. Variantenedition und Interpretation von Symbolstrukturen, Köln u. a. 1987, Diss. (= Bausteine zur Geschichte der Literatur bei den Slaven, 25).

In Koautorschaft mit Basilius Pandžić, Juraj Dragišić und Johannes Reuchlin. Eine Untersuchung zum Kampf für die jüdischen Bücher mit einem Nachdruck der »Defensio praesantissimi viri Joannis Reuchlin« (1517) von Georgius Benignus (Juraj Dragišić), Bamberg 1989 (= Quellen und Beiträge zur kroatischen Kulturgeschichte 1).

Drei anonyme Wörterbücher der kroatischen Sprache aus Dubrovnik, Perugia und Oxford. Zur Sammlung der »disiecta membra« des frühen Opus von Bartol Kašić, Bamberg 1990 (= Quellen und Beiträge zur kroatischen Kulturgeschichte, 3).

In Koautorschaft mit Darja Gabrić-Bagarić, *Pistole i evangelya*. Das Perikopenbuch des Ivan Bandulavić von 1613, Teil b: Glossar und Kommentar, Köln u. a. 1997 (= Quellen und Beiträge zur kroatischen Kulturgeschichte, 7 b).

Unähnliche Ähnlichkeit. Die Onto-Poetik des ukrainischen Philosophen Hryhorij Skovoroda (1722–1794), Köln u. a. 2005 (= Bausteine zur slavischen Philologie und Kulturgeschichte. NF, 49).

#### ARTIKEL

Ein Vorschlag von Juraj Dragišić zur Kalenderreform aus dem Jahre 1914, in: *Regiones Paeninsulae Balcanicae et Proximi Orientis*. Aspekte der Geschichte und Kultur, FS für B. Pandžić, Bamberg 1988, 285–308 (= Quellen und Beiträge zur kroatischen Kulturgeschichte, 2).

H. S. Skovoroda, in: *Dictionnaire de Spiritualité Ascétique et Mystique*. Doctrine et Histoire, Fasc. XCII–XCIV, Bd 15, Paris 1989, coll, S. 947–951.

Bemerkungen zu Leben und Werk von H. S. Skovoroda, in: *Zeitschrift für Slawistik* 35 (1990)/5, S. 645–653.

Hermann Hesses »Demian« und Analytische Psychologie, in: *Canadian Review of Comparative Literature/Revue Canadienne de Littérature Comparée*, March-June 1990, S. 120–139.

Bemerkungen zur ältesten kroatischen Lexikographie anlässlich eines Nachdruckes des »Dictionars« von Juraj Habelić, in: *Zeitschrift für Slawistik* 36 (1991)/4, S. 587–591.

Dichtung und Philosophie. Ivan Gundulićs Lehrgedicht »Od veličanstva božijeh« und die neuplatonische Metaphorik, in: *Aspekte kultureller Integration*. FS für A. Měšťan, hrsg. v. K. Mácha/P. Drews, München 1991, S. 43–79.

O pretpostavkama razumijevanja teksta u doba Reformacije. Johannes Reuchlin i srednjovjekovna tradicija egzegeze, in: *Filozofska istraživanja*, 11 (1991), S. 889–896.

Stjepan Čuić i suvremena hrvatska proza, in: *Dubrovnik* 2 (1991), 128–141; Stjepan Čuić und die kroatische Gegenwartsliteratur, in: J. Matešić (Hrsg.), *Tendenzen der kroatischen Gegenwartsliteratur*, München 1996, S. 51–65 (= Aus der Südosteuropa-Forschung, 5).

„Eine Messe für die Stadt Arras“ von Andrzej Szczypiorski. Literaturkritische Beobachtungen, in: *Wiener Slavistisches Jahrbuch* 38 (1992), S. 243–262.

Juraj Dragišić (1445–1520) y los Judios. Sobre el V centenario de la llegada de los Judios a Bosnia, *Studia Croatica* XXXIII (1992), S. 30–44.

Juraj Dragišić (1445–1520) i Židovi, in: *Encyclopaedia moderna* 13 (1992), 3 (39), S. 445–452.

Panaugia. Zur Herkunft des Begriffs bei Patricius und Comenius, in: K. Gutschmidt u. a. (Hrsg.), *Slavistische Studien zum XI. Internationalen Slavistenkongreß in Preßburg/Bratislava, Köln u. a. 1993*, S. 113–125.

Sprache als Ideologie. Zu einem unveröffentlichten Brief von V. S. Karadžić, in: *Die Slawischen Sprachen* 31 (1993), S. 5–37.

Juraj Dragišić (1445–1520) i Židovi. 500. obljetnica dolaska Židova u Bosnu, in: *Novi Omatnut. Prilog židovskoj povijesti i kulturi* 3–4, Zagreb 1994, S. 7–9.

Tri rječnika Bartola Kašića in: *Zbornik radova o Bartolu Kašiću*, Zadar 1994, S. 107–128 (Sammelband des Symposiums Bartol Kašić in Zadar/Pag 1991), (= Izdanje hrvatskog filološkog društva u Zadru, 5).

Warum wurde die Bibelübersetzung von Bartol Kašić nicht gedruckt? Zur Ergänzung der Quellenlage, in: *Res slavica. Festschrift für Hans Rothe zum 65. Geburtstag*, Paderborn 1994, 379–396, (ebenfalls veröffentlicht in: *Zbornik radova o Bartolu Kašiću*, Zadar 1994, S. 191–204 (= Izdanje hrvatskog filološkog društva u Zadru, 5).

Die Standardisierung des Štokavischen zwischen Philologie und Ideologie, in: *Sprache und Politik: Die Balkansprachen in Vergangenheit und Gegenwart*, hrsg. v. H. Schaller, München 1996, S. 137–149 (= *Südosteuropa-Jahrbuch*, 27).

Das Referat von Ivo Andrić vom 30. 1. 1939 und die Nordalbanienfrage im serbischen Nationalismus, in: P. Thiergen (Hrsg.), *Ivo Andrić 1892–1992*, München 1995, S. 9–22 (= *Vorträge und Abhandlungen zur Slavistik*, 25).

Marmor als Memoria. Die Dichtung von Mak Dizdar und das Rätsel Bosnien, in: K. Mácha (Hrsg.), *Das Slawische Phänomen. FS für A. Měšt'an zu seinem 65. Geburtstag*, Prag 1996, S. 25–56.

Kočo Racin. Der erste Dichter makedonischer Sprache? in: *Die Slawischen Sprachen* 46 (1995), S. 117–127.

Zur Christusfigur in Alexandr Bloks ›Die Zwölf‹, in: F. Prcela [Hrsg.], *Dialog/Dijalog*, Zagreb/Mainz 1996, S. 311–323 (= FS für A. Pavlović OP).

Von der Wissenschaft zum Krieg. Zu einer Ideologie von Vuk bis Radovan Karadžić, in: *Die slawischen Sprachen* 50 (1996), S. 13–61.

Das Perikopenbuch von Ivan Bandulavić. Eine kulturhistorische Wertung, in: *Die Brücke* 3–4 (1996), S. 162–179.

Serbokroatisch? Zu einem slavistischen Problem zwischen Heuristik und Diskurs, in: *BDS Nr 3* (1997), S. 11–17.

Četiri stoljeća hrvatske filologije, in: Prvi hrvatski slavistički kongres. Zbornik radova I, hrsg. v. Stj. Damjanović, Zagreb 1997, S. 51–54.

Serbokroatisch: ein südslavistisches Ideologumenon? in: Die slawischen Sprachen 55 (1997), S. 115–126.

Černyj monach< A. P. Čechova: personifikacija besoznatel' nogo?, Chudožestvennyj tekst i kul'tura, Tezisy dokladov na međunarodnoj konferencii 23–25 sentjabrja 1997 g., S. 65–67.

Zur Christusgestalt in Aleksandr Bloks Poem »Dvenadcat'« (II). Christus als Identifikationsmodell für den Künstler in der russischen Revolution, in: Zeitschrift für Slavische Philologie 57/2 (1998), S. 281–296.

Die makedonische Literatur-Entwicklungsstränge seit 1944, in: W. Lukan/P. Jordan [Hrsg.], Makedonien, Wien u. a. 1998, S. 299–316 (= Osthefte, Sonderband 14. Reihe zu Österreichische Osthefte).

Zur Poetik von Marko Marulić (I). Der geistige Schriftsinn: Allegorie und Typologie, in: Colloquia Maruliana IX, Rom-Split 1998–1999, S. 315–327.

Die kroatische Mehrsprachigkeit und die Herausforderung der kulturellen Identität. Historische Aspekte und ihre aktuelle Relevanz, in: Globalisierung. Standort Kroatien. Gesammelte Aufsätze zum internationalen Symposium Kleine Länder und Völker im Umfeld der Globalisierung am 19. und 20. Oktober 1998 auf der Insel Brijuni, Zagreb u. a. 1999, S. 152–158.

Marcus Marulus Spalatensis-Marko Marulić aus Split (1450–1524). Zu einem Forschungsprojekt in Split, Zadar und Zagreb, in: Südost-Forschungen 58 (1999), S. 313–320.

Zur Poetik von Marko Marulić (I). Der geistige Schriftsinn: Allegorie und Typologie, in: Colloquia Maruliana IX, Rom-Split 1998–1999, S. 315–327.

Kleine und große Regionen. Globalisierungsgrade in Kroatien und Bosnien-Herzegovina und ihre Vereinbarkeit mit der Existenz kleiner Kulturen und regionaler Identitäten, in: S. A. Bahadır (Hrsg.), Kultur und Region im Zeichen der Globalisierung. Wohin treiben die Regionalkulturen? Beiträge zum 14. Interdisziplinären Kolloquium des Zentralinstituts, Neustadt a. d. Aisch 2000, S. 479–494 (= Schriften des Zentralinstituts für Regionalforschung der Universität Erlangen-Nürnberg, 36).

»Wahre Poiesis« als Aufstieg zu Gott. Zur Tradition der poetologischen Reflexionen und Strategien bei Hryhorij Skovoroda, in: Bulletin 2000 der DAU, Berlin 2000, S. 41–57.

Stadtmythos und Erbauermythos. Das literarische Sankt Petersburg und sein faustischer Erbauer, in: J. Lehmann/E. Liebau (Hrsg.), Stadtansichten, Würzburg 2000, S. 145–163 (= Akademische Bibliothek. Sammlung interdisziplinärer Studien, Bd 1).

Der gescheiterte Drucklegungsversuch der Kašić-Bibel. Eine Dokumentation, in: *Versio Illyrica Selecta, seu Declaratio Vulgatae Editionis Latinae. Bartholomaei Cassij Curictensis e Societate Iesu Professi, ac Sacerdotis Theologi. Ex mandato Sacrae Congregationis de propag. Fide. Anno 1625, Bd 2: Kommentare und Wörterverzeichnis, Paderborn u. a. 2000, S. 99–129 (= Biblia Slavica IV: Südslavische Bibeln, 2, 2).*

Studij hrvatskoga jezika, književnosti i kulture na Sveučilištu u Erlangenu i Nürnbergu, in: *Zbornik Zagrebačke slavističke škole 2001, Zagreb 2002, S. 102–103.*

Riječ Zahvale. Dankesrede anlässlich der Verleihung des INA-Kulturpreises 2000 am 25. Juni 2001 in Zagreb, in: *Forum 40 (2001), S. 1250–1255.*

Slavische Großregion, in: R. Sturm (Hrsg.), *Die Region in Europa verstehen. Konzepte und Ideen in der wissenschaftlichen Debatte, Zentralinstitut für Regionalforschung der Universität Erlangen-Nürnberg 2001, S. 87–94.*

Der Mimesisbegriff von Franciscus Patricius (F. Petrić) als Grundlage seiner Polemik mit Torquato Tasso, in: U. Jekutsch u. a. (Hrsg.), *Slavica litteraria. FS. für G. Giesemann zum 65. Geburtstag, Wiesbaden 2002, S. 433–439.*

Kultur im Zeichen der Globalisierung in der kroatischen Hauptstadt Zagreb. Anmerkungen zu Wertewandel und Einstellungswechsel, in: R. Sturm (Hrsg.), *Grenzen und Grenzüberschreitungen – Brücken von Region zu Region, Erlangen 2002, S. 83–99.*

Von Atlantis zur Moderne. Valerij Brjusovs Kunsttheorie und die Magie, in: P. Thiergen (Hrsg.), *Scholae et Symposium. FS für Hans Rothe zum 75. Geburtstag, Köln u. a. 2003 (= Bausteine zur Slavischen Philologie und Kulturgeschichte „NF“, Reige A, 44), S. 1–26.*

Anna Achmatova. Ihre Poetik und die Fausttradition, in: R. Hansen-Kokoruš u. a. (Hrsg.), *Mundus narratus. FS für Dagmar Burkhart zum 65. Geburtstag, Frankfurt a. M. u. a. 2004, S. 57–70.*

Kult des Dichtens-Kultbuch? Die polnische Nobelpreisträgerin Wisława Szymborska, in: R. Freiburg u. a. (Hrsg.), *Kultbücher, Würzburg 2004, S. 165–182.*

Südslavische Epik, Homer und das Verstehen von Literatur, in: Elisabeth von Erdmann u. a. (Hrsg.), *Tusculum slavicum. Festschrift für Peter Thiergen, Zürich 2005, S. 313–332 (= Basler Studien zur Kulturgeschichte Osteuropas, 14).*

Die Katholischen Kirchenbücher und der Ausbau der kroatischen Sprache, in: Reinhard Lauer (Hrsg.), *Kroatien. Kultur-Sprache-Literatur, Göttingen 2005, S. 31–50.*

Dwa stolittja Skovorodijany/Two centuries of Skovorodiana. Bibliohrafičnyj dovidnyk/Bibliographical guide. Zusammengestellt v. Leonid Uškalov, Serhij Vakulenko, Alla Jevtušenko, hrsg. v. Leonid Uškalov. Charkiv: Akta 2002, 528 S. in: *Zeitschrift für Slavische Philologie, Bd 63, H. 2 (2004), 465–46*

## **PROF. DR. INGOLF ERICSSON**

Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit  
Wilhelmsplatz 3, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2386 oder 2387  
Fax: 0951/863-5387  
E-Mail: [ingolf.ericsson@uni-bamberg.de](mailto:ingolf.ericsson@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/amanz](http://www.uni-bamberg.de/amanz)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *GEBURTSJAHR*

1951                      Almundsryd (Schweden)

### *ABITUR*

1970                      Karlshamm (Schweden)

### *STUDIUM*

1970–1984                (mit Unterbrechungen) Archäologie des Mittelalters, Ur- und Frühgeschichte, Volkskunde und Religionsgeschichte, Universität Lund (Schweden)

### *PRÜFUNGEN*

1975                      „Philosophie kandidat“ (akad. Grundexamen in Schweden), Lund (Schweden)

### *PROMOTION*

1984                      Universität Lund (Schweden)

### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1975–1985                Wissenschaftl. Angestellter an der Christian-Albrechts-Universität Kiel/Sonderforschungsbereich 17 „Skandinavien- und Ostseeraumforschung“

1985–1987	Wissenschaftl. Angestellter am Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Karlsruhe
1987–1994	Assoc. Prof. für Archäologie des Mittelalters an der Universität Aarhus (Dänemark)
seit 1995	Ordinarius für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
	Gastdozenturen:
1985	Universität Aarhus (Dänemark)
1994	Universität Greifswald
1996	Universität Klaipeda/Memel (Litauen)

#### *MITGLIEDSCHAFTEN*

seit 1988	Mitglied der Schwedischen Archäologischen Gesellschaft
seit 2003	Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts

#### *GUTACHTERTÄTIGKEITEN*

Alexander von Humboldt-Stiftung

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Österreich)

Fonds zur Förderung der Wissenschaft (Österreich)

Union der Deutschen Akademien der Wissenschaft

Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Studienstiftung des Deutschen Volkes u.a.

Koordinator bei der Evaluation der Institute für Alte Geschichte, Ägyptologie, Klassische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte, Numismatik sowie des Interdisziplinären Instituts für Archäologie an der Universität Wien, mit Fokus auf die drei zuletzt genannten Institute (2001/2002)

Mitglied des Gutachtergremiums des Wissenschaftsrates zur Begutachtung des „Geisteswissenschaftlichen Zentrums Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas“ in Leipzig (2005)

Mitglied des Gutachtergremiums zur Akkreditierung der Studiengänge „Archäologische Wissenschaften (B.A.)“, „Prähistorische Archäologie“ (M.A.), „Frühgeschichte/ Mittelalter-

archäologie“ (M.A.), „Klassische Archäologie“ (M.A.) und „Geoarchäologie“ (M.Sc.) an der Universität Marburg (2005)

#### *WISSENSCHAFTLICHE BEIRATSTÄTIGKEIT*

- |           |  |
|-----------|--|
| 1992–2002 | Forschungszentrum für die Geschichte Westlitauens und Preußens an der Universität Klaipeda (Memel), Litauen  |
| 1996–2007 | Germanisches Nationalmuseum Nürnberg   |
| 1999–2007 | Mediaevistenverband  |
| seit 1998 | Frankenbund  |
| seit 2002 | Deutsches Burgenmuseum   |
| 2007–2011 | Zentrum für Mittelalterforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (im Zentrum für Mittelalterforschung werden folgende vier Akademierichtungen zusammengefasst: Institut für Realienkunde des Mittelalters und der Neuzeit, Institut für Mittelalterforschung, Institut für Byzanzforschung, Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters) |

Mitglied wiss. Beiräte zu den Ausstellungen „Europas Mitte um 1000. Deutsche, Slawen, Ungarn und das lateinische Abendland. Ein deutsch-polnisch-slowakisch-tschechisch-ungarisches Ausstellungsprojekt 1998–2002“ (Budapest, Prag, Berlin, Mannheim, Pößberg) und „Kaiser Heinrich II“, Bayerische Landesausstellung 2002 (Bamberg)

#### *GRÖßERE DRITTMITTELPROJEKTE*

- |           |   |
|-----------|---|
| 1989–2005 | „Stadtarchäologie Forchheim“<br>Geldgeber: Stadt Forchheim und Universität Bamberg<br>Mittelvolumen: 2002–2003; 1 wiss. Ang.; sonst. stud. Hilfskräfte, Grabungshelfer, Sach- und Reisekosten   |
| 1996–2000 | Mit Prof. Dr.-Ing. Johannes Cramer, TU Berlin: „Das Palatium in Seligenstadt, Kreis Offenbach. Bauforschung und Archäologie“. Teilprojekt Archäologie.<br>Geldgeber: Förderkreis Historisches Seligenstadt und Universität Bamberg<br>Mittelvolumen: Werkleistungen, stud. Hilfskräfte, Grabungshelfer, Sach- und Reisekosten |
| 1996–2005 | Graduiertenkolleg 260 „Kunstwissenschaft–Bauforschung–Denkmalpflege“. Professoren Dr. Achim Hubel, Dr.-Ing. Rainer Drewello, Dr. Ingolf Ericsson, Dr. Bernd Schneidmüller, Dr.-Ing. Manfred Schuller (stellv. Sprecher), zusammen mit der   |

- Technischen Universität Berlin: Professoren Dr.-Ing. Johannes Cramer (Sprecher), Dr.-Ing. Dorothee Sack, Dr. Robert Suckale, Dr. Adrian von Buttlar. Geldgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Universität Bamberg. Bewilligt bis 31.03.2005. Mittelvolumen: 2 Postdoktorand(inn)en mit Stipendium, 12 Kollegiat(inn)en mit Stipendium, 12 Kollegiat(inn)en ohne Stipendium, Sach- und Reisekosten für alle Postdoktorand(inn)en und Kollegiat(inn)en.
- 1997–1999 Mit Dr. Markus Sanke: „AusGrabungen. Schicht für Schicht ins Mittelalter. Eine Ausstellung des Lehrstuhls für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit der Universität Bamberg“  
Ausstellungsorte: Historisches Museum Bamberg (26.07.-27.09.1998), Universität Augsburg, Zentralbibliothek (02.12.1998-15.01.1999), Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (03.02.-11.04.1999) und Prähistorische Staatssammlung München, Außenstelle Burg Grünwald (27.04.-30.11.1999)  
Geldgeber: Stadt Bamberg, Universität Bamberg, Stadtparkasse Bamberg, Universitätsbund Bamberg u.a. Mittelvolumen: Stud. Hilfskräfte, Werkleistungen, Sach- und Reisekosten
- seit 1998 Ehemaliges Reichskloster Lorsch an der Bergstraße – Weltkulturerbe der UNESCO. Auswertung der Altgrabungen und neue archäologische Untersuchungen (zeitweilig mit Dr. M. Sanke bzw. Dr. K. Th. Platz)  
Geldgeber: Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, Hessisches Baumanagement, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Museumszentrum Lorsch, Stadt Lorsch, Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen sowie Universität Bamberg  
Mittelvolumen: 1 bis 2 wiss. Ang., stud. Hilfskräfte, Grabungshelfer, Werkleistungen, Sach- und Reisekosten
- 1999–2003 Mit Prof. Dr. H. Maurer, Universität Konstanz und Dr. G. Weber, Stadtarchäologie Kempten: „Das Mühlberg-Ensemble in Kempten/Allgäu. Sachkultur und Sozialtopographie einer Stadt des Spätmittelalters im Spiegel neuentdeckter archäologischer und schriftlicher Quellen“  
Geldgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft; Mittelvolumen Bamberg: 1 wiss. Ang., wiss. u. stud. Hilfskräfte, Werkleistungen, Sach- und Reisekosten
- bis 2000 „Stadtarchäologie Bamberg“. Geldgeber: Stadt Bamberg; Stadtparkasse Bamberg und Universität Bamberg. Mittelvolumen: Stud. Hilfskräfte, Grabungshelfer, Sachkosten

- 2002 V. ESTMA. V. Europatagung der Hochschullehrer für Archäologie des Mittelalters/ V. European Symposium for Teachers of Medieval Archaeology, Bamberg, 10.–14.04.2002  
Geldgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Zentrum für Mittelalterstudien der Universität Bamberg  
Mittelvolumen: Reisekosten für etwa 40 Teilnehmer, vornehmlich aus der Archäologie
- 2003–2006 „Deutsche Archäologie im Umfeld des Nationalsozialismus in Skandinavien“  
Geldgeber: Hochschul- und Wissenschaftsprogramm („Frauenförderung“)  
Mittelvolumen: 1 Postdoktorandin
- 2004–2006 Mit Dr. Hauke Kenzler „Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit“. Ausstellung im Historischen Museum Bamberg in Verbindung mit dem 25-jährigen Jubiläum des Lehrstuhls, 29.04.–05.11.2006  
Geldgeber: Oberfrankenstiftung, Stadt Bamberg  
Mittelvolumen: stud. Hilfskräfte, Werkleistungen, Sach- und Reisekosten
- 2005–2007 „Technik des frühen Mittelalters – Wassermühlen im fränkisch-bajuwarischen Grenzgebiet bei Greding, Mittelfranken“  
Geldgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
Mittelvolumen: 1 wiss. Ang., stud. Hilfskräfte, Werkleistungen, Sach- und Reisekosten
- seit 2007 „Pfalz und Dorf ‚Lindelach‘ bei Gerolzhofen, Unterfranken  
Geldgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Stadt Gerolzhofen, Diözese Würzburg, Dr. Ottmar-Wolf-Kulturstiftung  
Mittelvolumen: 1 wiss. Ang., stud. Hilfskräfte, Grabungshelfer, Werkleistungen, Sach- und Reisekosten

## VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Futterkamp. Untersuchungen mittelalterlicher befestigter Siedlungen im Kreis Plön, Holstein. I Funde. Offa-Bücher 47 (Neumünster 1981).

Futterkamp. Untersuchungen mittelalterlicher befestigter Siedlungen im Kreis Plön, Holstein. II Befunde und Siedlungsentwicklung. Offa-Bücher 54 (Neumünster 1983).

Vom slawischen Burgwall zum deutschen Gut. Studie zur mittelalterlichen Siedlungsgene-  
se im Raum Futterkamp, Holstein (Lund 1984).

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Bamberger Schriften zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Verlag Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn. - Bd. 1: Aspekte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Festschrift für Walter Sage, hrsg. von Ingolf Ericsson und Hans Losert (Bonn 2003). - Bd. 2: Rainer Atzbach, Leder und Pelz am Ende des Mittelalters und zu Beginn der Neuzeit. Die Funde aus den Gebäudehohlräumen des Mühlbergesemblem in Kempten (Allgäu) (Bonn 2005).

Bamberger Beiträge zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. - Bd. 1: Aktuelle Forschungen zum ehemaligen Reichs- und Königskloster Lorsch, hrsg. von Ingolf Ericsson und Markus Sanke (Darmstadt 2004).

Bamberger Kolloquien zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. - Bd. 1: Depotfunde aus Gebäuden in Zentraleuropa/Concealed Finds from Buildings in Central Europe, hrsg. von Ingolf Ericsson und Rainer Atzbach (Berlin 2005).

AusGrabungen. Schicht für Schicht ins Mittelalter. Begleitheft zur Ausstellung des Lehrstuhls für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit im Historischen Museum Bamberg, 26. Juli bis 27. September 1998 (Bamberg 1998).

AusGrabungen. Schicht für Schicht ins Mittelalter. Begleitheft zur Ausstellung des Lehrstuhls für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit der Universität Bamberg im Historischen Museum Bamberg (26.7.–27.9.98), Universität Augsburg, Zentralbibliothek (02.12.1998–15.01.1999), Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (03.02.–11.04.1999) und in der Prähistorische Staatssammlung München, Außenstelle Burg Grünwald (27.04.–30.11.1999) (Bamberg 1998).

Mit Hans Becker, Mittelalterliche Wüstungen im Steigerwald. Bericht über ein Kolloquium des Zentrums für Mittelalterstudien der Universität Bamberg in Verbindung mit dem Lehrstuhl I für Geographie und dem Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (=Bamberger Geographische Studien, Sonderfolge 7) (Bamberg 2004).

Mit Markus Sanke, Aktuelle Forschungen zum ehemaligen Reichs- und Königskloster Lorsch. Bamberger Beiträge zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (=Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission, NF) (Darmstadt 2004, im Druck).

Mit Hauke Kenzler, Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit. Begleitheft zur Ausstellung des Lehrstuhls für Archäologie des Mittelalters und der

Neuzeit an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Historischen Museum Bamberg, 29.04–5.11.2006 (Bamberg 2006).

Mit H. Maurer und Gerhard Weber, Mühlbergforschungen Kempten (Allgäu) 2: Harald Derschka, Fundmünzen aus Kempten (Friedberg 2007)

#### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Mit S. Gauffin u. S. Welinder, Domarringar i Arkelstorp. *Ale*, Historisk tidskrift för Skåne-land 1976/1, 4-12.

Kleiner Schlichtenberg - eine Motte in Ostholstein. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 6, 1976, 75-80.

Mittelalterliche Burgen um Futterkamp, Kreis Plön. *Die Heimat. Zeitschrift für Natur- und Landeskunde von Schleswig-Holstein und Hamburg* 84, 1977, 140-144.

Zeitliche Abfolge der mittelalterlichen befestigten Siedlungen in Futterkamp, Kreis Plön. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 8, 1978, 243-247.

Trojenborg. Hypothesen und Fakten zu einer südschwedischen Burg. *Offa* 37 (=Festschrift H. Hinz), 1980 (1981) 219-231.

Mittelalterliche Burgen und Herrenhöfe in ausgewählten Gebieten des südwestlichen Ostseeraumes - ein neues Projekt. In: H. Hinz (Hrsg.), *Siedlungsforschungen auf den dänischen Inseln und im westlichen Ostseeraum. Kiel Papers*, 80 from Fuglsang/ Lolland (Kiel 1981) 97-120.

Medeltidsborgar i Västsverige - en kommentar. *Meta, Medeltidsarkeologisk tidskrift* 1981: 3-4, 61-65.

Kontinuität und Diskontinuität im slawisch-deutschen Siedlungsraum (Bericht über die Ausgrabungen in Bosau und Futterkamp). *Lauenburgische Heimat, Zeitschrift des Heimatbund und Geschichtsvereins Herzogtum Lauenburg* 103, 1982, 1-20.

Burg „Bollburg“ bei Langenlehsten. In: *Kreis Herzogtum-Lauenburg II, Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland* 2 (Stuttgart 1983) 68-71.

Befestigte Adelssitze am Sehlendorfer Binnensee, Holstein. In: *Études de Castellologie médiévale, Château Gaillard XI* (Caen 1983) 129-137.

Mit Hermann Hinz, Untersuchungen zur ländlichen Siedlung vom 9. bis 15. Jahrhundert in der Kontaktzone zwischen Skandinaviern, Slawen und Deutschen. In: H. Herrmann (Red.), *Sonderforschungsbereich 17, Skandinavien- und Ostseeraumforschung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Abschlußbericht* (Kiel 1984) 151-165.

Mit Hermann Hinz, Antje Schmitz u. Reinhard Zölitz, Mittelalterliche Siedlungsentwicklung im südwestlichen Ostseegebiet im Spiegel politischer, wirtschaftlicher, ethnischer und

gesellschaftlicher Auseinandersetzungen. In: H. Herrmann (Red.), Sonderforschungs-be-reich 17, Skandinavien- und Ostseeraumforschung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Abschlussbericht (Kiel 1984) 166-187.

Burgen und Herrenhöfe auf den süddänischen Inseln. Vorstellung und Teilergebnisse eines Forschungsprojektes. In: A. Andrén u.a. (Red.), Medeltiden och arkeologin, Festschrift till Erik Cinthio. Lund Studies in Medieval Archaeology 1 (Lund 1986) 241-256.

Engelborg på Slotø - skibsværft, fæstning og lensmandssæde fra Kong Hans' tid. Hikuin 14 (=Festschrift O. Olsen), 1988, 261-274.

Englische Zusammenfassung: Engelborg on Slotø - Shipyard, Fortress and Administrative Centre from the Time of King Hans, S. 355 f.

Träbyggnader på motte-anläggningar i Danmark och Schleswig-Holstein - några exempel. In: J.-E. Augustsson (Red.), Medeltida husbyggnade. Lund Studies in Medieval Archaeology 9 (Lund 1992) 171-183.

Deutsche Zusammenfassung: Holzbauten der Motte-Anlagen in Dänemark und Schleswig-Holstein - einige Beispiele, S. 183.

Wehrbauten des Mittelalters in der süddänischen Inselregion. In Études de Castellologie médiévale, Château Gaillard XV (Caen 1992) 143-149.

Nogle bemærkninger om privatborge i Skåne og stiltetårne i Danmark. Hikuin 19 (=Festschrift H. Stiesdal) 1992, 31-42.

Englische Zusammenfassung: Some remarks concerning private fortification in Scania and stilted towers in Denmark, S. 281 f.

Wehrbauten des Mittelalters in Skandinavien und dem Gebiet südlich der Ostsee. In: H. Andersson u. J. Wienberg (Ed.), The Study of Medieval Archaeology, European Symposium for Teachers of Medieval Archaeology, Lund 11-15 June 1990. Lund Studies in Medieval Archaeology 13 (Lund 1993) 219-291.

Studium der Archäologie des Mittelalters an der Universität Aarhus, Dänemark. In: H. Andersson u. J. Wienberg (Ed.), The Study of Medieval Archaeology, European Symposium for Teachers of Medieval Archaeology, Lund 11-15 June 1990. Lund Studies in Medieval Archaeology 13 (Lund 1993) 351-354.

Stadtbefestigungen im mittelalterlichen Dänemark. In: M. Gläser (Hrsg.), Archäologie des Mittelalters und Bauforschung im Hanseraum. Eine Festschrift für Günter P. Fehring. Schriften des Kulturhistorischen Museums in Rostock 1 (Rostock 1993) 143-148.

Mittelalterliche Wehrbauten in Schleswig und Holstein. In: Castella Maris Baltici 1 (Ekenäs 1993) 67-78.

Germanai, slavai, danai ir vokiečiai rytu Holsteine (Vokietija). In: A. Nikzentaitis u. V. Zulkus (Hrsg.), Klaipėdos miesto ir regiono archeologijos ir istorijos problemos (Klaipėda 1994) 136-159.

Deutsche Zusammenfassung: Germanen, Slawen, Dänen, Deutsche im östlichen Holstein, Deutschland, 156-159.

Archäologie der Neuzeit. Ziele und Abgrenzung einer jungen Disziplin der archäologischen Wissenschaft. Ausgrabungen und Funde 40, 1995, 7-13.

Stadtbefestigungen des Mittelalters in Skandinavien. In: G. Isenberg u. B. Scholkmann (Hrsg.), Die Befestigung der mittelalterlichen Stadt. Städteforschung, Veröffentlichungen des Instituts für vergleichende Städtegeschichte in Münster: Reihe A, Bd. 45 (Köln - Weimar - Wien 1997) 211-218.

Stadtkernarchäologie in Forchheim. In: Ritter, Burgen und Dörfer. Katalog zur Ausstellung „Mittelalterliches Leben in Stadt und Land“ (Tüchersfeld 1997) 170-174.

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität Bamberg. In: Ritter, Burgen und Dörfer. Katalog zur Ausstellung „Mittelalterliches Leben in Stadt und Land“ (Tüchersfeld 1997) 279-282.

Slawen in der süddänischen Inselregion. In: A. Wesse (Hrsg.), Studien zur Archäologie des Ostseeraumes. Von der Eisenzeit bis zum Mittelalter (=Festschrift M. Müller-Wille) (Neumünster 1998) 383-388.

Der Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. In: I. Ericsson (Hrsg.), Ausgrabungen. Schicht für Schicht ins Mittelalter. Begleitheft zur Ausstellung des Lehrstuhls für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit der Universität Bamberg im Historischen Museum Bamberg (26.7.-27.9.98), Universität Augsburg Zentralbibliothek (2.12.98-15.1.99), Germanisches Nationalmuseum Nürnberg (3.2.-11.4.99) und in der Prähistorischen Staatssammlung München, Außenstelle Burg Grünwald (27.4.-30.11.99) (Bamberg 1998) 11-24.

Schleswig-Holstein. Frühe Burgen. In: H.W. Böhme u.a. (Hrsg.), Burgen in Mitteleuropa. Ein Handbuch II: Geschichte und Burgenlandschaften (Stuttgart 1999) 110-114.

Südkandinavien. In: H.W. Böhme u.a. (Hrsg.), Burgen in Mitteleuropa. Ein Handbuch II: Geschichte und Burgenlandschaften (Stuttgart 1999) 282-286.

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit als Universitätsdisziplin - Erfahrungen aus der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Deutschland. In: J. Decaëns u. A.-M. Flambard Héricher (eds.), ESTMA III. Actes du IIIe Colloque Européen des Professeurs d'Archéologie Médiévale (Caen 1999) 27-31.

Burgen des Mittelalters in Schleswig-Holstein. In: V. Plagemann (Hrsg.), Das Mittelalter in Hamburg. Vorträge der Stiftung Denkmalpflege in Hamburg 1 (Hamburg 2000) 70-77.

Archäologie des Mittelalters – eine Kulturwissenschaft? Das Mittelalter, Zeitschrift des Mediävistenverbandes 5, 2000, 141-147.

Slawen in Nordostbayern. Zu den Main-, Regnitz- und Naabwenden und ihrer Bedeutung für den Landesausbau. In: Forschungsforum. Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität 10 (Bamberg 2001) 30-39.

Mit Bernd Schneidmüller, Rolf Bergmann u. Ingrid Bennewitz, Wozu Mittelalterforschung? Antworten an Politik und Gesellschaft. Ebenda 6-10.

Neue Forschungen zu Mittelalter und Neuzeit. Der Aufstieg einer Forschungsdisziplin. In: W. Menghin und D. Planck (Hrsg.), Menschen - Zeiten - Räume. Archäologie in Deutschland (Berlin 2002) 362-364.

Weiblich und männlich im Quellenmaterial der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Erfahrungen aus einem Hauptseminar. In: Forschungsforum. Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität 11 (Bamberg 2003) 52-54.

Wenn Scherben sprechen ... Stadtarchäologie in Forchheim. In: Hermann Ammon (Hrsg.), Forchheim in Geschichte und Gegenwart (Bamberg 2004) 23-28.

Mit Rainer Atzbach, Einleitung: Depotfunde – Funde aus Gebäudehöhlräumen – Hausgrabungsfunde. In: Ingolf Ericsson und Rainer Atzbach (Hrsg.), Mittelalterliche Depotfunde aus Gebäuden in Zentraleuropa (= Bamberger Kongresse zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 1) (Berlin 2005) 10-13.

Wenn Urkunden schweigen und Scherben sprechen. Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit als Weg in die Vergangenheit. Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters 33, 2005, 273-278.

Geschichte und Aktivitäten des Lehrstuhls. In: Hauke Kenzler und Ingolf Ericsson (Hrsg.), Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit. Begleitheft zur Ausstellung des Lehrstuhls für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Historischen Museum Bamberg (Bamberg 2006) 11-20.

Wege, Wegbegleiter, Furten und Brücken, Straßen des Mittelalters im archäologischen Befund. In: Thomas Szabó (Hrsg.), Die Welt der europäischen Straßen von der Antike bis in die frühe Neuzeit (Köln – Wien 2009) 155-171.

## *LEXIKONARTIKEL UND REZENSIONEN*

6 Rezensionen

## **PROF. DR. MICHELE C. FERRARI**

Lateinische Philologie des  
Mittelalters und der Neuzeit/  
Schwerpunkt Latinistik  
Kochstr. 4/3, 91054 Erlangen  
Tel.: 9131/85-22416

E-Mail: [meferrari@phil.uni-erlangen.de](mailto:meferrari@phil.uni-erlangen.de)

Homepage: [www.mittellatein.phil.uni-erlangen.de/index.html](http://www.mittellatein.phil.uni-erlangen.de/index.html)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1964                      Bellinzona (Schweiz)

#### *PROMOTION*

1992                      Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg

#### *HABILITATION*

1998                      Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit an der  
Universität Zürich und Privatdozentur ebendasselbst

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1993–1994              Forscher an der Ecole des Haute Etudes en Sciences Sociales als  
Stipendiat des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der  
Wissenschaftlichen Forschung (SNF)

1994–1999              Wiss. Assistent am Mittellateinischen Seminar der Universität  
Zürich

2000–2002              Assistenzprofessor an der Universität Zürich (SNF-Förderungs-  
professor)

2002–2008              Professor für Lateinische Philologie des Mittelalters un der Neuzeit  
an der FAU Erlangen-Nürnberg

ab 2008                      Ordinarius für Lateinische Philologie des Mittelalters und der  
Neuzeit

2010

Gastprofessor an der École des Hautes études en sciences sociales

*FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Mittelalterliche Literatur und Kultur 500-1500; Lateinische Literatur und Kultur seit 1500; Paläographie und Geschichte der Schriftlichkeit im mittelalterlichen Westen; Bildungsgeschichte der Neuzeit

*DRITTMITTELPROJEKTE*

„Autorität und Identität in der mozarabischen Literatur“ im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogrammes 1173 „Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter“

„Merowinger Hagiographie“, Europäisches Forschungsnetzwerk mit dem Laboratoire de médiévistique occidentale an der Sorbonne und dem Deutschen Historischen Institut in Paris (Martin Heinzelmann)

*FUNKTIONEN UND EHRUNGEN*

Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission „Deutsche Inschriften“ an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der DFG-Handschriftenzentren Deutschlands

Vizepräsident des Mediävistenverbandes

Mitglied im Historisch-Kulturwissenschaftliches Forschungszentrum Mainz - Trier

Mitglied des Comité international de paléographie latine

Vorstandsmitglied des Zentrums für Mittelalter- und Renaissancestudien an der FAU

Gründungsmitglied des Zentrums Alte Welt an der FAU

Studiendekan der Philosophischen Fakultät der FAU (Standort Erlangen)

Professeur invité an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences sociales, Paris an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences sociales, Paris (2004)

## VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

### MONOGRAPHIEN

Johann Caspar von Orelli, *Vita di Dante*. A cura di Michele C. Ferrari, (Collana Pro Grigioni italiano 10), Locarno : Armando Dadò 2005.

Il Volto Santo in Europa. Culto e immagini del Crocifisso nel Medioevo. Atti del Convegno internazionale di Engelberg (13–16 settembre 2000). A cura di Michele C. Ferrari e Andreas Meyer, Lucca : Istituto Storico Lucchese 2005.

### AUFSÄTZE

2008

“Opus geminum“, in: *Dichten als Stoff-Vermittlung. Formen, Ziele, Wirkungen. Beiträge zur Praxis der Versifikation lateinischer Texte im Mittelalter*. Unter Mitarbeit von Philipp Roelli herausgegeben von Peter Stotz, (Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen 5), Zürich 2008, S. 247–264.

2007

“Alma vera ac praeclara [Schaller-Könsigen ICL 598]“, in: *Corpus Rhythmorum musicum saec. IV–IX*. Directed by Francesco Stella. [Vol.] 1: *Songs in non-liturgical sources / Canti di tradizione non liturgica*, 1 (Lyrics / Canzoni). Textual editions by Michael Peter Bachmann [et al.]. Musical edition by Sam Barrett, (Millennio medievale 72), Firenze 2007, S. 63–75.

“Impuls und Bestätigung. Alte und neue Erfahrungen mit Handschriftenkatalogen“, in: *Katalogisierung mittelalterlicher Handschriften in internationaler Perspektive. Vorträge der Handschriftenbearbeitertagung vom 24. bis zum 27. Oktober 2005 in München*. Herausgegeben von der Bayerischen Staatsbibliothek. Redaktionelle Bearbeitung: Claudia Fabian und Bettina Wagner, (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen 53), Wiesbaden 2007, S. 15–36.

“Die Kraft des Metrums. Geschichte und Rationalität in der Grammatica Rabani“, in: *Archa verbi* 4 (2007), S. 9–26.

“Language and communication in the Latin West“, in: *Language of religion – language of the people. Medieval Judaism, Christianity and Islam*. Herausgegeben von Ernst Bremer [et al.], (MittelalterStudien des Instituts zur Interdisziplinären Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirkens, 11), München 2006, S. 205–217.

“Kult, Sakralität und Identität in Zürich 800–1800“, in: *Sakralität zwischen Antike und Neuzeit*. Herausgegeben von Berndt Hamm, Klaus Herbers und Heidrun Stein-Kecks, (Beiträge zur Hagiographie 6), Stuttgart 2007, S. 261–274.

2006

“Dichtung und Prophetie bei Hrabanus Maurus“, in: Hrabanus Maurus. Gelehrter, Abt von Fulda und Erzbischof von Mainz. Herausgegeben von Franz J. FELTEN und Barbara NICHTWEIß, (Neues Jahrbuch für das Bistum Mainz, Beiträge zur Zeit- und Kulturgeschichte der Diözese), Mainz 2006, S. 71–91.

“Die Wende zum Körper. Dialektik und Eucharistie im 11. Jahrhundert“ und “Das letzte Jahrhundert. Lateinische Literatur im 11. Jahrhundert“, in: Canossa 1077 – Erschütterung der Welt. Geschichte, Kunst und Kultur am Aufgang der Romanik. Herausgegeben von Christoph Stiegemann und Matthias Wemhoff. München 2006, Bd. 1, S. 266–275 bzw. S. 573–578. Dazu die Beschreibungen folgender Handschriften im zweiten Band: Humbert von Silva Candida, *Libri tres adversus simoniacos* (Firenze, Biblioteca Medicea Laurenziana Plut. 19.34), 246: Nr. 355; Benzo von Alba, *Sieben Bücher an Kaiser Heinrich IV.* (Uppsala, Universitätsbibliothek C 88), 246–247: Nr. 356; Wenrich von Trier, *Brief an Gregor VII.* (Bruxelles, Bibliothèque royale Albert Ier 5576–5604), 247–248 : Nr. 357; Manegold von Lautenbach, *Liber ad Gebehardum* (Karlsruhe, Badische Landesbibliothek Rastatt 27), 249–250: Nr. 358.

2005

“Gold und Asche. Reliquie und Reliquiare als Medien in Thiofrid von Echternachs ‘*Flores epytaphii sanctorum*’“, in: *Reliquiare im Mittelalter*. Herausgegeben von Bruno Reudenbach und Gia Toussaint, (Hamburger Forschungen zur Kunstgeschichte 5), Berlin : Akademie Verlag 2005, S. 61–74.

“Die Welt im Buch. Hrabanus Maurus und sein ‘Buch des Heiligen Kreuzes’“, in: *Große Texte des Mittelalters*. Erlanger Ringvorlesung 2003. Herausgegeben von Sonja Glauch, (Erlanger Studien 131), Erlangen : Palm und Enke 2005, S. 9–33.

“Medialità e autenticazione nel miracolo del Volto Santo a Pietralunga (1334). Con un testo inedito“, in: *Il Volto Santo in Europa. Culto e immagini del Crocifisso nel Medioevo* (wie oben), S. 145–167.

“Potere, pubblico e scrittura nella comunicazione letteraria dell’alto medioevo“, in: *Comunicare e significare nell’alto medioevo*, (Settimane di studio della Fondazione Centro italiano di studi sull’alto medioevo 52), Spoleto : Fondazione CISAM 2005, S. 575–614.

“Before the Glossa ordinaria. The Ezekiel fragment in Irish minuscule Zürich, Staatsarchiv W3.19.XII, and other experiments towards a bible commentée in the Early Middle Ages“, in: *Biblical studies in the Early Middle Ages. Proceedings of the Conference on biblical studies in the Early Middle Ages*. Edited by Claudio Leonardi and Giovanni Orlandi, (Il millennio medievale 52 / Atti di convegni 16), Firenze : Edizioni del Galluzzo 2005, S. 283–307.

Zahlreiche Rezensionen im *Deutschen Archiv*, in der Schweizerischen Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte, *Das Mittelalter*, *Mittellateinisches Jahrbuch*.

## **PROF. EM. DR. BARBARA FINSTER**

Islamische Kunst und Archäologie  
An der Universität 11, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2233  
E-Mail: [barbara.fenster@uni-bamberg.de](mailto:barbara.fenster@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/islamart](http://www.uni-bamberg.de/islamart)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *STUDIUM*

Studium der Islamwissenschaft, Kunstgeschichte und Klassischen Archäologie an den Universitäten Erlangen, Tübingen, Granada und Istanbul

#### *PROMOTION*

1966 Tübingen; Thema: Die Umayyadenmoschee von Damaskus

#### *HABILITATION*

1985 Universität Erlangen; Thema: Frühe Iranische Moscheen

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1966–1970 Verwaltung einer Assistentenstelle an der Universität Erlangen/  
Geschichte der Medizin

1971 Tätigkeit am Institut der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft  
Beirut

1972–1978 Forschungsreisen im Iran im Rahmen eines DFG-Habilitationssti-  
pendiums

1972–1985 Arbeiten am Deutschen Archäologischen Institut (DAI) Bagdad  
(Grabungen in Uruk und in Tulul al-Uhaidir, Surveys)

1985–1995 mit Unterbrechung Wissenschaftliche Mitarbeiterin/bzw. Referentin  
am DAI San´a` (Surveys antiker und islamischer Bauten im Yemen,  
Grabungen bei Marib und in al-Mahgam)

- 1988–1989            Gastprofessur für Islamische Kunstgeschichte und Archäologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 1996–1997           Vertretung der Professur für Islamische Kunstgeschichte und Archäologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 1997–2003           Professur für Islamische Kunstgeschichte

#### *GUTACHTERTÄTIGKEITEN*

Im Rahmen der DFG

#### *MITGLIEDSCHAFTEN*

Korr. Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts

Vorsitzende der Ernst-Herzfeld-Gesellschaft seit 2005

2005 Gründung der Ernst-Herzfeld-Gesellschaft für Islamische Kunst und Archäologie in Bamberg

#### *ABGESCHLOSSENE FORSCHUNGSPROJEKTE*

Spätantike und Islam 2000–2003

#### *LAUFENDE FORSCHUNGSPROJEKTE*

Die Stadt 'Angar und ihre Bauwerke 2000

### **VERÖFFENTLICHUNGEN**

#### *SELBSTÄNDIG ERSCIENENE SCHRIFTEN*

Frühe Iranische Moscheen, Archäologische Mitteilungen aus Iran, Ergänzungsband 19 (Berlin 1994).

#### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Zus. mit Ch. Fragner, H. Hafenrichter: Bamberger Symposium, Rezeption in der Islamischen Kunst vom 26.6.–28.6.1992, Beirut Texts and Studies Bd. 61 (1999).

Zusammen mit Chr. Fragner, H. Hafenrichter, Kunst und Kunsthandwerk, 2. Bamberger Symposium der islamischen Kunst 25.–27. Juli 1996, Oriente Moderno XXIII (LXXXIV) n.s. 2–2004.

*AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN SEIT 1994*

Die Kathedrale von San`a`, Arabia Felix, Beiträge zur Sprache und Kultur des vorislamischen Arabien. Festschrift Walter W. Müller, ed. N. Nebes et al. (Wiesbaden 1994), (zus. mit J. Schmidt).

The Saljuqs as Patrons, in: *The Arts of the Saljuqs in Iran and Anatolia, Proceedings of a Symposium held in Edinburgh in 1982*, ed. R. Hillenbrand (Costa Mesa 1994).

Architektur im Yemen zur Zeit der ersten osmanischen Okkupation von 945 H/1538–39–1045H/ 1636, in: Festschrift Eugenio Galdieri, „L'Arco di Fango che rubò la luce alle stelle“, Studi in onore di Eugenio Galdieri per il suo settantesimo compleanno-Roma 29 ottobre 1995, ed. Mberardini et al. (Lugano 1995), S. 117–133.

Arabien in der Spätantike, in: *Archäologischer Anzeiger* (1996), S. 287–319.

Charakteristika der islamischen Ornamentik, in: *aviso* 1 (1999), S. 31–38.

On Masjid al-Juyushi on the Muqattam, in: *Archéologie Islamique* 10 (2000), S. 65–78.

The mosques of Wusab province in Yemen, in: *Proceedings of the Seminar for Arabian Studies* 32 (2002), S. 234–245.

The early Iranian mosque in its context of urban development, in: S. M. Farhang, N. Amiralei ed., *Mosque Architecture, The Second International Conference on Mosque Architecture* (2001).

Probleme der Antikenrezeption in der umayyadischen Kunst, in: D. Kuhn, H. Stahl ed., *Die Gegenwart des Altertums, Formen und Funktionen des Altertumsbezugs in den Hochkulturen der Alten Welt* (Heidelberg 2001), S. 373–389.

Angar im Libanon. Ein städtebauliches Meisterwerk des Kalifen Walid ibn Abd al-Malik, in: *UNI Vers* 03 (2002), S. 50–51.

Zur Tradition der umayyadischen Kastelle, in : M.Müller-Wiener, Chr.Kothe,K.-H.Golzio, J.Gierlichs, ed., *Al Andalus und Europa zwischen Orient und Okzident* (Petersberg 2004) S. 39–48.

Researches in: `Anjar.I.Preliminary report on the architecture of `Anjar, *Baal* 7, 2003 (Beyrouth 2004), S. 209–244.

B.Finster, J.Schmidt, The origin of “desert castles”: Qasr Bani Muqatil, near Karbala, Iraq, *Antiquity* vol. 79, Number 304, June 2005, S. 339–349.

Vine Ornament and Pomegranates as Palace Decoration in `Anjar, in: *The Iconography of Islamic Art, Studies in Honour of Robert Hillenbrand*,ed.B.O’Kane (Edinburgh 2005), S. 143–158.

Die Tore umayyadischer Paläste in Syrien, in: Th.G.Schattner, F. Valdés Fernández, Stadttore, Bautyp und Kunstform, Puertas des ciudades, Tipo arquitectónico y forma artística, Iberia Archaeologica Bd.8 (Mainz 2006), S. 345–363.

Paradiesesdarstellungen in der islamischen Kunst, in EothenIV(2007), Jahrbuch der Gesellschaft der Freunde Islamischer Kunst und Kultur, S. 65–80.

Notes on the Ornamentation of the Domes in Iranian Sacred Buildings, in: Facts and Artefacts. Art in the Islamic World, Festschrift for Jens Kröger on his 65 th Birthday (Leiden, London 2007), S. 419–437.

Survey Islamischer Bau- und Kunstdenkmäler im Yemen. Das Gebiet von Wusab, Archäologische Berichte aus dem Yemen, Band XI (2007), S. 433–452.

Zu einigen Spolien im Moscheebau des Yemen. Festschrift für Qadi Isma‘il al-Akwa‘ (San‘a‘).

Zur Tradition iranischer Architektur, in: Iran und iranisch geprägte Kulturen, Studien zum 65. Geburtstag von Bert G.Fragner, her., M.Ritter, R.Kauz, B.Hoffmann (Wiesbaden 2008), S. 347–356.

Die Masgid Ayyûb auf dem Gabal Tamar/Yemen, in: Die Grenzen der Welt, Arabica et Iranica ad honorem Heinz Gaube, her. von L.Korn et al, (Wiesbaden 2008), S. 147–166.

Researches in: ‘Anjar. II. Preliminary Report on the Ornaments of ‘Anjar, in: BAAL vol.11 2007 (Beyrouth 2008), S. 143–165.

‘Anjar: spätantik oder frühislamisch, in: K.Bartl, ‘Abd al-Razzaq Moaz (eds.), Residences, Castles, Settlements, Transformation Processes between Late Antiquity and Early Islam in Bilad al-Sham, Orient-Archäologie 24 (2008), S. 229–236.

Die Verwendung von Spolien in umayyadischer Zeit, in: Iberia Archaeologica XII, 2009.

#### *LEXIKONARTIKEL UND REZENSIONEN*

Artikel „Architektur“, „Bildverbot“, „Farben“, „Kalligraphie“, „Kunst“, „Malerei“, „Mihrab“, „Minbar“, „Spanien“, in: R. Elger her., Kleines Islam – Lexikon (München 2001).

Ukhaidir, Tulul al-Ukhaidir/ Qasr Bani Muqatil, Basra, Kufa, Baghdad, Tulul Shuayba, Angar in: Encyclopedia archeologica, Istituto della Enciclopedia Italiana, vol.Asia, Roma 2005.

Arabian Peninsula. Art and Architecture in: EI3, 2009.

Islamic Iconography, Religion Past and Present vol. VI, im Druck.

Rez. von: D.J. Roxburgh: Prefacing the Image. The Writing of Art History in sixteenth century Iran (Leiden, Boston, Köln 2001), in: Der Islam 79 (2002), S. 159–161.

## **PROF. DR. SABINE FÖLLINGER**

Professur für Klassische Philologie/  
Schwerpunkt Gräzistik  
An der Universität 5, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2129  
Fax: 0951/863-5129  
E-Mail: [sabine.foellinger@uni-bamberg.de](mailto:sabine.foellinger@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/klassphilgraec](http://www.uni-bamberg.de/klassphilgraec)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1963                      Frankfurt/Main

#### *GYMNASIUM*

1974–1983              Besuch des Lessinggymnasiums in Karlsruhe

#### *FREIWILLIGES SOZIALES JAHR*

1983–1984              Berlin

#### *STUDIUM*

1984–1988              Latein und Theologie in Freiburg, München, Rom

1988–1991              Latein und Griechisch in Freiburg, Abschluss des Staatsexamens

#### *PROMOTION*

1991–1994              Promotionsstudiengang Griechisch/Latein/Theologie. Thema der Dissertation: „Differenz und Gleichheit. Das Geschlechterverhältnis in der Sicht griechischer Philosophen des 4. bis 1. Jahrhunderts v. Chr.“

*HABILITATION*

- 1999                      Habilitationsschrift „Mythos bei Aischylos“  
 19.1.2000 Habilitationskolloquium, Titel des Vortrags: „Die Selbstdarstellung des Hieronymus und der publizistische Charakter seiner Briefe“

*BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

- 1991–1993              Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Klassische Philologie in Freiburg  
 1993–2000              Wissenschaftliche Assistentin am Seminar für Klassische Philologie in Mainz  
 2000–2003              Hochschuldozentin (C 2) am Mainzer Seminar  
 seit Oktober 2003      Professorin für Klassische Philologie/Griechisch in Bamberg

**VERÖFFENTLICHUNGEN***MONOGRAPHIEN*

- Differenz und Gleichheit. Das Geschlechterverhältnis in der Sicht griechischer Philosophen des 4.–1. Jahrhunderts v. Chr. (Hermes-Einzelschrift 74), Stuttgart 1996.  
 Genosdependenzen: Studien zur Arbeit am Mythos bei Aischylos (Hypomnemata Bd. 148), Göttingen 2003.  
 Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009.

*HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

- Wolfgang Kullmann; Sabine Föllinger (Hrsg.), Aristotelische Biologie. Intentionen, Methoden, Ergebnisse. Akten des Symposions über Aristoteles' Biologie vom 24.–28. Juli 1995 in der Werner-Reimers-Stiftung in Bad Homburg (Philosophie der Antike Bd. 6), Stuttgart 1997.  
 Antike Naturwissenschaft und ihre Rezeption, Band XV. Hrsg. von Jochen Althoff, Bernhard Herzhoff, Georg Wöhrle unter Mitarbeit von Sabine Föllinger, Trier 2005.  
 Antike Naturwissenschaft und ihre Rezeption, Band XV (zusammen mit Jochen Althoff und Georg Wöhrle), Trier 2009.

Was ist ‚Leben‘? Aristoteles‘ Anschauungen zur Entstehung und Funktionsweise von ‚Leben‘. Akten der Tagung über Aristoteles‘ Biologie vom 23.8-25.8.2006 (Philosophie der Antike Bd. 27), Stuttgart 2010.

#### AUFSÄTZE

‚Fremde‘ auf der Bühne des Aischylos, in: Christopher Balme (Hrsg.), Das Theater der Anderen. Alterität und Theater zwischen Antike und Gegenwart (Mainzer Forschungen zu Drama und Theater 26), Tübingen 2001, 37–54.

Geschlecht und Körperwahrnehmung in der frühgriechischen Dichtung, in: Frank Stahnisch; Florian Steger (Hrsg.), Medizin, Geschichte und Geschlecht. Körperhistorische Rekonstruktionen von Identitäten und Differenzen, Stuttgart 2005, 27–39.

Die Gestalt des Odysseus in Senecas Troades, in: Thomas Baier u.a. (Hrsg.), Seneca: philosophus et magister. Festschrift für Eckard Lefèvre zum 70. Geburtstag (Rombach Wissenschaften. Reihe Paradeigmata Bd. 4), Freiburg 2005, 105–115.

Tränen und Weinen in der Dichtung des archaischen Griechenlands, in: Roland Posner (Hrsg.), Zeitschrift für Semiotik, Bd. 28, H. 2–4, 2006, 179–195.

Väter und Töchter bei Aischylos, in: Thomas Baier (Hrsg.), Generationenkonflikte auf der Bühne. Perspektiven im antiken und mittelalterlichen Drama, Tübingen 2007, 11–22.

Die Funktion von Nicht-Wissen in der frühgriechischen Literatur, in: Jochen Althoff (Hrsg.), Philosophie und Dichtung im antiken Griechenland. Akten der 7. Tagung der Karl und Gertrud Abel-Stiftung am 10. und 11. Oktober 2002 in Bernkastel-Kues (Philosophie der Antike Bd. 23), Stuttgart 2007, 53–65.

Genealogie und Herrscherlegitimation in Aischylos‘ Persern, in: Baier, Th. (Hrsg.): Die Legitimation der Einzelherrschaft im Kontext der Generationenthematik, Berlin/New York 2008, 11–24.

Schetli drosi: ‚Hysterie‘ in den hippokratischen Schriften, in: Renate Wittern; Pierre Pellegrin (Hrsg.), Hippokratische Medizin und antike Philosophie. Verhandlungen des VIII. Internationalen Hippokrates-Kolloquiums in Kloster Banz/Staffelstein vom 23.–28. September 1993 (Medizin der Antike, Band 1), Hildesheim 1996, 437–450.

Die aristotelische Forschung zur Fortpflanzung und Geschlechtsbestimmung der Bienen, in: Wolfgang Kullmann; Sabine Föllinger (Hrsg.), Aristotelische Biologie. Intentionen, Methoden, Ergebnisse (siehe II), 375–385.

Aggression und Adaptation: Zur Rolle philosophischer Theorien in Arnobius‘ apologetischer Argumentation, in: Therese Fuhrer; Michael Erler (Hrsg.), Zur Rezeption der hellenistischen Philosophie in der Spätantike. Akten der 1. Tagung der Karl- und Gertrud-Abel-Stiftung vom 22.–25. September 1997 in Trier (Philosophie der Antike Bd. 9), Stuttgart 1999, 13–31.

Biologie in der Spätantike, in: Georg Wöhrle (Hrsg.), *Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften in der Antike*. Bd. 1: Biologie, Stuttgart 1999, 253–281.

Willensfreiheit und Determination bei Nemesios von Emesa, in: Barbara Feichtinger u.a. (Hrsg.), *Körper und Seele. Aspekte spätantiker Anthropologie*, Leipzig 2006, 143–157.

Katharsis als ‚natürlicher‘ Vorgang. In: Katharsis vor Aristoteles. Zum kulturellen Hintergrund des Tragödiensatzes, hrsg. von Martin Vöhler und Bernd Seidensticker. Berlin / New York 2007, S. 3–20.

Ambrosius und die antike Biologie, in: Therese Fuhrer (Hrsg.): „Die christlich-philosophischen Diskurse der Spätantike: Texte, Personen, Institutionen“, *Philosophie der Antike* 28, Stuttgart 2008, 51–62.

Der Einfluß der stoischen Philosophie auf die Grundlagen der modernen Wirtschaftstheorie bei Adam Smith, in: Barbara Neymeyr; Jochen Schmidt; Bernhard Zimmermann (Hrsg.): *Stoizismus in der europäischen Philosophie, Literatur, Kunst und Politik. Eine Kulturgeschichte von der Antike bis zur Moderne*. Bd. 2, Berlin/New York 2008, 1063–1079.

Mündlichkeit in der Schriftlichkeit als Ausdruck wissenschaftlicher Methode bei Aristoteles, in: Wolfgang Kullmann; Jochen Althoff (Hrsg.), *Vermittlung und Tradierung von Wissen in der griechischen Kultur (ScriptOralia 64)*, Tübingen 1993, 263–280.

Die antike Biologie zwischen Sachtext und christlicher Predigt: Autoren, Rezipienten und die Frage nach dem literarischen Genus, in: Marietta Horster; Christiane Reitz (Hrsg.), *Antike Fachschriftsteller: Literarischer Diskurs und sozialer Kontext (Palingenesia 80)*, Wiesbaden 2003, 72–87.

Dialogische Elemente in der antiken Fachliteratur, in: Thorsten Fögen (Hrsg.), *Antike Fachtexte/Ancient Technical Texts*, Berlin/ New York 2005, 221–234.

Sokrates als Ökonom? Eine Analyse der didaktischen Gestaltung von Xenophons ‚Oikonomikos‘, *Würzburger Jahrbücher für die Altertumswissenschaft*. Neue Folge 30, 2006, 5–23.

Lehren im Gespräch: Der literarische Dialog als Medium antiker Wissensvermittlung, *Gymnasium* 113,2006, 455–470.

Frau und Techne: Xenophons Modell einer geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung, in: Barbara Feichtinger; Gregor Wöhrle (Hrsgg.), *Gender Studies in den Altertumswissenschaften. Möglichkeiten und Grenzen (Iphis. Beiträge zur altertumswissenschaftlichen Gender-Forschung)*, Trier 2002, 49–6.

Männerbilder in der frühgriechischen Dichtung, in: Therese Fuhrer; Samuel Zinsli (Hrsgg.), *Gender Studies in den Altertumswissenschaften. Rollenkonstrukte in antiken Texten (= Iphis - Beiträge zur altertumswissenschaftlichen Genderforschung Bd. 2)*, Trier 2003, 24–42.

Weeping and Tears in the poetry of archaic Greece (=englische Übersetzung von Tränen und Weinen in der Dichtung des archaischen Griechenlands erscheint in dem von Thorsten Fögen hrsg. Sammelband „Tears in Graeco-Roman Antiquity“.

Das Problem des Lebens in Aristoteles' Embryologie, in: Sabine Föllinger (Hrsg.), Was ist ‚Leben‘? Aristoteles' Anschauungen zur Entstehung und Funktionsweise von ‚Leben‘ (vgl. oben II).

Beitrag „Fachliteratur“, in: Bernhard Zimmermann (Hrsg.): Handbuch der Altertumswissenschaft: Griechische Literatur, Bd. I, München (voraussichtlich) 2009 (im Druck).

Antique Redeemers and Healers (erscheint in dem von Dina de Rentis und Christoph Houswitschka hrsg. Tagungsband: „Redeemers and Healers“, im Druck)

### ARTIKEL

Artikel „Wirtschaftslehre II. Frühe Neuzeit, in: Der Neue Pauly RWG Bd. 15/3, 2003, 1160–1164.

Artikel „Musonius“, in: Metzler Lexikon antiker Autoren. Hrsg. von Oliver Schütze, Stuttgart/ Weimar 1997, 463–465.

Artikel „Biologie“, in: Der Neue Pauly Bd. 12 / 2, 2003, 917–921.

Artikel „Herba“ in: Cornelius Mayer (Hrsg.), Augustinus-Lexikon, Basel 2004, Vol. 3. Fasc. 1/2, 302–305.

Artikel in: Karl-Heinz Leven (Hrsg.), Antike Medizin. Ein Lexikon, München 2005: „Geschlecht“, 339–342; „Heliodor“, 397; „Hysterie“, 448–449; „Samen“, 763–764; „Vererbung“, 894–895; „Zeugung“, 935–937.

Artikel in: Aristoteles-Lexikon. Hrsg. von Otfried Höffe, Stuttgart 2005: „alloiôsis (Veränderung)“, 30; „anthrôpos (Mensch)“, 47–49; „auxêsis (Vergrößerung/Wachstum)“, 92–93; „genesis/ pthora (Entstehen/ Vergehen)“, 228–232; „gonê (Samen)“, 237–238; „gynê (Frau)“, 238–239; „kinêsis (Bewegung)“, 312–318; „kyklophoria (Kreisbewegung)“, 327–328; „metabolê (Veränderung)“, 346–348; „phora (Ortsbewegung)“, 451; „stasis (Ruhe)“, 536.

### REZENSIONEN

Rezension zu „Birger Hutzfeldt: Das Bild der Perser in der griechischen Dichtung des 5. vorchristlichen Jahrhunderts (Serta Graeca 8), Wiesbaden: Reichert 1999“ in: Gymnasium 109,1,2002, 69–71.

Rezension zu: „James G. Lennox, Aristotle's Philosophy of Biology. Studies in the Origins of Life Science, Cambridge 2001“ in: International Studies in the Philosophy of Science 16,2002, 297–299.

Rezension zu: „Alessia Guardasole: Tragedia e Medicina nell’Atene del V secolo a. C., Neapel 2000“ in: *Gnomon* 76,2004, 97–100.

Rezension zu: „Franziska Geisser: Götter, Geister und Dämonen. Unheilmächte bei Aischylos – zwischen Aberglauben und Theatralik, Leipzig: Saur 2002“ in: *Gnomon* 78,2006, 481–484.

Rezension zu: „Sophie Gotteland: Mythe et rhétorique. Les exemples mythiques dans le discours politique de l’Athènes classique, Paris: Les Belles Lettres 2001“ in: *Gnomon* 78,2006, 675–680.

Rezension zu: “Robert Mayhew: The Female in Aristotle’s Biology. Reason or Rationalization, Chicago/London: Chicago UP 2004“ in: *Gnomon* 79, 2007, 302–306.

### *KATALOGBEITRÄGE*

Wann ist ein Mann ein Mann?, in: *Zeit der Helden. Die „dunklen Jahrhunderte“ Griechenlands 1200–700 v.Chr. Katalog zur Ausstellung im Badischen Landesmuseum Schloss Karlsruhe, 25.10.2008–15.2.2009*, hrsg. vom Badischen Landesmuseum Karlsruhe, Darmstadt 2008, 103.

### *PUBLIKATIONEN FÜR EINE BREITE ÖFFENTLICHKEIT*

„Biologie und Literatur. Forschungen zur antiken Wissensvermittlung“, in: *Bamberger Forschungen zur Antike (uni.vers Heft 05/November 2003)*, 10–11.

„Prometheus und die Folgen. Technik und Technikbewertung in der Antike“, in: *Technik, Technologie und ihre Folgen (uni.vers Heft 07/November 2004)*, 46–49.

## **DR. REGINA FROSCHAUER**

Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft  
Hornthalstr. 2, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2204  
E-Mail: [regina.froschauer@uni-bamberg.de](mailto:regina.froschauer@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/germ-ling](http://www.uni-bamberg.de/germ-ling)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR*

1967

#### *ABITUR*

1987                      Bamberg

#### *STUDIUM*

1987–1998              Psychologie; Germanistik/Philosophie/ Psychologie; Universitäten  
Bamberg und Aarhus

#### *PRÜFUNGEN*

1998                      Magister Artium Germanistik/Philosophie/Psychologie; Universität  
Bamberg

#### *PROMOTION*

2001                      Bamberg

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

seit 1998                Lehrbeauftragte an der Universität Bamberg

1999–2001              Wissenschaftliche Mitarbeiterin am DFG-Projekt Genus im Althoch-  
deutschen', Universität Bamberg

2002–2005              Habilitationsstipendiatin (HWP) an der Universität Bamberg

*EHRUNGEN*

2002

Promotionspreis des Universitätsbundes Bamberg

**VERÖFFENTLICHUNGEN***SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Allgemeine Historische Agrargeographie. (= Teubner Studienbücher d. Geographie). Stuttgart u. Leipzig 1998, 333 S., 43 Abb.

*AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Bäuerlich genossenschaftliche Siedlungsgründungen des Mittelalters und des Nachmittelalters in einer südalpiner Talschaft (Fiemme). In: Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 23, 1975, S. 181–209.

Der mittelalterliche Siedlungsausbau in Fleims und Cadore als Beispiel einer Landnahme unter dem Einfluß genossenschaftlich organisierter Talschaften. In: Verhandlungen des Deutschen Geographentages 40, Wiesbaden 1976, S. 359–371.

Types and Forms of the Medieval Settlement Expansion Process in the Central Parts of the South of the Eastern Alps. In: Geographica Polonica 38, 1978, S. 25–30.

Bäuerlich-genossenschaftlicher oder grundherrlicher Siedlungsbau in Fleims? Eine Stellungnahme zum Beitrag von Rainer Loose. In: Geographische Zeitschrift 66, 1978, S. 209–216.

Die Koppelgemarkung Osing. Ein agrarhistorisches Relikt und seine Probleme. In: 120. Bericht des Historischen Vereins Bamberg, Festschrift für Gert Zimmermann, Bamberg 1984, S. 225–235, 3 Ktn. u. 1 Abb. als Beilage.

Der Osing und seine Feldverlosung im Lichte einer vergleichenden agrarhistorischen Umschau. In: Osing-Verlosung 1984, hg. vom Raiffeisen-Kreisverband im Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim, o. O. (Uffenheim) 1985, S. 17–30.

Zur agrarhistorischen Stellung des Osings und seiner Feldnutzung. In: Die Freimarkung Osing, ein lebendiges Denkmal der Rechts- und Kulturgeschichte, Dokumentation zur Osingverlosung 1994, Uffenheim 1994, S. 28–37 und 112–113.

20 Jahre Historische Geographie in Bamberg. In: 20 Jahre Historische Geographie in Bamberg, Festakt zum Jubiläum am 13. Juli 2001 (= Bamberger Universitätsreden, H. 7), 2001, S. 6–9.

Vom frühmittelalterlichen Siedlungsausbau zum historisch-geographischen Tourismuspotential – Gedanken zu Helmut Hildebrandts wissenschaftlichem Werk. In: Helmut Hildebrandt: Ausgewählte Schriften zur Historischen Geographie deutscher Landschaften. Quellen der Überlieferung, funktionale Strukturen, Prozesse und determinierende Kräfte, aktuelles Bildungspotential (= Mainzer Geographische Studien 48), 2003, S. I bis XV

Der Bauerngarten. Aspekte seiner agrargeographischen Rolle im bäuerlichen Mittelalter. In: Mitteilungen d. Fränkischen Geographischen Gesellschaft 52, Erlangen 2005, S. 87–97.

(zusammen mit Stefanie Stricker),/Huggen/und/denchen/bei Notker, in: Historische Syntax und Semantik vom Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen. Festschrift für Yvon Desportes zum 60. Geburtstag. Herausgegeben von Michel Lefèvre und Franz Simmler, Berlin 2008, S. 99–136. (Berliner Sprachwissenschaftliche Studien; 14)

## **PROF. DR. HELMUT GLÜCK**

Deutsche Sprachwissenschaft – Deutsch als Fremdsprache  
Hornthalstraße 2, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2135  
Fax: 0951/863-2136  
E-Mail: [helmut.glueck@uni-bamberg.de](mailto:helmut.glueck@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/germ-lingdaf](http://www.uni-bamberg.de/germ-lingdaf)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1949                      Stuttgart

#### *STUDIUM*

1968–1973              Germanistik, Slavistik und Nordistik an der Univ. Tübingen; Ruhr-Universität Bochum

#### *STAATSEXAMEN*

1973                      Deutsch und Russisch

#### *PROMOTION*

1978                      Universität Osnabrück

#### *HABILITATION*

1984                      Univ. Hannover, *venia legendi* für Sprachwissenschaft

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1975–1985              Wissenschaftlicher Assistent und Hochschulassistent an der Universität Osnabrück

1979–1980              Vertretung einer Professur an der Universität Oldenburg

1983–1984              Vertretung einer Professur an der Universität Hannover

1985–1988              DAAD-Lektor an der Universität Ain Shams in Kairo

- 1988–1991      Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Siegen und Duisburg (DFG-Projekt „Fremdsprachenbedarf in der Wirtschaft“)
- seit 1991      Professor für Deutsche Sprachwissenschaft – Deutsch als Fremdsprache an der Universität Bamberg
- Gastdozenturen an den Universitäten in Kairo, Casablanca, Tiflis, Olmütz/Olomouc, Madrid, Aarhus und Helsinki
- Gastaufenthalte an den Goethe-Instituten in Tampere, Mexico D.C., Guadalajara, Barcelona, Prag und Budapest

### *GUTACHTERTÄTIGKEITEN*

- Volkswagenstiftung
- DFG
- DAAD

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

- 1984–1999      Mitglied der „Studiengruppe Geschriebene Sprache“ der Werner-Reimers-Stiftung in Bad Homburg
- 1998–2000      Mitglied des Beirats der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft
- seit 1999      Vorsitzender der Jury für den Kulturpreis Deutsche Sprache
- seit 2001      Vorstandsmitglied der Stiftung Deutsche Sprache (Berlin)
- seit 2002      Vorstandsmitglied der Henning-Kaufmann-Stiftung (Essen)
- 2003–2005      Mitglied im Kuratorium der Theo-Münch-Stiftung (Düsseldorf)

### *WISSENSCHAFTLICHE BEIRATSTÄTIGKEIT*

- seit 1999      Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Vereins Deutsche Sprache, 1999-2002 Vorsitzender dieses Beirats

### *ABGESCHLOSSENE FORSCHUNGSPROJEKTE*

- 2000–2001      Deutsche Sprachbücher in Böhmen und Mähren vom 15. Jahrhundert bis 1918 – eine teilkommentierte Bibliographie (gemeinsam mit der Palacky-Universität Olmütz). Förderung durch den Bundesbeauftragten für Kultur und Medien

- 2001–2002 Das Bild der Tschechen in der deutschen Literatur (gemeinsam mit der Palacky-Universität Olmütz) Förderung durch den Bundesbeauftragten für Kultur und Medien
- 2000–2003 Deutsch als Fremdsprache in der Romania vom 15.–17. Jahrhundert; DFG-Projekt
- 2002–2003 Johann Ernst Glück, die baltische Frühaufklärung und die Anfänge des höheren Schulwesens in Rußland. Förderung durch den Bundesbeauftragten für Kultur und Medien
- 2004–2005 Deutschlernen in den polnischen Ländern vom 15. Jahrhundert bis 1918: eine teilkommentierte Bibliographie (gemeinsam mit Prof. Dr. Schröder, Augsburg). Förderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und der Medien
- 2006–2008 Deutschlernen in Rußland und in den baltischen Ländern vom 16. Jahrhundert bis 1941: eine teilkommentierte Bibliographie. Förderung durch den Beauftragender Bundesregierung für Kultur und Medien

#### *LAUFENDE FORSCHUNGSPROJEKTE*

- 2008–2010 Fremdsprachenerwerb und Fremdsprachenkompetenz in deutschen Städten des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit (gemeinsam mit Mark Häberlein, Bamberg und Konrad Schröder, Augsburg). DFG-Projekt
- 2009–2010 Deutschlernen in Ungarn vom 15. Jahrhundert bis 1990: eine teilkommentierte Bibliographie. Förderung durch den Beauftragender Bundesregierung für Kultur und Medien

### **VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)**

#### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Deutsch als Fremdsprache in Europa vom Mittelalter bis zur Barockzeit. Berlin - New York: de Gruyter 2002 (606 pp.).

Deutsche Sprachbücher in Böhmen und Mähren vom 15. Jh. bis 1918. Eine teilkommentierte Bibliographie (zusammen mit Libuse Spacilova, Holger Klatt und Vladimir Spacil) (Die Geschichte des Deutschen als Fremdsprache, 2). Berlin - New York: de Gruyter 2002 (290 pp.).

Mein Alphabet. Reisen in die Buchstabenwelt (Buchausgabe der Serie Das Alphabet in der Tageszeitung Die Welt, März – Juni 2001) (= Fußnoten zur Literatur, Hg. von Wulf Segebrecht, Nr. 52). Bamberg 2003.

Johann Ernst Glück (1654– 1705). Pastor, Philologe, Volksaufklärer im Baltikum und in Rußland (zusammen mit Ineta Polanska) (Fremdsprachen in Geschichte und Gegenwart, 1) Wiesbaden: Harrassowitz 2005.

Deutsche Sprachbücher in Polen vom 15. Jh. bis 1918. Eine teilkommentierte Bibliographie (zusammen mit Konrad Schröder). Bearbeitet von Yvonne Pörzgen und Marcelina Tkocz) (Fremdsprachen in Geschichte und Gegenwart, 3). Wiesbaden: Harrassowitz 2007.

Deutsche Sprachbücher in Polen vom 15. Jh. bis 1918. Eine teilkommentierte Bibliographie (zusammen mit Konrad Schröder) (Fremdsprachen in Geschichte und Gegenwart, 3). Wiesbaden: Harrassowitz 2006 (ca. 250 pp.).

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Helmut Glück – Bettina Morcinek (Hg.), Ein Franke in Venedig. Das Sprachbuch des Georg von Nürnberg (1424) und seine Folgen (Fremdsprache in Geschichte und Gegenwart, 3). Wiesbaden: Harrassowitz 2007.

Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache (zusammen mit Heide Wegener und Wolfgang W. Sauer). Bd. 2 der Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses in Wien, Sept. 2000, hg. von Peter Wiesinger (Bd. 54 des Jahrbuchs für Internationale Germanistik, Reihe A: Kongreßberichte). Bern: Peter Lang 2002. (399 pp.).

Kulturpreis Deutsche Sprache 2001. Ansprachen und Reden (zusammen mit Walter Krämer und Eberhard Schöck). Paderborn: IFB-Verlag 2002 (96 pp.).

Das Adverb. Zentrum und Peripherie einer Wortklasse. Hg. von Friederike Schmöe in Verbindung mit H.G. - Elisabeth Leiss - Miorita Ulrich. Wien: Edition Praesens 2002 (105 pp.).

Die Volkssprachen als Lerngegenstand im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Akten des Bamberger Symposions am 18. und 19. Mai 2001 (Arbeiten zur Geschichte des Deutschen als Fremdsprache, 3). Berlin - New York 2002 (143 pp.).

### *AUFSÄTZE*

Die Anfänge des DaF-Unterrichts: Deutsch als Fremdsprache im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. In: Armin Wolff und Harald Tanzer (Hgg.), Sprache – Kultur – Politik (= Materialien Deutsch als Fremdsprache, 53). Regensburg 2000, pp. 125–140 und in: Euro-Deutsch. Kontroversen um die Deutschsprachigkeit im europäischen Mehrsprachenraum. Dokumentation der Tutzingen Tagung 1999. Hg. von Angelika Redder und Hartmut Kug-

ler (= Mitteilungen des Deutschen Germanistenverband, 47. Jg., H. 2/3). Bielefeld 2000, 166–185.

Imparare il tedesco – apprendre l'allemand – aprender el alemán – im Mittelalter? (zusammen mit Barbara Bruzzone und Sandra Miehlung). In: *Mittelalterforschung in Bamberg. Beiträge aus dem Zentrum für Mittelalterstudien*. Hg. von Rolf Bergmann (Forschungsforum der Universität Bamberg, 10). Bamberg 2001, 142–147.

„quamvis Slavonico sermone utitur ...“. Deutschlernen in den böhmischen Ländern von den Anfängen bis 1918. In: *Mittelalterforschung in Bamberg. Beiträge aus dem Zentrum für Mittelalterstudien*. Hg. von Rolf Bergmann (Forschungsforum der Universität Bamberg, 10). Bamberg 2001, 148f.

Wie haben die Hugenotten Deutsch gelernt? In: *Deutsch als Fremdsprache. Zeitschrift zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts für Ausländer*, Jg. 39, H. 3, 2002, pp. 172–177. Teilweise nachgedruckt in: *Akzent Deutsch. Zeitschrift für Deutschlehrer in Griechenland*, Athen, Okt. 2003, S. 19–21.

Alphabetkonstruktion und orthoepischer Standard: eine Kausalbeziehung oder ein normativer Irrtum? In: *Hieroglyphen, Alphabete, Schriftreformen. Studien zu Multiliteralismus, Schriftwechsel und Orthographieneuregelungen*. Hg. von Dörte Borchers - Frank Kammerzell - Stefan Weniger (*Lingua Aegyptia, Studia monographica*, 3). Göttingen: Seminar für Ägyptologie und Koptologie der Universität, 2002, S. 101–116.

Sekundäre Funktionen der Schrift: Schrift-Sprache, Schrift-Magie, Schrift-Zauber, Schrift-Kunst. In: Wende, Waltraud (Hg.), *Über den Umgang mit Schrift*. Würzburg: Königshausen & Neumann 2002, S. 100–115.

Baudouin de Courtenay und die frühe sowjetische Soziolinguistik. In: Konrad Ehlich und Katharina Meng (Hgg.), *Die Aktualität des Verdrängten. Studien zur Geschichte der Sprachwissenschaft im 20. Jahrhundert*. Heidelberg 2004, S. 23–38.

Jan Hus als Phonologe und Orthographiereformer. In: *Tusculum slavicum. Festschrift für Peter Thiergen anlässlich seines 65. Geburtstags* Hg. von Elisabeth von Erdmann, Aschjot Isaakjan, Roland Marti und Daniel Schümann (= *Basler Studien zur Kulturgeschichte Osteuropas*, 14). Basel 2005, S. 583–594.

Du oder Ihr oder Sie. Anredekonventionen im Deutschen: ein geschichtlicher Überblick. In: *Dialogic Language Use – Dimensions du dialogisme – Dialogischer Sprachgebrauch*. Hg. von Irma Taavitsainen, Juhani Härmä und Jarmo Korhonen. Redaktion Marja Ursin. (= *Mémoires de la Société Néophilologique de Helsinki*, tome LXVI). Helsinki 2006, S. 159–171.

„Eine Agentur für die deutsche Sprache“. In: *Germanistik in/und/für Europa. Faszination – Wissen. Texte des Münchener Germanistentages 2004*. Hg. von Konrad Ehlich. Bielefeld: Aisthesis 2006, S. 553–560.

Der Stamm finn- im Deutschen und verwandten Sprachen. In: Wörter-Verbindungen. Festschrift für Jarmo Korhonen zum 60. Geburtstag. Hg. von Ulrich Breuer und Irma Hyvärinen. Frankfurt usw. Peter Lang 2006, S. 71–78.

## **DR. DETLEF GOLLER**

Deutsche Philologie des Mittelalters  
An der Universität 5, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2125  
Fax: 0951/863-2126  
E-Mail: [detlef.goller@uni-bamberg.de](mailto:detlef.goller@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/germ-philma](http://www.uni-bamberg.de/germ-philma)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *STUDIUM*

Studium an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehramt  
Gymnasium Deutsch/Sozialkunde/Geschichte

### *PROMOTION*

1996–1997 Doktorandenstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes

### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1995–1997 Lehrbeauftragter an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
1997–2001 Wissenschaftlicher Angestellter an der Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg, Germanistisches Institut, Abt. Altgermanistik  
2001–2003 Referendariat für das Lehramt an Gymnasien am Staatlichen Seminar  
für Lehrämter am Martin-Luther-Gymnasium Eisleben  
2003–2008 Wissenschaftlicher Assistent (C1) an der Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg, Abt. Altgermanistik  
ab Okt. 2008 Akademischer Rat am LS für deutsche Philologie des Mittelalters

### *FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Höfische Literatur; Intertextualität; Altersinszenierungen in der Literatur des Mittelalters;  
Mittelalterliche Literatur in der Schule; Mittelalterliche Sprache und Literatur im Unterricht, Deutsch als Fremdsprache

## FUNKTIONEN

Fachstudienbeauftragter BA/MA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

stellvertretender Vorsitzender ERERBTES e.V.: Verein zur Erfassung, Erforschung, Bewahrung und Pflege des tradierten Mundartwortschatzes in Sachsen-Anhalt e.V.

Vertrauensdozent der Hans-Böckler-Stiftung

Gutachter beim Begabtenförderungswerk Berufliche Bildung (SBB)

## VERÖFFENTLICHUNGEN

### SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN

wan bi minen tagen und ê hât man sô rehte wol geseit. Intertextuelle Verweise zu den Werken Hartmanns von Aue im `Tristan´ Gottfrieds von Straßburg. Frankfurt a.M. u.a. (Lang, Beiträge zur Mittelalterforschung 7) 2005.

### AUFSÄTZE

Tagungsbericht: Gottfrieds von Straßburg `Tristan´. Santiago de Compostela, 5.–8. April 2000. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 120 (2001), S. 112–114.

Heinrich von Veldeke auf der Neuenburg. In: Andrea Seidel; Hans-Jochim Solms (Hg.): *dô tacte ez*. Deutsche Literatur des Mittelalters in Sachsen-Anhalt. Dössel 2003, S. 49–59.

Kristan von Luppin: Hofbediensteter und Minnesänger. In: Seidel; Solms (Hg.): *dô tacte ez*. Deutsche Literatur des Mittelalters in Sachsen-Anhalt. Dössel 2003, S. 89–96.

Landesgründer, Graf und Minnesänger: Heinrich von Anhalt. In: Seidel; Solms (Hg.): *dô tacte ez*. Deutsche Literatur des Mittelalters in Sachsen-Anhalt. Dössel 2003, S. 77–87.

Der immer neue Beitrag Gottfrieds von Straßburg zum höfischen Liebesdiskurs. In: Tanner, Klaus (Hg.): *Liebe im Wandel der Zeiten. Kulturwissenschaftliche Perspektiven*. Leipzig 2005, S. 77–94

Tagungsbericht: Mittelalterliche Dichtung in Deutschland und Armenien: Eine Annäherung. Expertenworkshop vom 12.–14.11.2004 an der Leucorea in Wittenberg. In: *Armenisch-Deutsche Korrespondenz 3&4* (2005), S. 41. Ebenfalls in *Zeitschrift für deutsche Philologie* 125 (2006), S.430f.

Minnesang im Zeichen des Kreuzes. Albrechts von Johansdorf Lied *Mîn êrste liebe, der ich ie began* (MF 86,1). In: Michael Szurawitzki; Christopher M. Schmitt (Hg.): *Interdis-*

ziplinäre Germanistik im Schnittpunkt der Kulturen. FS Dagmar Neuendorff. Würzburg 2007, S. 41–54.

Insenzierungen des Alters im Minnesang bis Neidhart. In: Elisabeth Vavra (Hg.): Alterskulturen des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Wien (Veröffentlichungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 21) 2008, 157–173.

Zusammen mit Heike Link: Indien im `Herzog Ernst B´ und im `jüngeren Tirurel´. In: Werner Nell u.a. (Hg.): Projektionen – Imaginationen – Erfahrungen. Indien-Bilder in der europäischen Literatur. Remscheid 2008, S. 51–70.

Redaktionelle Mitarbeit/Textauswahl: Auf den Spuren von RENAISSANCE und BAROCK. Hg. v. Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung von Sachsen-Anhalt. Dessau (Medien und Unterricht 14) 2002.

Zusammen mit Denise Rönsch: Liebeslist. Erzählen Bilder ander(e)s? Visuelle Strategien der Sinnkonstruktion in der Münchner Tristanhandschrift Cgm 51. In: Gerd Antos u.a. (Hg.): Wahrnehmungskulturen. Erkenntnis – Mimesis – Entertainment. Halle (Massenphänomene 3) 2009, S. 110-127.

»die jungen zir gelichen, die alten zuo den alten«. Der Platz alter Menschen in der höfischen Literatur. In: Cordula Nolte (Hg.): Homo debiles. Behinderte – Kranke – Versehrte in der Gesellschaft des Mittelalters. Korb (Studien und Texte zur Geistes- und sozialgeschichte des Mittelalters 3) 2009, S. 149-163.

Von dem grauen Haar. Eine Spurensuche in der mittelhochdeutschen Literatur. In: Kurt Gärtner und Hans-Joachim Solms (Hg.): Von Ion der wisheit. Gedenkschrift für Manfred Lemmer. Sandersdorf 2009, S. 95-106.

## **DR. ANDREAS GOLTZ**

Lehrstuhl für Alte Geschichte  
Fischstr. 5-7, 96045 Bamberg  
Tel: 0951/863-2349  
Fax: 0951/863-2348  
E-Mail: andreas.goltz@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/hist-ag](http://www.uni-bamberg.de/hist-ag)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR*

1970

#### *STUDIUM*

1989–1995 Studium der Geschichte, Kunstgeschichte und Psychologie an der Universität Leipzig und der Freien Universität Berlin, Studienaufenthalte in Verona und Rom

#### *PRÜFUNGEN*

1995 Magister Artium, Prädikat „sehr gut“

#### *PROMOTION*

1996 Promotionsstipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes

2005 Promotion zum Dr. phil. an der Freien Universität Berlin, Prädikat „summa cum laude“

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1997–2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Alte Geschichte der Technischen Universität Dresden

2001–2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Spätantike der Freien Universität Berlin

seit 2005                      Wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Akademischer Rat auf Zeit am Lehrstuhl für Alte Geschichte der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

### *FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Spätantike und Frühmittelalter (insbesondere römisch-germanische Beziehungen, Historiographie, Bildung), Wissenschafts- und Rezeptionsgeschichte

### **VERÖFFENTLICHUNGEN**

#### *MONOGRAPHIEN*

Barbar – König – Tyrann. Das Bild Theoderichs des Großen in der Überlieferung des 5. bis 9. Jahrhunderts. Millennium-Studien Bd. 12. Berlin/New York 2008.

#### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

zusammen mit Andreas Luther und Heinrich Schlange-Schöningen (Hgg.): Gelehrte in der Antike. Alexander Demandt zum 65. Geburtstag. Köln/Weimar/Wien 2002.

zusammen mit Alexander Demandt und Heinrich Schlange-Schöningen (Hgg.): Diokletian und die Tetrarchie. Aspekte einer Zeitenwende. Millennium-Studien Bd. 1. Berlin/New York 2004.

zusammen mit Alexander Demandt und Heinrich Schlange-Schöningen (Hgg.): Theodor Mommsen. Wissenschaft und Politik im 19. Jahrhundert. Berlin/New York 2005.

zusammen mit Heinrich Schlange-Schöningen (Hgg.): Konstantin der Grosse. Das Bild des Kaisers im Wandel der Zeiten. Köln/Weimar/Wien 2008.

zusammen mit Hartmut Leppin und Heinrich Schlange-Schöningen (Hgg.): Jenseits der Grenzen. Beiträge zur spätantiken und frühmittelalterlichen Geschichtsschreibung. Millennium-Studien Bd. 25. Berlin/New York 2009.

Das ‚Ende‘ des Weströmischen Reiches in der frühbyzantinischen syrischen Historiographie. In: Andreas Goltz/Hartmut Leppin/Heinrich Schlange-Schöningen (Hgg.): Jenseits der Grenzen. Beiträge zur spätantiken und frühmittelalterlichen Geschichtsschreibung. Millennium-Studien Bd. 25. Berlin/New York 2009, 169-198.

## AUFsätze

Sizilien und die Germanen in der Spätantike. In: Kokalos XLIII/XLIV (1997/98), 209–242.

Gelehrte Barbaren? Antike Bildung und germanische Oberschicht in der Spätantike. In: Andreas Goltz/Andreas Luther/Heinrich Schlange-Schöningh (Hgg.): Gelehrte in der Antike. Alexander Demandt zum 65. Geburtstag. Köln / Weimar / Wien 2002, 297–316.

Das Bild der barbarischen ‚Kaisermacher‘ in der Kirchengeschichtsschreibung des 5. Jahrhunderts. In: *Mediterraneo antico* V (2002), 547–572.

Artikel Sakralkönigtum IV. Quellen, A. Kontinentale Quellen, § 13. Frühzeit. In: RGA 26 (2004), 234–238.

Artikel Sakralkönigtum IV. Quellen, A. Kontinentale Quellen, § 14. Ostgoten. In: RGA 26 (2004), 238–247.

Franken und Alamannen zur Zeit der Tetrarchie – Überlegungen zu ihrer Ersterwähnung und Ethnogenese vor dem Hintergrund tetrarchischer Herrschaftsstrukturen. In: Alexander Demandt/Andreas Goltz/Heinrich Schlange-Schöningh (Hgg.): Diokletian und die Tetrarchie. Aspekte einer Zeitenwende. Millennium-Studien Bd. 1. Berlin / New York 2004, 95–114.

Mommsens Germanenbild. In: Alexander Demandt/Andreas Goltz/Heinrich Schlange-Schöningh (Hgg.): Theodor Mommsen. Wissenschaft und Politik im 19. Jahrhundert. Berlin / New York 2005, 226–245.

Zerrbilder eines Herrschers und Christenverfolgers. Zur Rezeption Kaiser Valerians in Spätantike, Mittelalter und Neuzeit. In: Klaus Peter Johné/Thomas Gerhardt/Udo Hartmann (Hgg.): *Deleto paene imperio Romano*. Transformationsprozesse des Römischen Reiches im 3. Jahrhundert und ihre Rezeption in der Neuzeit. Stuttgart 2006, 329–356.

Marcellinus Comes und das ‚Ende‘ des Weströmischen Reiches im Jahr 476. In: Dariusz Brodka/Michal Stachura (Hgg.): *Continuity and Change*. Studies in Late Antique Historiography. Electrum 13. Krakau 2007, 39–59.

Barbarian Generals and the Empire: From Ricimer to Odoacer. In: Jean-Jacques Aillagon (Hg.): *Rome and the Barbarians. The Birth of a New World*. Exhibition Catalogue. Palazzo Grassi, Venezia. Milano 2008, 300f.

Barbarische „Kaisermacher“ und das Weströmische Reich: Von Ricimer zu Odovacar. In: Rom und die Barbaren. Europa zur Zeit der Völkerwanderung. Ausstellungskatalog Kunst- und Ausstellungshalle der BRD Bonn. München 2008, 217f. (leicht veränderte deutsche Version des vorhergehenden Artikels)

Der nackte Theoderich. Ein Verfolger auf dem Weg in die Verdammnis. In: Stefan Bießencker (Hg.): „Und sie erkannten, daß sie nackt waren.“ Nacktheit im Mittelalter. Bamberger interdisziplinäre Studien 1. Bamberg 2008, 387–412.

Das ‚Ende‘ des Weströmischen Reiches in der frühbyzantinischen syrischen Historiographie. In: Andreas Goltz/Hartmut Leppin/Heinrich Schlang-Schöningh (Hgg.): *Jenseits der Grenzen. Beiträge zur spätantiken und frühmittelalterlichen Geschichtsschreibung. Millennium-Studien Bd. 25.* Berlin/New York 2009, 169-198.

## **DR. ANDREA GRAFETSTÄTTER**

Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters  
An der Universität 5, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2227  
E-Mail: [andrea.grafetstaetter@uni-bamberg.de](mailto:andrea.grafetstaetter@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/germ-philma](http://www.uni-bamberg.de/germ-philma)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSORT*

Bruchsal

#### *ABITUR*

1993                      Bismarck-Gymnasium Karlsruhe

#### *STUDIUM*

1993–2000              Bamberg, Liège

#### *PRÜFUNGEN*

2000                      Dipl.-Germanistik, Literaturvermittlung, Sozialpädagogik/  
Sozialisationsforschung

2009                      Hochschullehre Bayern

#### *EHRUNGEN*

2002                      Wissenschaftlicher Förderpreis der Stauferstiftung Göppingen

#### *PROMOTION*

2004                      Ältere deutsche Literaturwissenschaft

#### *HABILITATION/POST-DOC*

2005–2007              Post-doc-Stipendium der Otto-Friedrich-Universität Bamberg aus  
Mitteln der Frauenförderung

*LEHRTÄTIGKEITEN*

- 2003                      Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- seit 2007                Lehrkraft für besondere Aufgaben
- 08.2009-12.2009      Max Kade Distinguished Visiting Professor, University of Illinois at Urbana-Champaign, Department of Germanic Languages and Literature

*AUFFÜHRUNGEN MITTELALTERLICHER SPIELE*

- 17.01.2007              Neidhartspiel
- 29.06.2007              Hans Sachs: „Der Tod im Baumstumpf“
- 12.12.2007              Tiroler Weihnachtsspiel
- 31.01.2008              Dietrich Schernbergs „Juttenspiel“
- 17.12.2008              Tiroler Reckenspiel
- 15.07.2009              Pamphilus Gengenbach: „die.X.alter dyser welt“

*FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Heldenepik, Minnesang, mittelalterliche und frühneuzeitliche Spiele

**VERÖFFENTLICHUNGEN***HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Mythos Drache - Schwingen, Schuppen, Schwefeldämpfe: Katalog zur Ausstellung im Historischen Museum Bamberg; 23.3.–20.5.2002. Hg. von Andrea Grafetstätter u.a. Bamberg 2002.

Islands and Cities in Medieval Myth, Literature, and History. Andrea Grafetstätter, Sieglinde Hartmann, James Ogier, Editors. Papers Delivered at the International Medieval Congress, University of Leeds, in 2005, 2006 and 2007 [erscheint 2010].

*SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Der Leich Walthers von der Vogelweide. Transkriptionen, Kommentare, Analysen. Diss. Münster 2004 (Bamberger Studien zum Mittelalter 5).

### AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN

Text und Bild: Das Nibelungenlied und seine Ikonographie im Spätmittelalter und im 19. Jahrhundert. In: *The Nibelungenlied: Genesis, Interpretation, Reception* (Kalamazoo Papers 1997–2005). Ed. Sibylle Jefferis. (GAG 735). Göttingen: Kümmerle, 2006, 179–212.

Es steht all sein gmüt und begern / Allein zu grobn, bewrischen dingen. Missratene Söhne am Beispiel des Hörnen Sewfried von Hans Sachs. In: Baier, Thomas (Hg.): *Generationenkonflikte auf der Bühne. Perspektiven im antiken und mittelalterlichen Drama*. Tübingen 2007 (DRAMA 3), S. 211–236.

Bennewitz, Ingrid/ Grafetstätter, Andrea: Begehren und Erhören. Gendered Reading am Beispiel von L 74,20. In: *Walther von der Vogelweide und die Literaturtheorie. Neun Modellanalysen von „Nemt, frouwe, disen kranz“*. Hg. von Johannes Keller und Lydia Miklautsch. Stuttgart 2008, S. 141–158.

Die Performanz von Nacktheit im mittelalterlichen Spiel. In: *Und sie erkannten, dass sie nackt waren. Nacktheit im Mittelalter*. Hg. von Stefan Bießenecker. Bamberg 2008. (Bamberger interdisziplinäre Mittelalterstudien 1), S. 355–386.

Der Held als Komiker: Artus und Dietrich im Spätmittelalter. In: *Ergebnisse der Zemas-Tagung „Valenzen des Lachens in der Vormoderne“*, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 16.–17. Januar 2009, Christian Kuhn, Stefan Bießenecker). Bamberg [erscheint 2009].

Foreign Culture in a Foreign Town. The Nuremberg Poet *Jakob Ayrer* and the Reception of 16th century English comedy-plays in Germany. In: *Islands and Cities in Medieval Myth, Literature and History*. Andrea Grafetstätter, Sieglinde Hartmann, James Ogier, Editors. Papers Delivered at the International Medieval Congress, University of Leeds, in 2005, 2006 and 2007 [erscheint 2010].

### LEXIKONARTIKEL UND REZENSIONEN

Mehrere LIC-Artikel (Literatur in Context, Wien – Bayreuth – Bamberg, Literaturlexikon online) zu Jacob Ayrer (demnächst unter: <http://www.ned.univie.ac.at/lic/>); mehrere Rezensionen zur germanistischen Mediävistik.

## DR. ANJA GREBE

Lehrstuhl Kunstgeschichte I,  
insb. für Mittelalterliche Kunstgeschichte  
Am Kranen 10, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2397  
E-Mail: [anja.grebe@uni-bamberg.de](mailto:anja.grebe@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/kunstgesch1](http://www.uni-bamberg.de/kunstgesch1)



### PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

#### STUDIUM

1989-1995 Studium der Kunst- und Medienwissenschaft, Geschichte und Französischen Literatur in Konstanz und Paris  
Magisterarbeit: „Die inszenierte Seite – Untersuchungen zur Genese des modernen Malerbuchs im Kontext der Beziehung von Literatur und bildender Kunst im französischen Symbolismus“

#### PROMOTION

1997-2000 Stipendiatin am Graduiertenkolleg „Schriftkultur im Mittelalter“ der Universität Münster  
Promotion: „Die Ränder der Kunst. Buchgestaltung in den Burgundischen Niederlanden nach 1470“

#### LEHRTÄTIGKEITEN

2001-2003 Wissenschaftliche Assistentin am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg

2004-2008 Assoziierte Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg, Lehraufträge im Fachgebiet Kunstgeschichte an den Universitäten Erlangen-Nürnberg und Bamberg

seit 2007 Habilitationsprojekt zur Rezeption Albrecht Dürers in der Neuzeit

seit Oktober 2008 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte I (Mittelalter), Universität Bamberg

*FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Albrecht Dürer/Dürer-Rezeption, Buchmalerei, Buchkunst, Möbel/Interieur, Komik, Burgen/Adelssitze, Reisen/Pilgerreisen, Gartengeschichte

**VERÖFFENTLICHUNGEN***BUCHPUBLIKATIONEN*

Kunstdenkmäler in Tirol, Darmstadt 2004 (mit G. Ulrich Großmann).

Sakralität und Komik. Ein ästhetisches Konzept in mittelalterlicher Kunst und Literatur, Frankfurt a.M. 2005 (Herausgeberin mit Nikolaus Staubach).

Albrecht Dürer. Künstler, Werk und Zeit, Darmstadt 2006.

Burgen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Architektur und Alltag, Petersberg 2007 (mit G. Ulrich Großmann).

Matisse JAZZ. Ausst.-Kat. Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Nürnberg 2007.

Codex Aureus. Das Goldene Evangelienbuch von Echternach, Darmstadt 2007.

Goldenes Mittelalter. Die Geschichte der Buchmalerei, Ostfildern 2007.

Heilige und Hasen. Bücherschätze der Dürerzeit. Ausst.-Kat. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg 2008 (mit Thomas Eser).

*AUFSÄTZE*

Die Fensterbilder des sogenannten Meisters der Maria von Burgund, in: Landschaft - Porträt - Interieur: Jan van Eycks Rolin-Madonna im ästhetischen Kontext, hg. Christiane Kruse/Felix Thürlemann, Tübingen 1999, S. 257-271.

Die inszenierte Seite: „Parallèlement“ und die Erfindung des Malerbuchs, in: Imprimatur NF 16, 2001, S. 94-121.

The Art of the Edge: Frames and Page-Design in Manuscripts of the Ghent-Bruges School, in: The Metamorphosis of Marginal Images: From Antiquity to Present Time, hg. Nurith Kenaan-Kedar/Asher Ovadiah, Tel Aviv 2001, S. 93-102.

Dirk Bouts und die Gent-Brügger Buchmalerei, in: Bouts Studies. Proceedings of the International Colloquium 1998, hg. Bert Cardon, Leuven 2001, S. 331-344.

Transgressing the Borders: The Fortunes of Flemish Book Illumination in Southern Germany after 1500, in: Manuscripts in Transition. Recycling Manuscripts, Texts and Images, hg. Bert Cardon, Leuven 2005, S. 431-439.

An den Ränder der Kunst. Drollerien in spätmittelalterlichen Stundenbüchern, in: *Sakralität und Komik Ein ästhetisches Konzept in mittelalterlicher Kunst und Literatur*, Frankfurt a.M. 2005, S. 164-178.

Pilgrims and Fashion. The Functions of Pilgrims' Garments, in: *Art and Architecture of Late Medieval Pilgrimage*, hg. Sarah Blick/Rita Tekippe, Leiden 2005, S. 3-27.

Die Möbelentwürfe von Hans Vredeman de Vries. Zwischen Schreiner vorlage und Sammlerwerk, in: *Hans Vredeman de Vries and his Influence in the Arts*, hg. Heiner Borggreffe, Marburg 2005, S. 109-117.

Ein Nürnberger Gebetbuch im Germanischen Nationalmuseum und das Frühwerk von Nikolaus Glockendon, in: *Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums* 2005, S. 97-120.

Truhe und Wandschrank – Mobile und feste Ausstattung im Burgen- und frühen Schloßbau, in: *Raumkunst in Burg und Schloss. Zeugnis und Gesamtkunstwerk*, Regensburg 2005, 25-47 (mit Hans-Heinrich Häffner).

Book Illumination, in: *Transforming the Medieval World. Uses of Pragmatic Literary in the Middle Ages*, hg. Franz J. Arlinghaus u.a., Turnhout 2006, S. 89-101.

Frames and Illusion. The Function of Borders in Late Medieval Book Illumination, in: *Framing Borders in Literature and Other Media*, hg. Werner Wolf/Walter Bernhart, Amsterdam/New York 2006, S. 43-68.

Krawallkunst und Risikosammler: Charles Saatchi und die Young British Art. Vom Ausstellungskünstler zum Sammlerkünstler, in: *Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaft* 17, 2006 (= Sonderheft Kunstmarkt, hg. Alexander Mejschik/Peter Melichar), S. 58-82.

Meister nach Dürer. Überlegungen zur Dürerwerkstatt, in: *Das Dürer-Haus. Neue Ergebnisse der Forschung*, hg. G. Ulrich Großmann/Franz Sonnenberger, Nürnberg 2007, S. 121-140.

„Albrecht Dürer von nörmergk“. Zur Frage von Dürers Basler Buchholzschnitten, in: *Das Dürer-Haus. Neue Ergebnisse der Forschung*, hg. G. Ulrich Großmann/Franz Sonnenberger, Nürnberg 2007, S. 193-226 (mit Ramona Braun).

Möbel und Wohnkultur im spätmittelalterlichen Burgen- und frühen Schloßbau. Teil I: Das bewegliche Mobiliar, in: *Arx. Burgen und Schlösser in Bayern, Österreich und Südtirol* 29, 2007, S. 30-38.

„Er illuminiert ihnen schöne Bücher und macht ihnen ihre Wappen und Kleinot in ihre Wappenbrief“. Nürnberger Buchmalerei von der Dürerzeit bis zum Barock, in: *Heilige und Hasen. Bücherschätze der Dürerzeit*, Nürnberg 2008, S. 11-29.

„Ornament, Zitat, Symbol. Die Teppichseiten des Codex Aureus von Echternach im Kontext von Buchmalerei und Textilkunst“, in: *Beziehungsreiche Gewebe*, hg. von Kristin Böse/Silke Tammen, Köln 2009 (im Druck).

Die Wahrheit des „Neuen Apelles“. Das Wahrheitsideal in Albrecht Dürers Bildprogramm des Nürnberger Rathauses als gemalte Kunsttheorie und politisches Mahnbild, in: *exemplaris imago - Ideale und Formen ihrer Vermittlung in Mittelalter und Früher Neuzeit*, hg. von Nikolaus Staubach, Frankfurt a.M. 2009 (im Druck).

Museum and Mnemosyne. Aby Warburg, André Malraux and the re-/construction of art history as social history, in: „Le Musée Imaginaire“ and Temptations of the Orient and Japan, hg. Hidemichi Tanaka, Akita 2009 (im Druck).

### REZENSIONEN

Bodo Brinkmann, Die flämische Buchmalerei am Ende des Burgunderreichs. Der Meister des Dresdener Gebetbuchs und die Miniaturisten seiner Zeit, in: *Kunstchronik*, 1999, S. 159-162.

Paris 1400. Les arts sous Charles VI, in: *Journal für Kunstgeschichte*, 2004, S. 213-219.

Mark McDonald, The Print Collection of Ferdinand Columbus 1488-1539/Ferdinand Columbus. Renaissance Collector. Ausst.-Kat. London, in: *Journal für Kunstgeschichte*, 2006, S. 38-42.

Glanzvolles Mittelalter. Die Handschriften der Gebrüder Limburg, hg. Rob Dückers/Pieter Roelofs, Ausst.-Kat. Nijmegen 2005, in: *ArtHist*, Juli 2006, <http://www.arthist.net/download/book/2006/060727Grebe.pdf>.

Matthias Müller, Das Schloss als Bild des Fürsten. Herrschaftliche Metaphorik in der Residenzarchitektur des Alten Reichs (1470-1618), in: *Kunstchronik*, 2006, S. 566-572 (mit G. Ulrich Großmann).

Elisabeth Morrison/Thomas Kren (Hg.), *Flemish Manuscript Painting in Context. Recent Research*, Los Angeles 2008. Rezension in: *Journal für Kunstgeschichte* 11, Heft 4, 2008, S. 285-289.

Gerd Unverfehrt: „Da sah ich viel köstliche Dinge.“ Albrecht Dürers Reise in die Niederlande. Göttingen 2007. Rezension in: *Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg* 95, 2008, S. 434-435.

### POSTER

Von der Andacht zur Kunst. Spätmittelalterliche Stundenbücher als Museum en miniature, 25. Deutscher Kunsthistorikertag, Jena, Postersektion, 16.-21.3.1999.

The Making of Dürer. Retrospective as Origin in German Renaissance Art, CIHA Melbourne 2008 „Crossing Cultures“, Poster Session, 13.-19.1.2008.

## **PD DR. GEORG GRESSER**

Kirchengeschichte  
An der Universität 2, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-1719  
Fax: 0951/863-4719  
E-Mail: [georg.gresser@uni-bamberg.de](mailto:georg.gresser@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/kgpatr](http://www.uni-bamberg.de/kgpatr)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR*

1962

#### *STUDIUM*

Katholische Theologie, Geschichte, Bibliothekswissenschaften,  
Historische Hilfswissenschaften, Judaistik und Byzantinistik in Köln  
und Bonn

#### *PROMOTION*

1993                      Promotion zum Doktor der Philosophie in Köln. Thema der Disserta-  
tion: „Das Bistum Speyer bis zum 11. Jahrhundert“

#### *HABILITATION*

2004                      „Die Synoden und Konzilien in der Zeit des Reformpapsttums in  
Deutschland und Italien von Leo IX. bis Calixt II. (1049–1123)“

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1995 bis 2001            wissenschaftlicher Assistent in Köln

seit 2002                wissenschaftlicher Assistent in Bamberg

seit 2009                Geschäftsführer der MANSI ASSOCIATIO NOVA SYNODIS  
INVESTIGANDIS (MANSI), Gesellschaft für die Erforschung der  
Synoden und Konzilien von der Antike bis zur Gegenwart, Bamberg;  
Redaktion des neuen Lexikons der Konzilien.

*MITGLIEDSCHAFTEN*

Historischer Verein Bamberg

Historischer Verein für den Niederrhein

Internationale Gesellschaft für Konziliengeschichtsforschung

Görres-Gesellschaft

Internationale Gesellschaft für Theologische Mediävistik (IGTM)

Zentrum für Interreligiöse Studien (ZIS)

**VERÖFFENTLICHUNGEN ZUR MEDIÄVISTIK***SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Das Bistum Speyer bis zum Ende des 11. Jahrhunderts (= Quellen und Abhandlungen zur mittelhochrheinischen Kirchengeschichte 89), Mainz 1998.

Die Synoden und Konzilien in der Zeit des Reformpapsttums in Deutschland und Italien von Leo IX. bis Calixt II. (= Konziliengeschichte, Reihe A 21), Paderborn 2006.

Clemens II. – Der erste deutsche Reformpapst, Paderborn 2007.

Funktionsweisen päpstlicher Herrschaft im Mittelalter, Stuttgart 2010 (im Druck).

*HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Vom Schisma zu den Kreuzzügen 1054–1204, hg. von Peter Bruns / Georg Gresser, Paderborn 2005.

Spargentes semina verbi - Hochmittelalterliche Bischofssitze als geistige Zentren und Orte der Verkündigung des Evangeliums (= Archa Verbi, Annuario Societatis Internationalis pro Studiis Theologiae Medii Aevi promovendis, Subsidia 3), hg. von Georg Gresser / Peter Bruns / Hans-Peter Neuheuser, Münster 2010 (im Druck).

*AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Medizinische Ethik bei Hildegard von Bingen, in: Ethik in der Medizin 10 (1998) 92–103.

Zusammen mit Edmund Tandetzki: Klosterlandschaft: Die Reorganisation des nachmaligen Sankt Ursula-Stiftes durch Erzbischof Hermann I. am 11. August 922, in: Wolfgang Rosen/Lars Wirtler (Hgg.): Quellen zur Geschichte der Stadt Köln, Vol. 1: Antike und Mittelalter von den Anfängen bis 1396/97, Köln 1999, S. 85–93.

Gregor der Große, in: Peter Bruns (Hg.): Große Gestalten der Alten Kirche (= Bamberger Theologische Studien 26), Frankfurt/M. 2004, S. 43–54.

Sanctorum patrum auctoritate – Zum Wandel der Rolle des Papstes im Kirchenrecht auf den päpstlichen Synoden in der Zeit der Gregorianischen Reform, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Kanonistische Abteilung 91 (2005), S. 59–73.

Die Kreuzzugsidee Papst Urbans II. im Spiegel der Synoden von Piacenza und Clermont, in: Bruns, Peter / Gresser, Georg (Hgg.), Vom Schisma zu den Kreuzzügen 1054–1204, Paderborn 2005, S. 133–154.

Päpstliche Kanonisationspolitik im 11. Jahrhundert, in: Wilhelm Rees/Sabine Demel/Ludger Müller (Hgg.), Im Dienst von Kirche und Wissenschaft. Festschrift für Alfred E. Hierold zur Vollendung des 65. Lebensjahres (= Kanonistische Studien und Texte 53), Berlin 2007, S. 97–112.

Petrinische Ekklesiologie und eschatologische Grundhaltung Gregors VII. und ihre Auswirkungen auf die päpstliche Synode, in: Mikołai Olszewski (Hg.), „What is „theology” in the Middle Ages?” Religious cultures of Europe (11th – 15th century) in the mirror of their Self-Understanding (= Archa Verbi. Annuarium Societatis Internationalis pro Studis Theologiae Medii Aevi promovendis, Subsidia Band 1), Münster 2007, S. 473–486.

Papst Clemens II. und das Bistum Bamberg, in: Christine van Eickels/Klaus van Eickels (Hgg.), Das Bistum Bamberg in der Welt des Mittelalters (= Bamberger interdisziplinäre Mittelalterstudien. Vorlesungen und Vorträge 1), Bamberg 2007, S. 87–102.

Moabitae, Mauri, Sarraceni, Turci – Wahrnehmung und Wertung der Muslime in päpstlichen Dokumenten bis zum 12. Jahrhundert, in: Axel Havemann/ Christoph Herzog/ Stefan Leder (Hgg.): The Eastern Mediterranean between Christian Europe and the Muslim Near East (11th to 13th centuries), International Conference Istanbul, May 17–20, 2007 (= Istanbul Texts and Studies), Würzburg 2009 (im Druck).

Putzsucht am Körper oder in der Kleidung verrät Unreinheit der Seele – Luxus und Luxuskritik in Früh- und Hochmittelalter am Beispiel der kirchenrechtlichen Bestimmungen zur Klerikerkleidung, in: Mark Häberlein / Markwart Herzog / Christof Jeggle / Andreas Tacke (Hgg.): Luxusgegenstände und Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart: Produktion – Handel – Formen der Aneignung, (im Druck).

Synodalritual der päpstlichen Synode – die Sitzordnung als Ausdruck ritueller Kommunikation auf den Synoden des Mittelalters, in: Gerald Schwedler / Eleni Tounta (Hgg.): Usurping Rituals (= Ritual Dynamics, hg. v. Axel Michaels et al.), Wiesbaden 2009, (im Druck).

#### *BEITRÄGE IN WISSENSCHAFTLICHEN NACHSCHLAGEWERKEN*

Lexikon für Theologie und Kirche (3LThK):

Aldemar, Alpais, Andreas (Archidiakon v. Fiesole), Autbertus (Bischof v. Avranches), Be-

gha, Bonitus, Briocus, Christiana, Cellach, Chlodoald, Crotulf, Dubritius, Findan, Guido v. Anderlecht, Heinrich v. Bozen, Ilga. Illtud, Kunigunde, Lambert v. Spoleto, Lambert v. Maastricht, Landelin, Lateran (Synoden und Konzilien), Lateranense I, Lateranense II, Lateranense III, Laurentius O' Toole (Erzbischof v. Dublin), Leodegar v. Autun, Liutwin, Maelog, Marius v. Avenches, Maternus (Bischof v. Köln), Maurinus, Mevennus, Moling, Odilia vom Elsaß, Osanna v. Jouarre, Oswald v. York, Rumold, Samson v. Dol, Widonen, Winwaloe.

Lexikon des gesamten Buchwesens (<sup>2</sup> LGB):

Parisiensis littera, Prämienbände, Semigotische Schrift, Suspension.

Neue Deutsche Biographie (NDB): Reginbald, Bischof v. Speyer.

Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon (BBKL): Otger, Bischof von Speyer.

## **APL. PROF. DR. G. ULRICH GROSSMANN**

Germanisches Nationalmuseum  
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg  
Tel.: 0911/1331-101  
Fax: 0911/1331-299  
E-Mail: [generaldirektion@gnm.de](mailto:generaldirektion@gnm.de)  
Homepage: [www.gnm.de](http://www.gnm.de)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1953                      Marburg/Lahn

#### *ABITUR*

1973                      Marburg/Lahn

#### *STUDIUM*

1973–1979                Kunstgeschichte, Europäische Ethnologie, Christliche Archäologie in  
Würzburg und Marburg

#### *PROMOTION*

1979                      Marburg/Lahn

#### *HABILITATION*

1994                      Universität Hannover (Baugeschichte)

1997                      Umhabilitation an der Universität Bamberg (Kunstgeschichte)

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1980–1986                Bauhistoriker am Westfälischen Freilichtmuseum Detmold

1986–1994                Gründungsdirektor des Weserrenaissance-Museums Schloß Brake,  
Lemgo

seit 1994                Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg

- seit 1997 Privatdozent in Bamberg
- seit 2001 apl. Prof. an der Universität Bamberg, Lehrstuhl I für Kunstgeschichte, insbesondere für mittelalterliche Kunstgeschichte

#### *GUTACHTERTÄTIGKEITEN*

- 1984–1992 Fachgutachten für das Verwaltungsgericht Düsseldorf

#### *MITGLIEDSCHAFTEN*

- 1988–2006 Vorsitzender des Arbeitskreises für Hausforschung
- seit 1992 Gründungsvorsitzender der Wartburg-Gesellschaft zur Erforschung von Burgen und Schlössern
- seit 2005 2. Vorsitzender des Trägervereins Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

#### *WISSENSCHAFTLICHE BEIRATSTÄTIGKEIT*

- Wartburg-Stiftung, Eisenach (Vorsitzender)
- Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg
- Sachverständigen-Beirat der Thüringer Stiftung Schlösser und Gärten
- Wissenschaftlicher Beirat des Klostermuseums Heidenheim
- Einzelne Beiratstätigkeiten zu Ausstellungsprojekten des Deutschen Historischen Museums, Berlin

#### *GRÖßERE DRITTMITTELPROJEKTE*

- Eine Aufführung der in Planung und Durchführung befindlichen Projekte ist über die Homepage des Germanischen Nationalmuseums abzufragen: [www.gnm.de](http://www.gnm.de)

### **VERÖFFENTLICHUNGEN ZUR MEDIÄVISTIK**

#### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

- Marburg an der Lahn, Führer durch die Stadt und ihre Geschichte, Marburg 1972 (9/06).  
Mitarbeiter an Reclams Kunstführer IV, Hessen, Stuttgart 1978 und 1989.

Der Schloßbau 1530–1630 in Hessen, phil. Diss. 1979, Marburg 1980 (überarbeitetes Buch 2010).

Der spätmittelalterliche Fachwerkbau in Hessen, Königstein i.T. 1983.

Der Fachwerkbau, Köln 1986 (Neubearbeitung: Der Fachwerkbau in Deutschland, Köln (2004).

Einführung in die historische Bauforschung, Darmstadt 1993 (Habilitationsschrift; überarbeitet „Kunsthistorische Bauforschung“ Darmstadt (2010).

Architektur und Museum – Bauwerk und Sammlung. Das Germanische Nationalmuseum und seine Architektur, Ostfildern 1997.

Burgen, Schlösser und Wehrbauten in Mitteleuropa, Herausgabe der Reihe von Einzelführern im Auftrag der Wartburg-Gesellschaft, Mitwirkung an den Heften:

- Band 1: Kaiserpfalz Nürnberg (mit Birgit Friedel). Regensburg 1999.
- Band 2: Schloß Büdingen (mit Klaus-Peter Decker) Regensburg 1999.
- Band 3: Schloß Marburg (Regensburg 1999).
- Band 6: Schloß Ronneburg (mit Klaus-Peter Decker). Regensburg 2000.
- Band 8: Burg Ranis. Regensburg 2002.
- Band 9: Neues Schloss in Ingolstadt (mit Hans-Heinrich Häffner) Regensburg 2003.
- Band 13: Schloß Detmold (Regensburg 2002).
- Band 16: Burg Guttenberg am Neckar (mit Hans-Heinrich Häffner). Regensburg 2007.
- Band 17: Burg und Festung Rheinfels. Regensburg 2002.
- Band 18: Das Goldene Dach in Innsbruck (mit Lukas Morscher und Anja Grebe). Regensburg 2004.
- Band 20: Burg Runkelstein (mit Anja Grebe und Armin Torggler). Regensburg 2005
- Band 21: Bozen – Schloss Maretsch (mit Anja Grebe). Regensburg 2005
- Band 22: Schloss Buonconsiglio in Trient (mit Josef Riedmann und Anja Grebe) Regensburg 2007.

Burgen und Schlösser – Entdecken und Verstehen. Leporello. Regensburg 2000/(4/2009).

Burg und Schloß. Der Adelssitz im deutschsprachigen Raum (mit Thomas Biller), Regensburg 2002.

Kunstdenkmäler in Tirol. Darmstadt 2004 (mit Anja Grebe).

Burgen in Europa. Regensburg 2005 (ital. Ausgabe: Castelli in Europa. Mailand 2005).

Fachwerk in Deutschland. Zierformen seit dem Mittelalter. Michael Imhof-Verlag. Petersberg 2006.

Burgen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Imhof-Kunstgeschichte. Petersberg 2007 (mit Anja Grebe).

Die Burgenstraße. Führer zu Burgen und Schlössern von Mannheim bis Prag. Petersberg 2008.

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Herausgeber bzw. Mitherausgeber des Jahrbuchs für Hausforschung, der Berichte zur Haus- und Bauforschung (bis 2006), der Schriftenreihe des Weserrenaissance-Museums (bis 1995) bzw. des Germanischen Nationalmuseums (ab 1994) sowie der Forschungen zu Burgen und Schlössern.

### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Zusammen mit Andreas König und Holger Rabe: Die Baugeschichte des Rathauses zu Höxter, in: Schriften des WRM, Bd. 7, München 1997, S. 1–84.

Zusammen mit B. Friedel und einem Beitrag von B. Reinecke-Karg: St. Sebald – Baubeobachtungen zu den Türmen, dem Westchor und der Krypta, in: Nürnberg. Archäologie und Kulturgeschichte, Nürnberg 1999, S. 136–147.

Die Kaiserpfalz (Kaiserburg) zu Nürnberg. Literaturbericht und Forschungsstand, in: Château Gaillard XIX, Caen 2000, S. 103–114.

Wartburg – Tor und Türme. Offene Fragen zur Bauforschung der Wartburg, in: Wartburg-Jahrbuch 1999, Regensburg 2001, S. 11–27.

Ein Mitteleingang der Marienburg? in: Forschungen zu Burgen und Schlössern 6, München 2001, S. 95–98.

Die Bauwerke des Deutschen Ordens in Marburg. Ein Forschungsbericht, in: Forschungen zu Burgen und Schlössern 6, München 2001, S. 167–176.

Die Kaiserburg zu Nürnberg. Literaturbericht und Forschungsstand, in: Burgenbau im 13. Jahrhundert. Forschungen zu Burgen und Schlössern 7, München 2002, S. 83–98.

Zusammen mit Friederike Großmann: Mittelalterliche Kritzeleien in Walisischen Burgen, in: Burgenbau im 13. Jahrhundert. Forschungen zu Burgen und Schlössern 7, München 2002, S. 161–166.

Der Saalbau im Marburger Schloß, in: Burgenbau im 13. Jahrhundert. Forschungen zu Burgen und Schlössern 7, München 2002, S. 241–254.

Das Fachwerk der Wartburg – eine Revision. In: Wartburg-Jahrbuch 2001. Regensburg 2002 (erschienen Jan. 2003), S. 53–69.

August von Essenwein und die Burgenforschung. In: Jahrbuch der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten 6, Rudolstadt/Lindenberg 2003, S. 142–148.

Burgen des 12. und 13. Jahrhunderts im Trentino. In: *Arx. Burgen und Schlösser in Bayern, Österreich und Südtirol* 26, 2004, Heft 1, S. 35–45.

Zur Residenzfrage aus kunsthistorischer Sicht. Schloss Marburg als Residenz im 13. Jh. In: *Forschungen zu Burgen und Schlössern* 8, München/Berlin 2004, S. 107–116.

Die Brückenburg in Mostar. Beobachtungen zur Baugeschichte. In: Herbert May und Kilian Kreilinger (Hg.): *Alles unter einem Dach. Häuser-Menschen-Dinge. Festschrift Konrad Bedal zum 60. Geburtstag*. Petersberg 2004, S. 331–344.

Was bedeutet Macht am Castello del Buonconsiglio ? In: Werner Paravicini (Hg.): *Das Gehäuse der Macht (Mitt. der Residenzen-Kommission der Akademie der Wiss. zu Göttingen)*. Kiel 2005, S. 35–53.

Das Reisechörlein. Von Nürnberg zur Wartburg und zurück. Das Chörlein des Hauses Adlerstraße 9 in Nürnberg. In: *Nürnberger Altstadtberichte* 29/30, (Hrsg. Altstadtfreunde). Nürnberg 2004/2005, S. 69–86.

Cronache Castellane. In: Antonio Cassi Ramelli: *l'eclettismo della ragione / a cura di Elisabetta Susani*. Milano 2005, S. 150–158.

Mittelalterliche Baukunst in Südtirol. Am Beispiel der Stiftskirche Innichen, des Klosters Neustift und des Schlosses Maretsch. In: *Der Schlern. Monatszeitschrift für Südtiroler Landeskunde* 80/2006, Heft 4, S. 66–79.

Burgen und Pfalzen des Reiches. In: Matthias Puhle und Claus-Peter Hasse (Hrsg.): *Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation 962 bis 1806. 2. Band*, Dresden 2006, Essays. S. 222–235.

Château Gaillard. Le siège de 1204 et l' évolution du bâti sous Richard Ier et Philippe Auguste. In: *Francia. Forschungen zur westeuropäischen Geschichte*. Hrsg. von W. Paravicini. Band 33/1 (2006) Mittelalter. Sigmaringen 2006, S. 119–126 Die Statue der Heiligen Elisabeth. In: *Hessische Heimat, Zs. des Hess. Heimatbundes*, Heft 2/2006 (erschienen 2007), S. 39–45.

Romanische Bauskulptur aus den Kunstsammlungen der Veste Coburg. [= Das „Riesenkapitell“ in Coburg]. In: *Jahrbuch der Coburger Landestiftung* 50, 2005, S. 211–220.

Josef Riedmann, Anja Grebe und G. Ulrich Großmann: *Schloss Buonconsiglio in Trient*. (Burgen, Schlösser und Wehrbauten in Mitteleuropa 22) Regensburg 2007.

Anja Grebe und G. Ulrich Großmann: *Bildprogramme und Raumfunktionen im Mittelalterlichen Burgenbau in Südtirol*. In: *Arx. Burgen und Schlösser in Bayern, Österreich und Südtirol* 29, 2007, Heft 1, S. 37–44 (überarbeitete Fassung von: Von Rodeneck nach Runkelstein, 2005).

*LEXIKONARTIKEL UND REZENSIONEN*

Einzelne Lexikonartikel zum mittelalterlichen Hausbau (Oxford) sowie zu Künstlern (AKL, Leipzig); Rezensionen vornehmlich zu Publikationen des Hausbaus, des Burgenbaus sowie der Renaissance in den o.g. Schriftenreihen.

## **PROF. EM. DR. KLAUS GUTH**

Lehrstuhl Europäische Ethnologie  
Forschungsstelle „Landjudentum“  
Jäckstr. 3, Block B, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2331  
Fax: 0951 / 863-2332  
E-Mail: klaus.guth@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/euroethno](http://www.uni-bamberg.de/euroethno)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1934 Bamberg

#### *ABITUR*

1953 Bamberg, Humanistisches Gymnasium KHG

#### *STUDIUM*

1953–1961 Geschichte, Germanistik, Klass. Philologie, Volkskunde, Philosophie und Theologie in Bamberg, München, Würzburg, Lille

#### *PRÜFUNGEN*

1961/1963 Erstes und Zweites Staatsexamen LA Gymnasien, Würzburg, Fächer: Geschichte, Latein, Kath. Theologie

#### *PROMOTION*

1963 Universität Würzburg, Dr. phil.

#### *HABILITATION*

1977 im Fach Volkskunde und Historische Landeskunde, Universität Bamberg

*BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

- 1964–1970 Gymnasialdienst, Oberstudienrat
- 1970–1973 Wissenschaftlicher Assistent, Gesamthochschule Bamberg
- 1973 Dozent für Landes- und Volkskunde,  
Gesamthochschule Bamberg (mit Prüfungsrechten)
- 1980–1999 Professor an der Universität Bamberg
- seit WS 1999/00 emeritiert

*EHRUNGEN*

- 1994 Festschrift „Frömmigkeit und Kunst in Franken“
- 1997 Verleihung der Aventinus-Medaille durch die bayerischen  
Geschichtsvereine

*MITGLIEDSCHAFTEN*

- seit 1979 Gewähltes Mitglied der Gesellschaft für fränkische Geschichte  
Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde  
Gewähltes Mitglied des Beirates der Görres-Gesellschaft
- seit 1980 Gewähltes Mitglied der Commission Internationale d'Histoire  
Ecclésiastique Comparée, British Sub-Commission London, zugleich:  
The Ecclesiastical History Society
- seit 1989 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Frankenbundes,  
Würzburg
- seit 1981 Gewähltes Mitglied der Society for the Study of the Crusades and the  
Latin East, London

*WISSENSCHAFTLICHE BEIRATSTÄTIGKEITEN*

- seit 1989 Wissenschaftlicher Beirat am Jüdischen Museum Franken in Fürth  
und Schnaittach
- seit 1999 Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft  
e.V., Aachen

*GRÖßERE DRITTMITTELPROJEKTE*

- 1985–1990 DFG: „Jüdisches Kuturgut auf dem Land“
- 1991–1995 VW: „Widerstandshaltungen in fränkischen Dörfern des 20. Jahrhunderts“
- 1995–2001 DFG: „Aufklärung: Jüdische Rezeption und Reaktion auf dem Land“. Projekt im Verbund mit sechs Universitäten und acht Forschergruppen der BRD. Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Dr. Eva Groiss-Lau

**VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)***2003*

Machtergreifung in Bayern. Der Bereich der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft: Gruppenverwaltung Bayern. In: Jahrbuch für Eisenbahngeschichte 35 (2003), S. 5-14.

Zwischen Heimat und Welt. Begriffe, Methodik, Forschungsfelder der Volkskunde/Europäischen Ethnologie. Eine Einführung. In: Bräuche im Salzburger Land. Salzburger Beiträge zur Volkskunde 14. CD-ROM 2, Salzburg 2003. Hg. vom Landesverband Salzburger Volkskultur & interact!multimedia.

Im Abseits. Die Schönbornfranken in Transkarpatien/Ukraine. In: Unifers (Universität Bamberg) Heft 3 (2003), S. 34-35.

Rezension Mathias Wemhoff (Hg.): Kunigunde - empfang die Krone. Katalog zur Ausstellung, Paderborn 2002. In: Westfälische Forschungen 53 (2003), S. 654-655.

Religionsgespräche im Mittelalter. Peter Abaelards Dialogus. In: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie 50 (2003), S. 136-149.

Versuche zur Neuordnung der „Religionsverhältnisse der israelitischen Glaubensgenossen“ in Bayern. In: Bamberg wird bayerisch. Die Säkularisation des Hochstifts Bamberg 1802/03. Katalog, hg. von Renate Baumgärtel-Fleischmann, Bamberg 2003, S. 519-521.

*2004*

Die Pastoralreisen Papst Johannes Pauls II. zu Marienheiligümern der Christenheit. Eine kulturwissenschaftliche und theologische Analyse. In: Anton Ziegenaus (Hg.): Totus Tuus. Maria in Leben und Lehre Johannes Pauls II., Regensburg 2004 (Mariologische Studien, Bd. 18), S. 73-90.

Liedkatechese durch Volksgesang in den alten Bistümern Würzburg (1630) und Bamberg (1628). Das frühe geistliche Lied bei Friedrich Spee (1621/22) und Johann Degen. In: „Bei

dem Text des heiligen Evangelii wollen wir bleiben“. Reformation und katholische Reform in Franken, hg. von Helmut Baier und Erik Soder von Güldenstube, Neustadt a.d. Aisch 2004 (Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns, Bd. 82), S. 310-333.

Die Frühzeit des Zisterzienser-Klosters Ebrach unter Abt Adam (1127-ca. 1167). In: Wiemer, Wolfgang (Hg.): Festschrift Ebrach – 200 Jahre nach der Säkularisation, Ebrach 2004, S. 15-36.

## 2005

Zwischen Heimat und Welt. Positionen der Volkskunde/Europäischen Ethnologie als Kulturwissenschaft. In: Recht – Wirtschaft – Kultur. Festschrift Hans Hablitzel zum 60. Geburtstag, hg. von Wollenschläger, Michael/ Kreßel, Eckhard/ Egger, Johann, Berlin 2005, S. 163-175.

(Herausgeber): Deutsche, Juden, Polen zwischen Aufklärung und Drittem Reich. Erinnerungsorte und Erinnerungsräume, Petersberg 2005 (Jüdische Landgemeinden in Oberfranken. Geschichte und Volkskultur, Bd. 4). 280 Seiten, mit fünf Beiträgen des Herausgebers. Vorwort des Herausgebers S. 7-9.

Buchbesprechung Retzl Motschenbacher (Margarete Schmitt): Lausmaadla, Lehrbum und Lüs Schla. Alte und neue Geschichten aus Bamberg. Mit einem Vorwort von Herbert Lauer, Bamberg 2003, 128 Seiten. In: Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte. Bd. 68, Heft 3 (2005). S. 1375-1376.

Nikolaus oder Nepomuk? Der Wandel des Brückenpatronates in den Hochstiften Bamberg und Würzburg. In: Recht und Religion im Alltagsleben. Perspektiven der Kulturforschung. Festschrift für Walter Hartinger zum 65. Geburtstag, hg. von Manfred Seifert / Winfried Helm. Passau 2005, S. 223-234.

Erzählte Geschichte(n). Über den Umgang mit Erinnerungen an den jüdischen Alltag auf dem Land während des Dritten Reiches. In: Festschrift Karl Möckl, hg. von Werner K. Blessing, Stefan Kestler und Ulrich Wirz, Bamberg 2005, S. 315-324.

## 2006

Kaiser Heinrich II. (1002-1024) – Wirklichkeit, Legende, Kanonisation. In: Ludwig Mödl u.a. (Hg.): Global Player der Kirche? Heilige und Heiligensprechung im universalen Verkündigungsauftrag der Kirche, München 2006, S. 67-87.

Jüdische Feste im fränkischen Dorf. Erinnerungen und Erinnerungslücken (1919-1933). In: Baumann, Max Peter/ Becker, Tim/ Woëbs, Raphael (Hg.): Musik und Kultur im jüdischen Leben der Gegenwart, Berlin 2006, S. 19-32.

Eingewurzelt und verwandelt. Jüdisches Erbe bei Edith Stein (1891-1942). In: *Donum veritatis. Theologie im Dienst der Kirche. Festschrift Anton Ziegenaus zum 70. Geburtstag*, hg. von Manfred Hauke und Michael Sticklebroeck, Regensburg 2006, S. 407-421.

Heiliger Bischof Otto. Missionar und Vermittler zwischen Kaiser und Papst. In: *Unterm Sternenmantel. 1000 Jahre Bistum Bamberg. Die Geschichte in Lebensbildern*, hg. von Michael Kleiner in Zusammenarbeit mit Ludwig Unger, Bamberg 2006, S. 38-63.

## 2007

Frau – Jungfrau – Mutter. Maria im Verständnis von Edith Stein (1891-1942). In: *Mariologische Studien*, Bd. 19 (2007), S. 172-190.

Die Verehrung der Bistumspatrone im Mittelalter. In: *1000 Jahre Bistum Bamberg 1007-2007. Unterm Sternenmantel, Katalog*, hg. von Luitgar Göller, S. 27-41.

Recht und Reform im Zeitalter der Frühaufklärung in Franken. Modernisierung der Rechtswissenschaft (Kanonistik) in Würzburg und Bamberg unter Fürstbischof Friedrich Karl von Schönborn (1729-1746). In: *Im Dienst von Kirche und Wissenschaft. Festschrift für Alfred Hierold zur Vollendung des 65. Lebensjahres*, hg. von Wilhelm Rees, Sabine Demel und Ludger Müller, Berlin 2007, S. 239-257.

Brückenheilige in Franken. In: *Kleindenkmalforschung. Bewahren, Forschen, Dokumentieren, Vermitteln. Tagungsband*, hg. von Heribert Haas und Bärbel Kerkhoff-Hader, Bamberg 2007 (Langheimer Schriften 2), S. 51-58.

Bischof Otto I. von Bamberg (1102-1139). In: *Bericht des Historischen Vereins Bamberg* 143 (2007), S. 25-37.

Stufen des Alterns im Märchen. Die Erzählung „Die Lebenszeit“ in der Sammlung der Brüder Grimm. In: *Bayerische Blätter für Volkskunde*. NF 8/9 (2006/07), S. 7-17.

## 2008

Missionsreise - kein Kreuzzug. Die Pommernmission Bischof Otto I. von Bamberg und die Kreuzzugsbewegung des 11./12. Jahrhunderts. In: Alois Albrecht u.a. (Hg.): *Otto der Heilige - Bischof von Bamberg 1102-1139 (im Erscheinen)*.

„Consensus fidelium“. Der Prozeß der Verkündigung im Umkreis des 8. Dezembers 1854. Amt, Kirchenvolk und religiöse Kultur im kritischen Austausch (im Erscheinen).

## 2009

Konsens und Widerstand. Der Kult der „Maria Immaculata“ im Prozeß der Verkündigung in den deutschen Bistümern des 19. Jahrhunderts. In: *Lebenswelten im Wandel*, hg. v. Klaus Guth. St. Ottilien 2009, S. 265-279.

Glaube an Europa. Franz Marcs (1880-1916) „Briefe aus dem Felde“. In: Lebenswelten im Wandel, hg. v. Klaus Guth. St. Ottilien 2009, S. 383-402.

Maria-Schutzherrin der Ottonen- und Salierherrscher. In: Mariologische Studien Bd. 20 (2009), S. 101-123.

Lebenswelten im Wandel. Beiträge zur Europäischen Ethnologie/ Volkskunde und Historischen Landeskunde. St. Ottilien 2009, 478 Seiten.

## **PROF. DR. MARK HÄBERLEIN**

Lehrstuhl für Neuere Geschichte  
Fischstr. 5-7, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2356  
Fax 0951/863-2358  
E-Mail: mark.haerberlein@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/hist-ng](http://www.uni-bamberg.de/hist-ng)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1966 in Stillwater/Oklahoma (USA) geboren

### *STUDIUM*

1985–1988 Neuere Geschichte, Amerikanistik und Politikwissenschaft an der Universität Augsburg und der Michigan State University, East Lansing, USA; M.A., American Studies, Michigan State University

### *PROMOTION*

1991 Neuere und außereuropäische Geschichte an der Universität Augsburg

### *HABILITATION*

1996 Neuere und Neueste Geschichte, Universität Freiburg

### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1991–1997 Wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Universität Freiburg i.Br.; Oberassistent ebenda 1997–2001

seit 1992 zahlreiche Vorträge auf wissenschaftlichen Tagungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, Italien, Portugal, Ungarn, Indien und den USA

1999 Feodor-Lynen-Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung an der Pennsylvania State University, University Park, USA 1999-2000

2001	Ernennung zum Außerplanmäßigen Professor
2001–2004	Heisenberg-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft
seit 2004	Inhaber des Lehrstuhls für Neuere Geschichte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
2006–2007	Dekan der Fakultät Geschichts- und Geowissenschaften
2007–2009	Vorsitzender des Senats und Stellvertretender Vorsitzender des Hochschulrats der Otto-Friedrich-Universität

### *EHRUNGEN*

1999	Gerhard-Hess-Förderpreis der Deutschen Forschungsgemeinschaft
------	---

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

Mitglied des Editorial Board der Reihe Pennsylvania German History and Culture bei Pennsylvania State University Press

Mitbegründer und -organisator des Irseer Arbeitskreises für vorindustrielle Wirtschafts- und Sozialgeschichte seit 2001

Mitglied des DFG-Graduiertenkollegs „Generationenbewusstsein und Generationenkonflikte in Antike und Mittelalter“

Mitglied im europäischen Exzellenznetzwerk CLIOHRES.NET

Mentor im Max-Weber-Programm

### **VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)**

#### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Mitherausgeber der Buchreihe „Konflikte und Kultur - Historische Perspektiven“ im UVK Verlag Konstanz

Mitherausgeber des Jahrbuchs für Regionalgeschichte

Mitherausgeber von Periplus. Jahrbuch für Außereuropäische Geschichte

*SELBSTÄNDIGE VERÖFFENTLICHUNGEN*

Herausgeber (mit Martin Zürn): *Minderheiten, Obrigkeit und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit. Integrations- und Abgrenzungsprozesse im süddeutschen Raum*, St. Katharinen 2001.

Herausgeber (mit Johannes Burkhardt): *Die Welser. Neue Forschungen zur Geschichte und Kultur des oberdeutschen Handelshauses*, Berlin 2002 (Colloquia Augustana, Bd. 16).

Herausgeber (mit Peter Burschel, Volker Reinhardt, Wolfgang E.J. Weber und Reinhard Wendt): *Historische Anstöße. Festschrift für Wolfgang Reinhard zum 65. Geburtstag am 10. April 2002*, Berlin 2002.

Herausgeber (mit Christof Jeggle): *Vorindustrielles Gewerbe. Handwerkliche Produktion und Arbeitsbeziehungen in Mittelalter und Früher Neuzeit*, Konstanz 2004 (Irseer Schriften, N.F., Bd. 2).

*Die Fugger. Geschichte einer Augsburger Familie (1367–1650)*, Stuttgart 2006.

(mit Philipp Gassert und Michael Wala): *Kleine Geschichte der USA*, Stuttgart 2007.

Herausgeber (mit Kerstin Kech und Johannes Staudenmaier): *Bamberg in der Frühen Neuzeit. Neue Beiträge zur Geschichte von Stadt und Hochstift*, Bamberg 2008.

*The Practice of Pluralism. Congregational Life and Religious Diversity in Lancaster, Pennsylvania, 1730–1820*, University Park 2009.

*ZEITSCHRIFTENAUFsätze, BEITRäge IN SAMMELBÄNDEN*

*Communication and Group Interaction among German Immigrants to Colonial Pennsylvania: The Case of Baden-Durlach*, in: *In Search of Peace and Prosperity. New German Settlements in Eighteenth-Century Europe and America*, hg. von Hartmut Lehmann, Hermann Wellenreuther und Renate Wilson, University Park/Pennsylvania 2000, S. 156–171.

Auch die Brentanos waren Einwanderer, in: *Neue Caritas. Politik – Praxis - Forschung* 101/4 (2000), S. 8–13.

*Nach 1609: Freie Meere als Aktionsfeld*, in: *Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Frühe Neuzeit*, hg. von Anette Völker-Rasor, München 2000, S. 87–106.

*Themen: Neuere Untersuchungsschwerpunkte*, in: *Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Frühe Neuzeit*, hg. von Anette Völker-Rasor, München 2000, S. 343–362.

*Die englischen und französischen Kolonialbestrebungen in Nordamerika im 17. Jahrhundert*, in: *Die Neue Welt. Süd- und Nordamerika in ihrer kolonialen Epoche*, hg. von Friedrich Edelmayer, Margarete Grandner und Bernd Hausberger, Wien 2001 (Edition Weltregionen, Bd. 3), S. 171–194.

(mit Martin Zürn): Minderheiten als Problem der historischen Forschung. Einleitende Überlegungen, in: *Minderheiten, Obrigkeit und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit. Integrations- und Abgrenzungsprozesse im süddeutschen Raum*, hg. von Mark Häberlein und Martin Zürn, St. Katharinen 2001, S. 9–39.

(mit Michaela Schmölz-Häberlein): Die Ansiedlung von Täufern am Oberrhein im 18. Jahrhundert. Eine religiöse Minderheit im Spannungsfeld herrschaftlicher Ansprüche und wirtschaftlicher Interessen, in: *Minderheiten, Obrigkeit und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit. Integrations- und Abgrenzungsprozesse im süddeutschen Raum*, hg. von Mark Häberlein und Martin Zürn, St. Katharinen 2001, S. 377–402.

Handelsgesellschaften, Sozialbeziehungen und Kommunikationsnetze in Oberdeutschland zwischen dem ausgehenden 15. und der Mitte des 16. Jahrhunderts, in: *Kommunikation und Region*, hg. von Carl A. Hoffmann und Rolf Kießling, Konstanz 2001 (*Forum Suevicum. Beiträge zur Geschichte Ostschwabens und der benachbarten Regionen*, Bd. 4), S. 305–326.

(mit Michaela Schmölz-Häberlein): Eighteenth-Century Mennonites in the Margravate of Baden and Neighboring Territories, in: *The Mennonite Quarterly Review* 75 (2001), S. 471–492.

Ein europäischer Global Player: Die niederländische Ostindienkompanie, in: *DAMALS* 4/2002, S. 72–79.

(mit Johannes Burkhardt): Einleitung, in: *Die Welser. Neue Forschungen zur Geschichte und Kultur des oberdeutschen Handelshauses*, hg. von Mark Häberlein und Johannes Burkhardt, Berlin 2002 (*Colloquia Augustana*, Bd. 16), S. 9–24.

Fugger und Welser: Kooperation und Konkurrenz 1498–1614, in: *Die Welser. Neue Forschungen zur Geschichte und Kultur des oberdeutschen Handelshauses*, hg. von Mark Häberlein und Johannes Burkhardt, Berlin 2002 (*Colloquia Augustana*, Bd. 16), S. 223–239.

Die Augsburger Welser und ihr Umfeld zwischen karolinischer Regimentsreform und Dreißigjährigem Krieg: Ökonomisches, kulturelles und soziales Kapital, in: *Die Welser. Neue Forschungen zur Geschichte und Kultur des oberdeutschen Handelshauses*, hg. von Mark Häberlein und Johannes Burkhardt, Berlin 2002 (*Colloquia Augustana*, Bd. 16), S. 382–406.

(mit Michaela Schmölz-Häberlein): Competition and Cooperation. The Ambivalent Relationship between Jews and Christians in Early Modern Germany and Pennsylvania, in: *Pennsylvania Magazine of History and Biography* 126 (2002), S. 409–436.

Interessen, Parteien und Allianzen. Gereon Sailer als „Makler“ in der oberdeutschen Reformation, in: *Historische Anstöße. Festschrift für Wolfgang Reinhard zum 65. Geburtstag am 10. April 2002*, hg. von Peter Burschel u.a., Berlin 2002, S. 14–39.

Sozialer Wandel in den Augsburger Führungsschichten des 16. und frühen 17. Jahrhunderts, in: Sozialer Aufstieg. Funktionseiliten in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Büdinger Gespräche 2000–2001, hg. von Günther Schulz, München 2002, S. 73–96.

(mit Irmgard Schwanke, Eva Wiebel und Martin Zürn): Fremde in der frühneuzeitlichen Stadt. Integration und Abgrenzung in Südwestdeutschland und Pennsylvania, in: Mitteilungen des Instituts für Europäische Kulturgeschichte der Universität Augsburg 10 (Oktober 2002), S. 9–42.

Transatlantische Beziehungen im 18. Jahrhundert. Die Kontakte südwestdeutscher und Schweizer Einwanderer in Pennsylvania zu ihren Heimatregionen, in: Menschen zwischen zwei Welten. Auswanderung, Ansiedlung, Akkulturation, hg. von Walter G. Rödel und Helmut Schmahl, Trier 2002, S. 45–60.

„Hatt das glückh wunderbarlich mit uns spilt“. Joachim Hoehstetter d.J. (1523–1597) in der Geschäftswelt des 16. Jahrhunderts, in: Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben 95 (2002), S. 53–72.

(mit Peter H. Meurer): Die älteste gedruckte Karte der Champagne und Stefan Keltenhofer, in: Cartographica Helvetica 27 (Januar 2003), S. 47–54.

Schweizer Pastoren in Nordamerika im 18. Jahrhundert. Wanderungsmotive, Karrieremuster und Akkulturationsprozesse, in: Jahrbuch für Europäische Überseegeschichte 3 (2003), S. 9–30.

„Welsche“ und „Teutsche“ in nordbadischen Dörfern des frühen 18. Jahrhunderts, in: Nachbarn, Gemeindegossen und die anderen. Minderheiten und Sondergruppen im Südwesten des Reiches während der Frühen Neuzeit, hg. von André Holenstein und Sabine Ullmann, Tübingen 2004 (Oberschwaben – Geschichte und Kultur, Bd. 12), S. 101–123.

Macht und Ohnmacht der großen Kaufleute. Bankrotte im Augsburg des 16. Jahrhunderts, in: DAMALS 7/2004, S. 30–37.

(unter Mitarbeit von Christof Jeggle, Irmgard Schwanke und Eva Wiebel): Savoyische Kaufleute und die Distribution von Konsumgütern im Oberrheingebiet, ca. 1720–1840, in: Geschichte des Konsums. Erträge der 20. Arbeitstagung der Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 23.–26. April 2003 in Greifswald, hg. von Rolf Walter, Stuttgart 2004 (VSWG Beihefte 175), S. 81–114.

Unfreie Dienstkneche und –mägde im Nordamerika des 18. Jahrhunderts: Migrationserfahrungen, kolonialer Arbeitsmarkt und soziale Mobilität, in: Über die trockene Grenze und über das offene Meer. Binneneuropäische und transatlantische Migrationen im 18. und 19. Jahrhundert, hg. von Mathias Beer und Dittmar Dahlmann, Essen 2004 (Migration in Geschichte und Gegenwart, Bd. 1), S. 191–219.

Historical Roots of Plurality in Europe, in: Religious Pluralism in South Asia and Europe, hg. von Jamal Malik und Helmut Reifeld, New Delhi 2005, S. 23–41.

Konfessionelle Grenzen, religiöse Minderheiten und Herrschaftspraxis in süddeutschen Städten und Territorien in der Frühen Neuzeit, in: Staatsbildung als kultureller Prozess. Strukturwandel und Legitimation von Herrschaft in der Frühen Neuzeit, hg. von Ronald G. Asch und Dagmar Freist, Köln u.a. 2005, S. 151–190.

Recht und Gewalt in den englisch-indianischen Beziehungen im Nordamerika des 17. Jahrhunderts, in: Gewalt in der Frühen Neuzeit. Beiträge zur 5. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit im VHD, hg. von Claudia Ulbrich, Claudia Jarzebowski und Michaela Hohkamp, Berlin 2005 (Historische Forschungen, Bd. 81), S. 291–305.

Kulturelle Vermittler und interkulturelle Kommunikation im kolonialen Nordamerika, in: Kommunikation und Medien in der Frühen Neuzeit, hg. von Johannes Burkhardt und Christine Werkstetter, München 2005 (Historische Zeitschrift, Beihefte, Neue Folge, Bd. 41), S. 335–355.

„Mohren“, ständische Gesellschaft und atlantische Welt. Minderheiten und Kulturkontakte in der frühen Neuzeit, in: Atlantic Understandings: Essays on European and American History in Honor of Hermann Wellenreuther, hg. von Claudia Schnurmann und Hartmut Lehmann, Hamburg/Münster 2006 (Atlantic Cultural Studies, Bd. 1), S. 77–102.

Mehrerley Secten vnnnd Religionen. Der Augsburger Arzt Leonhard Rauwolf und die Erfahrung religiöser Vielfalt im 16. Jahrhundert, in: Geschichte in Räumen. Festschrift für Rolf Kießling zum 65. Geburtstag, hg. von Johannes Burkhardt, Thomas Max Safley und Sabine Ullmann, Konstanz 2006, S. 225–240.

Wirtschaftliche und politische Eliten unter den deutschsprachigen Einwanderern in Nordamerika im 18. Jahrhundert, in: Deutsche Eliten in Übersee (16. bis frühes 20. Jahrhundert). Büdinger Forschungen zur Sozialgeschichte 2004 und 2005, hg. von Markus A. Denzel, St. Katharinen 2006 (Deutsche Führungsschichten in der Neuzeit, Bd. 27), S. 19–44.

Kreditbeziehungen und Kapitalmärkte vom 16. bis zum 19. Jahrhundert, in: Soziale Praxis des Kredits 16.–20. Jahrhundert, hg. von Jürgen Schlumbohm, Hannover 2007 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 238), S. 37–51.

The Integration of German Immigrants in 18th-Century North America: The Case of Lancaster, Pennsylvania, in: Atlantic Migrations: Regions and Movements in Germany and North America/USA during the 18th and 19th Century, hg. von Sabine Heerwart und Claudia Schnurmann, Münster 2007 (Atlantic Cultural Studies, Bd. 3), S. 135–164.

Vertrauen, Geschäftssinn und Risikobereitschaft. Handelsgesellschaften zwischen dem 14. und dem 19. Jahrhundert, in: Momente. Beiträge zur Landeskunde von Baden-Württemberg 4/07, S. 3–9.

Geschenke und Geschäfte. Die Fugger und die Praxis des Schenkens im 16. Jahrhundert, in: Faszinierende Frühneuzeit. Festschrift für Johannes Burkhardt zum 65. Geburtstag, hg. von Wolfgang E.J. Weber und Regina Dauser, Berlin 2008, S. 135–149.

Frühneuzeitliche Handelsgesellschaften zwischen Markt und Recht, in: Vielfalt und Einheit. Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen der Standardbildung, hg. von Thomas M.J. Möllers, Baden-Baden 2008 (Schriften des Augsburg Center for Global Economic Law and Regulation. Arbeiten zum Internationalen Wirtschaftsrecht und zur Wirtschaftsregulierung, Bd. 19), S. 127–147.

Einleitung, in: Bamberg in der Frühen Neuzeit. Neue Beiträge zur Geschichte von Stadt und Hochstift, hg. von Mark Häberlein, Kerstin Kech und Johannes Staudenmaier, Bamberg 2008 (Bamberger Historische Studien, Bd. 1), S. 11–18.

Der Fall d'Angelis: Handelspraktiken, Kreditbeziehungen und geschäftliches Scheitern in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, in: Bamberg in der Frühen Neuzeit. Neue Beiträge zur Geschichte von Stadt und Hochstift, hg. von Mark Häberlein, Kerstin Kech und Johannes Staudenmaier, Bamberg 2008 (Bamberger Historische Studien, Bd. 1), S. 173–198.

A Tenuous Relationship: Halle Pietists and their Parishioners in Lancaster, Pennsylvania, 1748–1815, in: Halle Pietism, Colonial North America, and the Young United States, hg. von Hans-Jürgen Grabbe, Stuttgart 2008 (USA-Studien, Bd. 15), S. 179–206.

The European Settlement and Colonisation of Australia from a Global Perspective (c. 1770–1850), in: Australia Global. Australien im Prozess der Globalisierung, hg. von Boris Braun und Anke Schüttemeyer, Tübingen 2008 (KOALAS, Bd. 8), S. 19–41.

Netzwerkanalyse und historische Elitenforschung. Probleme, Erfahrungen und Ergebnisse am Beispiel der Reichsstadt Augsburg, in: Wissen im Netz. Botanik und Pflanzentransfer in europäischen Korrespondenznetzen des 18. Jahrhunderts, hg. von Regina Dauser, Stefan Hächler, Michael Kempe, Franz Mauelshagen und Martin Stuber, Berlin 2008 (Colloquia Augustana, Bd. 24), S. 315–328.

Firmenbankrotte, Sozialbeziehungen und Konfliktlösungsmechanismen in süddeutschen Städten um 1600, in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 19/3 (2008), S. 10–35.

Jakob Fugger und die Kaiserwahl Karls V. 1519, in: Die Fugger und das Reich, hg. von Johannes Burkhardt, Augsburg 2009.

A Sixteenth-Century German Traveller's Perspective on Discrimination and Tolerance in the Ottoman Empire, erscheint in: Discrimination and Tolerance, hg. von Gudmundur Hálfðanarson, Pisa 2009, S. 119–124.

### *IM DRUCK*

Herausgeber (mit Christof Jeggle): Praktiken des Handels, Konstanz 2009.

Herausgeber (mit Hans-Jörg Künast und Irmgard Schwanke): Korrespondenz der Augsburger Patrizierfamilie Endorfer 1620–1627. Briefe aus Italien und Frankreich im Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges, Augsburg 2009.

Herausgeber (mit Christian Kuhn): Fremde Sprachen in frühneuzeitlichen Städten. Lernende, Lehrende und Lehrwerke, Wiesbaden 2009.

Botanisches Wissen, ökonomischer Nutzen und sozialer Aufstieg im 16. Jahrhundert: Der Augsburger Arzt und Orientreisende Leonhard Rauwolf, erscheint in: Gelehrtes Wissen, Kunst und städtische Gesellschaft im Zeichen des Humanismus, hg. von Gernot M. Müller, voraussichtlich 2009.

The Welser Company and the Spatial Organisation of Trade on the Iberian Peninsula in the Sixteenth Century, erscheint in: Lieux, Places, Espaces. Pratiques marchandes en Méditerranée, hg. von Wolfgang Kaiser, Paris 2009.

Aneignung, Organisation und Umsetzung von Kaufmannswissen in Süddeutschland im 16. und 17. Jahrhundert, erscheint in: Kultureller Austausch in der Frühen Neuzeit, hg. von Michael North, Köln/Weimar/Wien 2009.

Fremdsprachen in den Netzwerken Augsburger Handelsgesellschaften des 16. und frühen 17. Jahrhunderts, in: Fremde Sprachen in frühneuzeitlichen Städten. Lernende, Lehrende und Lehrwerke, hg. von Mark Häberlein und Christian Kuhn, Wiesbaden 2009.

German Communities in Eighteenth-Century Europe and North America, in: European Diasporas, hg. von Csaba Levai und Mary N. Harris, Pisa 2009.

Der Kopf in der Schlinge. Praktiken deutscher Kaufleute im Handel zwischen Sevilla und Antwerpen um 1540, erscheint in: Praktiken des Handels, hg. von Mark Häberlein und Christof Jeggle, Konstanz 2009.

Fugger, erscheint in: Residenzen-Kommission (Hg.), Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. IV. Grafen und Herren, 2009.

## **PROF. DR. BIRGITT HOFFMANN**

Lehrstuhl für Iranistik:  
Sprache, Geschichte und Kultur  
An der Universität 11, 96045 Bamberg  
Tel. 0951/863-2178  
Fax: 0951/863-5179  
E-Mail: [birgitt.hoffmann@uni-bamberg.de](mailto:birgitt.hoffmann@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/orientalistik/iranistik](http://www.uni-bamberg.de/orientalistik/iranistik)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *ABITUR*

1972                      Offenburg (Baden-Württemberg)

#### *STUDIUM*

1974–1979                Islammkunde, Germanistik und Volkskunde an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

1979                      Magisterexamen Islammkunde Universität Freiburg

#### *PROMOTION*

1985                      Universität Freiburg

#### *HABILITATION*

1995                      Otto-Friedrich-Universität Bamberg

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1979–1984                wissenschaftliche Mitarbeiterin am Orientalischen Seminar der Universität Freiburg

1985–1989                wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Iranistik der Freien Universität Berlin

1989–1995                wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Iranistik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

- 1995–1996 Oberassistentin am Lehrstuhl für Iranistik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 1996–1997 Vertretung einer Professur für Islamwissenschaft und Arabistik an der Universität Würzburg
- 1997–2005 Professur für Islamwissenschaft am Orientalischen Seminar der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- seit 2005 Lehrstuhl für Iranistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

### *LEHRE*

Geschichte, Literatur und Kulturgeschichte iranisch geprägter Kulturen vom 10. Jahrhundert bis in die Gegenwart

### *FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Geschichte Irans 13.-18. Jahrhundert; persische Historiographie; islamisches Stiftungswesen; persische Selbstzeugnisse; symbolische Kommunikation und Herrschaftsrituale an den Fürstenhöfen Irans und Mittelasiens

### *AKADEM. SELBSTVERWALTUNG/GREMIENTÄTIGKEIT/MITGLIEDSCHAFTEN*

- 1997–2005 kontinuierlich in der akademischen Selbstverwaltung der Universität Bonn tätig, z.B. als Leiterin der Sektion V der Philosophischen Fakultät (12 Seminare, Organisation der Habilitationsverfahren), als Geschäftsführende Direktorin des Orientalischen Seminars (1998–2000), als Sprecherin bzw. stellvertretende Sprecherin des Asien-Zentrums, als Mitglied, später als Leiterin der Auswahlkommission Graduiertenförderung
- 2000–2005 Vertrauensdozentin der Studienstiftung
- 2000–2002 stellvertretende Fachgutachterin bzw. Fachgutachterin DFG
- 2002–2007 Mitglied im Senat und im Hauptausschuss der DFG
- 2003–2007 Mitglied des Kuratoriums des Instituts für Iranistik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- seit April 2007 Obfrau des wissenschaftlichen Beirats des Zentrums für Asienwissenschaften und Sozialanthropologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- seit 2005 Mitglied im DFG Schwerpunktprogramm 1173 Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter mit dem

- Projekt: „Selbst- und Fremdwahrnehmung im Prozess kultureller Transformation: Muslimische Quellen aus Anatolien über Türken, Christen und Konvertiten (13.–15. Jahrhundert)“
- Mitglied des Zentrums für interreligiöse Studien (ZIS) und  
Vorstandsmitglied des Zentrums für Mittelalterstudien (ZEMAS) der  
Universität Bamberg
- 2006 Stellvertretende Frauenbeauftragte der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Bamberg
- seit 2007 Frauenbeauftragte der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

### MITTELALTERRELEVANTE FORSCHUNGSPROJEKTE

- 2005–2008 im SPP 1173 der DFG „Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter“: „Selbst- und Fremdwahrnehmung im Prozess kultureller Transformation: Muslimische Quellen aus Anatolien über Türken, Christen und Konvertiten (13.–15. Jahrhundert)“ (Bearbeiter: Şevket Küçük Hüseyin)
- für das genannte Schwerpunktprogramm neu beantragt:
- Die heterodox-islamischen Qalandari-Derwische im Spannungsfeld zwischen Christentum und Islam in Südosteuropa (13.–16. Jahrhundert). Mittelalterliche Textilien aus Vorder- und Mittelasien in deutschen Kirchenschätzen (Antrag in Vorbereitung)
- Mittelalterrelevantes Promotionsprojekt: Erschließung und Auswertung der zweisprachigen persisch-georgischen Urkunden in georgischen Archiven (16. Jh.)

### VERÖFFENTLICHUNGEN ZUR MEDIÄVISTIK

*Waqf im mongolischen Iran: Rašīduddīns Sorge um Nachruhm und Seelenheil.* Freiburger Islamstudien, 20. Stuttgart 2000.

„Von falschen Asketen und „unfrommen“ Stiftungen“. *Proceedings of the First European Conference of Iranian Studies held in Turin, September 7th–11th, 1987 by the Societas Iranologica Europaea.* Edd. Gherardo Gnoli and Antonio Panaino. Part 2. Middle and New Iranian Studies. Rom, 1990, pp. 409–485.

„Iran unter mongolischer Herrschaft: Die Ilchane“. *Die Mongolen in Asien und Europa.* Edd. Stephan Conermann und Jan Kusber. Kieler Werkstücke Reihe F: Beiträge zur osteuropäischen Geschichte, 4. Frankfurt 1997, pp. 103–120.

„Das Ilkhanat. Geschichte und Kultur Irans von der mongolischen Eroberung bis zum Ende der Ilkhanzeit (1220–1335)“. Katalog zur Ausstellung *Dschingis Khan und seine Erben* der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn. München 2005, pp. 244–251.

„Urkunden der Ilkhanzeit“. Katalog zur Ausstellung *Dschingis Khan und seine Erben* der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn. München 2005, pp. 280 f.

„Wortkunst im Dienste der Welteroberer: Persische Bürokraten und Dichter unter den mongolischen Ilchanen“. *Historische und kulturelle Dimensionen der „Persophonie“, Iranistische Studien Bert Fragner zum 65. Geburtstag*. Hg. Markus Ritter, Ralph Kauz, Birgitt Hoffmann. Wiesbaden 2008, S. 259–271.

## **PROF. DR. CHRISTOPH HOUSWITSCHKA**

Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft  
An der Universität 9, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2173  
Fax: 0951/863-5173  
E-Mail: christoph.houswitschka@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/englit](http://www.uni-bamberg.de/englit)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1961                      Frankfurt/Main

#### *STUDIUM*

1982–1987                Regensburg, Urbana-Champaign, Illinois (USA)  
Abschluss Magister Artium in den Fächern Englische Philologie und  
Deutsche Philologie

#### *PROMOTION*

1991                      Thema: Politik und Liebe in der Literatur des englischen  
Spätmittelalters am Beispiel von Thomas Malorys „Morte Darthur“

#### *HABILITATION UND LEHRBEFUGNIS*

2001                      Lehrbefugnis für „Englische Literatur- und Kulturwissenschaften“  
mit einer Habilitationsschrift zum Thema „Die Rechtskultur der  
High Treason Trials von 1794 und die Literatur der Demokratisierung“

#### *LEHRE*

Englische Literatur und Kultur vom Mittelalter bis zur Gegenwart

#### *FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Arthurische Literatur, Literatur des späten 18. Jahrhunderts,  
Holocaustliteratur und Migrationsliteratur

*BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

## a) Wissenschaftliche Mitarbeiterstellen:

- 1987–1991           Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft
- 1991–2002           Beschäftigung als Wissenschaftlicher Angestellter und Assistent für Englische Literaturwissenschaft in Dresden an der PH und der TU

## b) Vertretungen und Professur:

- 1996/97            Gastprofessur in den USA und Aufenthalt an der British Library (Thyssen Stipendium)
- WS 2001/02        Vertretung an der Universität Freiburg
- seit 2002           Lehrstuhl für Englische Literaturwissenschaft an der Otto-Friedrich Universität Bamberg
- 2005–2010         Gastprofessur an der Jiaotong University in Xi'an (VR China)

## c) Akademische Selbstverwaltung und andere universitäre Aktivitäten:

- seit 2002           Mitglied im Zentrum für Mittelalterstudien (ZEMAS)
- seit 2003           Kordinator für die Anglistik/Amerikanistik im Joint Master's Degree English and American Studies for the Alps Adriatic Region
- seit 2004           Mitglied im DFG-Kolleg „Generationenbewusstsein und Generationenkonflikte in Antike und Mittelalter“
- 2005–2006         Prodekan der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften
- seit 2005           Mitglied des Verwaltungsrats des Studentenwerks Würzburg
- 2006–2007         Vorsitz des Verwaltungsrats des Studentenwerks Würzburg
- 2006–2007         Dekan der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften
- 2007–2008         Prodekan der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
- seit 2006           Mentor der Max-Weber-Stiftung
- 2007–2009         Mitglied in der Ständigen Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK)

## VERÖFFENTLICHUNGEN ZUR MEDIÄVISTIK

### *BÜCHER UND HERAUSGEBERSCHAFTEN*

Christoph Houswitschka. Uwe Böker und Christoph Houswitschka (Hgg.). Einführung in die Anglistik und Amerikanistik. München: Beck, 2000; (2. Aufl. 2007).

Christoph Houswitschka, Gabriele Knappe und Anja Müller. Anglistentag 2005 Bamberg. Proceedings of the Conference of the German Association of University Teachers of English; Vol. 27. Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2006.

Christoph Houswitschka. Politik und Liebe in der Literatur des englischen Spätmittelalters am Beispiel von Thomas Malorys „Morte Darthur“. Frankfurt/Main, Bern, New York und Paris: Peter Lang, 1991. (=REgensburger Arbeiten zur Anglistik und Amerikanistik. Hg. v. Hans Bungert, Karl Heinz Göller und Otto Hietsch) (Dissertation, Regensburg, 1991).

### *AUFSÄTZE*

„The Eternal Triangle of Writer, Patron, and Fortune in Late Medieval Literature.“ In: New Directions in Boethian Studies. Hg.v. Noel Harold Kaylor und Philip Edward Phillips. Kalamazoo: Western Michigan University Press, 2007, S. 125–139.

„Das englische Drama und Theater unter puritanischer Diktatur und im französischen Exil (1642–1660).“ In: Das (Musik-)Theater in Exil und Diktatur. Vorträge und Gespräche des Salzburger Symposiums 2003. Hg.v. Peter Csobádi et. al. Anif/Salzburg: Verlag Müller-Speiser, 2005, 171–188.

„From Vision to Vainglory: Malory as a critic of idealism in the Morte Darthur.“ In: Of Remembrance the Key: Medieval Literature and its Impact through the Ages. Festschrift for Karl Heinz Göller on the Occasion of his 80th Birthday. Hg.v. Uwe Böker. Frankfurt/M., Berlin, New York: Peter Lang, 2004, S. 123–138. (=Britannia. Texts in English: Literature, Culture, History from early modern times to the present. Hg.v. Jürgen Klein).

„‘... not like bloody paper money’: the Meaning of Excalibur in Anthony Burgess‘ Any Old Iron.“ In: ‚And gladly wolde he lerne and gladly teche.‘ Studies on Language and Literature in Honour of Professor Dr. Karl Heinz Göller. Hg.v. Wladyslaw Witalisz, Kraków: Wydawnictwo Uniwersytetu Jagiellonskiego, 2001, S.51–66.

„Mehrfachhochzeit und Waffenbruderschaft in den mittelenglischen romances und im Tale of Gareth - ein Vergleich.“ In: Feste und Feiern im Mittelalter. Paderborner Symposium des Mediävistenverbandes. Hg.v. Detlef Altenburg, Jörg Jarnut und Hans-Hugo Steinhoff. Sigmaringen: Jan Thorbecke, 1991, S. 423–429.

*REZENSIONEN*

Rez. von Lawrence M. Clopper, *Drama, Play, and Game. English Festive Culture in the Medieval and Early Modern Period*. Chicago und London: The University of Chicago Press, 2001. *The Medieval Review*, Medieval Institute, Western Michigan University. Eingestellt ins Internet am 01.07.2002 unter der TMR ID 02.07.01 [www.hti.umich.edu/t/tmr/](http://www.hti.umich.edu/t/tmr/).

Rez. von Alfred Robert Kraemer. *Malory's Grail Seekers and Fifteenth-Century English Hagiography*. Frankfurt/M.: Peter Lang, 1999. *Mediävistik* 14 (2001), 478–80.

Rez. von Rodney Castleden. *King Arthur. The Truth Behind the Legend*. London und New York: Routledge, 2000. *Mediävistik* 14 (2001), 288–291.

Rez. von Peter John C. Field: *Malory: Texts and Sources (Arthurian Studies; 40)*. Woodbridge: Boydell & Brewer, 1998. *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen*, 238,2 (2001), 414–415.

*WEITERE PUBLIKATIONEN*

siehe [http://www.uni-bamberg.de/englit/personen/prof\\_dr\\_christoph\\_houswitschka/publikationen/](http://www.uni-bamberg.de/englit/personen/prof_dr_christoph_houswitschka/publikationen/)

## **PROF. DR. ACHIM HUBEL**

Institut für Archäologie, Denkmalpflege und  
Kunstgeschichte  
Professur für Denkmalpflege  
Am Kranen 12, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2401 bzw. -2402 (Sekretariat)  
Fax: 0951/509437  
E-Mail: achim.hubel@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/iadk/denkmalpflege](http://www.uni-bamberg.de/iadk/denkmalpflege)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *GEBURTSJAHR*

1945                      Sünching

### *ABITUR*

1964                      Regensburg

### *STUDIUM*

1964–1972              Kunstgeschichte, Kath. Theologie, Klassische Archäologie und  
Geschichtliche Hilfswissenschaften in Regensburg und München

### *PROMOTION*

1972                      München

### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1973–1974              Tätigkeit als wissenschaftlicher Volontär am Stadtmuseum  
Köln, am Schnütgenmuseum Köln, am Bayerischen Nationalmuseum  
München und an der Staatlichen Graphischen Sammlung München

1974–1981              Diözesankonservator in Regensburg

1975–1981              Lehraufträge für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg

seit 1981                Professor für Denkmalpflege an der Universität Bamberg

*EHRUNGEN*

1979 Verleihung des Kulturförderpreises der Stadt Regensburg

*GUTACHTERTÄTIGKEITEN*

Gutachtertätigkeit für die Deutsche Forschungsgemeinschaft, den Fonds zur Förderung der Wissenschaft (Österreich), den Schweizerischen Nationalfonds, den Deutschen Akademischen Austauschdienst

*MITGLIEDSCHAFTEN*

seit 1983 Mitglied des Arbeitskreises für Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. (Verband der Hochschullehrer für Denkmalpflege), davon 1988–1998 als erster Vorsitzender

1988–2000 Mitglied des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz beim Bundesministerium des Innern

seit 1988 Mitglied des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS (International Council on Monuments and Sites)

seit 1994 Mitglied der Mittelalter-Kommission der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften Berlin (Projektleiter des „Corpus Vitrearum Medii Aevi – Neue Bundesländer“, Arbeitsstelle für Glasmalereiforschung Potsdam)

seit 2000 Mitglied der ICOMOS Expertengruppe für das Monitoring der Weltbestätten in Deutschland (Berichterstatter für Bamberg)

*WISSENSCHAFTLICHE BEIRATSTÄTIGKEIT*

1984–1997 Mitglied des Wissenschaftlichen Rats der Katholischen Akademie München

seit 1986 Mitglied des Beirats des Hauses der Bayerischen Geschichte

1992–1996 Mitglied des Beirats für Baudenkmale (Landesdenkmalrat) Berlin

seit 2002 Mitglied des Redaktionsbeirats der Zeitschrift „das münster – Zeitschrift für christliche Kunst und Kunstwissenschaft“

*GRÖßERE DRITTMITTELPROJEKTE*

seit 1986 Der Dom zu Regensburg – Interdisziplinäres DFG-Projekt zur systematischen Erforschung einer Kathedrale, zusammen mit: Manfred Schuller (Technische Universität München), Peter Kurmann

- (Universität Fribourg/Schweiz), Renate Kroos (München), Friedrich Fuchs (Regensburg) u.a.
- seit 1991 Erhaltung und Erneuerung von Stadtgefügen in antiken Großbauten, dargestellt am Beispiel Split/Kroatien (DFG-Projekt), zusammen mit Dipl.-Ing. Ingrid Brock. Zum Abschluss des Projekts fand eine internationale Fachkonferenz vom 10.–14. Oktober 2000 in Bamberg statt (die Tagungspublikation wird vorbereitet)
- 1992–1997 Wissenschaftliche Leitung der Bearbeitung der Bau- und Kunstdenkmäler der Stadt Regensburg, im Rahmen der Reihe „Denkmäler in Bayern“ (Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland); erschienen 1997
- 1992–1998 Wissenschaftliche Leitung und Redaktion der Neubearbeitung des Dehio-Handbuchs der Deutschen Kunstdenkmäler, Band Thüringen; erschienen 1998, 2. Auflage 2003 (Geldgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie)
- 1996–2005 Mitantragsteller beim DFG-Graduiertenkolleg 260 „Kunstwissenschaft – Bauforschung – Denkmalpflege“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und der Technischen Universität Berlin, 1996-1999 stellvertretender Sprecher des Graduiertenkollegs, 1999-2002 Sprecher des Graduiertenkollegs; Geldgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Universität Bamberg;  
Laufzeit:01.04.1996–31.03.2005.Mittelvolumen:  
2 Postdoktorand(inn)en, 24 Kollegiat(inn)en, Sach- und Reisekosten
- seit 2007 Computersimulationen der früheren Farbfassungen der gotischen Skulpturen im Regensburger Dom, zusammen mit Prof. Dr. Christoph Schlieder (Universität Bamberg) und Dr. Friedrich Fuchs (Regensburg); Geldgeber: Domstiftung Regensburg
- seit 2009 Die Klosterlandschaft St. Michael in Bamberg - Archivforschung und Landschaftsplanung, zusammen mit Prof Dr. Mark Häberlein (Universität Bamberg) und Prof. Regine Keller (TU München)  
Geldgeber: Oberfrankenstiftung, Sparkassenstiftung Bamberg, Edgar Wolf´sche Stiftung, Landesgartenschau Bamberg GmbH

## VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Die Glasmalereien des Regensburger Domes, Schnell Kunstführer Nr. 1299, München - Zürich 1981; 2. völlig neu bearbeitete Auflage 1994; 40 Seiten.

Achim Hubel und Genoveva Nitz: Diözesanmuseum St. Ulrich Regensburg, Schnell Kunstführer Nr. 1587, München-Zürich 1986; 40 Seiten.

Ausstellungskatalog „Goldschmiedearbeiten aus St. Jakob in Straubing“. Sonderausstellung Gäubodenmuseum Straubing (Kataloge des Gäubodenmuseums Straubing Bd. 15), Straubing 1989; 102 Seiten.

Achim Hubel und Peter Kurmann: Der Regensburger Dom: Architektur, Plastik, Ausstattung, Glasfenster. Große Kunstführer Nr. 165, München - Zürich 1989; 112 Seiten.

Jolanda Drexler und Achim Hubel, unter Mitarbeit von Astrid Debold-Kritter u. a.: Georg Dehio, Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler, Bayern Bd. V: Regensburg und die Oberpfalz, München 1991; 872 Seiten.

Achim Hubel und Manfred Schuller, unter Mitarbeit von Friedrich Fuchs und Renate Kroos: Der Dom zu Regensburg. Vom Bauen und Gestalten einer gotischen Kathedrale, Regensburg 1995; 164 Seiten.

Denkmäler in Bayern, Band III.37, Stadt Regensburg. Ensembles - Baudenkmäler - Archäologische Denkmäler, bearbeitet von Anke Borgmeyer, Achim Hubel, Andreas Tillmann und Angelika Wellnhöfer, Regensburg 1. Aufl. 1997, 2. Aufl. 1997; CXII + 778 Seiten.

Achim Hubel und Manfred Schuller: Regensburger Dom. Das Hauptportal, Regensburg 2000; 100 Seiten.

Die Glasmalereien des Regensburger Domes, Schnell Kunstführer Nr. 1299, 3. überarbeitete Auflage, Regensburg 2002; 40 Seiten.

Der Dom zu Regensburg, Schnell Kunstführer Nr. 41, 10. völlig neu bearbeitete Auflage, Regensburg 2003; 50 Seiten.

Stadtpfarrkirche St. Josef in Weiden, Schnell Kunstführer Nr. 56, 4. neu bearbeitete Auflage, Regensburg 2004; 48 Seiten.

Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005; 364 Seiten.

(zusammen mit Genoveva Nitz und Friedrich Fuchs): Museum St. Ulrich Regensburg (Kunstsammlungen des Bistums Regensburg), Schnell Kunstführer Nr. 1587, 2., neu bearbeitete Auflage, Regensburg 2005; 42 Seiten.

Achim Hubel: Denkmalpflege. Geschichte – Themen – Aufgaben. Eine Einführung, mit Beiträgen von Sabine Bock, Rainer Drewello, Johannes Geisenhof, Dieter J. Martin und Manfred Schuller, Reclams Universal-Bibliothek Nr. 18358, Stuttgart 2006; 360 Seiten.

(zusammen mit Manfred Schuller): Der Regensburger Dom, Große Kunstführer Nr. 165, 2., völlig neu bearbeitete Auflage, Regensburg 2008; 64 Seiten.

(zusammen mit Jolanda Drexler, unter Mitarbeit von Astrid Debold-Kritter u. a.): Georg Dehio, Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler, Bayern Bd. V: Regensburg und die Oberpfalz, aktualisiert von Peter Morsbach und Achim Hubel, München-Berlin, 2., durchgesehene und ergänzte Auflage 2008; 946 Seiten.

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Forschungen zum Merseburger Dom. Ergebnisse eines Arbeitsprojektes im Rahmen des Graduiertenkollegs Kunstwissenschaft – Bauforschung – Denkmalpflege, hrsg. von Wolfgang Wolters und Achim Hubel, Halle an der Saale 2000; 112 Seiten.

Ausbildung und Lehre in der Denkmalpflege. Ein Handbuch, hrsg. von Achim Hubel (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Band 11, Dokumentation der Jahrestagung 1998 in Bamberg), Petersberg 2001; 208 Seiten.

Forschungen zum Kloster Schulpforta. Ergebnisse eines Arbeitsprojektes im Rahmen des Graduiertenkollegs „Kunstwissenschaft – Bauforschung – Denkmalpflege“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und der Technischen Universität Berlin, hrsg. von Achim Hubel und Johannes Cramer, Halle an der Saale 2003; 144 Seiten.

Aufbruch ins zweite Jahrtausend. Innovation und Kontinuität in der Mitte des Mittelalters, hrsg. von Achim Hubel und Bernd Schneidmüller, Sigmaringen 2004; 360 Seiten.

100 Jahre Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege 1908–2008: Inhalte – Praxis – Schwerpunkte, Katalog der Jubiläumsausstellungen in Regensburg, Passau, Nürnberg, Würzburg, Bamberg, Augsburg und München, hrsg. von Egon Johannes Greipl und Achim Hubel, Regensburg 2008; 464 Seiten

### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Albrecht Altdorfer als Maler - Beobachtungen zu Form, Farbe und Licht. In: Albrecht Altdorfer und seine Zeit, hrsg. v. Dieter Henrich, Schriftenreihe der Universität Regensburg Bd. 5, Regensburg 1981, 2. Auflage 1992, S. 21–59; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 179–200.

Berthold Furtmeyr und die Regensburger Buchmalerei des ausgehenden Mittelalters. In: Ausstellungskatalog „Regensburger Buchmalerei“, Ausstellung der Bayerischen Staatsbib-

liothek München und der Museen der Stadt Regensburg (Regensburg 1987), München 1987, S. 111–123; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 155–178.

Die gotischen Baldachinaltäre in den Nebenchören des Regensburger Domes. In: Festschrift für Norbert Lieb zum 80. Geburtstag, Jahrbuch des Vereins für christliche Kunst XVI, München 1987, S. 39–55, 331–337; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 35–48.

La fabrique de Ratisbonne. In: Ausstellungskatalog „Les bâtisseurs des cathédrales gothiques“, publié sous la direction de Roland Recht, Strasbourg 1989, p. 164 – 177; deutsche Fassung unter dem Titel „Die Regensburger Dombauhütte“ abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 23–34.

Denkmalpflege zwischen Konservieren und Rekonstruieren. In: Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege: Dokumentation der Jahrestagung 1989 in Hildesheim, Thema: Denkmalpflege zwischen Konservieren und Rekonstruieren, hrsg. von Achim Hubel, Bamberg 1993, S. 81–105; weitgehend unverändert abgedruckt unter dem Titel „Denkmalpflege zwischen Restaurieren und Rekonstruieren“ in: Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung 7, 1993, S. 134–154; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 231–258.

Der Erminoldmeister: Überlegungen zu Person und Werk. In: Regensburger Almanach 1993, hrsg. von Ernst Emmerig, Regensburg 1993, S. 197–207; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 49–58.

Die Gratwanderung zwischen Bewahren und Erneuern. Über das Berufsethos des Denkmalpflegers. In: Die Klosterkirche von Rheinau. Der Bau und seine Restaurierung, Zürcher Denkmalpflege, Monographien Denkmalpflege Band 2, bearbeitet von Marion Wohlleben, Zürich und Egg 1997, S. 15–21; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 259–266.

Die Schöne Maria von Regensburg. Überlegungen zu den bildlichen Darstellungen und zum Ort der Wallfahrt. In: Regensburg im Licht seines geschichtlichen Selbstverständnisses: Kunst - Geschichte - Denkmalpflege. Beiträge des Regensburger Herbstsymposiums zur Kunstgeschichte und Denkmalpflege, hrsg. von Helmut-Eberhard Paulus, Hermann

Reidel und Paul W. Winkler, 3. Band, Regensburg 1997, S. 85–100; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 201–214.

Überlegungen zum Wiederaufbau der romanischen Kirchen in Köln. In: Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Dokumentation der Jahrestagung 1996 in Köln, Thema: Wiederaufgebaute und neugebaute Architektur der 1950er Jahre - Tendenzen ihrer „Anpassung“ an unsere Gegenwart (= Thesis. Wissenschaftliche Zeitschrift der Bauhaus-Universität Weimar, Heft 5/1997), Weimar 1997, S. 64–87; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 267–290.

Studien zum Reichssaalbau des Alten Rathauses in Regensburg. In: Monumental - Festschrift für Michael Petzet zum 65. Geburtstag am 12. April 1998, hrsg. von Susanne Böning-Weis, Karlheinz Hemmeter und York Langenstein, (=Arbeitshefte des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege Bd. 100), München 1998, S. 530–547; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 137–154.

Vom Umgang mit dem Original. Überlegungen zur Echtheit von Kunstwerken. In: Vom Umgang mit dem Original - Denkmalpflege und Restaurierung in Theorie und Praxis, hrsg. von Friedemann Hellwig, Kölner Beiträge zur Restaurierung und Konservierung von Kunst- und Kulturgut Band 8, München 1998, S. 7–38; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 291–320.

Reliquienschränke in Kirchenräumen des 13. Jahrhunderts. Überlegungen zu Funktion und Typus. In: Architectura et historia. Studia Mariano Arsyński septuagenario dedicata (Festschrift Marian Arsyński), Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń, Toruń 1999, S. 37–61; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 11–22.

Gotik in Regensburg: Stadtopographie und städtebauliche Entwicklung vom 13. bis zum frühen 16. Jahrhundert. In: Peter Schmid (Hrsg.), Geschichte der Stadt Regensburg, Band 2, Regensburg 2000, S. 1106–1140.

Zusammen mit Jörg Traeger: Vermarktung statt Verpflichtung? St. Emmeram in Regensburg - Reichsabtei, Fürstenschloß, Kongreßzentrum? In: Kunstchronik 53, 2000, S. 353–360.

Die Ulrichskirche in Regensburg. Überlegungen zum Stand der Forschung. In: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg, Band 140, 2000, S. 85–104; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner–Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 59–70.

Zusammen mit Manfred Schuller: Neue Erkenntnisse dank intensiver Vernetzung. Das Forschungsprojekt „Bau-, Kunst- und Funktionsgeschichte des Regensburger Doms als Modellfall“. In: Forschungsforum. Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Heft 10, Mittelalterforschung in Bamberg (hrsg. von Rolf Bergmann), Bamberg 2001, S. 68–73.

Überlegungen zum Bamberger Dom. Studien zur Bau- und Restaurierungsgeschichte sowie zu den Skulpturen. In: Forschungsforum. Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Heft 10, Mittelalterforschung in Bamberg (hrsg. von Rolf Bergmann), Bamberg 2001, S. 74–79.

Katalogbeiträge über Bamberg, Ják und Alba Julia (Gyulafehérvár). In: Bayern – Ungarn tausend Jahre. Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2001 in Passau, hrsg. von Wolfgang Jahn, Christian Lankes, Wolfgang Petz und Evamaria Brockhoff (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur 43/2001), Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg 2001, S. 137–141.

Kunstgeschichtliche Fragen zum Hauptportal des Regensburger Doms – Ikonographie und Stil. In: „Turm – Fassade – Portal“. Colloquium zur Bauforschung, Kunstwissenschaft und Denkmalpflege an den Domen von Wien, Prag und Regensburg. 27.–30. September 2000 in Regensburg, hrsg. von der Domstiftung Regensburg, Regensburg 2001, S. 23–32; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner–Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 119–128.

Der Umgang mit der Lücke: Rekonstruktion – Neuschöpfung – Kopie – Abguß. Historischer Rückblick und kritische Analyse. In: „Turm – Fassade – Portal“. Colloquium zur Bauforschung, Kunstwissenschaft und Denkmalpflege an den Domen von Wien, Prag und Regensburg. 27.–30. September 2000 in Regensburg, hrsg. von der Domstiftung Regensburg, Regensburg 2001, S. 171–181; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner–Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 347–358.

Das Gnadenbild der Alten Kapelle. In: Die Alte Kapelle in Regensburg, hrsg. von Werner Schiedermaier, Regensburg 2002, S. 219–244, 381–384.

Zusammen mit Manfred Schuller: Einführungstext und Katalogbeiträge zum Bamberger Dom als Grablege und Gedächtnisort. In: Kaiser Heinrich II. 1002–2002, Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2002 in Bamberg, hrsg. von Josef Kirmeier, Bernd Schneidmüller, Stefan Weinfurter und Evamaria Brockhoff (Veröffentlichungen zur bayerischen

Geschichte und Kultur 44/2002), Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg 2002, S. 388–408.

Zusammen mit Manfred Schuller: Überlegungen zur frühen Baugeschichte des Bamberger Doms. In: *das münster – Zeitschrift für christliche Kunst und Kunstwissenschaft* 56, 2003, Heft 5: Sonderheft Bamberger Dom, S. 310–325.

Die ältere Bildhauerwerkstatt des Bamberger Doms. In: *das münster – Zeitschrift für christliche Kunst und Kunstwissenschaft* 56, 2003, Heft 5: Sonderheft Bamberger Dom, S. 326–346; wieder abgedruckt in: Achim Hubel: *Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag*, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 71–94.

Berufsfeld Denkmalpflege. Anregungen für ein neues Selbstverständnis des Restaurators. In: *Restauratoren-Handbuch 2004*, hrsg. von Ulrike Besch, München 2003, S. 231–242.

Regensburg und Lorsch. Neue Überlegungen zur Lorschener Tor- oder Königshalle. In: *Aktuelle Forschungen zum ehemaligen Reichs- und Königskloster Lorsch*, hrsg. von Ingolf Ericsson und Markus Sanke, Bamberger Beiträge zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit Band 1 (= Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission NF Band 24), Darmstadt 2004, S. 297–326.

Der „Generalkonservator“ Alois Riegl. Verdichtung des Denkmalbegriffs durch die Erfahrungen in der Praxis (überarbeitete Fassung eines Vortrags beim XXVII. Deutschen Kunsthistorikertag in Leipzig am 15. März 2003). In: Achim Hubel: *Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Ausgewählte Aufsätze, Festgabe zum 60. Geburtstag*, hrsg. von Alexandra Fink, Christiane Hartleitner-Wenig und Jens Reiche, Petersberg 2005, S. 217–230.

Die ehemalige Immunität der Benediktinerabtei Sankt Michael in Bamberg als Denkmal-landschaft. Kunsthistorische Würdigung und denkmalpflegerische Probleme. In: *Der unbestechliche Blick / Lo sguardo incorruttibile. Festschrift zu Ehren von Wolfgang Wolters – Zu seinem siebzigsten Geburtstag*, hrsg. von Martin Gaier, Bernd Nicolai und Tristan Weddigen, Trier 2005, S. 159–176.

Der Regensburger Dom und seine Restaurierungen im überregionalen Vergleich. In: Martin Dallmeier, Hermann Reidel und Eugen Trapp (Hrsg.), *Wider die Vergänglichkeit. Theorie und Praxis von Restaurierung in Regensburg und der Oberpfalz* (= Beiträge des 19. Regensburger Herbstsymposiums für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege vom 19. – 21. 11. 2004), Regensburg 2005, S. 91–126.

Die jüngere Bildhauerwerkstatt des Bamberger Doms. Überlegungen zur Erzählform und zur Deutung der Skulpturen. In: *Architektur und Monumentalskulptur des 12. – 14. Jahrhunderts. Produktion und Rezeption / Architecture et sculpture monumentale du 12e au 14e siècle. Production et réception* (= Festschrift für Peter Kurmann zum 65. Geburtstag), hrsg. von Stephan Gasser, Christian Freigang und Bruno Boerner, Bern-Berlin-Bruxelles-Frankfurt/Main-New York-Oxford-Wien 2006, S. 475–528.

Der Generalkonservator Alois Riegl. Über die Wechselwirkung von Theorie und Praxis in der Denkmalpflege. In: Kunstgeschichte. Mitteilungen des Verbands österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker (Tagungsband „REVISIONEN“, 13. Tagung des Verbands österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, Linz 13.–16. Oktober 2005), Jahrgang XXII/XXIII (2005/06), Wien 2006, S. 74–80.

Monumenti come documenti storici: contrapposizione ad un'estetica di un mondo salvato? In: Donatella Fiorani (Hrsg): Il restauro architettonico nei paesi di lingua tedesca – Fondamenti, dialettica, attualità. Scuola di specializzazione per lo studio ed il restauro dei monumenti, Università degli studi di Roma “La Sapienza”, Strumenti 21, Roma 2006, p. 103–116.

Regensburg und Rom. In: Jahres- und Tagungsbericht der Görres-Gesellschaft 2006, Bonn 2007, S. 119–153.

Katalogbeiträge zu den Leihgaben des Kollegiatstifts Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle Regensburg. In: Ausstellungskatalog „1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007 - Unterm Sternemantel“, hrsg. von Luitgar Göller, Petersberg 2007, S. 434–436, Nrn. 95–99.

Anmerkungen zur Denkmalpflege in bayerischen Schlössern seit 1918. In: Ausstellungskatalog „KaiserRäume – KaiserTräume. Forschen und Restaurieren in der Bamberger Residenz“, hrsg. von Johannes Erichsen, Katharina Heinemann und Katrin Janis, München 2007, S. 114–120

Kaiser Heinrich II., die Idee einer Roma secunda und die Konkurrenz zwischen Regensburg und Bamberg im 11. Jahrhundert. In: Das Bistum Bamberg in der Welt des Mittelalters, hrsg. von Christine und Klaus van Eickels (Bamberger interdisziplinäre Mittelalterstudien. Vorträge und Vorlesungen Band 1), Bamberg 2007, S. 103–140

Der Bamberger Reiter. Beschreibung – Befundauswertung – Ikonographie. In: 143. Bericht des Historischen Vereins Bamberg, Bamberg 2007, S. 121–157

Positionen von städtebaulicher Denkmalpflege und Heimatschutz – Der Umgang mit dem Ensemble 1900–1975. In: Gemeinsame Wurzeln – getrennte Wege? Über den Schutz von gebauter Umwelt, Natur und Heimat seit 1900, Jahrestagung 2005 der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (73. Tag für Denkmalpflege), 28.06. – 01.07.2005 in Münster (Arbeitshefte des LWL-Amtes für Denkmalpflege in Westfalen, hrsg. vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Band 5), Münster 2007, S. 176–186.

Altstadt und Denkmalpflege. In: Altstädte unter Denkmalschutz – 50 Jahre Ensemble-schutz in Deutschland und dem benachbarten Ausland, Internationale Tagung Meersburg 28. – 30. 10. 2004 (= Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, Arbeitsheft 19), Stuttgart 2007, S. 69–88.

Entdeckung des Bedrohten: Die Entstehung des Denkmalschutzgedankens im späten 18. Jahrhundert. In: 100 Jahre Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege 1908-2008: Inhalte – Praxis – Schwerpunkte, Katalog der Jubiläumsausstellungen in Regensburg, Passau,

Nürnberg, Würzburg, Bamberg, Augsburg und München, hrsg. von Egon Johannes Greipl und Achim Hubel, Regensburg 2008, S. 16-19. - Purifizieren und Rekonstruieren: Die Restaurierungspraxis des 19. Jahrhunderts. In: Ebda., S. 29-35. - Zurück zur Gotik: Die „Restaurationen des Regensburger Doms im späten 18. und im 19. Jahrhundert. In: Ebda., S. 36-40. - Konservieren, nicht Rekonstruieren! Die theoretische Grundsatzdiskussion der Denkmalpflege um 1900. In: Ebda., S. 64-68. - Immer mehr Denkmäler? Der „erweiterte“ Denkmalbegriff seit den 1970er Jahren. In: Ebda.: S. 288-295. - Das Bamberger Modell: Stadtanierung in Bamberg. In: Ebda.: S. 296-302.

Inventare: Geschichte – Wandlungen – Perspektiven. In: Sozialer Raum und Denkmalinventar. Vorgehensweisen zwischen Erhalt, Verlust, Wandel und Fortschreibung, hrsg. von Birgit Franz und Gabi Dolf-Bonekämper (= Veröffentlichungen des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Band 17, Dokumentation der Jahrestagung 2007 in Leipzig), Dresden 2008, S. 45-52.

Überlegungen zu den Chorschrankenreliefs des Bamberger Doms und zum Stand der Forschung. In: Ausstellungskatalog „Hans Löw – Wege“, hrsg. von Luitgar Göller (= Veröffentlichungen des Diözesanmuseums Bamberg Band 18), Bamberg 2008, S. 6-20.

Der Wiederaufbau bedeutender Baudenkmäler in Bayern. In: Wiederaufbau und Wirtschaftswunder. Aufsätze zur Bayerischen Landesausstellung 2009 in Würzburg, hrsg. von Christoph Daxelmüller, Stefan Kummer und Wolfgang Reinicke (= Haus der Bayerischen Geschichte, Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur 57), Regensburg 2009, S. 80-105.

Bamberg, Dom, Ostportale. In: Susanne Wittekind (Hrsg.), Romanik (= Geschichte der bildenden Kunst in Deutschland Band 2), München 2009, S. 294-296, Nr. 74. - Bamberg, Dom, Nordportal (sog. Fürstenportal). In: Ebda., S. 296 f., Nr. 75. - Chorschrankenreliefs: Apostel und Propheten. In: Ebda., S. 339-341, Nr. 117. - Bamberg, Dom, Reiter. In: Ebda., S. 354 f., Nr. 132, Tafel S. 103.

Das Grabmal des sel. Abtes Erminold und sein Bildhauer. In: Ausstellungskatalog „Mönche, Künstler und Fürsten – 900 Jahre Gründung Kloster Prüfening“ (= Kunstsammlungen des Bistums Regensburg, Diözesanmuseum Regensburg, Kataloge und Schriften Band 38), Regensburg 2009, S. 43-46.

## **PROF. DR. CHRISTA JANSOHN**

Lehrstuhl für Britische Kultur  
Kapuzinerstr. 25, 96045 Bamberg  
Tel. 0951/863-2271  
Fax: 0951/863-5270  
E-Mail: [christa.jansohn@uni-bamberg.de](mailto:christa.jansohn@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/britcult](http://www.uni-bamberg.de/britcult)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *STUDIUM*

1978–1985 Anglistik, Geschichte, sowie Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde, Kath. Theologie an den Universitäten Bonn und Exeter

#### *PROMOTION*

1990 Bonn

#### *HABILITATION*

1998 Universität Bonn (Habilitationstipendium der DFG): Venia: Englische Philologie

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1981–1982 Volontariat bei der Doitsu Shinpo (japanischer Zeitungsverlag)  
1982–1984 Angestellte im Amt für Rheinische Landeskunde des Landschaftsverbandes Rheinland  
1985–1990 Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
1990–1998 Wissenschaftliche Assistentin  
1999–2000 Lehrstuhlvertretung an der Humboldt-Universität Berlin und Lehre an den Universitäten Trier und Cambridge  
seit 2001 Lehrstuhl für „Britische Kultur“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg sowie Leitung des Centre for British Studies

*EHRUNGEN (AUSWAHL)*

- 1985 Queen's Prize der Universität Bonn und des British Council  
Life Member (Corpus Christi College, Cambridge)
- 2004 Akademie-Förderpreis der Commerzbank-Stiftung (Akademie der  
Wissenschaften und der Literatur, Mainz)
- seit 2005 ordentliches Mitglied der Mainzer Akademie der Wissenschaften  
und der Literatur
- seit 2006 Fellow of the Royal Historical Society (London)
- seit 2008 Member of the Bibliographical Society (London)
- seit 2008 Local Representative in Continental Europe of the Malone Society
- seit 2009 Life Member (Clare Hall, Cambridge)

*FELLOWSHIPS (AUSWAHL)*

Cambridge: Visiting Fellow am Lucy Cavendish College (1995–1996), Corpus Christi College (1998), Trinity College (2005), Clare Hall (2009), CRASSH, Cambridge (2009), Churchill College (2010/11)

Andrew W. Mellon Foundation Fellowship am Harry Ransom Humanities Research Center der University of Texas, Austin (1994)

Stipendiatin der Walter und Sibylle Kalkhof-Rose-Stiftung der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz (2000)

Stipendiatin der Weimarer Klassik (2001, 2008)

Fulbright Fellow: New York (1994) und Washington, D.C (2005)

Eric and Mary Weinmann Fellow, Folger Shakespeare Library, Washington, D.C. (1994, 1999–2000, 2005–2006)

**VERÖFFENTLICHUNGEN (NUR BUCHPUBLIKATIONEN)**

Zitat und Anspielung im Frühwerk von D. H. Lawrence (Studien zur englischen Literatur, 1). Münster: LIT, 1990.

Shakespeares Sonette in der Übersetzung Dorothea Tiecks. Kritisch herausgegeben von Christa Jansohn (Francke Monographien). Tübingen: Francke, 1992.

William Shakespeare: *A Lover's Complaint*. Deutsche Übersetzungen von 1787 bis 1894. Herausgegeben und eingeleitet von Christa Jansohn. Mit einem Vorwort von Wolfgang Weiß. Berlin: Erich Schmidt, 1993.

Literaturen in englischer Sprache. Eine Bibliographie (Bonn, 1994).

Was sollen Anglisten und Amerikanisten lesen? Berlin: Erich Schmidt, 1995. [together with Dieter Mehl and Hans Bungert].

D.H. Lawrence: *The Woman Who Rode Away and Other Stories* (The Cambridge Edition of the Letters and Works of D.H. Lawrence). Cambridge: Cambridge University Press, 1995. Pp. lxx + 488 [together with Dieter Mehl]. - Also published in „Penguin Twentieth-Century Classics“ (London, 1996).

Das Buch zum Buch. Ed. Christa Jansohn (Leipzig: Philipp Reclam, 1998).

D.H. Lawrence: *The First and Second Lady Chatterley Novels* (The Cambridge Edition of the Letters and Works of D.H. Lawrence). Cambridge: Cambridge University Press, 1999. Pp. xl + 690. Part I: First Version (Jansohn); Second Version (Dieter Mehl).

Problems of Editing. Beihefte zur editio, 14. Ed. Christa Jansohn (Tübingen: Max Niemeyer, 1999).

Zweifelhafter Shakespeare. Zur Geschichte der Shakespeare-Apokryphen und ihrer Rezeption von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert (Studien zur englischen Literatur, 11). Münster: LIT, 2000.

William Shakespeare: *Cupido lag im Schlummer einst*. Drei neue Übersetzungen von Shakespeares Sonetten. Englisch-deutsche Ausgabe. Kritisch herausgegeben und eingeleitet von Christa Jansohn (Tübingen: Stauffenburg, 2001).

Companion to the New Literatures in English. Ed. Christa Jansohn (Berlin: Erich Schmidt, 2002).

William Shakespeare: *Venus and Adonis*. Englisch und Deutsch. Übersetzt von Ferdinand Freiligrath. Mit Erläuterungen und einem Nachwort von Christa Jansohn (Stuttgart: Reclam, 2003).

„In the Footsteps of Queen Victoria“: Wege zum viktorianischen Zeitalter. Ed. Christa Jansohn. Studien zur englischen Literatur, 15 (Münster: LIT, 2003).

Old Age and Ageing in British and American Culture and Literature. Ed. Christa Jansohn. Studien zur englischen Literatur, 16 (Münster: LIT, 2004).

Elizabeth I: Past and Present. Ed. Christa Jansohn. Studien zur englischen Literatur, 19 (Münster: LIT, 2004).

In the Footsteps of William Shakespeare. Ed. Christa Jansohn. Studien zur englischen Literatur, 19 (Münster: LIT, 2005).

Varianten – Variants – Variantes. Ed. Christa Jansohn und Bodo Plachta. Beihefte zu *editio*. Internationales Jahrbuch für Editionswissenschaften, 22 (Tübingen: Max Niemeyer, 2005).

German Shakespeare Studies at the Turn of the Twenty-first Century. Ed. Christa Jansohn (Newark: Delaware Press, 2006).

The Reception of D.H. Lawrence in Europe. Ed. Christa Jansohn and Dieter Mehl. The Athlone Critical Tradition Series: The Reception of British Authors in Europe (London: Continuum International Publishing Group Ltd., 2007).

Bibliographie NS-Zeit in Kinder- und Jugendbüchern. Zusammengestellt für die Aktionswoche „Bamberg liest ein Buch: Das Tagebuch der Anne Frank“ im Oktober 2007. (Bamberg Centre for British Studies, 2007).

William Shakespeare: Venus und Adonis und Tarquin und Lukrezia in der Übersetzung von Heinrich Christoph Albrecht (1783) herausgegeben und eingeleitet von Christa Jansohn. Studien der englischen Literatur, 22 (Münster: LIT, 2007).

Shakespeare's World: World Shakespeare. The Selected Proceedings of the International Shakespeare Association World Congress, Brisbane 2006. Ed. Richard Forthingham, Christa Jansohn, Robert White (Newark: Delaware Press, 2008).

Shakespeare without Boundaries. Festschrift in Honor of Dieter Mehl. Ed. Christa Jansohn, Lena Orlin, Stanley Wells (Newark: Delaware Press, 2010).

„If music and sweet poetry agree“: Shakespeares Sonette und Lyrik der Rekusanten in der Übersetzung von Eta Harich-Schneider. Kritisch ediert und eingeleitet von Christa Jansohn. Studien zur englischen Literatur, 25. Münster, Lit-Verlag 2010.

Aufbruch und Bruch der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft 1945–1963: Bericht und Dokumentation (Tübingen: Max Niemeyer), in Vorbereitung.

Friedrich Gundolf und Walter Wenghöfer: Shakespeares Sonette, Venus and Adonis und Rape of Lucrece in deutscher Übersetzung (1899 und 1914) (Göttingen: Wallstein-Verlag). In Vorbereitung

Variorum Edition of Shakespeare's Poems (New York: MLA). In Vorbereitung.

James Shirley: Love's Cruelty (Oxford: Oxford University Press). In Vorbereitung.

sowie 57 Aufsätze, 120 Besprechungen und 2 Zeitungsredaktionen (Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen und Editionen in der Kritik).

## **PROF. DR. SEBASTIAN KEMPGEN**

Slawische Sprachwissenschaft  
An der Universität 5, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2107  
Fax: 0951/863-2108  
E-Mail: [sebastian.kempgen@uni-bamberg.de](mailto:sebastian.kempgen@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/slavling](http://www.uni-bamberg.de/slavling)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1952                      Duisburg

#### *ABITUR*

1971                      Wuppertal

#### *STUDIUM*

1971–1976                Slavistik und Allgemeine Sprachwissenschaft an den Universitäten  
Bochum und Münster

#### *ABSCHLUSS*

1976                      Magister Artium

#### *AUFBAUSTUDIUM*

1976–1977                Universität Konstanz

#### *PROMOTION*

1981                      Universität Konstanz

#### *HABILITATION*

1987                      Venia „Slavische Philologie (Sprachwissenschaft)“

*BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1978–1981	Wiss. Angestellter Bereich Slav. Sprachwiss. an der Univ. Konstanz
1981–1987	Hochschulassistent f. Slav. Sprachwiss. an der Univ. Konstanz
1988	Lehrstuhlvertretung an der Univ. des Saarlandes in Saarbrücken
1988–1991	Heisenberg-Stipendiat an der Univ. Konstanz
1991	Ruf auf die C3-Professur für Slavische Sprachwissenschaft an der Universität Bamberg

*AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG*

1992–1994	Fachbereichsrat der Fakultät SpLit
1994–1996	Versammlung, Ständige Kommission für Lehre
1996–1998	Fachbereichsrat der Fakultät SpLit
1996–2000	Leiter des Sprachen- und Medientechnischen Zentrums
1998–2000	Fachbereichsrat der Fakultät SpLit
2000–2006	WWW-Beauftragter der Fakultät
2002–2004	Dekan der Fakultät Split
2004–2006	Dekan der Fakultät Split, Erweiterte Hochschulleitung
2006–2007	Senat
2005–2007	Leitungsgremium des ZEMAS
2007–2009	Vertreterversammlung des Studentenwerkes Würzburg
2007–2009	Stellvertreter des Rektors (Präsidenten) der Uni BA im Direktorium von BAYHOST
2008	Wahl zum Vizepräsidenten der Universität für Lehre und Studium (Amtszeit ab 1.10.)

*ANDERE FUNKTIONEN*

1994–1998	Mitglied im Elternbeirat des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums
1998–2002	Vorsitzender des Elternbeirates des Kaiser-Heinrich Gymnasiums
1998–2005	DAAD-Kommissionsmitglied im Programm „Deutsche in die GUS“
2000–2004	Gewählter DFG-Fachgutachter für Slavische Sprachwissenschaft

2003	ACQUIN-Evaluator
1997–2006	Vorsitzender der Slavistentagskommission des Verbandes der Hochschullehrer für Slavistik
2006–2008	Vorsitzender des Deutschen Slavistenverbandes

## VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

2009

Postkarten als Quelle zur bulgarischen Sprachgeschichte der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In: P. Kosta & D. Weiss (Hrsg.), *Slavistische Linguistik 2006/2007*, München 2009, 221–246.

Zu einigen indischen Städten bei Afanasij Nikitin: die Rundreisen (Kulonger, Parvat) und Vijayanagara. *Die Welt der Slaven LIV*, 2009, 150–164.

2008

Unicode 2C1A - Glagolitic Pe: Fact or Fiction? In: *Scripta & eScripta 6*, Sofia 2008, 65–82.

Character Set Standardization for Early Cyrillic Writing after Unicode 5.1 plus Appendix: Early Cyrillic Characters in Unicode. By David J. Birnbaum, Ralph Cleminson, Sebastian Kempgen and Kiril Ribarov. *Scripta & e-Scripta 6*, Sofia 2008, 161–193.

Unicode 5.1, Old Church Slavonic, Remaining Problems – and Solutions, including Open-Type Features. In: *Slovo: Towards a Digital Library of South Slavic Manuscripts. Proceedings of the International Conference, 21–26 February 2008, Sofia, Bulgaria*. Sofia 2008, 200–219.

Warum in Bamberg studieren? Darum! In: *uni.vers extra. Studieren in Bamberg*. Heft 01, Bamberg 2008, 24.

Studieren in neuen Strukturen. Bachelor und Master an der Universität Bamberg. In: *uni.vers extra. Studieren in Bamberg*. Heft 01, Bamberg 2008, 42–44.

Profi(l)bildung: Bachelor und Master in den Geistes- und Kulturwissenschaften. In: *uni.vers extra. Studieren in Bamberg*. Heft 01, Bamberg 2008, 45–46.

Why OT? Why nOT? A Note on the Development of a Cyrillic Letter. In: *Preslavska knjižovna škola t. 10*, Šumen 2008, 24–39.

(Hg.) *Bulletin der Deutschen Slavistik 14*, 2008. München 2008. 96 pp.

Zu einigen indischen Städten bei Afanasij Nikitin: die Hinreise (Chaul - Pali - Umri - Junnar, und Šabat). In: In: Brehmer, B./Fischer, K. B./Krumbholz, G. (Hrsg.): Aspekte, Kategorien und Kontakte slavischer Sprachen. Festschrift für Volkmar Lehmann zum 65. Geburtstag. Hamburg, 249–263.

(ed.) Makedonienexkursion 2008 der Slavischen Sprachwissenschaft, Universität Bamberg, 31.5. bis 7.6. 2008. Universität Bamberg 2008. 71 pp. (Webseite)

Deutsche Beiträge zum 14. Internationalen Slavistenkongress, Ohrid 2008. Herausgegeben von S. Kempgen, K. Gutschmidt, U. Jekutsch, L. Udolph. München: Verlag Otto Sagner 2008. 536 pp. [German Contributions to the 14th Internat. Congress of Slavists, Ohrid 2008]

Adam und Eva im Paradies. Eine neue Deutung der Novgoroder Gramota Nr. 203 von Onfim. In: T. Berger, B. Golubović (eds.), Morphologie - Mündlichkeit - Medien. Festschrift für Jochen Raecke, Hamburg 2008, 151–158.

Das Makedonische - auf dem Weg zur Anfangsbetonung? In: Problems of General, Germanic and Slavic Linguistics. Papers for the 70th Anniversary of Professor V. Levickij, Černivci 2008, 311–318. [Macedonian - on the way to a word-initial accent?]

‘RomanCyrillic Std’ – a Free Font for Slavists (and other Philologists). In: Scripta & e-Scripta vol. 5, Sofia 2007 [2008], 27–42.

Das „Münchener Abecedarium“ – ein neues Facsimile samt einigen neuen Beobachtungen. In: Scripta & e-Scripta vol. 5, Sofia 2007 [2008], 73–93 + Figs. 1/2 (nach 160).

## 2007

Zur Zeitoptimierung der russischen Verbalmorphologie. In: R. Köhler, P. Grzybek (eds.), Exact Methods in the Study of Language and Text. Dedicated to Gabriel Altmann on the Occasion of his 75th Birthday, Berlin–New York 2007, 281–286.

Megapixelstarkes Anschauungsmaterial. Das Bildarchiv zur südslawischen Kulturgeschichte nutzt moderne Techniken für eine offene, effiziente Forschung. In: uni.vers. Das Magazin der Otto-Friedrich-Universität Bamberg Heft 13, November 2007, 26–29.

(ed.) Bulgarien-Exkursion 2007 der Slavischen Sprachwissenschaft, Universität Bamberg. 3.–9. Juni 2007. Universität Bamberg: Slavische Sprachwissenschaft 2007. 62 pp.

Bulletin der Deutschen Slavistik 13, 2007. Herausgegeben von Sebastian Kempgen und dem Redaktionskomitee des Slavistenverbandes. München: Verlag Otto Sagner 2007. 96 pp.

Der Magister-Studiengang. In: Dreißig Jahre Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (1977–2007). Hrsg. von Rolf Bergmann und Christoph Houswitschka. Bamberg: Fakultät SpLit 2007, 53–56.

Der ‚Bologna‘-Prozeß in der Fakultät: BA- und MA-Studiengänge. In: *Dreißig Jahre Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (1977–2007)*. Hrsg. von Rolf Bergmann und Christoph Houswitschka. Bamberg: Fakultät SpLit 2007, 65–70.

Die Fächer in Evaluation und Ranking. In: *Dreißig Jahre Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (1977–2007)*. Hrsg. von Rolf Bergmann und Christoph Houswitschka. Bamberg: Fakultät SpLit 2007, 139–152.

Klare Perspektive, individuelle Gestaltung: Bachelor und Master in den Sprach- und Literaturwissenschaften. In: *uni.vers 12: Studieren in Bamberg, Universität Bamberg 2007*, 38–39.

## 2006

Namensverwendungen im Text (am Beispiel von Alexandra Marinina, ‚Auf fremdem Terrain‘ / ‚Igra na čužom pole‘). In: T. Berger, J. Raecke, T. Reuther (Hgg.), *Slavistische Linguistik 2004/2005*, München 2006, 199–221.

„Boris an Anastasija: Schick‘ mir ein Unterhemd“. Ein textlinguistisch-pragmatischer Zugang zu den Birkenrinden Nr. 43 und 49. In: B. Symanzik (Hg.), *Studia Philologica Slavica. Festschrift für Gerhard Birkfellner zum 65. Geburtstag. Teilband I*, Berlin 2006, 283–300.

‚Kliment Std‘ – a Free Font for Slavic Medievalists. In: S. Kempgen, T. Slavova (eds.), *Scripta & e-Scripta vols. 3–4*, Sofia 2006, 9–23.

Unicode 4.1 and Slavic Philology - Problems and Perspectives (I). In: *Computer Applications in Slavic Studies. Proceedings of „Azbuki.Net“ International Conference and Workshop, 24–27 October 2005, Sofia, Bulgaria*. Sofija 2006, 131–159.

Unicode 4.1 and Slavic Philology - Problems and Perspectives (II). In: T. Berger, J. Raecke, T. Reuther (Hgg.), *Slavistische Linguistik 2004/2005*, München 2006, 223–248.

3. Bulgarien-Exkursion der Slavischen Sprachwissenschaft, Universität Bamberg und Universität München. 26.Mai–4. Juni 2006. Hrsg. v. S. Kempgen und U. Schweizer. Universität Bamberg: *Slavische Sprachwissenschaft 2006*. 82 pp.

(Hg.) *Bulletin der Deutschen Slavistik*, Nr. 12, Jg. 2006. Herausgegeben für den Deutschen Slavistenverband. Universität Bamberg: *Slavische Spachwissenschaft 2006*. 88 pp.

*Scripta & e-Scripta. The Journal of Interdisciplinary Medieval Studies*. Vol. 3–4. Edited by Sebastian Kempgen and Tatjana Slavova. Sofia: Bulgarian Academy of Sciences, Institute of Literature, 2006. 422 pp.

*IM DRUCK*

Vom Umgang mit Erlösern – Bulgarien und sein ‚Befreier-Zar‘. In: Ch. Houswitschka, D. de Rentiis (eds.), *Healers and Redeemers*. 17 pages. Erscheint 2009.

Zu einigen indischen Städten bei Afanasij Nikitin: die Rückreise (Scheich Aladin - Kamin-drej - Kynarjas/Narjas - Suri - Dabhol). In: Festschrift für XYZ. [im Druck, 15 Seiten, ersch. Wien 2009]

Phonetik, Phonologie, Orthographie, Flexionsmorphologie. In: S. Kempgen et al. (eds.), *Die Slavischen Sprachen. Ein Internationales Handbuch*. Bd. 1. Berlin 2009. (15 Seiten)

S. Kempgen, T. Berger, K.Gutschmidt, P. Kosta (eds.): *Die Slavischen Sprachen. Ein internationales Handbuch*. Bd. 1–2. Berlin 2009–2010.

## **DR. HAUKE KENZLER**

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit  
Am Kranen 14 A, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2389  
Fax: 0951/863-5387  
E-Mail: [hauke.kenzler@uni-bamberg.de](mailto:hauke.kenzler@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/amanz](http://www.uni-bamberg.de/amanz)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1969                      Cuxhaven

#### *ABITUR*

1988                      Cuxhaven

#### *STUDIUM*

1989–1999              Universität Hamburg; Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Ethnologie

#### *PRÜFUNGEN*

1995                      Magister Artium, Hamburg

#### *PROMOTION*

1999                      Hamburg

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1995                      Werkverträge für die Stadt Geesthacht und das Museum of London

1995–1997              Sächsisches Landesamt für Archäologie; Grabungsleiter in Zwickau

1998–2001              Sächsisches Landesamt für Archäologie; Leitung der interdisziplinären Untersuchungen in Breunsdorf, Lkr. Leipziger Land

- 2002–2003      Inventarisierung der archäologischen Sammlung des Naturkundemuseums in Leipzig am Ausbildungszentrum Lichtenstein
- 2003–2004      Sächsisches Landesamt für Archäologie; Leitung der interdisziplinären Untersuchungen in Breunsdorf, Lkr. Leipziger Land
- seit 2004        Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit der Universität Bamberg

#### *FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Besiedlungsgeschichte, ländliche und städtische Siedlungen, Gräberforschung, Neuzeitarchäologie

#### *ABGESCHLOSSENE DRITTMITTELPROJEKTE*

„Die wüste Bergstadt auf dem Treppenhauer, Kr. Hainichen, in Sachsen – Sondierungsgrabung zur Erforschung der Siedlungsgeschichte“. Förderung durch die Ständige Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Bamberg, das Sächsische Landesamt für Archäologie und die Stadt Frankenberg von 2005 bis 2007

Ausstellung „Rückspiegel – Alltagsleben in Mittelalter und früher Neuzeit“. Förderung durch die Oberfrankenstiftung von 2005 bis 2006

„Die hoch- und spätmittelalterliche Besiedlung des östlichen Egerlandes, Kreis Karlovy Vary/Karlsbad“. Förderung durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond von 2006 bis 2007

### **VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)**

#### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit (zus. mit I. Ericsson). Begleitheft zur Ausstellung im Historischen Museum. Bamberg 2006.

#### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Archäologische Untersuchungen zum Kornmarkt in Zwickau. Keramikchronologie - Platzgeschichte - Stadtgeschichte (Veröffentlichungen des Landesamtes für Archäologie mit Landesmuseum für Vorgeschichte 32) Dresden 2001.

*AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Grabfunde der Völkerwanderungszeit aus Holte-Spangen, Stadt Cuxhaven. Die Kunde N.F. 42, 1992, 181–192.

Archäologische Untersuchungen zu Funden und Befunden des Hauses Königsstraße 9 in Lübeck (Zusammenfassung der Magisterarbeit). Archäologische Informationen 17/2, 1994, 241–246.

Auf den Spuren der ersten Siedler: Die Ur- und Frühgeschichte. In: Eckerhardt Opitz und Carl Ingwer Johannsen (Hrsg.), Das große Schleswig-Holstein Buch, Hamburg 1996, 44–53.

Münzschatz aus dem 30-jährigen Krieg. Archäologie in Deutschland 2000, Heft 2, 48.

Was war Breunsdorf? In: Judith Oexle (Hrsg.), Sachsen: archäologisch. 12000 v. Chr. – 2000 n. Chr. (Katalog zur Ausstellung „Die Sächsische Nacht“), Dresden 2000, 80–84.

Breunsdorf - Kirche, Totenbrauch und Dorfentwicklung. Archäologie aktuell 6, 2000, 114–121.

Die Entwicklung der Stadt Zwickau im Mittelalter (zus. mit J. Beutmann u. A. Zeischka). Sächsische Heimatblätter 4/5, 2000, 293–301.

Ein Dorf unter der Lupe. Die Ausgrabungen in Breunsdorf/Sachsen. In: Uta Halle, Frank Huisman und Roland Linde (Hrsg.), Dörfliche Gesellschaft und ländliche Siedlung. Lippe und das Hochstift Paderborn in überregionaler Perspektive, Bielefeld 2001, 45–60.

Die Kirche von Breunsdorf - Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen. In: Beiträge zur Sakralarchitektur und zum Totenbrauchtum in einem Dorf südlich von Leipzig. Breunsdorf Bd. 2, Dresden 2002, 105–123.

Der Friedhof von Breunsdorf - Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen. In: Beiträge zur Sakralarchitektur und zum Totenbrauchtum in einem Dorf südlich von Leipzig. Breunsdorf Bd. 2, Dresden 2002, 147–300.

Hausbau in Breunsdorf bei Leipzig – Von der „Kolonisation“ bis in die frühe Neuzeit. In: Ruralia IV, Památky archeologické – Supplementum, Prag 2002, 101–110.

Archäologische Untersuchungen zu Befunden und Funden des Hauses Königstrasse 9 in Lübeck. Archäologische Untersuchungen auf dem Lübecker Stadthügel: Befunde und Funde (Lübecker Schriften zur Archäologie und Kulturgeschichte 26), Bonn 2002, 287–378.

Wege durch das mittelalterliche Zwickau. Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 14, 2003, 107–111.

Dorfstruktur im Wandel. Archäologie in Deutschland 2004, Heft 1, 52.

Ein Münzfund aus schwerer Zeit – Silbermünzen aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges lassen ein ungewisses Schicksal erahnen. *Archaeo* 1, 2004, 34–36.

Archäologische Reise zu einem verschwundenen Dorf. 800–1400 n. Chr. In: MITGAS, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt und Landesamt für Archäologie Sachsen. Von Peißen nach Wiederitzsch. Archäologie an einer Erdgastrasse, Gröben 2004, 83–86.

Weißer Miniaturgefäße des 12. bis 14. Jahrhunderts aus Sachsen in ihrem überregionalen Kontext (zus. mit J. Beutmann). Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege 46, 2004, 485–494.

Eine verschwundene Stadt. *Archaeo* 2, 2005, 40.

Eine verschwundene Stadt. Archäologie in Deutschland 2006, Heft 1, 55–56.

Einführung in die Ausstellung (zus. mit N. Lohwasser). In: H. Kenzler/I. Ericsson (Hrsg.), Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit. Bamberg 2006, 21–28.

Eine verschwundene Stadt. Ausgrabungen auf dem Treppenhauer bei Frankenberg in Sachsen. In: H. Kenzler/I. Ericsson (Hrsg.), Rückspiegel. Archäologie des Alltags in Mittelalter und früher Neuzeit. Bamberg 2006, 129–130.

Trinkwasser und Unrat. Archäologie in Bayern – Fenster zur Vergangenheit. Regensburg 2006, 274–275.

Tabakspfeifen als Grabbeigaben. *Knasterkopf* 19, 2007, 16–27.

Zum Wandel des Totenbrauchtums in Mittelalter und früher Neuzeit. In: S. Frommer u.a. (Hrsg.), Zwischen Tradition und Wandel. Ergebnisse und Fragen einer Archäologie des 15. und 16. Jahrhunderts. Tübinger Forschungen zur historischen Archäologie 4. Büchenbach 2009, 143–151.

Struktur und Entwicklung der Bergstadt auf dem Treppenhauer. Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen von 2005 bis 2007. Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege 50, 2008, 263–306.

Srovnávací studium areálů zaniklých středověkých vesnic na základě analýz fosforečnanů. Zaniklá středověká vesnice Schwarzenbach u Chebu (Vergleichende Untersuchungen von Arealen mittelalterlicher Ortswüstungen anhand von Phosphatanalysen. Die mittelalterliche Ortswüstung bei Schwarzenbach bei Eger) (zus. mit Tomas Klir). *Archaeologia historica* 33, 2008, 657–680.

The medieval settlement of the Ore Mountains. The Development of the Settlement Structure. In: *Ruralia VII, Památky archeologické – Supplementum*, Prag, 53–70.

Mittelalterliche Trogmühlen mit Gesichtsdarstellung. Untersuchungen zu Verbreitung, Gebrauch und Ikonographie (zus. mit M. Böhme). *Breunsdorf Bd. 3*, Dresden [im Druck].

Spätmittelalterliche Wüstungen im Erzgebirge. Auswirkungen einer Krise auf ländliche Siedlungen und Bergbau. Tagungsband „Strategien zum Überleben. Umweltkrisen und ihre Bewältigung“, Mainz [im Druck].

## **PROF. DR. GABRIELE KNAPPE**

Englische Sprachwissenschaft und Mediävistik  
An der Universität 9, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2268  
Fax: 0951/863-2167  
E-Mail: [gabriele.knappe@uni-bamberg.de](mailto:gabriele.knappe@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/eng-ling](http://www.uni-bamberg.de/eng-ling)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR*

1962

#### *ABITUR*

1980 Augustiner-Gymnasium Friedberg/Hessen

#### *STUDIUM*

1981–1989 Germanistik und Anglistik an den Universitäten Gießen und München

#### *PRÜFUNGEN*

1988 Magister Artium, München

1989 Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien, München

#### *PROMOTION*

1994 München

#### *HABILITATION*

2003 Bamberg

*BERUFLICHE TÄTIGKEIT*

1989–1990	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für englische Sprachwissenschaft und mittelalterliche englische Literatur, München, in Vertretung
seit 1991	Wiss. Mitarbeiterin/Wiss. Assistentin/Wiss. Angestellte am Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft und Mediävistik/Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft einschl. Sprachgeschichte, Bamberg
SS 2000	Vertretung der Professur für Anglistik mit Schwerpunkt Mediävistik, Jena
SS 2005	Gastprofessur, Innsbruck
WS 2005/2006	Vertretung des Lehrstuhls für Englische Sprachwissenschaft, Bayreuth
WS 2006–WS 2007	Gastprofessur an der Adam-Mickiewicz-Universität, Poznań, Polen (50 %)
SS 2007	Vertretung des Lehrstuhls für Englische Historische Sprachwissenschaft und Mediävistik, Bonn
WS 2007/2008	Koordinatorin des Internationalen Austauschs an der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften, Bamberg (50%)
WS 2007/2008 und SS 2008	Professur an der Adam-Mickiewicz-Universität, Poznań, Polen (50 %)
2008	Verleihung des Titels „außerplanmäßige Professorin“, Bamberg

*MITGLIEDSCHAFTEN*

The Henry Sweet Society for the History of Linguistic Ideas

International Society of Anglo-Saxonists

International Society for the History of Rhetoric

Mediävistenverband

## VERÖFFENTLICHUNGEN

### *SELBSTÄNDIG ERSCIENENE SCHRIFTEN*

Traditionen der klassischen Rhetorik im angelsächsischen England. Anglistische Forschungen, 236. Heidelberg: Universitätsverlag C. Winter, 1996.

Idioms and Fixed Expressions in English Language Study before 1800: A Contribution to English Historical Phraseology. Bamberger Beiträge zur Englischen Sprachwissenschaft / University of Bamberg Studies in English Linguistics, 47. Frankfurt am Main: Peter Lang, 2004.

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Englische Sprachwissenschaft und Mediävistik: Standpunkte – Perspektiven – Neue Wege / English Linguistics and Medieval Studies: Positions – Perspectives – New Approaches. Proceedings of the Conference in Bamberg, May 21-22, 2004. Bamberger Beiträge zur Englischen Sprachwissenschaft / University of Bamberg Studies in English Linguistics, 48. Frankfurt am Main: Lang, 2005.

„Englische Sprachwissenschaft und Mediävistik – Standpunkte und Perspektiven, Bamberg, 21.–22. Mai 2004. Kurzberichte der Beiträge“. Das Mittelalter: Perspektiven mediävistischer Forschung 9/1 (2004): 146–156.

### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

On Rhetoric and Grammar in the Hisperica Famina, in: The Journal of Medieval Latin 4 (1994), 130–162.

Though It Is Tough: On Regional Differences in the Development and Substitution of the Middle English Voiceless Velar Fricative [x] in Syllable Coda Position. In: Heinrich Ramisch und Kenneth Wynne, Hrsg. Language in Time and Space: Studies in Honour of Wolfgang Viereck on the Occasion of his 60th Birthday. Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik, Beihefte, Heft 97. Stuttgart: Franz Steiner, 1997, 139–163.

Classical Rhetoric in Anglo-Saxon England, in: Anglo-Saxon England 27 (1998), 5–29.

The Rhetorical Aspect of Grammar Teaching in Anglo-Saxon England, in: Rhetorica: A Journal of the History of Rhetoric 17 (1999), 1–35.

Greyhounds Are Not Grey: On Folk-etymological Change and Its Role in the History of English. In: Christoph Bode, Sebastian Domsch und Hans Sauer, Hrsg. Anglistentag 2003 München: Proceedings. Proceedings of the Conference of the German Association of University Teachers of English, volume XXV. Trier: Wissenschaftlicher Verlag, 2004, 491–505.

Theory meets Empiricism: English Lexis in John Wilkins' Philosophical Language and the Role of William Lloyd, in: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 241 (2004), 69-89.

Hören – Zuhören – Hineinhören – Verhören?: Anmerkungen zur Rolle der Perzeption in der sogenannten Volketyologie. In: Margarete Imhof und Daniela Ulber, Hrsg. *Aktuelle Perspektiven schulpyschologischer Praxis und Theorie* [Festschrift für Detlef Berg]. Osnabrück: Der Andere Verlag, 2004, 115–130.

[Einleitung:] Das Fach als Gegenstand der Fachtagung: Zu ihren Hintergründen, Zielen und den Konzepten von Tagung und Tagungsband. In: Gabriele Knappe, Hrsg. *Englische Sprachwissenschaft und Mediävistik: Standpunkte – Perspektiven – Neue Wege / English Linguistics and Medieval Studies: Positions – Perspectives – New Approaches. Proceedings of the Conference in Bamberg, May 21–22, 2004. Bamberger Beiträge zur Englischen Sprachwissenschaft / University of Bamberg Studies in English Linguistics*, 48. Frankfurt am Main etc.: Lang, 2005, 11–26.

Beowulf and Aphthonios? The Role of the Progymnasmata in Anglo-Saxon Learning and Old English Literature. In: Wolfgang Kofler und Karlheinz Töchterle, Hrsg. *Pontes III: Die antike Rhetorik in der europäischen Geistesgeschichte. Comparanda. Literaturwissenschaftliche Studien zu Antike und Moderne*, 6. Innsbruck, Wien, Bozen: Studien-Verlag, 2005, 126–140.

Phraseology in English Language Study before 1800 and Lewis Chambaud's *Idioms of the French and English Languages* (1751). In: Annelies Häcki Buhofer und Harald Burger, Hrsg. *Phraseology in Motion I: Methoden und Kritik. Akten der Internationalen Tagung zur Phraseologie* (Basel, 2004). *Phraseologie und Parömiologie*, 19. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2006, 413–423.

Peter Mark Roget's *Thesaurus of English Words and Phrases: A Mid-Nineteenth Century Example of the Place of Phraseology in the History of Linguistic Theory and Practice*. In: Christian Mair and Reinhard Heuberger, eds., in collaboration with Josef Wallmannsberger. *Corpora and the History of English: Papers Dedicated to Manfred Markus on the Occasion of His Sixty-Fifth Birthday. Anglistische Forschungen*, 363. Heidelberg: Winter, 2006, 205–220.

The *Treasury of Phrases* in Peter Mark Roget's *Thesaurus of English Words and Phrases* (1852). In: Cristoph Houswitschka, Gabriele Knappe and Anja Müller, eds. *Anglistentag 2005 Bamberg: Proceedings. Proceedings of the Conference of the German Association of University Teachers of English, XXVII*. Trier: Wissenschaftlicher Verlag, 2006, 475–487.

(mit Michael Schümann) *Thou and Ye: A Collocational-Phraseological Approach to Pronoun Change in Chaucer's Canterbury Tales. Studia Anglica Posnaniensia* 42 (2006), 213–238. <<http://ifa.amu.edu.pl/sap/files/42/17Knappe.pdf>>

Flyting und die Rhetorik des verbalen Konflikts in der angelsächsischen Literatur. In: Oliver Auge, Felix Biermann, Matthias Müller, Dirk Schultze, Hrsg. *Bereit zum Konflikt: Strategien und Medien der Konflikterzeugung und Konfliktbewältigung im europäischen Mittelalter*. Ostfildern: Jan Thorbecke Verlag, 2008, 31–46.

Manuscript Evidence of the Teaching of the Language Arts in Late Anglo-Saxon and Early Norman England, with Particular Regard to the Role of the Classics. In: John O. Ward and Juanita Feros Ruys, eds. *The Classics in the Classroom: The Role of Ancient Texts in the Medieval and Renaissance Arts Curriculum as Revealed by Surviving Manuscripts and Early Printed Books*. *Disputatio*, 20. Turnhout: Brepols, im Druck.

#### *LEXIKONARTIKEL UND REZENSIONEN*

Rezension von: François Chevillet. *Histoire de la langue anglaise. Que Sais-Je?* 1265. Paris: Presses Universitaires de France, 1994. In: *Dialectologia et Geo-linguistica* 3 (1995), 118–121.

Rezension von: Gunhild Zimmermann. *The Four Old English Poetic Manuscripts: Texts, Contexts and Historical Background*. *Anglistische Forschungen*, 230. Heidelberg: Universitätsverlag C. Winter, 1995. In: *Anglia: Zeitschrift für Englische Philologie* 116/4 (1998), 523–525.

Rezension von: Jean Hudson. *Perspectives on Fixedness: Applied and Theoretical*. *Lund Studies in English*, 94. Lund: Lund University Press, 1998. In: *Anglia: Zeitschrift für Englische Philologie* 119/4 (2001), 641–646.

Rezension von: Susanne Dyka. *Probleme der Differenzierung im deutsch-englischen Wörterbuch für Deutsche*. *Lexicographica, Series Maior*, 127. Tübingen: Max Niemeyer, 2005. In: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 245 (2008), 165–167.

## **PROF. DR. MICHAELA KONRAD**

Archäologie der Römischen Provinzen  
Am Kranen 12, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2440  
Fax: 0951/863-2306  
E-Mail: [michaela.konrad@uni-bamberg.de](mailto:michaela.konrad@uni-bamberg.de)  
Homepage: [/www.uni-bamberg.de/arp](http://www.uni-bamberg.de/arp)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *GEBURTSORT*

Heidenheim an der Brenz

### *ABITUR*

1982 Schillergymnasium Heidenheim

### *STUDIUM*

1982–1989 Provinzialrömische Archäologie, Vor- und Frühgeschichte und Alte Geschichte an den Universitäten München und Freiburg

### *MAGISTER ARTIUM*

1989 Ludwig-Maximilians-Universität München

### *PROMOTION*

1991 Ludwig-Maximilians-Universität München (Prof. Dr. G. Ulbert)

### *STIPENDIUM*

1992–1995 Forschungsstipendium des Deutschen Archäologischen Instituts

### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1996–2007 Wissenschaftliche Angestellte bei der Kommission zur vergleichenden Archäologie römischer Alpen- und Donauländer der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

- 2007 Ernennung zur Außerplanmäßigen Professorin für Provinzialrömische Archäologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 2008 Ernennung zur Professorin für Archäologie der Römischen Provinzen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

### *HABILITATION*

- 2002 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

- 2003 Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts

## **VERÖFFENTLICHUNGEN**

### *MONOGRAPHIEN*

Das römische Gräberfeld von Bregenz – Brigantium I. Die Körpergräber des 3.–5. Jahrhunderts. Münchner Beitr. Vor- und Frühgesch. 51 (München 1997). (Dissertation)

Der spätrömische Limes in Syrien. Archäologische Untersuchungen an den Grenzkastellen von Sura, Tetrapyrgium, Cholle und in Resafa. Resafa V (Mainz 2001). (Habilitationsschrift)

Die Ausgrabungen unter dem Niedermünster zu Regensburg II. Bauten und Funde der römischen Zeit. Auswertung. Münchner Beitr. Vor- und Frühgesch. 57 (2005).

### *AUFSÄTZE UND REZENSIONEN*

Augusteische Terra Sigillata aus Bregenz. *Germania* 67, 1989, 588–593.

Neue archäologische Ergebnisse zum Beginn des römischen Bregenz. *Jahrb. des Vorarlberger Landesmuseumsvereins* 133, 1989, 19–25.

Ein Fibel-Depotfund aus Bregenz (Brigantium) – Weihefund in einem Tempel? *Germania* 72, 1994, 217–229.

Überlegungen zur Interpretation eines Fibel-Depotfundes in Bregenz (Brigantium). *Jahrb. des Vorarlberger Landesmuseumsvereins* 137, 1993, 9–22.

Der Fibelfund vom Ölrain in Bregenz – ein kollektives Bauopfer? In: L. Zemmer-Plank, *Kult der Vorzeit in den Alpen. Opfergaben – Opferplätze – Opferbrauchtum ARGE ALP Jubiläumsausstellung 1997. Wissenschaftlicher Begleitband* (Bozen 2002) 1107–1116.

Flavische und spätantike Bebauung unter der Basilika B von Resafa – Sergiupolis. *Damaszener Mitt.* 6, 1992, 313–402.

Frühkaiserzeitliche Befestigungen an der Strata Diocletiana? Neue Kleinfunde des 1. Jahrhunderts n. Chr. aus Nordsyrien. *Damaszener Mitt.* 9, 1996, 163–180.

Umayyad Pottery from Tetrapyrgium (Qseir es-Seileh), North Syria. Traditions and Innovations. In: E. Villeneuve – P. M. Watson (Hrsg.), *La céramique byzantine et proto-islamique en Syrie-Jordanie (IVe-VIIIe siècles apr. J.-C.)*, Actes du colloque tenu à Amman les 3, 4 et 5 décembre 1994. *Bibliothèque Archéologique et Historique* 159 (Beyrouth 2001), 163–191.

Römische Grenzpolitik und die Besiedlung in der Provinz Syria Euphratensis. In: B. Geyer (Hrsg.), *Marges arides du Croissant fertile. Conquête de la steppe et appropriation des terres du IIe au VIIIe siècle de notre ère*. Actes du séminaire tenu à Lyon, Maison de l'Orient Méditerranéen, 18 mars 1997. *Travaux de la Maison de l'Orient* 36 (Mâcon 2001) 145–158.

Das Limesprojekt: Römische Grenzbefestigungen zwischen Gabal Bisri und Euphrat, in: Deutsches Archäologisches Institut, Orient-Abteilung, Außenstelle Damaskus (Hrsg.), *Zehn Jahre Ausgrabungen und Forschungen in Syrien 1989-1998* (Damaskus 1999) 59–71.

Frühkaiserzeitliche Befestigungen in der nordsyrischen Wüstensteppe? in: N. Gudea (Hrsg.), *Roman Frontier Studies. Proceedings of the XVIIIth International Congress of Roman Frontier Studies Zalau 1997* (Cluj-Napoca 1999) 523–529.

Research on the Roman and early Byzantine frontier in North Syria, *Journal of Roman Archaeology* 12, 1999, 392–410.

Palestine in the Days of St. James, in: *St. James – The Hope*. Ausstellungskatalog Santiago de Compostela, Fonseca School 27. Mai–31. Oktober 1999 (Santiago 1999) 154–159 (engl. u. span.).

Amphorae, East. In: G. W. Bowersock – P. Brown – O. Grabar (Hrsg.), *Late Antiquity. A Guide to the Postclassical World* (Cambridge, MA 1999) 294.

Ceramics (East), in: ebd. 367 f.

Rezension zu: *Excavations at Carthage. The British Mission. The Circular Harbour, North Side I–II* (Oxford 1994). *Gnomon* 71, 1999, 464–471.

Hellenistische und römische Feinkeramik aus Gadara: Stratifizierte Fundensembles und deren Evidenz für die Periodisierung des Platzes von der Seleukidenzeit bis zum Ersten jüdischen Aufstand. *Abhandlungen des Deutschen Palästina-Vereins* (im Druck).

Das römische Gräberfeld von Bregenz/Brigantium am Bodensee: Die spätantiken Körpergräber als Quelle zur Orts- und Bevölkerungsgeschichte des 3. bis 5. Jahrhunderts n. Chr. In: B. Hebert – U. Steinklauber (Hrsg.), Spätantike Gräber des Ostalpenraumes und benachbarter Regionen. Fundber. aus Österreich 41, 2002, 439–447.

Römisches Militär in den Orientprovinzen – Defensivmaßnahme oder politisches Instrument? In: H. v. Hesberg – S. Freyberger – A. Henning (Hrsg.), Kulturkonflikte im Vorderen Orient an der Wende vom Hellenismus zur römischen Kaiserzeit, Orient-Archäologie 11 (Rahden 2003) 237–256.

Die Grabungen von Klaus Schwarz unter dem Niedermünster in Regensburg. In: H. R. Sennhauser (Hrsg.), Frühe Kirchen im östlichen Alpengebiet. Von der Spätantike bis in ottonische Zeit. Bayer. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl., Abh. N. F. 123 (München 2003) 651–663 (zusammen mit A. Rettner und E. Wintergerst).

Grabformen und Totenkult als Quellen zur Bevölkerungsstruktur im römischen Syrien. In: A. Schmidt-Colinet (Hrsg.), Lokale Identitäten in Randgebieten des Römischen Reiches. Akten des Internationalen Kolloquiums in Wiener Neustadt, 24–26. April 2003 (Wien 2004) 133–146.

Gräber und Bestattungssitten in den römischen Provinzen Syria, Osrhoene und Mesopotamia: Einheimische und Fremde zwischen orientalischem und römischem Grabbrauch. In: A. Faber – P. Fasold – M. Witteyer – M. Struck (Hrsg.), Körpergräber des 1.–3. Jahrhunderts in der römischen Welt. Internationales Kolloquium Frankfurt am Main, 19.–20. November 2004. Schr. Arch. Mus. Frankfurt 21 (2007) 77–97.

Limesprojekt. In: Deutsches Archäologisches Institut (Hrsg.), Orte und Zeiten. 25 Jahre archäologische Forschung in Syrien 1980–2005 (Damaskus 2005) 117–121.

Aspekte der Kontinuität im Legionslager Regensburg. In: A. Morillo u. a. (Hrsg.), Limes XX. XXth International Congress of Roman Frontier Studies. Léon (España), Septiembre 2006. Anejos Gladius 13 (2009) 1297–1307.

Roman Military Fortifications Along the Eastern Desert Frontier: Settlement Continuities and Change in North Syria, 4th–8th Centuries A.D. In: Deutsches Archäologisches Institut, Orient-Abteilung (Hrsg.), Residenzen, Befestigungen, Siedlungen. Transformationsprozesse von der Spätantike zur frühislamischen Zeit in Bilad ash-Sham, Orient-Archäologie (im Druck).

Vom römischen Militärlager zur mittelalterlichen Stiftskirche. Archäologie unter dem Niedermünster zu Regensburg. Akademie Aktuell 18, 2006, 38–45.

„Sunt enim castella barbaris opposita“. Akademie Aktuell 18, 2006, 46–52.

Rezension zu: H. Cuvigny (Hrsg.), La route de Myos Hormos. L'armée romaine dans le désert Oriental d'Égypte. Praesidia du désert de Berenice. Fouilles de l'IFAO 48/1.2 (2003). Gnomon 79, 2007, 736–747.

Rezension zu: M. Sommer, Roms orientalische Steppengrenze. Palmyra – Edessa – Dura-Europos – Hatra. Eine Kulturgeschichte von Pompeius bis Diocletian. *Oriens et Occidens* 9 (2005). *Journal of Roman Archaeology* 21, 2008, 635–651.

Kontinuitätsfragen im Bereich des Regensburger Legionslagers und seines Umlandes. In: M. Konrad/C. Witschel (Hrsg.), *Römische Legionslager in den Rhein- und Donauprovinzen – Nuclei spätantik-frühmittelalterlichen Lebens? Akten des Internationalen Kolloquiums in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften München 27.–30. März 2007* (Manuskript vor Abschluss).

Kontinuitätsfragen im Bereich römischer Legionslager an der Ostgrenze des Imperiums. In: M. Konrad/C. Witschel (Hrsg.), *Römische Legionslager in den Rhein- und Donauprovinzen – Nuclei spätantik-frühmittelalterlichen Lebens? Akten des Internationalen Kolloquiums in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften München 27.–30. März 2007* (in Vorbereitung).

Die Nekropole vor dem Nordtor und die Grabungen im al-Mundir-Bau. In: T. Ulbert/M. Konrad, *Resafa VII* (in Vorbereitung).

Tall Bazi im syrischen Euphrattal: Die Bebauung der hellenistisch-römischen Zeit. Ein Vorbericht (in Vorbereitung).

#### *HERAUSGEBERSCHAFT*

Kontinuitätsfragen im Bereich des Regensburger Legionslagers und seines Umlandes. In: M. Konrad/C. Witschel (Hrsg.), *Römische Legionslager in den Rhein- und Donauprovinzen – Nuclei spätantik-frühmittelalterlichen Lebens? Akten des Internationalen Kolloquiums in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften München 27.–30. März 2007* (Manuskript vor Abschluss).

Kontinuitätsfragen im Bereich römischer Legionslager an der Ostgrenze des Imperiums. In: M. Konrad/C. Witschel (Hrsg.), *Römische Legionslager in den Rhein- und Donauprovinzen – Nuclei spätantik-frühmittelalterlichen Lebens? Akten des Internationalen Kolloquiums in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften München 27.–30. März 2007* (in Vorbereitung).

## **PROF. DR. LORENZ KORN**

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie  
An der Universität 11, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2189  
Fax: 0951/863-2234  
E-Mail: [lorenz.korn@uni-bamberg.de](mailto:lorenz.korn@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/islamart](http://www.uni-bamberg.de/islamart)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR*

1966

#### *ABITUR*

1985                      Münster/Westfalen

#### *STUDIUM*

1987–1994                Islamwissenschaft, Kunstgeschichte und Politikwissenschaft, Islamic Art and Archaeology, Universität Tübingen und Oxford

#### *PRÜFUNGEN*

1994                      M. St., Oxford, M.A. , Tübingen

#### *PROMOTION*

1999                      Universität Tübingen

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1995–1997                Mitarbeiter an der Forschungsstelle für islamische Numismatik der Universität Tübingen

1999–2000                Aga Khan Postdoctoral Fellow, Harvard University

2001–2003                Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Orientalischen Seminar der Universität Tübingen

seit 2003                    Professur für Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

Ernst-Herzfeld-Gesellschaft für islamische Kunstgeschichte und Archäologie (Gründungsmitglied)

Deutsche Morgenländische Gesellschaft

Deutsches Archäologisches Institut (korrespondierendes Mitglied)

Bumiller Art Foundation (Vizepräsident)

### *EHRUNGEN*

2001                    Walter-Witzenmann-Preis der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

### *DRITTMITTELPROJEKTE*

2006–2009            Die Freitagsmoschee von Golpayegan (Iran): Archäologie und Bauforschung, gefördert von der Fondation Max van Berchem, Genf

seit 2008            Denkmal und Kontext in Buchara (Usbekistan). Öffentliche und private Architektur in Buchara in der Zusammenschau von islamischer Kunstgeschichte, Restaurierungswissenschaft und Bauforschung, interdisziplinäres Projekt in Zusammenarbeit mit der TU München und usbekischen Behörden, gefördert durch die DFG

## **VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)**

### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Sylloge Numorum Arabicorum Tübingen, Bd. IV c Bilad ash-Sham III: Die Münzstätte Hamah, Tübingen: Wasmuth, 1998.

Ayyubidische Architektur in Ägypten und Syrien. Bautätigkeit im Kontext von Politik und Gesellschaft 564–658/1169–1260 (Abhandlungen des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo, Islamische Reihe 10). Heidelberg: Heidelberger Orientverlag, 2004.

Geschichte der Islamischen Kunst (Beck'sche Reihe: bsr - C.H. Beck Wissen; 2570), München: C. H. Beck, 2008.

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Governing the Holy City. The interaction of social groups in Jerusalem between the Fatimid and the Ottoman Period, hrsg. v. Johannes Pahlitzsch u. Lorenz Korn, Wiesbaden: Ludwig Reichert Verlag, 2004.

Michael Meinecke - Flemming Aalund: Bosra. Islamische Architektur und Archäologie. Mit Beiträgen von Stefan Heidemann, Lorenz Korn, Viktoria Meinecke-Berg, Solange Ory und Philipp Speiser. Herausgegeben und bearbeitet von Lorenz Korn (Orient-Archäologie 17), Rahden: Verlag Marie Leidorf, 2005.

### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Das Bait az-Zahrawi in Homs. Ein Stadtpalast und seine Stellung in der syrischen Wohnarchitektur, in: Damaszener Mitteilungen 9 (1996), S. 263–280.

„Die Bauten Saladins“: Kairo, Damaskus und Jerusalem in der Baupolitik des an-Nasir Salah ad-Din Yusuf ibn Ayyub, in: U. Vermeulen - D. de Smet (Hrsg.): Egypt and Syria in the Fatimid, Ayyubid and Mamluk Eras II, Leuven 1998 (Orientalia Lovaniensia Analecta 83), S. 209–235.

Tradition und Innovation in der ayyubidischen Architektur in Ägypten, in: Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo 55 (1999), S. 265–292.

Die Madrasa al-Firdaus in Aleppo, in: Damaskus - Aleppo. 5000 Jahre Stadtentwicklung in Syrien. Mainz 2000 (Beiheft der Archäologischen Mitteilungen aus Nordwestdeutschland Nr. 28), S. 240–245.

The Madrasa of as-Salih Ayyub and the Style of Ayyubid Architecture in Cairo, in: U. Vermeulen - J. van Steenbergen (Hrsg.): Egypt and Syria in the Fatimid, Ayyubid and Mamluk Eras III, Leuven 2001 (Orientalia Lovaniensia Analecta 102), S. 101–121.

Ayyubidische Bautätigkeit aus der Sicht der Chronisten, in: U. Vermeulen - J. van Steenbergen (Hrsg.): Egypt and Syria in the Fatimid, Ayyubid and Mamluk Eras III, Leuven 2001 (Orientalia Lovaniensia Analecta 102), S. 123–137.

Datierung durch Metallanalyse? Kunsthistorische und naturwissenschaftliche Methoden zur Einordnung ostiranischer Bronzeobjekte, in: Tribus 52, 2003, S. 118–165.

Das Bagdad-Tor (Südosttor der Halbrundstadt). - Die Große Moschee I. - Das Mausoleum des Uwais al-Qarani, in: Deutsches Archäologisches Institut (Hrsg.): ar-Raqqa. Bd. III (im Druck).

A Dirham Hoard from the Time of the Mintash Revolt, in: The Numismatic Chronicle, 2003, S. 288–312.

Iranian Style „Out Of Place“? Some Egyptian and Syrian stuccos of the 5–6th/11–12th centuries, in: Annales Islamologiques 37 (2003), S. 237–260; Kurzfassung als: Im Gefolge

ismailitischer Missionare? Persischer Stuck in Kairo, in: S. Kurz (Hrsg.) *Yadname-ye Iradj Khalifeh-Soltani*. Festschrift Iradj Khalifeh-Soltani zum 65. Geburtstag, Aachen 2002, S. 79–111.

(zusammen mit J. Häser, J. Schreiber, A. Gangler, M. Nagieb, S. Siebert, A. Buerkert): *Tiwi, Ash Shab and Wadi Tiwi: the Development of an Oasis on the North-eastern Coast of Oman*, in: *Journal of Oman Studies* 13, 2004, S. 57–90.

Moses in Jerusalem. Ein Aspekt muslimischen Prophetengedenkens, in: *UniVers* Nr. 8, 2005, S. 30–33.

Wechselwirkungen zwischen der Architektur der Kreuzfahrer und der islamischen Architektur in der Levante, in: A. Wieczorek et al. (Hrsg.): *Saladin und die Kreuzfahrer*. [Kat. d. Ausst. Halle, Oldenburg, Mannheim], Mainz 2005, S. 226–237.

(Co-Autorschaft mit M. Meinecke und F. Aalund): *Bosra: Geschichte und Topographie in Islamischer Zeit*. – Die Zitadelle. – Die Große Moschee (al-Gami' al-'Umari). – Die Mabrak-Moschee (Gami' al-Mabrak). – Weitere religiöse Bauwerke. – Der Hammam Mangak. Baubeschreibung und Analyse, in: Michael Meinecke - Flemming Aalund: *Bosra. Islamische Architektur und Archäologie* (Orient-Archäologie, 17) Rahden 2005, S. 11–100, 126–144.

Vorwort. – Kleinfunde und Keramik aus der Grabung im Hammam Mangak. – Tabellarische Chronologie der Erforschung und Restaurierung durch das Deutsche Archäologische Institut, in: Michael Meinecke - Flemming Aalund: *Bosra. Islamische Architektur und Archäologie* (Orient-Archäologie 17), Rahden 2005, S. VII–VIII, 147–160, 168–170.

Resafa: Fundmünzen der Stadtgrabungen 1997–1999, in: *Damaszener Mitteilungen* 14, 2004, (2006), S. 197–206.

Moments of Exoticism in Mamluk Architecture, in: A. Hagedorn (Hrsg.): *The Phenomenon of „Foreign“ in Oriental Art*, Wiesbaden 2006, S. 103–115.

*Le cadre historique et l'architecture*. – L'école coranique (madrasa) de Abû al-Fidâ (ou ad-Dabbagha). – La mosquée de Yâqût. – La mosquée al-Khidr. – La mosquée d'Omar (Grande mosquée, mosquée du Vendredi). – Le hammam Manjak. – La mosquée Jâmi' al-Mabrak an-Naqa (mosquée de l'agenouillement de la Chamelle), in: J. Dentzer-Feydy et al.: *Bosra. Aux portes de l'Arabie* (Guides archéologiques de l'Institut Français du Proche-Orient 5), Beirut etc. 2007, S. 73–78, 167–171, 277–278, 283–286.

Eine Moschee unter der Moschee, in: *UniVers* Nr. 13, 2007, S. 42–45.

*The Friday Mosque of Golpayegan*. Summary report of the 2007 campaign, in: *Archaeological Reports* (7) on the occasion of the 9th Annual Symposium on Iranian Archaeology [Guzarishha-i Bastanshinasi. Majmu'a-i maqalat-i nuhumim girdihamai-i salana-i bastanshinasi-i Iran], Teheran 2007, Bd. II, S. 125–136.

The Friday Mosque of Golpayegan: Soundings and architectural survey, in: *Fondation Max van Berchem Bulletin* 21 (Dec. 2007), S. 4–6.

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Letztes Fach der Orientalistik?, in: A. Poya – M. Reinkowski (Hrsg.): *Das Unbehagen in der Islamwissenschaft*, Bielefeld 2008, S. 135–148.

Einige abbasidische Inschriften aus der Jazira, in: *Istanbuler Mitteilungen* 57, 2007, S. 675–704.

#### *LEXIKONARTIKEL*

Art. „Bazar“, „Karawanserei“, „Kiosk“, „Minarett“, „Moschee“, „Zitadelle“, in: E. Seidl (Hrsg.): *Handbuch der Bautypen*, Stuttgart 2006.

Art. „Saljuq Art and Architecture“, in: *Encyclopaedia Iranica* (im Druck).

Art. „Ayyubid Art and Architecture“, in: *Encyclopaedia of Islam*, THREE. Edited by: Marc Gaborieau, Gudrun Krämer, John Nawas and Everett Rowson. Brill, 2007. Brill Online.

## **PROF. DR. MANFRED KRUG**

Englische Sprachwissenschaft  
An der Universität 9, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863 2165  
Fax: 0951/863 2167  
E-Mail: manfred.krug@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/eng-ling](http://www.uni-bamberg.de/eng-ling)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *STUDIUM*

1989–1996      Englisch, Latein und Griechisch an der Universität Freiburg;  
M.A. in Applied Linguistics an der University of Exeter (England)

### *PROMOTION*

1999

### *HABILITATION*

2003

### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1996–1999      Wiss. Mitarbeiter mit Lehrtätigkeit und Promovend am Englischen Seminar der Universität Freiburg (Hauptfach: Englische Sprachwissenschaft; Nebenfächer: Latein und Germanistik)

1998              USA-Doktorandenstipendium des DAAD (Vortrags- und Forschungstätigkeiten an den Universitäten Albuquerque, Berkeley, Stanford und Flagstaff)

1999–2004      Wissenschaftlicher Assistent (C1) am Englischen Seminar der Universität Freiburg (Lehrstuhl Bernd Kortmann)

2002              Gastprofessor an der Universität Portland State, Oregon, USA

2004–2005      Wiss. Oberassistent (C2) an der Universität Freiburg

- 2004 Ruf an die Universität Mannheim auf die W3-Professur für Englische Sprachwissenschaft: Schwerpunkt Diachronie (angenommen)
- 2005–2006 Lehrstuhlinhaber für Englische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Diachronie) an der Universität Mannheim
- 2005 Ruf an die Universität Bamberg auf die W3-Professur für Englische Sprachwissenschaft einschließlich Sprachgeschichte (angenommen); primo loco an der FU Berlin auf der Liste der W3-Professur für Englische Philologie: Schwerpunkt Historische Englische Sprachwissenschaft
- seit April 2006 Lehrstuhl (W3) für Englische Sprachwissenschaft einschließlich Sprachgeschichte an der Universität Bamberg
- 2007 Ruf an die Universität Basel auf das Ordinariat für Linguistik des Englischen (abgelehnt)
- seit 2007 Kooperationen und Dozentenaustausch mit den Universitäten Malta, Santiago de Compostela, Leuven und Cambridge

## VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

1998

‘Englisch-deutsche Korpusanalysen: Kontrastive und diachrone Aspekte und ihre Relevanz im universitären Fremdsprachenunterricht.’ In: Wolfgang Börner & Klaus Vogel (eds.) *Kontrast und Äquivalenz: Beiträge zu Sprachvergleich und Übersetzung*. Tübingen: Narr, 168-193.

‘British English is Developing a New Discourse Marker, Innit? A Study in Lexicalisation Based on Social, Regional and Stylistic Variation.’ *Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik* 23:2, 145-197.

‘String Frequency: A Cognitive Motivating Factor in Coalescence, Language Processing and Linguistic Change.’ *Journal of English Linguistics* 26:4, 286-320.

2000

*Emerging English Modals: A Corpus-Based Study of Grammaticalization*. Berlin; New York: Mouton de Gruyter. iv, 332pp.

2001

'Frequency, Iconicity, Categorization.' In J. Bybee & P. Hopper (eds.) *Frequency and the Emergence of Linguistic Structure*. Amsterdam: Benjamins, 309-335.

2003

'Frequency as a Determinant in Grammatical Variation and Change.' In: Günter Rohdenburg & Britta Mondorf (eds.) *Determinants of Grammatical Variation in English*. Berlin; New York: Mouton de Gruyter, 7-67.

Facchinetti, Roberta; Manfred Krug & Frank Palmer (eds.). *Modality in Contemporary English*. Berlin. New York: Mouton de Gruyter. xiii, 396pp.

'(Great) Vowel Shifts Present and Past: Meeting Ground for Structural and Natural Phonologists.' *Penn Working Papers 9.2: Selected papers from 11 NWAVE at Stanford, CA, USA*, 107-122.

2007

'Modern Methodologies and Changing Standards in English Linguistics'. [Plenary paper given at AEDEAN 30; Huelva, Spain.] In: María Losada Friend, Pilar Ron Vaz, Sonia Hernández Santano & Jorge Casanova (Hrsg.). *Proceedings of the 30th International AE-DEAN Coherence* (on CD-Rom). Huelva: Servicio de Publicaciones de la Universidad de Huelva. [CD-Rom]

2009

'Modality and the history of English adhortatives.' [Plenary paper given at Pau, France: 2nd International Conference on Modality in English.] In: Raphael Salkie, Pierre Busuttill & Johan van der Auwera (eds.), *Modality in English. Theory and Description* (Topics in English Linguistics). Berlin and New York: Mouton de Gruyter, 315-347.

Erscheint 2010. Kap. 118: Early Modern English: The Great Vowel Shift. In: Alexander Bergs & Laurel Brinton (Hrsg.) *Historical Linguistics of English: An International Handbook* (Handbooks of Linguistics and Communication Science, HSK). Berlin; New York: Mouton de Gruyter.

In Vorbereitung (mit Hubert Cuyckens). *Grammaticalization and the History of English* (Edinburgh Textbooks on the English Language). Edinburgh: Edinburgh University Press.

In Vorbereitung (mit Julia Schlüter, Hrsg.). *Research Methods in Language Variation and Change*. Cambridge: Cambridge University Press.

## **DR. CHRISTIAN KUHN**

Neuere Geschichte  
Fischstr. 5-7, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2359  
Fax: 0951/863-2358  
E-Mail: christian.kuhn@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/hist-ng](http://www.uni-bamberg.de/hist-ng)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1978 Greifswald

#### *STUDIUM*

1998–2004 Geschichte, Germanistik, Erziehungswissenschaft und Philosophie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und am St. Catharine's College, Cambridge University

2004–2007 Promotionsstudium an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg mit einem Stipendium des Graduiertenkollegs der DFG „Generationenbewusstsein und Generationenkonflikte in Antike und Mittelalter“

#### *PRÜFUNGEN*

2003 B.A.-Examen

2004 Wissenschaftliche Staatsprüfungen für das Lehramt an Gymnasien in den drei Hauptfächern

2007 Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg im Hauptfach Philosophie

#### *PROMOTION*

2007

*BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

- seit Okt. 2007      Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte
- seit WS 2007/08    Geschäftsführung des Senats der Otto-Friedrich-Universität,  
im Frühjahr 2008 Postdoktorandenstipendium der Herzog August  
Bibliothek Wolfenbüttel
- seit SS 2008        Akademischer Rat a.Z.
- WS 2009/10 und    beurlaubt für ein Alfried Krupp Junior Fellowship am Wissenschafts-  
SS 2010            kolleg in Greifswald

**VERÖFFENTLICHUNGEN***SELBSTÄNDIGE VERÖFFENTLICHUNGEN*

Generation als Grundbegriff einer historischen Geschichtskultur. Die Nürnberger Tucher im langen 16. Jahrhundert (Diss. 2007, Publikation in Vorbereitung).

*IM ERSCHEINEN UND IN VORBEREITUNG*

Herausgeber (mit Mark Häberlein): Fremdsprachenerwerb und Fremdsprachenkompetenz in deutschen Städten des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Fremdsprachen in Geschichte und Gegenwart), Wiesbaden 2009 [im Ersch.].

Herausgeber (mit Mark Häberlein): Generationen in mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Städten (Konflikte und Kultur – Historische Perspektiven), Konstanz 2010 [in Vorbereitung].

Herausgeber (mit Stefan Bießenecker): Valenzen des Lachens in der Vormoderne (1250-1750) [in Vorbereitung].

*BEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Remembering the Dead for the Sake of the Living. Family Values in the Bequests of the Nuremberg Tuchers (1450–1550), in: Jussi Hanska/ Katarina Mustakallio/ Hanna-Leena Sainio/ Ville Vuolanto (Hg.), Hoping for Continuity. Childhood, Education and Death in Antiquity and the Middle Ages, Rom 2005 (Acta Instituti Romani Finlandiae 33), 215-226.

Totengedenken und Stiftungsmemoria. Familiäres Vermächtnis und Gedächtnisbildung der Nürnberger Tucher (1450-1550), in: Birgit Studt (Hg.), Haus- und Familienbücher in der städtischen Gesellschaft des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit (14.-17. Jahrhundert), Münster 2007 (Städteforschung 69), 121-134.

Urban Laughter as a 'Counter-Public' in early modern Augsburg: The case of the City Mayor, Jakob Herbrodt (1490/95-1564), in: Marjolein 't Hart/Dennis Bos (Hg.), *Humour and Social Protest* (*International Review of Social History* 52, Supplement 15), Cambridge 2007, 77-93.

Schmähschriften und geheime Öffentlichkeit in Bamberg an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert, in: Mark Häberlein/ Kerstin Kech/ Johannes Staudenmaier (Hg.), *Bamberg in der Frühen Neuzeit. Neue Beiträge zur Geschichte von Stadt und Hochstift* (*Bamberger Historische Studien* 1), Bamberg 2008, 373-400.

### *IM DRUCK*

Fremdsprachenkenntnisse zwischen Kaufmannsbildung und sozialer Distinktion. Das Beispiel der Nürnberger Tucher im 16. Jahrhundert, in: Mark Häberlein/ Christian Kuhn (Hg.), *Fremdspracherwerb und Fremdsprachenkompetenz in deutschen Städten des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit* (*Fremdsprachen in Geschichte und Gegenwart*), Wiesbaden 2009, 47-76 [im Ersch.].

(mit Mark Häberlein): Einleitung, in: Mark Häberlein/ Christian Kuhn (Hg.), *Fremdspracherwerb und Fremdsprachenkompetenz in deutschen Städten des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit* (*Fremdsprachen in Geschichte und Gegenwart*), Wiesbaden 2009, 11-22 [im Ersch.].

(mit Harald Bollbeck und Hans-Uwe Lammel) Rezipieren und Tradieren [Dachartikel], in: Susanne Rau, Birgit Studt (Hg.), *Geschichte schreiben. Ein Quellen- und Studienhandbuch zur Historiographie (1350-1750)*, Berlin 2009, 296-298 [im Ersch.].

Das Erbe tradieren, die Gegenwart rezipieren. Erinnerungstendenzen der Familiengeschichte der Nürnberger Tucher in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhundert, in: Susanne Rau, Birgit Studt (Hg.), *Geschichte schreiben. Ein Quellen- und Studienhandbuch zur Historiographie (1350-1750)*, Berlin 2009, 308-319 [im Ersch.].

Les fondations pieuses dans la représentation historique. L'exemple du Grand livre des Tucher de Nuremberg (1590), in: *Histoire Urbaine „Themenheft Fondations pieuses et religion civique à la fin du Moyen Âge (France et Allemagne)“*, 2009 [im Ersch.].

Handelspraxis als Gegenstand familiärer Kontinuitätsdiskurse. Geschichtsschreibung und Briefe zum Generationenwechsel nach dem Nürnberger Kaufmann Leonhart II. Tucher (1487 – 1568), in: Mark Häberlein/ Christof Jeggle (Hg.), *Praktiken des lokalen und regionalen Handels*, Stuttgart 2009 [im Druck].

Ballads, Libels, and Songs, in: Albrecht Classen (Hg.), *de Gruyter Handbook of Medieval Studies*, Berlin/New York 2010 [im Ersch.].

Letters, in: Albrecht Classen (Hg.), *de Gruyter Handbook of Medieval Studies*, Berlin/New York 2010 [im Ersch.].

Urban Youth Images and Generational Discourse in Private Letters and Popular Literature. The Example of Nuremberg's Tucher Family around 1550, in: Isabelle Cochelin/ Karen Smyth (Hg.), *Debating the Medieval Life-Cycle* [im Ersch.].

(mit Heinrich Lang): Die mittelalterliche Stadt der Romania in der Kulturgeschichtsschreibung: Jakob Burckhardt, Johan Huizinga, Hans Baron als Quellen, in: Sabine Heinemann/ Rembert Eufe (Hg.), *Stadt und Land in Mittelalter und Renaissance in der Romania (Mittelalter und Renaissance in der Romania 2)*, München 2010 [im Ersch.].

Geistiges Eigentum und Druckmarkt in der aufklärerischen Streikultur. Zu den Argumentationsstrategien Georg Christoph Lichtenbergs gegen den Typus des „Schleichdruckers“, in: Vladimir Simic/ Hiram Kümper (Hg.), *Practicing New Editions. Transfer and Transformation on the Early Modern Book Market (ca. 1450-1800)*, Hamburg vorauss. 2009 [in Vorbereitung].

#### *KLEINE BEITRÄGE, LEXIKONARTIKEL, TAGUNGSBERICHTE*

(mit Ennio Bauer) Tagungsbericht: Passages from Antiquity to the Middle Ages II: Aging, Old Age and Death, Department of History (University of Tampere), Finnish Historical Society, Classical Association of Finland, 19.-21.8.2005, <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=876>

(mit Sylvie Tritz) Tagungsbericht: Seelenheil und irdischer Besitz. Testamente als wirtschafts-, rechts- und sozialhistorische Quellen für den Umgang mit den „letzten Dingen“, Schwabenakademie Irsee 18.-20.11.2005, Irsee (Allgäu), <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=926>

zwei Beiträge („American Newspapers“, „English Newspapers“), in: Gregory Fremont-Barnes (Hg.), *Encyclopedia of the Age of Political Revolutions and New Ideologies 1760-1815*, Westport/CT u. London 2007.

#### *REZENSIONEN*

Ulrike Jureit (Hg.), *Generationen. Zur Relevanz eines wissenschaftlichen Grundbegriffs*, Hamburg 2005, in: *Paedagogica Historica*.

Markwart Herzog/Cecilie Hollberg (Hg.): *Seelenheil und irdischer Besitz. Testamente als Quellen für den Umgang mit den „letzten Dingen“* (Irseer Schriften 4), Konstanz 2007, in: *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte*, 95. Band, 3 (2008), 360-361.

David Engels, Carla Nicolaye (Hg.), *Ille operum custos. Kulturgeschichtliche Beiträge zur antiken Bienensymbolik und ihrer Rezeption* (Spudasmata 118), Hildesheim 2008, in: *Das Historisch-Politische Buch Heft 5*, 56 (2008).

Holger Böning / Hanno Schmitt / Reinhart Siegert (Hgg.): Volksaufklärung. Eine praktische Reformbewegung des 18. und 19. Jahrhunderts, Bremen: edition lumière 2007, in: sehepunkte 9 (2009), Nr. 3 [15.03.2009].

Oswald Bauer: Pasquille in den Fuggerzeitungen. Spott- und Schmaehgedichte zwischen Polemik und Kritik (1568-1605), Wien: Böhlau 2008, in: sehepunkte 9 (2009), Nr. 9 [15.09.2009]

Andreas, Rödder, Wolfgang Elz (Hg.), Alte Werte - Neue Werte. Schlaglichter des Wertewandels, Göttingen 2008, in: Das Historisch-Politische Buch 57 (2009), 91-92.

## DR. HEINRICH LANG

Lehrstuhl für Neuere Geschichte  
Fischstr. 5-7, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2360  
Fax: 0951/863-2358  
E-Mail: heinrich.lang@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/hist-ng](http://www.uni-bamberg.de/hist-ng)



### PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1969                      Bremen

#### *ABITUR*

1989                      Hannover

#### *STUDIUM*

1990–1997                Geschichte, Byzantinistik und Philosophie in Bonn und Köln

#### *MAGISTER*

02/1996

#### *PROMOTION*

11/2006                    in Bamberg, Dissertation: „Cosimo de' Medici il Vecchio (1389–1464), die Gesandten und die Condottieri. Zur Außenpolitik von Florenz in der Mitte des 15. Jahrhunderts“ [erscheint bei F. Schoeningh, Paderborn 2009]

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1992–1997                Studentische und Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Gräzistik (Byzantinistik) in Bonn für das „Lexikon zur byzantinischen Gräzität“

- 1997–2005      Forschungsaufenthalte in Italien. Auslandsaufenthalte in Madrid und Brüssel, Mitarbeit in der Koordinationsstelle EU der deutschen Wissenschaftsorganisationen (02-07/2004)
- 1998–2004      Elternzeit (zwei Kinder)
- 2001–2002      Mitarbeit im Stadtarchiv Bamberg am Projekt „Königshaus Wittelsbach und Bamberg“
- seit 2005        Teilnahme und Vorträge auf diversen wissenschaftlichen Konferenzen zu diplomatie-, militär-, kommunikations- und wirtschafts-historischen Themen (u. a. beim AK für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Irsee; am Deutschen Historischen Institut in London; Stipendium für die Settimana di Studi des Istituto Francesco Datini, Prato; Deutscher Historikertag in Dresden; Scuola dottorale, Arezzo; im „Netzwerk: Mittelalter und Renaissance in der Romania“, Regensburg; beim „International Medieval Congress“ in Leeds) sowie zu regionalgeschichtlichen Themen (Franken, Bamberg)
- 05/05–11/06    Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Neuere Geschichte in Bamberg für die Bearbeitung von Dokumenten zur Handelsgeschichte im Archivio Salviati in Pisa und für den Projektantrag: „Netzwerke, Märkte und die Integration von Räumen. Transalpine Handels- und Migrationsprozesse in der Frühen Neuzeit (1500–1750)“
- seit SS 2006    Lehraufträge an der Universität Bamberg
- 12/06–11/08    Projektmitarbeiter beim Lehrstuhl für Neuere Geschichte, Bamberg: „Oberdeutsche Handelsgesellschaften und die Entstehung der neuzeitlichen Weltwirtschaft: Dokumente zur Geschichte der Augsburger Welser-Gesellschaft aus europäischen Archiven (1496–1551)“
- seit 05/2009    Projektmitarbeiter beim Lehrstuhl für Neuere Geschichte, Bamberg: „Verflechtung von Eliten am Beispiel der Salviati und der Welser, 1494–1557. Internationale Handelsbeziehungen zwischen Geschäft und Macht.“ Beim DFG-Projekt: „Märkte – Netzwerke – Räume. Wirtschaftsbeziehungen und Migrationsprozesse in der Frühen Neuzeit (1500–1800)

### *DRITTMITTELPROJEKTE*

Teilprojekt 2: „Verflechtung von Eliten am Beispiel der Salviati und der Welser, 1494–1557. Internationale Handelsbeziehungen zwischen Geschäft und Macht.“ Beim DFG-Projekt: „Märkte – Netzwerke – Räume. Wirtschaftsbeziehungen und Migrationsprozesse in der Frühen Neuzeit (1500–1800), Beginn: Mai 2009

Projektmitarbeiter beim Lehrstuhl für Neuere Geschichte, Bamberg: „Oberdeutsche Handelsgesellschaften und die Entstehung der neuzeitlichen Weltwirtschaft: Dokumente zur Geschichte der Augsburger Welser-Gesellschaft aus europäischen Archiven (1496–1551)“, angestrebter Abschluss: 30. April 2009

### *FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Spätmittelalterliche sowie frühneuzeitliche Wirtschaftsgeschichte

Renaissance in Italien; Geschichte von Florenz

Diplomatie- und Militärgeschichte

Kulturgeschichte

Geschichte der Staatsfinanzen

18. Jahrhundert im Hochstift Bamberg

### **VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)**

#### *MONOGRAPHIE*

Cosimo de' Medici il vecchio (1369–1464), die Gesandten und die Condottieri. Zur Außenpolitik der Republik Florenz in der Mitte des 15. Jahrhunderts. Paderborn, erscheint: Herbst 2009 [Dissertation].

#### *AUFSÄTZE*

Krieg zwischen Gewaltmonopol, Privatisierung und Kommerz. Niccolò Machiavelli oder die Rückkehr der Condottieri, in: Themenportal Europäische Geschichte (2009), URL: <http://www.europa.clio-online.de/2009/Article=382>

Internationale Handelsverflechtungen in der Frühen Neuzeit am Beispiel der Kooperation der Handelsgesellschaft Welser mit dem Bankhaus Salviati, 1496–1551. Ein Projektbericht, in: Neunhofer Dialog I: Einblicke in die Geschichte des Handelshauses Welser, hrsg. v. Angelika Westermann, Stefanie von Welser, St. Katherinen 2009, S. 41-58.

Der „zivile“ Krieg. Ordnungskonzepte zwischen städtischer Gesellschaft und Söldnerführern im Italien der Renaissance, in: Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit 10 (2006), S. 220–240.

Cosimo de' Medici il Vecchio (1389–1464) ed i suoi condottieri. La politica estera del primo regime dei Medici, in: Medioevo e Rinascimento 19 (2005), S. 267–272.

a.M. [u.a.]: Peter Lang 2004, in: sehepunkte 5 (2005), Nr. 2, URL: <http://www.sehepunkte.de/2005/02/6526.html>.

Rezension von: Peter Burke: Augenzeugenschaft. Bilder als historische Quellen, Berlin: Wagenbach 2003, in sehepunkte 4 (2004), Nr. 2, URL: <http://www.sehepunkte.de/2004/02/3932.html>.

### *IN VORBEREITUNG*

Condottieri im Italien des 15. und 16. Jahrhunderts. Zu Politik und Ökonomie des Krieges der Republik Florenz am Beginn der Frühen Neuzeit, in: Die Rückkehr der Condottieri? Das Problem der Privatisierung des Krieges, hrsg. von Stig Förster, Christian Jansen, Günther Kronenbitter, Paderborn, erscheint 2009.

### *LEXIKONARTIKEL*

Kaufmannsdiaspora 6. Florentinische Kaufmannsdiaspora, in: Enzyklopädie der Neuzeit 6 (2007), coll. 499–502.

Kaufmannsdiaspora 8. Genuesische Kaufmannsdiaspora, in: Enzyklopädie der Neuzeit 6 (2007), coll. 504–507.

Levantehandel, in: Enzyklopädie der Neuzeit 7 (2008), coll. 856–860.

### *REZENSIONEN*

Rezension von: Rita Mazzei: La trama nascosta. Storie di mercanti e altro (secoli XVI–XVII), Viterbo: Sette Città 2006, in: sehepunkte 9 (2009), Nr. 3 [15.03.2009], URL: <http://www.sehepunkte.de/2009/03/15876.html>.

Rezension von: Francesco Guidi Bruscoli, Papal Banking in Renaissance Rome. Benvenuto Olivieri and Paul III, 1534–1549 (Studies in Banking and Financial History). Ashgate, Aldershot 2007, in: Bankhistorisches Archiv 34 (2008), S. 35–37.

Rezension von: John M. Najemy: A History of Florence, 1200–1575, Oxford: Blackwell 2006, in: sehepunkte 8 (2008), Nr. 10 [15.10.2008], URL: <http://www.sehepunkte.de/2008/10/15010.html>.

Rezension von: Roger J. Crum / John T. Paoletti (eds.): Renaissance Florence. A Social History, Cambridge: Cambridge University Press 2006, in sehepunkte 8 (2008), Nr. 7/8, URL: <http://www.sehepunkte.de/2008/07/11037.html>.

Rezension von: Eric R. Dursteler: Venetians in Constantinople. Nation, identity, and coexistence in the early modern Mediterranean, Baltimore / London: The Johns Hopkins University Press 2006, in: sehepunkte 7 (2007), Nr. 11 [15.11.2007], URL: <http://www.sehepunkte.de/2007/11/12426.html>.

Rezension von: William Caferro, John Hawkwood. An English Mercenary in Fourteenth-Century Italy, Baltimore 2006, in: *Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit* 11 (2007), S. 188–191.

Rezension von: Marzio Bernasconi: Il cuore irrequieto dei papi. Percezione e valutazione ideologica del nepotismo sulla base dei dibattiti curiali del XVII secolo, Bern / Frankfurt

## **DR. CHRISTIAN LANGE**

Arbeitsstelle „Kunde des christlichen Orients  
und der ostkirchlichen Ökumene“  
Kapuzinerstraße 25, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-1730  
Fax: 0951/863-5127  
E-Mail: christian.lange@cho.uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/arbeitsstellen/  
arbeitsstelle\\_fuer\\_kunde\\_des\\_christlichen\\_orient\\_  
und\\_der\\_ostkirchlichen\\_oekumene/](http://www.uni-bamberg.de/arbeitsstellen/arbeitsstelle_fuer_kunde_des_christlichen_orient_und_der_ostkirchlichen_oekumene/)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1972                      Bamberg

#### *STUDIUM*

1992–2001              Katholische Theologie, Alte Geschichte und Latinistik im Magisterstudiengang an den Universitäten Bamberg und Tübingen, dabei: Studium der Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients

#### *AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE*

1996                      Master of Studies in Syriac Studies (University of Oxford)

2001                      Doctor of Philosophy (University of Oxford)

Thesis: The Portrayal of Christ in the Syriac Commentary on the Diatessaron

2001                      Magister Artium in Katholischer Theologie, Alter Geschichte und Latinistik (Universität Bamberg)

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

2001–2002              Stipendiat der Alexander-und-Gertrud-Böhlig-Stiftung

2002–2008              Geschäftsführer der Arbeitsstelle „Christlicher Orient“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

seit Mai 2008            versetzt an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
 seit Mai 2009            an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg verant-  
                                   wortlich für die Fachwissenschaft Katholische Theologie im Depart-  
                                   ment Fachdidaktiken

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

Sektion „Christlicher Orient“ der Goerres-Gesellschaft

Initiative Christlicher Orient

Historischer Verein Bamberg

Deutscher Hochschulverband

Verband Hochschule und Wissenschaft

Bayerischer Beamtenbund

### **VERÖFFENTLICHUNGEN**

#### *MONOGRAPHIEN*

Ephraem der Syrer - Kommentar zum Diatessaron, übersetzt und eingeleitet von Chr. Lange, Turnhout 2008 (FC 54/1-2).

The Portrayal of Christ in the Syriac Commentary on the Diatessaron (CSCO 616 Subs. 188), Louvain 2005.

#### *SAMMELBÄNDE*

Die Taufe. Einführung in Geschichte und Praxis, hg. v. Chr. Lange, Cl. Leonhard, R. Olbrich, Darmstadt 2008.

Missionierung und Christianisierung im Regnitz- und Obermaingebiet, hg. v. Rolf Bergmann, Günter Dippold, Jochen Haberstroh, Christian Lange und Wolfgang Weiß, zweite Auflage, Bamberg 2008.

Missionierung und Christianisierung im Regnitz- und Obermaingebiet, hg. v. Rolf Bergmann, Günter Dippold, Jochen Haberstroh, Christian Lange und Wolfgang Weiß, Bamberg 2007.

## AUFSÄTZE

„Einer von den Akephaloi legte ihm eine Frage nach den Willen und den Wirkweisen vor“. Eine Begegnung des Kaisers Herakleios mit Paulos Monophthalmos. Zum Stand der aktuellen Forschung, in: *Christliche Gotteslehre im Orient seit dem Aufkommen des Islams bis zur Gegenwart*, hg. v. Martin Tamcke, Beirut 2008, 41–56.

„gentis suae signum ab arce extulit“ - Ammianus Marcellinus und Ephraem der Syrer über den Fall von Nisibis, in: *Dona sunt pulcherrima. Festschrift für Rudolf Rieks*, hg. v. K. Geus und K. Herrmann, Oberhaid 2008, 343–358.

Missionierung in der frühen und der byzantinischen Kirche, in: *Missionierung und Christianisierung im Regnitz- und Obermaingebiet*, hg. v. Rolf Bergmann, Günter Dippold, Jochen Haberstroh, Christian Lange und Wolfgang Weiß, Bamberg 2007, 75–96.

Zum Pilatusbild in der frühen syrischen Literatur, in: *Im Dienst für Kirche und Wissenschaft. Festschrift für Alfred E. Hierold zur Vollendung des 65. Lebensjahres*, hg. v. Wilhelm Rees, Sabine Demel, Ludger Müller, Berlin 2007, S. 31–60.

Ephrem, His School and the Yawnaya. Some Remarks on the Early Syriac Versions of the New Testament, in: *The Peshitta. Its Use in Literature and Liturgy. Papers read at the Third Peshitta Symposium*, ed. by Bas ter Haar Romeny, Leiden-Boston 2006, 159–176.

„Nos enim Turcos et paganos expugnauimus, haereticos autem expugnare nequiuimus“. A Syriac Source on the Crusades, in: *La Parole de l’Orient* 31 (2006), S. 359–375.

Dioscurus of Alexandria in the Syriac Vita of Theopistus, in: *The Harp* 19 (2006), S. 341–351.

The Mystery of the Son did not journey without the Church. A Study on Jacob of Serugh’s Memra on the Vision of Jacob at Bethel, in: *The Harp* 20 (2006), S. 209–220.

Zum Verhältnis zwischen Byzantinern und Kreuzfahrern zwischen 1095 und 1204, in: *Vom Schisma zu den Kreuzzügen. 1054–1204*, hg. v. P. Bruns u. G. Gresser, Paderborn-München-Wien-Zürich 2005, S. 179–204.

„Ich habe ein Streitgespräch geführt.“ Ein Vorschlag zur Datierung der syrischen Übersetzung der Controverse avec les Macédoniens des Theodor von Mopsuestia, in: *Die Suryoye und ihre Umwelt. 4. deutsches Syrologen-Symposium in Trier 2004. Festgabe Wolfgang Hage zum 70. Geburtstag*, hg. v. M. Tamcke, Münster 2005, S. 387–405.

„So dass wir jenen Glauben bekennen können, der uns gemeinsam ist“ – Überlegungen über zwei westliche Bezeichnungen für zwei christologische Positionen des fünften und sechsten Jahrhunderts aus dem christlichen Orient, in: *Ostkirchliche Studien* 53 (2004), S. 287–308.

Jakob von Sarug, + 521, in: *Syrische Kirchenväter*, hg. v. W. Klein, Stuttgart 2004, S. 217–227.

A View on the Integrity of the Syriac Commentary on the Diatessaron, in: *The Journal of Eastern Christian Studies* 56 (2004), S. 129–144.

Zum Taufverständnis im syrischen Diatessaronkommentar, in: *Syriaca. Zur Geschichte, Theologie, Liturgie und Gegenwartslage der syrischen Kirchen. 2. Deutsches Syrologen-Symposium*, hg. v. M. Tamcke, Göttingen 2002, S. 309–320.

The Descent of Mary and the Syriac Commentary on the Diatessaron, in: *The Harp* 15 (2002), S. 107–116.

Das Christentum als secta? Ein Vorschlag zur Lesung von Minucius Felix 4,4, in: *Studia Patristica* 36 (2001), 356–363.

A Study in Trinitarian Technical Terms in the Syriac Commentary on the Diatessaron, in the light of the question of Ephraem's possible authorship, in: *The Harp* 11–12 (1998–1999), 225–253.

#### *LEXIKONARTIKEL*

Art. Ephräm Graecus, Ephräm Latinus, Philoxeniana, *Vetus Syra* in: *Lexikon der antiken christlichen Literatur*, hg. v. S. Döpp/W. Geerlings, Freiburg 2002 (3. Auflage), 221.577.715–716.

## **PD DR. HANS LOSERT**

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit  
Kaipershof 16, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/202135  
E-Mail: [loshans@web.de](mailto:loshans@web.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/amanz](http://www.uni-bamberg.de/amanz)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1956                      Bayreuth

#### *ABITUR*

1976                      Bayreuth

#### *STUDIUM*

1976–1984              Kunstgeschichte, Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie,  
Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an den Universitäten  
München und Bamberg

#### *PRÜFUNGEN*

1984                      M.A. an der Universität Bamberg

#### *PROMOTION*

1989                      Universität Bamberg

#### *HABILITATION*

2002                      Universität Bamberg

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1985–1995              Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Archäologie des Mit-  
telalters und der Neuzeit, Universität Bamberg

1995–1998 und 2000–2001	Lehraufträge an der Universität Bamberg
1996–1997	Habilitationsstipendium der DFG
2001–2002	Gastprofessor am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien
seit 2002	PD an der Universität Bamberg

### *EHRUNGEN*

1990	Dissertationspreis des Bamberger Universitätsbundes
------	---

### *GUTACHTERTÄTIGKEITEN*

Magisterarbeiten und Dissertationen am Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität Bamberg

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

Arbeitskreis für genetische Siedlungsforschung in Mitteleuropa  
 Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit  
 Gesellschaft für Archäologie in Bayern  
 Historischer Verein Bamberg  
 Historischer Verein für Oberfranken  
 Österreichische Gesellschaft für Mittelalterarchäologie  
 Verein Historisches Molzbichl

### *GRÖßERE DRITTMITTELPROJEKTE*

Gemeinsam mit Prof. Dr. Erik Szameit, Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien: Die mittlere und nördliche Oberpfalz und ihre Nachbarregionen im frühen bis hohen Mittelalter

## VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

### *SELBSTÄNDIG ERSCIENENE SCHRIFTEN*

Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Altenerding, in Oberbayern, und die Ethnogenese der Bajuwaren. In: Losert, Hans und Pleterski, Andrej (Hrsg.): Altenerding in Oberbayern. Struktur des frühmittelalterlichen Gräberfeldes und Ethnogenese der Bajuwaren: 9–497. Berlin, Bamberg, Ljubljana, 2003.

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Mit Ericsson, Ingolf: Aspekte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Festschrift für Walter Sage. Bamberger Schriften zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Band 1. Bonn 2003.

Mit Pleterski, Andrej: Altenerding in Oberbayern. Struktur des frühmittelalterlichen Gräberfeldes und Ethnogenese der Bajuwaren. Berlin, Bamberg, Ljubljana, 2003.

### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Mit Lohwasser Cornelia: Frühmittelalterliche Siedlungsspuren unter dem ehemaligen Wasserschloß zu Pfreimd. Landkreis Schwandorf, Oberpfalz. Das Archäologische Jahr in Bayern 2001: 125–128. Stuttgart 2002.

Eine Wüstung unbekanntens Namens bei Dietstätt in der mittleren Oberpfalz. In: Ericsson, Ingolf und Losert, Hans (Hrsg.): Aspekte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Festschrift für Walter Sage. Bamberger Schriften zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Band 1: 279–291. Bonn 2003.

Archäologie und Geschichte im Kronacher Land. In: Wollner, Bernd und Wich, Hermann (Red.): Historisches Stadtlesebuch. Kronach 1000 Jahre Geschichte einer Stadt und ihrer Bewohner: 28–44. Kronach 2003.

Bajuwaren und Slawen im frühen Mittelalter in der mittleren und nördlichen Oberpfalz. In: Sulzbach und das Land zwischen Naab und Vils im frühen Mittelalter. Tagung vom 13. – 14. Juni 2002 in Sulzbach-Rosenberg. Band 19 der Schriftenreihe des Stadtmuseums und Stadtarchivs Sulzbach-Rosenberg: 155–162. Sulzbach 2003.

Mit Szameit, Erik: Österreichisch-deutsche Ausgrabungen in einer Wüstung des frühen Mittelalters bei Dietstätt. Gemeinde Schwarzach b. Nabburg, Landkreis Schwandorf, Oberpfalz. Das Archäologische Jahr in Bayern 2002: 102–104. Stuttgart 2003.

Zur mittelalterlichen Siedlungsgeschichte im Steigerwald aus archäologischer Sicht. Kolloquium Mittelalterliche Wüstungen im Steigerwald. Bamberger Geographische Schriften. Sonderfolge 7. Bamberg (im Druck).

Mit Eichinger, Wolfgang: Ein merowingerzeitliches Brandgräberfeld östlich-donauländischer Prägung bei Großprüfening-An den Klostergründen. Stadt Regensburg, Oberpfalz. Das Archäologische Jahr in Bayern 2003. Stuttgart (im Druck).

Mit Scherbaum, Jochen: Ausgrabungen an der früh- bis hochmittelalterlichen Umweh- rung des Bamberger Domberges. Stadt Bamberg, Oberfranken. Das Archäologische Jahr in Bayern 2003. Stuttgart (im Druck).

Mit Szameit, Erik: Das wiederentdeckte frühmittelalterliche Gräberfeld von Mockersdorf am Rauhen Kulm. Gde. Neustadt am Kulm, Landkreis Neustadt an der Waldnaab, Ober- pfalz. Das Archäologische Jahr in Bayern 2003. Stuttgart (im Druck).

Mitarbeit in: Ausgrabungen und Funde in Oberfranken 1982–2003. Geschichte am Ober- main. Jahrbuch Colloquium Historicum Wirsbergense. Bamberg.

#### *LEXIKONARTIKEL UND REZENSIONEN*

Regnitzslaven. Lexikon des Mittelalters. Band VII: 586–587. München 1995.

Germanische Völkerwanderung. Kriege und germanische Völkerwanderung. Die Goten- reiche. Wandalen. Der fränkische König Chlodwig. Bertelsmann Lexikon. Gütersloh (im Druck).

## **PROF. EM. DR. FRANZ MACHILEK**

Görkauer Straße 2, 91058 Erlangen  
Tel.: 09131/5313931  
E-Mail: franz.machilek@t-online.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/hist-mg](http://www.uni-bamberg.de/hist-mg)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR*

1934

#### *ABITUR*

1953                      Augsburg

#### *STUDIUM*

1953–1963              Philosophie, Theologie, Geschichte, Historische Hilfswissenschaften,  
Germanistik an der Phil. Hochschule St. Stephan/Augsburg, der  
Phil.-Theol. Hochschule Dillingen und der Universität München.

#### *PRÜFUNGEN*

1955                      Philosophicum, Augsburg  
1959                      1. Staatsprüfung (für das Lehramt), München  
1966                      2. Staatsprüfung (für den Höheren Archivdienst), München

#### *PROMOTION*

1963                      Universität München

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1959–1963              Verwalter einer Wiss. Assistentenstelle am Historischen  
Seminar der Universität München  
1963–1964              Assistent beim Corpus Consuetudinum Monasticarum  
1964–1966              Archivschule München

1966–1968	Sachbearbeiter beim Bayerischen Hauptstaatsarchiv München
1968–1981	Sachbearbeiter beim Staatsarchiv Nürnberg
1982–1997	Leiter des Staatsarchivs Bamberg
1982–1989	Lehrauftrag für Archivkunde an der Universität Bamberg
seit 1989	Honorarprofessor für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften an der Universität Bamberg

### *FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Fränkische u. böhmische Landesgeschichte, Ordensgeschichte, Ketzergeschichte des Spätmittelalters

### *DRITTMITTELPROJEKTE*

Grundsätzliche Probleme u. regionale Entwicklungen des Hussitismus (im Rahmen des Instituts für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte)

### *EHRUNGEN UND MITGLIEDSCHAFTEN*

Zentrum für Mittelalterstudien der Universität Bamberg (1998)

Čentrum medievistických studií University Karlovy a akademie věd České republiky [Zentrum für Mittelalterstudien der Karlsuniversität Prag und der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik] (2001 Corresponding Fellow)

Kommission für Bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (1994)

Gesellschaft für Fränkische Geschichte (1970 Wahlmitglied, 1982–2000 Mitglied des Gesamtausschusses)

Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat (1976 Korrespondierendes Mitglied, 1979 Ordentliches Mitglied, 1984–1991 Vorstandsmitglied)

Collegium Carolinum, Forschungsstelle für die böhmischen Länder (1977 Ordentliches Mitglied, 1997–2003 Vorstandsmitglied)

Historische Kommission für die böhmischen Länder (Sudetenländer) (1968 Korrespondierendes Mitglied, 1973 Ordentliches Mitglied, 1976 Vorstandsmitglied)

Historische Kommission für Schlesien (1988 Ordentliches Mitglied)

Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte (1983 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats, Vorstandsmitglied)

Gesellschaft zur Herausgabe des Corpus Catholicorum (1982 Mitglied des Ausschusses)  
 Forschungskreis Ebrach (1998 Mitglied des Beirats)  
 Colloquium Historicum Wirsbergense (1991 Wahlmitglied)  
 Societas de iure compactato in Egra (2008)

#### *GUTACHTERTÄTIGKEITEN*

Kommission für bayerische Landesgeschichte  
 Gesellschaft für fränkische Landesgeschichte  
 Grantova agentura České republiky

### **VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)**

#### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Zusammen mit Bernd Wollner: Kronach. Die Dreiflüssestadt im Frankenwald (Bayerische Städtebilder. Franken, hg. v. Konrad Ackermann u. Manfred Pix), Stuttgart 1993, 67 S.  
 Jan Hus, die Hussiten und die Oberpfalz. 15. Speinsharttag am Freitag, 8. Juli 1994, Speinshart 1995, 24 S.  
 Das Dominikanerinnenkloster zum Heiligen Grab in Bamberg (Peda-Kunstführer 700), Passau 2006, 40 S.

#### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Zusammen mit Michael Kleiner u. Gerd Zimmermann: St. Georg, Ritterheiliger – Nothelfer – Bamberger Dompatron. Studien und Beiträge zur Ausstellung (Schriften des Historischen Museums Bamberg 25), Bamberg 1992, 298 S.  
 Zusammen mit Stefan Nöth, Achim Paulus u.a.: Staatsarchiv Bamberg (Kurzführer der Staatlichen Archive Bayerns, NF), München 1994, 24 S.  
 Zusammen mit Hans Lemberg, Horst Förster, Jörg K. Hoensch u. Ernst Nittner: Ferdinand Seibt, Kaiser und Kirche. Aufsätze aus den Jahren 1978–1997. Festgabe zum 70. Geburtstag (Veröffentlichungen des Collegium Carolinum 88), München 1997, 309 S.  
 Zusammen mit Ferdinand Seibt, Jörg K. Hoensch, Horst Förster u. Michaela Marek: Mit unbestechlichem Blick. Studien von Hans Lemberg zur Geschichte der böhmischen Länder und der Tschechoslowakei. Festgabe zu seinem 65. Geburtstag (Veröffentlichungen des Collegium Carolinum 90), München 1997, XIII u. 419 S.

Zusammen mit Winfried Eberhard: Kirchliche Reformimpulse des 14./15. Jahrhunderts in Ostmitteleuropa (Forschungen und Quellen zur Kirchen- und Kulturgeschichte Ostdeutschlands 35), Köln/Weimar/Wien 2006, VIII u. 374 S.

#### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Zusammen mit Margarita Machilek: Der heilige Wenzel: Kult und Ikonographie, in: Europas Mitte um 1000. Beiträge zur Geschichte, Kunst und Archäologie, hg. v. Alfried Wieczorek u. Hans-Martin Hinz. Handbuch zur Ausstellung, Bd. 2, Stuttgart 2000, S. 888–894.

Von der Kirchenreform des 15. Jahrhunderts zur Causa Lutheri, in: Kaiser Karl V. und seine Zeit. Katalog zu den Ausstellungen der Bibliothek Otto Schäfer, Schweinfurt, des Stadtarchivs Schweinfurt sowie des Fördervereins und der Forschungsstiftung für vergleichende europäische Überseegegeschichte, Bamberg. 12. März 2000–11. Juni 2000, Bibliothek Otto Schäfer Schweinfurt, 15. Juli 2000–15. Oktober 2000, Historisches Museum Bamberg, hg. v. Stephan Diller (Beiträge zur Geschichte und Kultur der Neuzeit 1 = Schriften der Museen der Stadt Bamberg 42 = Veröffentlichungen des Stadtarchivs Schweinfurt 14), Bamberg 2000, S. 30–35.

Albrecht Dürer und der Humanismus in Nürnberg, in: Albrecht Dürer – ein Künstler in seiner Stadt, hg. v. Mathias Mende. Erschienen anlässlich der Ausstellung „Albrecht Dürer – ein Künstler in seiner Stadt“. Stadtmuseum Fembohaus Nürnberg 23. Juli bis 17. September 2000, Nürnberg 2000, S. 44–76.

Prágai szent Adalbert – az Imperium Romanorum [!] szentje [Adalbert von Prag als Heiliger des Imperium Romanum], in: Ezer év szent Adalbert oltalma alatt [Tausend Jahre unter der Obhut des hl. Adalbert], hg. v. András Hegedűs u. István Bárdos (Strigonium antiquum IV), Esztergom 2000, S. 77–90.

Lamprecht von Brunn (gest. 1399): Ordensmann, päpstlicher Finanzmann und Diplomat, herzoglicher und königlicher Rat, Fürstbischof, in: 137. Bericht des Historischen Vereins Bamberg 2001, S. 185–225.

„Gotteshausbücher“ aus Franken. Wichtige Quellen zur Geschichte der Pfarreien im Spätmittelalter. In: Mittelalterforschung in Bamberg. Beiträge aus dem Zentrum für Mittelalterstudien, hg. v. Rolf Bergmann (Forschungsforum. Berichte aus der Otto–Friedrich–Universität Bamberg 10). Bamberg 2001, S. 28–29.

Das Dominikanerinnenkloster zum Heiligen Grab in Bamberg, in: Heinrich Schmittinger, Feuer von innen. Maria Columba Schonath, die fränkische stigmatisierte Mystikerin von Bamberg 1730–1787, 2., veränderte u. erg. Aufl., Bamberg 2001, S. 105–109.

Polemiky mezi přívrženci a odpůrci wyclifsko-husiteského hnutí [Die Polemiken zwischen Anhängern und Gegnern der wyclifitisch-hussitischen Bewegung], in: Miloš Drda/František J. Holeček/Zdeněk Vybíral (Hrsg.), Jan Hus na přelomu tisíciletí. Mezinárodní rozprava o českém reformátoru 15. století a o jeho recepci na prahu třetího milénia. Papežská la-

teránská universita Řím, 15.–18. prosince 1999 [Jan Hus an der Jahrtausendwende. Internationales Symposium über den böhmischen Reformator des 15. Jahrhunderts und über seine Rezeption an der Schwelle des dritten Millenniums. Päpstliche Lateranuniversität Rom, 15.–18. Dezember 1999], Tábor 2001 (Husitský Tábor. Sborník Husitského muzea. Supplementum 1), S. 343–359.

Die Nürnberger Heiltumsweisungen, in: Wallfahrten in Nürnberg um 1500. Akten des interdisziplinären Symposiums vom 29. und 30. September 2000 im Caritas Pirckheimer-Haus in Nürnberg, hg. v. Klaus Arnold (Pirckheimer Jahrbuch 17 [2002]), S. 9–52.

Das Bamberger Dominikanerkloster St. Christoph, in: univ.vers Bamberg, 2002, Heft 3, S. 6–9.

Hussitismus in Schlesien – „abschreckende Begegnung“ mit Reformideen, in: Geschichte des christlichen Lebens im schlesischen Raum, hg. v. Joachim Köhler u. Rainer Bendel, Teilbd. 1, Münster/Hamburg/London 2002 (Religions- und Kulturgeschichte in Ostmittel- und Südosteuropa 1), S. 431–450.

Strukturen und Repräsentanten der Kirche Polens, in: Die Jagiellonen. Kunst und Kultur einer euopäischen Dynastie an der Wende zur Neuzeit, hg. v. Dietmar Popp und Robert Suckale, Nürnberg 2002 (Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums 2), S. 109–122.

Jan Hus – Ketzer oder Reformator? In: Sudetendeutsches Priesterwerk. Mitteilungen (2002) Heft 2, S. 31–36; Heft 3, S. 24–29 [die tschechischen u. polnischen Sonderzeichen fielen beim Druck leider aus].- Nachdruck in: Alte Heimat Kuhländchen. Mitteilungen des Vereins heimattreuer Kuhländler e.V. 59 (2006), S. 141–143, 245, 358–359.

Die Klöster Blaubeuren, Wiblingen, Elchingen und die Melker Reform, in: Verein für Augsburgs Bistumsgeschichte. Jahrbuch 36 (2002), S. 255–279.

Karl IV. und Karl der Große, in: Karl der Große und sein Nachleben in Geschichte, Kunst und Literatur, hg. v. Thomas Kraus/Klaus Papst (Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 104/05 [2002/2003]), S. 113–145.

Bamberg, Bischöfe von; Bamberg [Residenz], in: Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Ein dynastisch-topographisches Handbuch, hg. v. Werner Paravicini, bearb. v. Jan Hirschbiegel u. Jörg Wettlaufer, 2 Teilbde., Ostfildern 2003, S. 31–35, 498–503.

Waldsassen – Saar – Ebrach. Lebensstationen des 14. Ebracher Abtes Winrich (1276–1290), in: Festschrift Ebrach. 200 Jahre nach der Säkularisation 1803, hg. v. Wolfgang Wiemer, Ebrach 2004, S. 37–63.

Ludolf von Sagan, in: Schlesische Lebensbilder, Bd. 15, hg. v. Arno Herzig, Neustadt a.d. Aisch 2004, S. 32–38.

Johannes Štavka von Hodenitz und die Reform der mährischen Augustiner-Chorherren um 1500, in: Die Länder der Böhmisches Krone und ihre Nachbarn zur Zeit der Jagiello-

nenkönige (1471–1526). Kunst – Kultur – Geschichte, hg. von Evelin Wetter (Studia Jagellonica Lipsiensia 2), Ostfildern 2004, S. 251–259.

Die Grafen von Abenberg-Frensdorf, in: Hochmittelalterliche Adelsfamilien in Altbayern, Franken und Schwaben, hg. v. Ferdinand Kramer u. Wilhelm Störmer (Studien zur bayerischen Verfassungs- und Sozialgeschichte 20), München 2005, S. 213–238.

Das Testament der Anna Vorcheymerin aus Frensdorf bei Bamberg von 1491. Zum sozialen Status der weiblichen Pfarrbediensteten zu Ausgang des Mittelalters, in: Kulturarbeit und Kirche. Festschrift Msgr. Dr. Paul Mai zum 70. Geburtstag, hg. v. Werner Chrobak u. Karl Hausberger (Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 39), Regensburg 2005, S. 141–156.

Karl Adolf Constantin (Ritter von) Höfler (1811–1897), in: 141. Bericht des Historischen Vereins Bamberg (2005), S. 185–190.

Aufschwung und Niedergang der Zusammenarbeit von Waldensern und Hussiten im 15. Jahrhundert (unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Deutschland), in: Friedrich Reiser und die „waldensisch-hussitische Internationale“ im 15. Jahrhundert. Akten der Tagung Ötisheim-Schönenberg, 2. bis 4. Oktober 2003, hg. v. Albert de Lange u. Kathrin Utz Tremp, Heidelberg/Ubstadt-Weiher/Basel 2006, S. 277–316.

Dominikus Schlepner aus Neisse (um 1483–1547). Vom Kanzler des Bischofs Jakob von Salza und Domkapitular in Breslau zum evangelischen Prediger und Ratstheologen in Nürnberg, in: Konfessionelle Pluralität als Herausforderung. Koexistenz und Konflikt in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Winfried Eberhard zum 65. Geburtstag, hg. von Joachim Bahlcke, Karen Lambrecht u. Hans-Christian Maner, Leipzig 2006, S. 235–262.

Illuminierte Stadtrechtsbücher des 14. bis 16. Jahrhunderts aus Mähren, in: Künstlerische Wechselwirkungen in Mitteleuropa [Robert Suckale gewidmet], hg. v. Jiří Fajt u. Markus Hörsch (Studia Jagellonica Lipsiensia 1), Ostfildern 2006, S. 239–274.

Beweggründe, Inhalte und Probleme kirchlicher Reformen des 14./15. Jahrhunderts (mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im östlichen Mitteleuropa), in: Kirchliche Reformimpulse des 14./15. Jahrhunderts in Ostmitteleuropa, hg. von Winfried Eberhard und Franz Machilek (Forschungen und Quellen zur Kirchen- und Kulturgeschichte Ostdeutschlands 35), Köln/Weimar/Wien 2006, S. 1–121.

Das Protokoll der Frankfurter Synode vom 1. November 1007 und die Errichtung des Bistums Bamberg, in: Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millenium, hg. von Josef Urban (Studien zur Bamberger Bistumsgeschichte 3), Bamberg 2006, S. 16–44.

Zusammen mit Heinz Dopsch: Erzbischof Konrad I. von Salzburg und seine Familie: Die Grafen von Abenberg-Frensdorf in Franken, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 146 (2006), S. 9–50.

Bischof Lamprecht von Brunn († 1399), Prag und die Luxemburger, in: Die Wandmalereien in der Kaiserpfalz Forchheim, hg. vom Förderkreis Kaiserpfalz e.V. (Hermann Ammon), Forchheim 2006, S. 68–93.

Kloster Fürstenfeld und seine Pfarreien und Wallfahrtsstätten, in: Kloster Fürstenfeld, hg. von Werner Schiedermaier, Lindenberg 2006, S. 349–365, 434–436 (Anm.).

Besitz- und Herrschaftsgeschichte, in: Missionierung und Christianisierung im Regnitz- und Obermaingebiet, hg. von Rolf Bergmann, Günter Dippold, Jochen Haberstroh, Christian Lange und Wolfgang Weiß (Historischer Verein Bamberg. Schriftenreihe 41), Bamberg 2007 (2. verb. Aufl. 2008), S. 283–294.

Die Gründung des Bistums Bamberg, in: Missionierung und Christianisierung im Regnitz- und Obermaingebiet, S. 309–326.

Das frühromanische Relief Johannes des Täufers in Großbirkach (Lkr. Bamberg). Taufgelöbniszene, Widmungsbild oder Rechtsdenkmal? In: Im Dienst von Kirche und Wissenschaft. Festschrift für Alfred E. Hierold zur Vollendung des 65. Lebensjahres, hg. von Wilhelm Rees, Sabine Demel und Ludger Müller, Berlin 2007, S. 113–137.

Humanismus in Bamberg, Nürnberg und Kulmbach um 1500. In: 1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007. Unterm Sternenmantel. Katalog, hg. von Luitgar Göller unter Mitarb. von Wolfgang F. Reddig, Regina Hanemann und Werner Taegert, Petersberg 2007, S. 198–213.

Winrich, Abt von Saar (1262–1276) und Ebrach (1276–1290), in: Fränkische Lebensbilder, hg. von Erich Schneider (Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte VII A/21), Würzburg 2006, S. 33–49.

Kirche und Universität im Spätmittelalter: die Gründungen Prag und Erfurt, in: Universitäten im östlichen Mitteleuropa. Zwischen Kirche, Staat und Nation – Sozialgeschichtliche und politische Entwicklungen, hg. von Peter Wörster unter Mitarb. von Dorothee M. Goeze (Völker, Staaten und Kulturen in Ostmitteleuropa 3), München 2008, S. 165–193.

Adalbert (956–997): Verehrungsgeschichte, in: Die Landespatrone der böhmischen Länder. Geschichte – Verehrung – Gegenwart, hg. v. Stefan Samerski, Paderborn/München/Wien/Zürich 2008, S. 51–66.

Sigismund († 524). Leben. Verehrungsgeschichte, ebd. S. 223–230.

Adalbert von Prag und Bruno von Querfurt im Vergleich. Leben - Missionsgedanke - Verehrung. In: Św. Brunon z Kwerfurtu [Hl. Bruno von Querfurt], hg. von Andrzej Kopiczko, Olsztyn 2009.

*ARTIKEL IN LEXIKA UND ENZYKLOPÄDIEN*

Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. 2., völlig neu bearb. Aufl., Berlin–New York: Frowein, Bartholomäus, von Ebrach (Bd. 2, 1980, Sp. 982–985); Konrad von Waldhausen (Bd. 5, 1985, Sp. 259–268); Ludolf von Sagan (Bd. 5, 1985, Sp. 977–984), Maiselstein, Kaspar (von) (Bd. 5, 1985, Sp. 1183–1191); Friedrich Schön (Bd. 8, 1992, Sp. 815–819).

Berühmte Nürnberger aus neun Jahrhunderten, hg. v. Christoph v. Imhoff, Nürnberg 1984: Johannes Radenecker, Abt von St. Egidien, um 1141–1504 (S. 59–60); Johannes Cochlaeus, Humanist und Theologe, 1479–1552 (S. 89–90).

Handbuch der Historischen Stätten. Böhmen und Mähren, hg. v. Joachim Bahlcke, Winfried Eberhard u. Miloslav Polívka (Kröners Taschenausgabe 329), Stuttgart 1998: Auspitz (Hustopeče), Olmütz (Olomouc) (zusammen mit Jan Spáčil), Welehrad (Velehrad), Znam (Znojmo): S. 12–13, 420–431, 652–654, 688–695.

Die Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Aufl. Tübingen: Celtis, Konrad (Bd. 2, 1999, Sp. 87 f.).

Nürnberg-Lexikon, hg. v. Rudolf Endres u. Michael Diefenbacher, Nürnberg 1999: Alt, Georg (S. 61); Camerarius, Joachim (S. 178 f.); Celtis, Konrad (S. 180); Ketzmann, Johann (S. 532); Koberger, Anton d.Ä. (S. 550); Meisterlin, Sigismund, (S. 683); Melanchthon, Philipp (S. 686); Pirckheimer, Willibald (S. 827 f.); Schöner (Schoner), Johannes (S. 942); Schreyer, Sebald (S. 951); Stabius (Stöberer), Johannes (S. 1016).

Handbuch der Historischen Stätten. Bayern II: Franken, hg. v. Hans-Michael Körner u. Alois Schmid unter Mitarb. v. Martin Ott, 4. Aufl. (Kröners Taschenausgabe 325), Stuttgart 2006: Waischenfeld: S. 564 f.

## **Prof. Dr. Patrizia Noel**

Professur für germanistische Sprachwissenschaft

Hornthalstr. 2, 96045 Bamberg

Tel. 0951/863-2256

E-Mail: patrizia.noel@uni-bamberg.de

Homepage: [http://www.uni-bamberg.de/germanistik/sprachwissenschaft\\_des\\_deutschen/professur\\_fuer\\_germanistische\\_sprachwissenschaft/](http://www.uni-bamberg.de/germanistik/sprachwissenschaft_des_deutschen/professur_fuer_germanistische_sprachwissenschaft/)

### **Persönliche Informationen**

#### *STUDIUM*

1993–1998      Magisterstudiengang Germanistische Linguistik und Lehramtsstudiengang Germanistik/Anglistik für Gymnasium an der Ludwig-Maximilians-Universität München

WS 98/99      Magisterprüfung und 1. Staatsexamen

#### *PROMOTION*

SS 99–WS 01/02      Sprachrhythmus in Metrik und Alltagssprache:  
Untersuchungen zur Funktion des neuhochdeutschen Nebenakzents  
Hauptfach: Germanistische Linguistik  
Nebenfächer: Neue Deutsche Literatur,  
Englische Sprachwissenschaft und Literatur des Mittelalters  
Ludwig-Maximilians-Universität München

#### *HABILITATION*

2009      Wackernagels Gesetz im Deutschen: Zur Interaktion der linguistischen Subsysteme Syntax, Prosodie und Informationsstruktur.  
Ludwig-Maximilians-Universität München

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEIT*

2000–2009      Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Germanistische und Theoretische Linguistik der Ludwig-Maximilians-Universität München

2001–2009	Lehrauftrag am Institut für Kommunikationswissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München: Hörfunkpraktikum
SS 02 und SS 04	Lehrauftrag im Diplomstudiengang Journalistik, Universität Eichstätt: Interviewseminar
WS 03/04	Aufbau des Kulturressorts bei Radio afk M94,5
seit 2009	Professur für Germanistische Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Grammatik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

Mitgliedschaft ICCLS (Interdisciplinary Centre for Cognitive Language Studies)

Mitgliedschaft DGfS (Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft)

## **Veröffentlichungen**

### *ERSCHIENEN*

The meter of nursery rhymes: Universal vs. language-specific patterns. In: David Restle und Dietmar Zaefferer (Hg.), *Sounds and systems. Studies in structure and change. A festschrift for Theo Vennemann*, 241-267. Berlin: Mouton de Gruyter. (mit Katrin Lindner und Andreas Duffer), 2002.

‘Dromedar oder Drome‘dar? Eine Untersuchung des deutschen Simplexakzents anhand von Wörtern mit doppeltem Akzentmuster. *Sprachwissenschaft* 27, 423-446, 2002.

Introduction. In: Theo Vennemann (2003), *Europa Vasconica - Europa Semitica*, xiii-xxii. Berlin: Mouton de Gruyter. 2003.

Rhythm in everyday language: The function of Standard German secondary accents. In: E. Hajičová, A. Kotešcová und J. Mirovský (Hg.), *Proceedings of CIL17*, CD-ROM. Prag: Matfyzpress, 2003.

Sprachrhythmus in Metrik und Alltagssprache. Untersuchungen zur Funktion des neu-hochdeutschen Nebenakzents. (Studien zur Theoretischen Linguistik 15.) Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2003.

Zur prosodischen Grundlage des Taktwechsels im Zwiefachen. In: Ulrich Kanz/Alfred Wildfeuer (Hg.), *Kreuther Kräuterbuschen: Beiträge zur 9. Bayerisch-österreichischen Dialektologentagung in Wildbad Kreuth*, September 2004, 512-528. Regensburg: edition vulpes. (mit Robert Vetterle), 2005.

Integrating quantitative meter in non-quantitative metrical systems: The rise and fall of the German hexameter. *Ars Metrica* 1, 2006.

Rezension von Helmut Bögl, *Abriss der mittelhochdeutschen Metrik*. Olms: Hildesheim 2006. PBB (Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur) 130, 2008.

Language change and metrics - versification in the Middle High German and Early New High German Nibelungen tradition. In: István Bartók, Béla Hegedüs, Mihály Szegedy-Maszák, Márton Szentpéteri, Levente Seláf, András Veres (Hg.), *Mielz valt mesure que ne fait estultie*, 237-249. Festschrift für Iván Horváth. Budapest: Krónika Nova, 2008.

Integrating quantitative meter in non-quantitative metrical systems: the rise and fall of the German hexameter. *Sprachwissenschaft* 33, 435-453. (Erweiterte Fassung des Aufsatzes von 2006), 2008.

Jespersen's Cycle and the issue of prosodic 'weakness'. In: Artemis Alexiadou, Jorge Hankamer, Thomas McFadden, Justin Nuger und Florian Schäfer (Hg.), *Advances in Comparative Germanic Syntax*. Amsterdam: John Benjamins, 197-218, 2008.

Natural Versification in German and French nursery rhymes: Standard languages, dialects, and creoles. In: Jean-Louis Aroui und Andy Arleo (Hg.), *Towards a Typology of Poetic Forms: From language to metrics and beyond*, 101–121. Amsterdam: John Benjamins. (mit Andreas Dufter), 2009.

Bavarian Zwiefache: Investigating the interface between rhythm, metrics and song. In: Jean-Louis Aroui und Andy Arleo (Hg.), *Towards a Typology of Poetic Forms: From language to metrics and beyond*, 79–99. Amsterdam: John Benjamins. (mit Robert Vetterle), 2009.

### *EINGEREICHTE AUFSÄTZE*

Layers of versification in *Beowulf*. Erscheint 2010 in *Anglia*.

What constitutes anacrusis? Clause openings, Kuhn's Law, and the changing shape of Germanic syntax. Erscheint in: *Les formes strophiques simples dans les littératures européennes du Moyen Âge et de la Renaissance*.

Wackernagel's Law: On the interaction of linguistic subsystems. Erscheint in Monika Budde, Andreas Nolda und Oliver Teuber (Hg.), *Syntax and Morphologie Multi-Dimensional/Syntax und Morphologie multi-dimensional*.

Language processing and the evolution of rhythmic patterns: Asymmetries in binary stress systems.

*HABILITATIONSSCHRIFT (NOCH NICHT VERÖFFENTLICHT)*

Der Wackernagelkomplex im Deutschen: Zur Interaktion der linguistischen Subsysteme Phonologie, Syntax und Informationsstruktur.

*HERAUSGEBERSCHAFT*

Theo Vennemann, Europa Vasconica - Europa Semitica. Herausgegeben von Patrizia Noel Aziz Hanna. Berlin: Mouton de Gruyter, 2003.

Ars Metrica; Internationale Zeitschrift zur Typologie metrischer Systeme; Adresse: [www.arsmetrica.eu](http://www.arsmetrica.eu)

Les formes strophiques simples dans les littératures européennes du Moyen Âge et de la Renaissance. Herausgegeben von Levente Seláf, Patrizia Noel Aziz Hanna und Joost van Driel. (erscheint 2010)

*IN VORBEREITUNG*

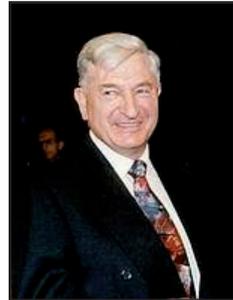
Auto vs. Biene? Zur Morenzählung im Deutschen (mit Olga Dioubina und Katrin Lindner)

Einführung in die Germanistische Linguistik: ein Arbeitsbuch (mit Katrin Lindner, erscheint bei Beck)

Als Herausgeberin: Theo Vennemann, Germania Semitica.

## **PROF. EM. DR. WALTER SAGE**

Erlenweg 8, 96120 Bischberg  
Tel.: 0951/67120  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/amanz](http://www.uni-bamberg.de/amanz)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR*

1930

#### *ABITUR*

1949                      Frankfurt/Main

#### *STUDIUM*

1949–1956              Kunstgeschichte, Klass. Archäologie und Geschichte an den Universitäten Frankfurt am Main und Mainz

#### *PROMOTION*

1957                      Universität Frankfurt am Main

#### *BERUFLICHE TÄTIGKEITEN*

1955–1956              Museum für Vor- und Frühgeschichte Frankfurt am Main (Altstadtgrabungen)

1957–1959              Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts

1959–1960              Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz (Mitarbeit am DFG-Projekt „Frankenkatalog“)

1962–1966              Rheinisches Landesmuseum Bonn, Außenstelle Aachen (Bodendenkmalpflege im Regierungs-Bezirk Aachen)

1966–1981              Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Abteilung Vor- und Frühgeschichte (Referat Mittelalterarchäologie)

ab 1977                      Lehrauftrag an der LMU München

seit 1967                   Korr. Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts

### *LEHRTÄTIGKEITEN*

1981–1994                Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit  
1986–1989                Vizepräsident der Universität Bamberg

### *EHRUNGEN*

1994                      Kulturpreis der Bayer. Landesstiftung  
1995                      Bundesverdienstkreuz a. Bd. u.a.

### *GRÖßERE DRITTMITTELPROJEKTE*

DFG-Projekte:

1960–1970 und        Königspfalz Ingelheim  
1997–2000  
1968–1972            Kloster i.d. Scharnitz (Ausgrabung Klais b. Mittenwald)  
1969–1972            Bamberg, Domgrabung  
1970–1974            Eichstätt, Domgrabung  
1971–1978            Reihengräberfeld Altenerding/Obb.  
1979–1980            Reihengräberfeld Steinhörig/Obb.  
1978–1980            Burg und Kloster Ebersberg/Obb.  
1986–1993            Bamberg, Projekt „Babenburg“

### **VERÖFFENTLICHUNGEN**

#### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Das Bürgertum in Frankfurt a.M. bis zum Ende des 30jähr. Krieges. Das Deutsche Bürgerhaus 2, 1959 (= Diss.1957).

Die fränkische Siedlung bei Gladbach, Kr. Neuwied. Rheinisches Landesmuseum Bonn, 1969 (= Kleine Museumshefte 7).

Deutsche Fachwerkbauten. Neubearbeitung des Blauen Buches von H. Phleps, 1976.

Das Reihengräberfeld von Altenerding in Oberbayern I. Katalog der anthropol. und archäol. Funde und Befunde. Germ. Denkm. der Völkerwanderungszeit, Serie A 14, 1984.

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

B.-U. Abels, W. Sage u. Chr. Züchner, Oberfranken in vor- und frühgeschichtlicher Zeit, Bamberg 1986, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, Bamberg 1996.

### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Die Westkrypta des Heinrichsdomes zu Bamberg, in: Die neue Grablege der Erzbischöfe zu Bamberg. Hg. v. Metropolitankapitel Bamberg 1999 (zus. mit Eleonore Wintergerst).

Die Kirche auf dem Michaelsberg bei Neustadt a.M., Ldkr. Main-.Spessart, in: Festschrift für Günter Smolla. Materialien zur Vor- und Frühgeschichte von Hessen 8 (1999), S. 617–624.

Die Ausgrabungen im Bamberger Dom, in: J. Kirmeier u.a. (Hrsg.): Kaiser Heinrich II: 1002–1024. Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2002 (= Veröffentlichungen zur bayerischen Geschichte und Kultur 44), 2002, S. 93–109.

Nachbau eines ländlichen Gehöftes, in: Ebd., S. 115–119.

Zusammen mit Manfred Schuller: Modell des Bamberger Domes, in: Ebd., S. 192–195.

Stark eisenhaltiger Schlacken Kuchen, in: Ebd., S. 195f.

Steinplatten von Zierfeldern im ersten Fußboden des Heinrichsdomes, in: Ebd., S. 196ff.

Klostergeschichte, die im Boden steckt – Ergebnisse der Ausgrabungen in der ehemaligen Grafenburg zu Ebersberg, in: Landkreis und Kreissparkasse Ebersberg (Hrsg.): Kloster Ebersberg. Prägekraft christlich-abendländischer Kultur im Herzen Altbayerns, München 2002, S. 53–76.

### *LEXIKONARTIKEL*

Aachen – Mittelalter. Hoops Reallexikon z. Germ. Altertumskunde 1, 2. Aufl. (o.J.) S. 1–4.

Fachwerk, Fachwerkbau. Reallexikon z. Deutschen Kunstgeschichte 6 (1973) Sp. 938–992.

Fenstererker. Reallexikon z. Deutschen Kunstgeschichte 7 (...) Sp. 1467–1474.

Eichstätt. Lexikon des Mittelalters 3 (1985), Sp. 1671.

Fossa Carolina. Lexikon des Mittelalters 4 (1987), Sp. 671.

*REZENSIONEN*

M. Müller-Wille, Mittelalterliche Burghügel („Motten“) im nördlichen Rheinland (1966). In: *Blätter f. dtsh. Landesgeschichte* 103, 1967, S. 537ff.

Hans Vogts, Das Kölner Wohnhaus bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. 2. Aufl. (1966). In: *Deutsche Kunst u. Denkmalpf.* 1969, S. 84f.

V. Miložić, Bericht über die Ausgrabungen und Bauuntersuchungen in der Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel im Chiemsee 1961–1964. (1966). In: *Germania* 47, 1969, S. 253–258.

U. Koch, Die Grabfunde der Merowingerzeit aus dem Donautal um Regensburg (1968). In: *Bayer. Vorgeschichtsbl.* 36, 1971, S. 193–197.

H. Dannheimer, Eppolding-Mühlthal. Siedlung, Friedhöfe und Kirche des frühen Mittelalters (1968). In: *Ebd.*, S. 19ff.

A. Reinle, Kunstgeschichte der Schweiz I. 2. Aufl. (1968). In: *Deutsche Kunst u. Denkmalpf.* 1973, S. 168f.

G. Faysier-Faytmans, Les nécropoles mérovingiennes.- Musée de Mariemont (1970). In: *Bonner Jahrb.* 173, 1973, S. 575f.

M. Schalles-Fischer, Pfalz und Fiskus Frankfurt (1969). In: *Fundber. aus Hessen* 13, 1973 (1975), S. 428–432.

A. Rieber u. K. Reutter, Die Pfalzkapelle in Ulm (1974). In: *Ulm und Oberschwaben* 1979, S. 349–353.

Chr. Rauch – H. J. Jacobi, Die Ausgrabungen in der Königspflaz zu Ingelheim 1909–1914 (1976). In: *Nassauische Annalen* 91, 1980, S. 336f.

O. Doppelfeld u. W. Weyres, Die Ausgrabungen im Dom zu Köln. *Kölner Forschungen* 1 (1980). In: *Germania* 64, 1986, S. 268ff.

K. H. Brandt, Ausgrabungen im St.-Petri-Dom zu Bremen. Bd. 2: Die Gräber des Mittelalters und der Neuzeit (1988). In: *Bremisches Jahrbuch* 70, 1991, S. 229–232.

A. von Müller u. K. von Müller-Muč, Ausgrabungen und Funde auf dem Burgwall in Berlin-Spandau. *Archäol.-hist. Forschungen in Spandau* 2 (1987). In: *Acta Praehistorica et Archaeologica* 26/27, 1994/95, S. 267ff.

## Prof. Dr. Markus Schauer

Lehrstuhl für Klassische Philologie/Schwerpunkt Latinistik  
An der Universität 5, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2127  
Fax: 0951/863-5127  
markus.schauer@uni-bamberg.de  
<http://www.uni-bamberg.de/klassphilat/>



## Persönliche Informationen

### *GEBURTSJAHR*

1967

### *ABITUR*

1986 Cham (Opf.)

### *STUDIUM*

1988–1995 Klassische Philologie und Philosophie, München

1997-2002 Universitäts- und Bildungsgeschichte und Geschichte der  
Naturwissenschaften, München

### *PRÜFUNGEN*

1995 Staatsexamen

1996 Magister

### *PROMOTION*

2002 München (LMU): Gräzistik

### *HABILITATION*

2006 Berlin (FU): Klassische Philologie

*BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEIT*

1995–2001	Wissenschaftlicher Assistent München
2002–2007	Wissenschaftlicher Mitarbeiter Berlin
2007–2008	Lehrstuhlvertretungen Hamburg und Köln
2008–2009	W 2-Professor für Klassische Philologie an der Universität Köln
seit 1.09.2009	W 3-Professor für Klassische Philologie/Schwerpunkt Latinistik

*FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Augusteische Dichtung, antike Tragödie, latinistische Grammatikographie, Neulatein, Bildungsgeschichte und Altsprachendidaktik

*MITGLIEDSCHAFTEN*

seit 2008	Erster Vorsitzender der unabhängigen Kommission (Latein) zu Qualitätssicherung von zentralen Prüfungen in NRW (Institut für Schulentwicklungsforschung Dortmund)
-----------	--

*DRITTMITTELPROJEKT*

Leiter des laufenden DFG-Projekts: Edition der römischen Tragikerfragmente (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Gesine Manuwald, London, Dr. Peter Kruschwitz, Reading)

**Veröffentlichungen***BUCHPUBLIKATIONEN*

Bibliographie zum Lateinunterricht. *Clavis Didactica Latina*  
 Band 1: Bamberg 1994 (Buchner) (zusammen mit A. Müller)  
 Band 2: Bamberg 2010 (Buchner) (zusammen mit S. Kipf)

Bibliographie zum Griechischunterricht. *Clavis Didactica Graeca*, hg. F. Maier, Bamberg 1996 (zusammen mit A. Müller)

H. Menge, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik, völlig neu bearbeitet von Th. Burkard und M. Schauer, Darmstadt 2000 (4. Aufl. 2009)

Tragisches Klagen. Form und Funktion der Klagedarstellung bei Aischylos, Sophokles und Euripides, Tübingen 2002 (*Classica Monacensia* 26)

Aeneas dux in Vergils Aeneis. Eine literarische Fiktion in augusteischer Zeit, München 2007 (Zetemata 128)

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Altera Ratio. Klassische Philologie zwischen Subjektivität und Wissenschaft. Festschrift für Werner Suerbaum zum 70. Geburtstag, hg. M. Schauer / G. Thome, Stuttgart 2003

Vergil-Rezeption in der Neuzeit, Festschrift für Werner Suerbaum, hgg. Th. Burkard, M. Schauer, C. Wiener, 2010 Berlin (W. de Gruyter)

Studienbücher Latein. Praxis des altsprachlichen Unterrichts, Bamberg (Buchner) (seit 2009)

Pegasus. Wissenschaftliche Onlinezeitschrift für Didaktik und Methodik der Fächer Latein und Griechisch (seit 2002)

### *REDAKTIONELLE MITARBEIT*

Handbuch der Lateinischen Literatur, Bd. 1, hg. W. Suerbaum, München 2002 (Coredaktion von 1995 bis 2001, inkl. Endredaktion)

## **PROF. DR. BERNHARD SCHEMMELE**

Tarvisstr. 17, 96049 Bamberg  
Tel.: 0951/66653  
E-Mail: bernhard@schemmel.name



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1940                      Obernigk/Schlesien

#### *ABITUR*

1960                      Schweinfurt

#### *STUDIUM*

1960–1966                Germanistik, Anglistik und Volkskunde an der Universität Würzburg

#### *PRÜFUNGEN*

1966                      Staatsexamen

#### *PROMOTION*

1968                      Universität Würzburg

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1967–1973                Assistent am Seminar für deutsche Philologie, Universität Würzburg

1969–1973                Universität Würzburg (Philosophische Fakultät)

1973–1975                Ausbildung höherer Bibliotheksdienst in Bayern

1975–2005                Staatsbibliothek Bamberg, 1984–2005 als Leiter

1981–1994                Universität Bamberg (Fakultät Sprach- und Literatur bzw.  
Geschichts- und Geowissenschaften)

1991/1992                zusätzlich kommissarischer Leiter der Landesbibliothek Coburg

2000 Honorarprofessor für das Fachgebiet Kultur- und Literaturgeschichte  
Frankens an der Universität Bamberg

### *EHRUNGEN*

1969 Promotionspreis der Unterfränkischen Gedenkjahrstiftung für  
Wissenschaft

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

seit 1976 Wahlmitglied der Gesellschaft für fränkische  
Geschichte, seit 1988 im Gesamtausschuss

seit 1976 Ausschuss des Historischen Vereins Bamberg

seit 1998 Vorsitzender der E. T. A. Hoffmann-Gesellschaft

## **VERÖFFENTLICHUNGEN**

### *SSELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Sankt Gertrud in Franken. Sekundäre Legendenbildung an Kultstätten. 1968 (auch in:  
Würzburger Diözesangeschichtsblätter 30, 1968, 7–153).

Staatsbibliothek Bamberg: Handschriften - Buchdruck um 1500 in Bamberg - E. T. A. Hoff-  
mann. 1990. 148 S. m. zahlr. Abb. Rez. I. Unruh in: Aus dem Antiquariat 10 (1990) A  
420–424.

Die Bamberger „Tattermannsäule“. Eine Dokumentation. Im Auftrag des Rotary Clubs  
Bamberg zu seinem 50-jährigen Bestehen, hrsg. von Bernhard Schemmel. 2004

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Fränkische Sagen vom 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Hrsg. v. J. Dünninger.  
19642. Reprint 1979. 183 S. [mit zwei Kollegen].

Astronomie im frühen Buchdruck. Veröffentlichung der Remeis-Sternwarte Bamberg - As-  
tronomisches Institut der Universität Erlangen-Nürnberg XII, 128 (1977). 96 S. m. zahlr.  
Abb.

150 Jahre Historischer Verein Bamberg. Ausstellungskatalog. Historischer Verein Bam-  
berg. Bericht 116 (1980) 9–59 [mit eigenen Artikeln].

Bibliographie zur Geschichte von Stadt und Hochstift Bamberg 1945–1975 mit Bamberger Zeitschriftenbeiträgen 1919–1964, zusammengestellt für die Berichte des Historischen Vereins Bamberg in der Staatsbibliothek Bamberg. 1980 (Historischer Verein Bamberg. Beiheft 10). Fortgeführt: Schrifttum zur Geschichte von Stadt und Hochstift Bamberg sowie der Randgebiete. In: Historischer Verein Bamberg. Bericht 117 (1981) 260–364; 122 (1986) 93–251, 127 (1991) 138–341, 132 (1996) 261–492. - Masch. Verfasser- und Sachregister 1976–1995.

Der „Bamberger Siddur“ beschrieben von H. Striedl. Mit einem Restaurierungsbericht und einem Beitrag über die jüdische Gemeinde Dormitz. 1993. 67 S.

Das Perikopenbuch Kaiser Heinrichs II. Einleitung zum Kalender des Fränkischen Tags 1996.

Katalog der illuminierten Handschriften der Staatsbibliothek Bamberg. Bd. 2. Die Handschriften des 12. Jahrhunderts. Beschrieben von G. Suckale-Redlefsen. 1995 [Vorwort].

Das Bamberger Heiltum von 1508/1509 der British Library London (Add MS 15689). Faksimile 1998.

Die Bamberger Apokalypse. Reichenauer Buchmalerei. 12 Kunstkarten mit einer Einführung. Beuron 2000.

Die Bamberger Apokalypse. Kommentar zur Faksimile-Ausgabe der Handschrift Msc. Bibl.140 der Staatsbibliothek Bamberg. Luzern 2000. – Textgleich mit: Das Buch mit 7 Siegeln. Die Bamberger Apokalypse. Luzern 2000 [mit G. Suckale-Redlefsen; Vorwort].

Historischer Verein Bamberg. Bericht 136 (2000) [zusammen mit Robert Zink, Bernd Schneidmüller und Gerd Zimmermann].

Die Graphischen Thesen- und Promotionsblätter in Bamberg. Bestandskatalog. Nach Vorarbeiten von Wolfgang Seitz bearbeitet und hrsg. durch Bernhard Schemmel. 2001.

Todentanz. Totentanz-Literatur und –Illustration der Staatsbibliothek Bamberg, der Universitätsbibliothek Bamberg, der Bibliothek des Metropolitankapitels Bamberg und der Bibliothek des Priesterseminars Bamberg. 2003 [Vorwort]

Von der Taufe zum Kreuz. Reichenauer Buchmalerei der Staatsbibliothek Bamberg [enthält die Kommentarhandschrift zum Hohen Lied und dem Buch Daniel, Msc. Bibl.22 komplett zum Blättern, dazu die Miniaturen und ausgewählte Texte der übrigen Reichenauer Handschriften der Staatsbibliothek Bamberg außer der Bamberger Apokalypse]. CD 2004

Katalog der illuminierten Handschriften der Staatsbibliothek Bamberg. Bd. 1. Die Handschriften des 8. bis 11. Jahrhunderts. Beschrieben von Gude Suckale-Redlefsen. 2004. [Vorwort]

*AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Ezzolied – Wolfram von Eschenbach – Hugo von Trimberg. In: Bayerische Literaturgeschichte in ausgewählten Beispielen. Mittelalter. 1965. 99–117, 211–233, 276–291.

Hugo von Trimberg. In: Fränkische Lebensbilder 4 (1971) 1–26.

Zur sog. Ebelingschen „Renner“-Handschrift. In: Historischer Verein Bamberg. Bericht 108 (1972), 515–517.

Passionale (Passional) und Tesoretto spirituale (Saelden Hort). In: Dizionario critico della letteratura tedesca, diretto da Sergio Lupi. Vol. 2 (1976), 851–853, 1162f.

Das Bamberger Blockbuch Inc. typ. Ic I 44 der Staatsbibliothek Bamberg. Ein xylographisches Rechenbuch aus dem 15. Jahrhundert. Hrsg. u. erl. von K. Vogel. 1980. 100–105 [buchkundliche Beschreibung].

Die illuminierten Handschriften der Staatsbibliothek Bamberg. In: Bibliotheksforum Bayern 9 (1981), 97–100.

Bamberg (Buchdruck, Bucheinband, Bibliotheken), Bamberger Psalter. In: Lexikon des gesamten Buchwesens 1 (1987), 227–230.

Einführung in die Ausstellung „Mittelalterliche Musikhandschriften in der Staatsbibliothek Bamberg“. - Zwischen Heilium und Reliquie. Einführung in die Ausstellung „Das Herrscherbild in Bamberger Handschriften Kaiser Heinrichs II.“ In: 750 Jahre Bamberger Kaiserdom. Dokumentation des Jubiläumsjahres 1987. Bamberg 1987. 13f. – 18f.

Bischof Otto von Bamberg (1102–1139). Leben und Verehrung in Handschriften und Drucken der Staatsbibliothek Bamberg. In: Historischer Verein. Bericht 125 (1989), 561–574.

Herzöge und Heilige. Das Geschlecht der Andechs-Meranier im europäischen Hochmittelalter. 1993. 233–235 [Handschriftenbeschreibungen].

Schreibkunst. Mittelalterliche Buchmalerei aus dem Kloster Seeon. 1994. Nr. 17, 19, 21, 22. Rez. P. Zahn in: Bibliotheksdienst 18 (1994) 414–416 [Handschriftenbeschreibungen].

Das Perikopenbuch Heinrichs II. in Bamberg. In: Historischer Verein Bamberg. Bericht 131 (1995) 13–15.

Heinrich II. und Bambergs Bücherschätze. In: Historischer Verein Bamberg. Bericht 133 (1997) 127–146.

Ein Leben für den Bamberger Dom. Das Wirken des Subkustos Graff (1682–1749). Hrsg. von Renate Baumgärtel-Fleischmann. Bamberg 1999 [Beschreibungen von Handschriften, darunter Brief des Diakons Bebo].

Das Buch des Lebens. Begleitband zu den Sonderausstellungen der Bibliothek des Metropolitankapitels Bamberg im Diözesanmuseum und der Staatsbibliothek Bamberg in der Neuen Residenz. 2003 [Handschriftenbeschreibungen].

Literarisches Bamberg. In: Bamberg. Vernissage 11 (2003) Nr. 17, S. 50-57 (R.: Unesco-Welterbe)

Die Säkularisation der Stifts- und Klosterbibliotheken. In: Bamberg wird bayerisch. Die Säkularisation des Hochstifts Bamberg 1802/1803. 239–250.

Edel und frei. Franken im Mittelalter. Katalog zur Landesausstellung Forchheim 2004. Nr. 27: [Dt. Bibel 1466].

200 Jahre Franken in Bayern. 1806–2006. Landesausstellung Nürnberg 2006. [30–32: Psalter in vier Teilen aus St. Gallen MscBibl.44, Evangeliar Msc.Bibl.94, Freisinger oder Ellenhard-Sakramentar Msc.Lit.2. Initiale Q aus dem Comburger Psalter I Qa 2. 28–30: Staatliche Bibliotheksbestände in Franken: Bamberg, Erlangen, Würzburg].

Reproduktion, Faksimilierung und Restaurierung von Bamberger Handschriften. In: Bibliotheksforum Bayern 34 (2006) 50–73 (mit Sabine Schumm).

Bücherschätze Heinrichs II. für Bamberg. In: 1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007. Unterm Sternenmantel. Katalog. 2007. 57–77.

## **PROF. DR. ANDREA SCHINDLER**

Juniorprofessur für Germanistische Mediävistik  
Kapuzinerstr. 20, 96045 Bamberg  
Tel: 0951/863-2290  
Fax: 0951/863-2126  
E-Mail: [andrea.schindler@uni-bamberg.de](mailto:andrea.schindler@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/germ-med](http://www.uni-bamberg.de/germ-med)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR*

1974

#### *ABITUR*

1994                      Coburg

#### *STUDIUM*

1994–1996                Germanistik und Theaterwissenschaft an der Universität Erlangen

1996–2001               Germanistik und Musikpädagogik an der Universität Bamberg

#### *PRÜFUNGEN*

2001                      Magister Artium, Universität Bamberg

#### *PROMOTION*

2009

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

2001–2005               Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Deutsche Philologie des  
Mittelalters der Universität Bamberg

2005–2009               wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Deutsche  
Philologie des Mittelalters der Universität Bamberg

SS 2009                   Vertretung der Juniorprofessur für Germanistische Mediävistik

seit WS 2009/10 Inhaberin der Juniorprofessur für Germanistische Mediävistik

### *EHRUNGEN*

2008 Promotionspreis der Universität Bamberg  
 2009 E.ON Bayern Kulturpreis

### *UNIVERSITÄRE SELBSTVERWALTUNG*

2003–2004 Mitglied der Fachbereichskommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften)  
 2006–2008 Fachstudienberaterin für das Fach Germanistik  
 2007–2009 Vertreterin des Mittelbaus in der Arbeitsgruppe Studienbeiträge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften (beratend)  
 seit 2008 Studiengangskordinatorin BA/MA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft  
 Mediävistenverband e.V.

## **VERÖFFENTLICHUNGEN**

### *MONOGRAPHIEN*

Mittelalter-Rezeption im zeitgenössischen Musiktheater. Katalog und Fallstudien. Wiesbaden 2009 (= Imagines Medii Aevi; 23).

### *AUFSÄTZE UND REZENSIONEN*

unter Mitarbeit von Elisabeth Handle: der trach wehset zwainzig daumeln lang oder mër . . . Der Drache in der lateinischen und deutschen Gelehrtentradition des Mittelalters. In: Mythos Drache – Schwingen, Schuppen, Schwefeldämpfe. Katalog zur Ausstellung. Hg. von Andrea Grafetstätter u. a. Bamberg 2002, S. 69–73.

Vom Zwang, Nationalepos zu werden. In: Marc Pommerening: Die Nibelungen. Programmheft des Landestheaters Coburg. Spielzeit 2005/2006, S. 24–30.

zusammen mit Ingrid Bennewitz: Von Gier und Fluch noch unberührt. Wagners ‚Rheingold‘ als Exposition zum ‚Ring des Nibelungen‘. (<http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/515471.PDF>)

Wagners Erben. Strategien der Mittelalterrezeption am Ende des 19. Jahrhunderts. In: *Muscorum. Le livret en question*. Hg. von Laurine Quentin und Albert Gier. Tours 2007, S. 325–342.

Rez. zu Richard Barber: Der Heilige Gral. Geschichte und Mythos. Aus dem Englischen von Harald Ehrhardt. Düsseldorf/Zürich 2004. In: *Das Mittelalter* 13 (2008), S. 183f.

Kurzbericht über Eberhard Kummers Gesamtaufnahme des *Nibelungenlieds*. In: *JOWG* 17 (2008/09), S. 493f.

Was ist ‚deutsch‘ am Nibelungenlied? Die Rezeption der Rezeption in Marc Pommere-nings Drama Die Nibelungen. (im Druck)

*ein ritter allenthalben rôt*. Das Spiel mit der Farbe im ‚Parzival‘ Wolframs von Eschenbach. (im Druck)

Der Virus Parzival. Der Artusroman als Rollenspiel in Tim Staffels ‚Next Level Parzival‘. (im Druck)

#### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Mythos Drache – Schwingen, Schuppen, Schwefeldämpfe. Katalog zur Ausstellung. Hg. von Andrea Grafetstätter u. a. Bamberg 2002.

## PD DR. JULIA SCHLÜTER

Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft  
An der Universität 9, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2168  
Fax: 0951/863-2167  
E-Mail: [julia.schlueter@uni-bamberg.de](mailto:julia.schlueter@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/eng-ling](http://www.uni-bamberg.de/eng-ling)



### PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

#### GEBURTSJAHR UND -ORT

1973 Warstein

#### ABITUR

1993 Warstein

#### STUDIUM

Okt. 1993–Juni 1999 Universität Paderborn; Lehramtsstudiengang für die Sekundarstufen I und II; Unterrichtsfächer: Englisch, Französisch

Okt. 1995–Juni 1996 University of Durham, UK; Studium der englischen Sprache und Literatur

Okt. 1996–März 1997 Université de Toulouse II, Frankreich  
Studium der Linguistik und französischen Literatur

#### ERSTES STAATSEXAMEN

9. Juni 1999 Sekundarstufen I und II

#### PROMOTION

Juli 1999–Juli 2004  
Thema: *The Influence of the Principle of Rhythmic Alternation on Grammatical Variation and Change in English*;  
Gesamtnote: summa cum laude

*HABILITATION*

August 2004–Januar 2008      Thema: *Funktionale Steuerungsfunktion phonologischer und grammatischer Variation im Englischen vom 12. bis 21. Jhrd.*; Verleihung der Lehrbefugnis für das Fach Englische Sprachwissenschaft

*PREISE*

26. Juni 2000                      Preis der Paderborner Sprachwerkstatt für herausragende Abschlussarbeiten

16. Januar 2005                  Preis des Rektorats der Universität Paderborn für ausgezeichnete Dissertationen

*STIPENDIEN*

April 1995–Juni 1999          Grundstipendium des Cusanuswerks

Okt. 1995–Juni 1996          Auslandsstipendium des DAAD (Anglistenprogramm)

Okt. 1996–März 1997        Auslandsstipendium des DAAD (Romanistenprogramm)

Jan. 2000–April 2000        Graduiertenstipendium des Cusanuswerks

April 2005–April 2006        Postdoc-Stipendium im Rahmen des Lise-Meitner-Programms des nordrhein-westfälischen Wissenschaftsministeriums

*BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

Juli 1999–Dez. 1999          Wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Günter Rohdenburg, Universität Paderborn

Mai 2000–Feb. 2002          Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt *Determinants of Grammatical Variation in English* unter der Leitung von Prof. Dr. Günter Rohdenburg, Universität Paderborn

Feb. 2002–Feb. 2003        Elternzeitvertretung der Assistentur von Prof. Dr. Günter Rohdenburg, Universität Paderborn

Feb. 2003–April 2004        Weiterbeschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin im o.g. DFG-Projekt

Mai 2004–Juli 2004          Lehrbeauftragte für IBS English II, Universität Paderborn

Okt. 2004–April 2005	Weiterbeschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin im o.g. DFG-Projekt
Sep. 2005–Okt. 2005	Gastwissenschaftlerin an der University of California in Los Angeles in Kooperation mit Prof. Dr. Donka Minkova
April 2006–Juni 2008	Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Englische Linguistik einschließlich Sprachgeschichte bei Prof. Dr. Manfred Krug, Universität Bamberg
seit Juni 2008	Akademische Rätin und Lehrkraft für besondere Aufgaben am Lehrstuhl für Englische Linguistik einschließlich Sprachgeschichte bei Prof. Dr. Manfred Krug, Universität Bamberg

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

International Society for the Linguistics of English (ISLE)

## **VERÖFFENTLICHUNGEN**

### *DISSERTATION*

Rhythmic Grammar: The Influence of Rhythm on Grammatical Variation and Change in English. (Topics in English Linguistics 46.) Berlin/New York: Mouton de Gruyter, 2005.

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

(mit Günter Rohdenburg) One Language, Two Grammars? Differences between British and American English. (Studies in English Language.) Cambridge: Cambridge University Press, 2009.

### *AUFSÄTZE*

(mit Günter Rohdenburg) „Determinanten grammatischer Variation im Früh- und Spätneuenglischen.“ Sprachwissenschaft 25. (2000) 443–496.

„Why worser is better: The double comparative in 16th- to 17th-century English.“ Language Variation and Change 13 (2001) 193–208.

„Morphology recycled: The Principle of Rhythmic Alternation at work in Early and Late Modern English grammatical variation.“ In: Fanego, Teresa; López-Couso, María José & Pérez-Guerra, Javier (Hrsg.) English Historical Syntax and Morphology: Selected Papers

from 11 ICEHL, Santiago de Compostela, 7–11 September 2000. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins. 2002. 255–281.

„Das Prinzip der rhythmischen Alternation in der englischen Syntax: Empirische Fakten und theoretische Implikationen.“ In: Rapp, Reinhard (Hrsg.) Sprachwissenschaft auf dem Weg in das dritte Jahrtausend: Akten des 34. Linguistischen Kolloquiums in Germersheim 1999. Teil I: Text, Bedeutung, Kommunikation. Frankfurt am Main: Lang. 2002. 197–205.

(mit Günter Rohdenburg) „Neue Ordnungsprinzipien im Wirrwarr der englischen Sprache: Determinanten grammatischer Variation im Englischen.“ *ForschungsForum Paderborn: Paderborner Universitätsmagazin* 5. 2002. 42–46.

„Phonological determinants of grammatical variation in English: Chomsky’s worst possible case.“ In: Rohdenburg, Günter & Mondorf, Britta (Hrsg.) *Determinants of Grammatical Variation in English*. (TiEL 43.) Berlin/New York: Mouton de Gruyter. 2003. 69–118.

„A small word of great interest: The allomorphy of the indefinite article as a diagnostic of sound change from the sixteenth to nineteenth centuries.“ In: Ritt, Nikolaus; Schendl, Herbert; Dalton-Puffer, Christiane & Kastovsky, Dieter (Hrsg.) *Medieval English and its Heritage: Structure, Meaning and Mechanisms of Change*. Frankfurt: Lang. 2006. 37–59.

„Constraints on the attributive use of ‘predicative - only’ adjectives: A reassessment.“ In: Gisborne, Nikolas & Trousdale, Graeme (Hrsg.) *Constructional Explanations in English Grammar*. (Topics in English Linguistics 57.) Berlin/New York: Mouton de Gruyter. 2008. 146–179.

„All beginnings are light: A study of upbeat phenomena at the syntax-phonology interface.“ *Journal of English Linguistics* 37. 2009. 61–87.

(mit Günter Rohdenburg) „Introduction.“ In: Rohdenburg, Günter & Schlüter, Julia (Hrsg.) *One Language, Two Grammars? Differences between British and American English*. (Studies in English Language.) Cambridge: Cambridge University Press. 2009. 1–12.

„Phonology and grammar.“ In: Rohdenburg, Günter & Schlüter, Julia (Hrsg.) *One Language, Two Grammars? Differences between British and American English*. (Studies in English Language.) Cambridge: Cambridge University Press. 2009. 108–129.

„The conditional subjunctive.“ In: Rohdenburg, Günter & Schlüter, Julia (Hrsg.) *One Language, Two Grammars? Differences between British and American English*. (Studies in English Language.) Cambridge: Cambridge University Press. 2009. 277–305.

(mit Günter Rohdenburg) „New departures.“ In: Rohdenburg, Günter & Schlüter, Julia (Hrsg.) *One Language, Two Grammars? Differences between British and American English*. (Studies in English Language.) Cambridge: Cambridge University Press. 2009. 364–423.

„Consonant or ‘vowel’? A diachronic study of the status of initial <h> from early Middle English to nineteenth-century English.“ In: Minkova, Donka (Hrsg.) *Phonological Weakness*

in English. Houndmills, Basingstoke, Hampshire and New York, NY: Palgrave Macmillan, erscheint 2009.

„Weak segments and syllable structure in Middle English.“ In: Minkova, Donka (Hrsg.) Phonological Weakness in English. Houndmills, Basingstoke, Hampshire and New York, NY: Palgrave Macmillan, erscheint 2009.

„To dare to or not to: Is auxiliariation reversible?“ In: Cuyckens, Hubert; Davidse, Kristin & Verstraete, Jean-Christophe (Hrsg.) Grammaticalization and Grammar. Amsterdam/ Philadelphia: Benjamins, erscheint 2010.

#### FACHVORTRÄGE AUF INTERNATIONALEN TAGUNGEN

September 1999 „Das Prinzip der Rhythmischen Alternation in der englischen Grammatik: Empirische Fakten und theoretische Implikationen.“ 34. Linguistisches Kolloquium, Universität Mainz (FASK Germersheim).

September 1999 „‘Chang’d to a *worser* shape thou canst not be’ (Shakespeare, Henry VI): The double comparative *worser* in 16th to 17th century prose as a challenge to linguistic theory.“ Internationaler Workshop Theory and Empiricism: Historical and Dialectal Data in the Formation of Linguistic Theory, Ascona.

September 2000 „The Principle of Rhythmic Alternation as a determinant of grammatical variation in earlier forms of English.“ 11th International Conference on English Historical Linguistics, Universidade de Santiago de Compostela.

März 2001 „Zur Wiederverwertung grammatischen Abfalls: Rhythmische Alternation und ihre Auswirkungen im Früh- und Spätneuenglischen.“ 23. Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft, Universität Leipzig.

Juli 2001 „The role of rhythm in language processing: Evidence from corpus linguistics.“ (Poster) Internationaler Workshop Prosody in Processing, Universität Utrecht.

August 2001 „*A not unlaborious task, concerning moonlit ruins, green and yellow melancholy, and a never-failing source of wonder.* The Principle of Rhythmic Alternation in Late Modern English attributive structures.“ Late Modern English Conference, University of Edinburgh.

Juli 2002 „Chaucer’s language and the golden age of Ideal Syllable Structure.“ 4th International Conference on Middle English, Universität Wien.

Juni 2004 „Phonological universals and their implementation: Dissimilarities in British and American English grammar.“ Internationales Symposium Grammatical Differences between British and American English, Universität Paderborn.

August 2004 „A small word of great interest: Variation and change in the indefinite article from early Middle English to Present-Day English.” 13th International Conference on English Historical Linguistics, Universität Wien.

Februar 2005 „*To dare to or not to*: Is auxiliarization reversible?” From Ideational to Interpersonal: Perspectives on Grammaticalization, Universität Leuven.

Juni 2005 „Constraints on the attributive use of ‘predicative-only’ adjectives: A reassessment.” First International Conference on the Linguistics of Contemporary English, University of Edinburgh.

August 2005 „Correlations between prosodic prominence and morphological marking.” 5th International Conference on Middle English, Universität Neapel.

September 2005 „The apparent loss and re-emergence of [h] in English.” Studies in the History of the English Language 4, Northern Arizona University, Flagstaff, Arizona.

März 2006 „Aller Anfang ist leicht: Eine Untersuchung zu Auftaktphänomenen an der Syntax-Phonologie-Schnittstelle.“ 7. Norddeutsches Linguistisches Kolloquium, Universität Bremen.

August 2006 „The subjunctive in clauses introduced by *on (the) condition*: A case study.“ 14th International Conference on English Historical Linguistics, Universität Bergamo.

Juli 2007 „<H>-initial lexemes in British and American English: What unifies the diversity.” Second International Conference on the Linguistics of Contemporary English, Universität Toulouse.

Oktober 2007 (mit Manfred Krug und Heinrich Ramisch) „English-Romance contact situations in Europe: Malta, Gibraltar, Jersey, Guernsey.” 13th Annual Conference of the International Association for World Englishes, Universität Regensburg.

August 2008 „Variation and change in word-final consonants in Middle English: Phonological and morphological motivations.“ 15th International Conference on English Historical Linguistics, Universität München.

Oktober 2008 „The realization of initial <h> in British and American English.” First Triennial Conference of the International Society for the Linguistics of English, Universität Freiburg.

## DR. MAURICE SPRAGUE

DFG-Graduiertenkolleg „Generationenbewusstsein und Generationenkonflikte in Antike und Mittelalter“  
Tel.: 0951/863-2257 oder -2347  
E-mail: maurice.sprague@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/gk-ggam](http://www.uni-bamberg.de/gk-ggam)



### PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

#### GEBURTSJAHR UND -ORT

1973 San Francisco, California/USA

#### STUDIUM

1995–1999 Studium der Fächer Germanistik, Anthropologie und Geschichte an der Arizona State University

1999–2002 Magisterstudium Germanistik an der Arizona State University und an der Universität Heidelberg (Thema der Magisterarbeit: „The Exoneration of Wolfram von Eschenbach“)

#### PROMOTION

2003–2005 Doktorand an der Universität Salzburg (Thema der Dissertation: „Die Strassburger Johanniter-Handschrift A 94“)

#### BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN

WS 2006/2007 Lehrbeauftragter im Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg

SS 2008 Lehrbeauftragter im Fachbereich Anglistik der Universität Salzburg

2007–2009 Lehrbeauftragter im Fachbereich Germanistik der Universität Salzburg

2006–2008 Postdoktorand und Mitarbeiter am Interdisziplinären Zentrum für Mittelalterstudien der Universität Salzburg

seit April 2009 Postdoktorand des DFG-Graduiertenkollegs „Generationenbewusstsein und Generationenkonflikte in Antike und Mittelalter“ der Universität Bamberg

## VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

„Erinnerungen an das Paradies, die Versuchung und den Sündenfall. Eine bloße Interpretation der Nacktheit in der Johanniterhandschrift A 94“ in: Und sie erkannten, dass sie nackt waren. Ed. Stefan Biessenecker (Bamberg, University of Bamberg Press, 2008) 67–88. Available online: [www.opus-bayern.de/uni-bamberg/volltexte/2008/152](http://www.opus-bayern.de/uni-bamberg/volltexte/2008/152).

The Lost Strasbourg St. John's Manuscript A 94 ("Strassburger Johanniter-Handschrift A 94") - Reconstruction and Historical Introduction. Göppinger Arbeiten zur Germanistik 742 (Göppingen, Kümmerle Verlag, 2007).

„The Little Bunny Rabbit“ in: *Erotic Tales of Medieval Germany*. Ed. Albrecht Classen (2007). Translated from the Middle High German text as presented in: W. M. Sprague: *The Lost Strasbourg St. John's Manuscript A 94* („Strassburger Johanniter-Handschrift A 94“) Reconstruction and Historical Introduction. GAG 742 (Göppingen, Kümmerle Verlag, 2007).

„Andreas Capellanus“ in: *Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon XXVI* (Nordhausen, Traugott Bautz, 2006) 31–42.

Available online: [http://www.bautz.de/bbkl/a/andreas\\_capellanus.shtml](http://www.bautz.de/bbkl/a/andreas_capellanus.shtml).

„Down the Rabbit-Hole: Das Häslein, Gottfried von Straßburg and Hartmann von Aue“ in: *Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein Gesellschaft* 15 (2005) 315–348.

„God's Punishment for Man: Leprosy in Der Arme Heinrich“ in: *La maladie et la mort dans les œuvres littéraires au Moyen Age. Actes du colloque d'Amiens des 29 et 30 janvier 2004* (Amiens, Presses du „Centre d'Études Médiévales“ Université de Picardie-Jules Verne, 2004) 116–136.

„Manifestations of Love: De amore and the Middle High German poetic environment“ in: *Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik* 58 (2003) 93–122.

Available online: <http://www.rodopi.nl/senj.asp?BookId=ABAG+58>.

„Questioning the Unquestionable: Tradition and Gottfried's Literary Critique“ in: *Tristania: A Journal of the Tristan Society devoted to Tristan Studies*. Vol. XXI (2001–2002) 43–58.

„The Acrostics in Rudolf von Ems' Barlaam and Josaphat“ in: *Tagungsband: Primus conventus austriacus archaeometriae MMIX.*

The Lost Strasbourg St. John's Manuscript A 94 („Johanniter-Handschrift A 94“) - Interpretation. *Göppinger Arbeiten zur Germanistik* (Göppingen, Kümmerle Verlag, 2008/2009).

de Gruyter Encyclopaedia: *Handbook of Medieval Studies - Concepts, Methods, Trends in Medieval Studies*. Ed. Albrecht Classen. (Berlin, de Gruyter, 2008/2009).

„Minnereden“ – Text Genre, History of Academic Treatment; „Johann Jakob Bodmer“ – German Medievalist; „Bernhard Joseph Docen“ – German Medievalist; „Josef Freiherr von

Lassberg” – German Medievalist; „Hans Ferdinand Massmann” – German Medievalist; „Karl Müllenhoff” – German Medievalist; „Wilhelm Scherer” – German Medievalist; „Wilhelm Wackernagel” – German Medievalist; „Deconstruction in Medieval Studies” – Literary Theory; „Game in Medieval Studies” – Literary Theory.

### *SELECT PUBLISHED TRANSLATIONS*

Wiener Kulturhandbuch – Festspiele, Theater, Konzerte. Bilingual Edition. German text by Prof. Peter Csobàdi, Ed. Erwin Geiger (2004; 2005; 2006; 2007; 2008; 2009).

Salzburger Kulturhandbuch – Festspiele, Theater, Konzerte. Bilingual Edition. German text by Prof. Peter Csobàdi, Ed. Erwin Geiger (2004; 2005; 2006; 2007; 2008; 2009).

Christian Rohr: „Writing a Catastrophe. Describing and Constructing Disaster Perception in Narrative Sources from the Late Middle Ages” in: Historische Erforschung von Katastrophen. Perspektiven der Forschung. Ed. Gerrit Jasper Schenk. Historical Social Research, Special Issue 32, 3 (Köln, 2007) 88–102.

Ulrike Stelzhammer: „Between Music Pedagogy and the Natural Sciences – Perspectives on Researching Music Perception (of the Hearing Impaired)” in: Hearing, Feeling, Playing – Music and Motion with Hearing Impaired and Deaf Children. Ed. Shirley Salmon (2007).

Gerhard Langer: „Esau in Rabbinic Midrasch” in: Studies in the Children of Abraham. Ed. Pekka Lindqvist et al.

Rolf Darge: „Suárez, Francisco” in: Cambridge Dictionary of Christianity. Ed. Daniel M. Patte.

### *MULTIMEDIA*

#### *MITARBEIT BEI CD-BOOKLETS*

“waz ist minne?” *Middle High German Love Poetry (12th – 14th century)*; Mittelhochdeutsche Liebeslieder: gesprochen von Margarete Springeth und Ulrich Müller unter Mitwirkung von Ruth Weichselbaumer. (Adelaide, The Chaucer Studio, 2005).

*Das Nibelungenlied*; Performed by Eberhard Kummer. Unter Mitwirkung von Ulrich Müller und Margarete Springeth (Adelaide, The Chaucer Studio, 2007).

*Liebeslieder aus Tirol* ; Performed by the Unicorn Ensemble under the direction of Michael Posch, in cooperation with Ulrich Müller, Margarete Springeth and Ruth Weichselbaumer of the Interdisciplinary Center for Medieval Studies – University of Salzburg (Wien, Unicorn, 2005/6).

Mitwirkung bei zahlreichen Radio-Features (Radio Broadcast on Radiofabrik 107.5).

## **PROF. DR. STEFANIE STRICKER**

Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

Hornthalstraße 2, 96045 Bamberg

Tel.: 0951/863-2203

Fax: 0951/863-1197

E-Mail: stefanie.stricker@uni-bamberg.de

Homepage: [www.uni-bamberg.de/germ-ling](http://www.uni-bamberg.de/germ-ling)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *GEBURTSJAHR*

1959

### *ABITUR*

1979 St. Ursula Dorsten

### *STUDIUM*

1979–1986 Germanistik, Philosophie, Katholische Theologie, Münster

### *PRÜFUNGEN*

1986 Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien

### *PROMOTION*

1988 Universität Münster

### *HABILITATION*

1999 Deutsche Sprachwissenschaft, Universität Bamberg

### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1989–1993 DFG-Projekt „Katalog der althochdeutschen Glossenhandschriften“, Bamberg

1993–1995 Wissenschaftliche Assistentin, Bamberg

1995–1997 Habilitandenstipendiatin der DFG

WS 1999/2000	Vertretung des Lehrstuhls für Deutsche Sprachwissenschaft und ältere deutsche Literatur, Bamberg
WS 2000/2001– SS 2001	Wissenschaftliche Oberassistentin am Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft und ältere deutsche Literatur, Bamberg
WS 2001/2002– SS 2002	Vertretung des Lehrstuhls für Historische deutsche Sprachwissenschaft, Leipzig
WS 2002/2003	Vertretung der Professur für Germanistische Linguistik, Erlangen-Nürnberg
SS 2003–SS 2005	Wissenschaftliche Oberassistentin am Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft und ältere Deutsche Literatur, Bamberg
seit WS 2005/2006	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft, Bamberg

*EHRUNGEN*

1988                      Promotionspreis, Universität Münster

*GUTACHTERTÄTIGKEIT*

Alexander von Humboldt-Stiftung

*MITGLIEDSCHAFTEN*

seit 1996                Mediävistenverband  
 seit 2000                Verein für niederdeutsche Sprachforschung  
 seit 2009                Gesellschaft für germanistische Sprachgeschichte

*FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE*

Althochdeutsche Glossographie

Historische Wortbildung

Lexikographie

Historische Textüberlieferung

## VERÖFFENTLICHUNGEN

### *SELBSTÄNDIG ERSCIENENE SCHRIFTEN*

Basel ÖBU. B IX 31. Studien zur Überlieferung des Summarium Heinrici. Langfassung Buch XI, Studien zum Althochdeutschen 13, Göttingen 1989, 810 S. [= Dissertation].

Die Summarium Heinrici Glossen der Handschrift Basel ÖBU. B X 18, Studien zum Althochdeutschen 15, Göttingen 1990, 178 S.

Zusammen mit Rolf Bergmann: Katalog der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften. Bearbeitet von Rolf Bergmann und Stefanie Stricker unter Mitarbeit von Yvonne Goldammer und Claudia Wich-Reif, 5 Bände und 1 Tafelband, Berlin . New York 2005.

### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Volkssprachiges im Ruodlieb, Sprachwissenschaft 16 (1991) S. 116 141.

Florentinisches. Zur Überlieferung des Summarium Heinrici, in: Rudolf Schützeichel, Addenda und Corrigenda (III) zum althochdeutschen Wortschatz, Studien zum Althochdeutschen 12, Göttingen 1991, S. 298 308.

Nachzutragende Glossen aus der Handschrift Trier, StadtB. 1124/2058, in: Rudolf Schützeichel, Addenda und Corrigenda (III) zum althochdeutschen Wortschatz, Studien zum Althochdeutschen 12, Göttingen 1991, S. 309 351.

Nachträge und Korrekturen zur Ausgabe der Summarium Heinrici Handschrift Erlangen, UB. Erlangen/Nürnberg Ms. 396, in: Rudolf Schützeichel, Addenda und Corrigenda (III) zum althochdeutschen Wortschatz, Studien zum Althochdeutschen 12, Göttingen 1991, S. 352 364.

Editionsprobleme des Summarium Heinrici, in: Probleme der Edition althochdeutscher Texte. Herausgegeben von Rolf Bergmann, Studien zum Althochdeutschen 19, Göttingen 1993, S. 38 75.

Glossennachlese, Sprachwissenschaft 18 (1993) S. 89 106.

Das volkssprachige Glossar der Handschrift Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek HB XI 1. Zum Problem der Abgrenzung der althochdeutschen von der mittelhochdeutschen Überlieferung, Sprachwissenschaft 19 (1994) S. 183–230.

Zusammen mit Rolf Bergmann: Zur Terminologie und Wortgeschichte des Geistlichen Spiels [darin die Abschnitte III und IV], in: Mittelalterliches Schauspiel. Festschrift für Hansjürgen Linke zum 65. Geburtstag herausgegeben von Ulrich Mehler und Anton H.

Touber, *Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik* 38–39, Amsterdam 1994, S. 49–77.

Zusammen mit Rolf Bergmann: *Die althochdeutschen Boethiusglossen. Ansätze einer Überlieferungstypologie*, in: *Sô wold ich in fröiden singen. Festgabe für Anthonius H. Touber zum 65. Geburtstag*, herausgegeben von Carla Dauven van Knippenberg und Helmut Birkhan, *Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik*, Amsterdam/Atlanta 1995, S. 13–47.

Zusammen mit Rolf Bergmann: *Katalog der althochdeutschen Glossenhandschriften*, in: *Germanistik und Kommunikationswissenschaft in Bamberg*, herausgegeben von Rolf Bergmann, *Forschungsforum. Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität Bamberg* 7, Bamberg 1995, S. 12–19.

*Das Arzniuoch Ipcratis*, in: *Germanistik und Kommunikationswissenschaft in Bamberg*, herausgegeben von Rolf Bergmann, *Forschungsforum. Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität Bamberg* 7, Bamberg 1995, S. 20.

*Die althochdeutschen Donatglossen. Aspekte einer funktionalen Analyse*, in: *Grammatica ianua artium. Festschrift für Rolf Bergmann zum 60. Geburtstag*. Herausgegeben von Elvira Glaser und Michael Schläefer unter Mitarbeit von Ludwig Rübkeil, Heidelberg 1997, S. 139–157.

*Medizinische Literatur im Mittelalter*, in: *Mittelalterforschung in Bamberg. Beiträge aus dem Zentrum für Mittelalterstudien*, herausgegeben von Rolf Bergmann, *Forschungsforum. Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität Bamberg* 10, Bamberg 2001, S. 134–137

*Zu den Erträgen einer Werktypologisierung für eine Funktionsbestimmung am Beispiel der Versus de volucibus*, in: *Mittelalterliche volkssprachige Glossen. Internationale Fachkonferenz Bamberg 2.–4.8.1999*. Herausgegeben von Rolf Bergmann, Elvira Glaser, Claudine Moulin-Fankhänel, Heidelberg 2001, S. 551–573.

*Latein und Deutsch in der Rezeptüberlieferung*, in: *Volkssprachig-lateinische Mischtexte und Textensembles in der althochdeutschen, altsächsischen und altenglischen Überlieferung. Mediävistisches Kolloquium des Zentrums für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg am 16. und 17. November 2001*. Herausgegeben von Rolf Bergmann, *Germanistische Bibliothek* 17, Heidelberg 2003, S. 97–129.

*Die althochdeutsche Glossierung von Priscian, Institutio de arte grammatica. Merkmale einer Sachtextglossierung im 9. Jahrhundert*, in: *Entstehung des Deutschen. Festschrift für Heinrich Tiefenbach*. Herausgegeben von Albrecht Greule, Eckhard Meineke, Christiane Thim-Mabrey, *Jenaer Germanistische Forschungen N.F.* 17, Heidelberg 2004, S. 471–490.

*Neues zu mittelfränkischen Glossen?*, in: *Neue Perspektiven der Sprachgeschichte. Internationales Kolloquium des Zentrums für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg*. 11. und 12. Februar 2005. Herausgegeben von Ursula Götz und Stefanie Stricker, Heidelberg 2006, S. 13–50.

Zusammen mit Rolf Bergmann: Neuere Entwicklungen der althochdeutschen Lexikographie und Erschließung der Glossographie, in: Neuere Entwicklungen in der historischen Lexikographie des Deutschen, herausgegeben von Peter O. Müller, *Lexicographica. Internationales Jahrbuch für Lexicographie* 23, Tübingen 2007 (Thematic Part), S. 39–76.

Zur Edition althochdeutscher Glossen. Der handschriftliche Befund und seine sprachhistorischen Folgen, in: Edition und Sprachgeschichte. Baseler Fachtagung 2.–4. März 2005. Herausgegeben von Michael Stolz in Verbindung mit Robert Schöller und Gabriel Viehhauser, Tübingen 2007, S. 43–72.

Zusammen mit Regina Froschauer: Huggen und denchen bei Notker, in: Historische Syntax und Semantik vom Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen. Festschrift für Yvon Desportes zum 60. Geburtstag. Herausgegeben von Franz Simmler, *Berliner Sprachwissenschaftliche Studien* 14, Berlin 2008, S. 99–136.

Definitivische Vorklärungen, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 21–32.

Zeitliche Verteilung der Glossenhandschriften, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, Ein Handbuch I–II, Berlin, New York 2009, S. 123–176.

Quantitative Verhältnisse der Glossenüberlieferung, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 186–196.

Überblick über die Prudentiusglossierung, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 497–510.

Zur Typisierung von Glossaren, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 595–601

Die ‚Versus‘-Sachglossare, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 683–697.

Spezielle Sachglossare im Überblick, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 698–724.

Der ‚Vocabularius Sti. Gall‘, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 749–759.

Textglossierung mit Glossarcharakter. Glossierung von Beispielwörtern in Grammatiken, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 862–879.

Volkssprachige Wörter innerhalb lateinischer Texte. Glossen und Textbestandteile in den Rezepten, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 945–957.

Zusammen mit Rolf Bergmann: Lexikographie, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 1161–1182.

Zusammen mit Rolf Bergmann: Namen, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 1183–1190.

Entwicklungen der Glossographie im 13. Jahrhundert und später, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 1553–1573.

Die Abgrenzungsproblematik Althochdeutsch – Mittelhochdeutsch, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 1574–1600.

Übersicht über unedierte Glossen, in: Rolf Bergmann – Stefanie Stricker (Hg.), *Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie*, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009, S. 1643–1655.

Zusammen mit Rolf Bergmann: Neuanfänge und Kontinuitäten in der deutschsprachigen Glossographie, in: *Deutsche Texte der Salierzeit. Neuanfänge und Kontinuitäten im 11. Jahrhundert. Internationales Symposium 15. bis 17. September 2006* [im Druck].

Zusammen mit Rolf Bergmann: Der Schreiber als Dolmetsch. Sprachliche Umsetzungstechniken beim binnensprachlichen Transfer althochdeutscher Glossen, *Sonderheft ZfDPh*. 127 (2008), S. 9-26.

Farben in späalthochdeutschen Glossaren, *Sprachwissenschaft* 34 (2009), S. 275-296.

Steinmeyer, Elias, in: *Neue Deutsche Biographie*. Herausgegeben von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften [im Druck].

#### *LEXIKONARTIKEL UND REZENSIONEN*

14 Artikel im Metzler Lexikon Sprache. Herausgegeben von Helmut Glück.

Artikel Prudentius in: *Die deutsche Literatur des Mittelalters, Verfasserlexikon*, 2. Auflage.

3 Artikel (Stahl, Stadt, Tonne) im Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, 2. Auflage.

Etwa 50 Rezensionen in den Beiträgen zur Namenforschung, Neue Folge, den Blättern für deutsche Landesgeschichte, im Jahrbuch für Internationale Germanistik, in den Linguistischen Berichten sowie der Zeitschrift für historische Forschung.

#### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Zusammen mit Ursula Götz: Neue Perspektiven der Sprachgeschichte. Internationales Kolloquium des Zentrums für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 11. und 12. Februar 2005, Heidelberg 2006.

Zusammen mit Rolf Bergmann: Die althochdeutsche und altsächsische Glossographie, De Gruyter-Lexikon, Berlin . New York 2009.

## **PROF. DR. WERNER TAEGERT**

Staatsbibliothek Bamberg, Neue Residenz  
Domplatz 8, 96049 Bamberg  
Tel.: 0951/95503-112  
Fax: 0951/95503-145  
E-Mail: [werner.taegert@staatsbibliothek-bamberg.de](mailto:werner.taegert@staatsbibliothek-bamberg.de)  
Homepage: [www.staatsbibliothek-bamberg.de](http://www.staatsbibliothek-bamberg.de)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1950                      Hameln

### *ABITUR*

1968                      Hannover

### *STUDIUM*

1968–1974                Klassische Philologie und Anglistik an den Universitäten Würzburg,  
Albany/N.Y. und Erlangen

### *PRÜFUNGEN*

1972                      Master of Arts in Classics / State University of New York at Albany

1974                      Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien

### *PROMOTION*

1979                      Universität Würzburg

### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1975–1979                Verwalter einer Wissenschaftlichen Assistentenstelle am Institut für  
Klassische Philologie der Universität Würzburg

1979–1981                Referendariat für den Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken in  
Bayern

1981–1985	Universitätsbibliothek Bamberg
seit 1985	Staatsbibliothek Bamberg (seit 2006 als Direktor)
1980–1981, 1994–2005	Lehrbeauftragter für Klassische Philologie
2005	Honorarprofessor für das Fachgebiet „Lateinische Literatur der Spätantike und der Frühen Neuzeit“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

## VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSWAHL)

2009

Profiliertes Multitalent. Eine unerwartete Begegnung mit E.T.A. Hoffmann in Bamberg. In: *Altfränkische Bilder. Neue Folge. Jg. 5* (2010, ersch. 2009), S. 20 f.

2008

Taegert, Werner (Hrsg.): Zählen, messen, rechnen. 1000 Jahre Mathematik in Handschriften und frühen Drucken. Ausstellung der Staatsbibliothek Bamberg zum Jahr der Mathematik 2008. Katalog. Petersberg: Imhof 2008. – Darin S. 9 f., 76 f., 97–99, 136–140, 166 f., 170 f.

2007

Göller, Luitgar / Reddig, Wolfgang F. / Hanemann, Regina / Taegert, Werner (Hrsg.): 1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007. Unterm Sternenmantel. Katalog der Jubiläumsausstellung. Petersberg: Imhof 2007. – Darin S. 90–119: Liturgische Bücherpracht. Handschriften und Frühdrucke eines Jahrtausends; dazu S. 407 f., Kat.-Nr. 7–8.

2006

Wissenschaften am Hof Ottos III. [Handschriften der Staatsbibliothek Bamberg]. In: Puhle, Matthias / Hasse, Claus-Peter (Hrsg.): Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation 962 bis 1806. Von Otto dem Großen bis zum Ausgang des Mittelalters. 29. Ausstellung des Europarates in Magdeburg und Berlin und Landesausstellung Sachsen-Anhalt. Bd. 1: Katalog. Dresden: Sandstein-Verlag 2006, S. 89–93, 95.

## 2005

Schemmel, Bernhard / Taegert, Werner (Hrsg.): Herwig Zens – Graphisches Nachdenken über die Bamberger Apokalypse. Bamberg: Staatsbibliothek 2005.

## 2004

Taegert, Werner (Hrsg.): Hortulus floridus Bambergensis. Studien zur fränkischen Kunst- und Kulturgeschichte. Renate Baumgärtel-Fleischmann zum 4. Mai 2002. Petersberg: Imhof 2004. – Darin S. 157–208: Die Embleme im „Himmelsgarten“ und am Schutzengel-Altar von St. Michael zu Bamberg.

Kurras, Lotte / Taegert, Werner: Axel Oxenstiernas Album amicorum [1600–1603] und seine eigenen Stammbucheinträge. Reproduktion mit Transkription, Übersetzung und Kommentar. Stockholm: Kungliga Vitterhets Historie och Antikvitets Akademien 2004.

Glasgemälde des 16. und 17. Jahrhunderts in der Staatsbibliothek Bamberg. 17 Kunstkarten mit einer Einführung. Bamberg: Babenberg-Verlag 2004.

## 2003

Frühe Bibel-Drucke der Staatsbibliothek Bamberg. In: Göller, Luitgar (Hrsg.): Das Buch des Lebens. 2003 / Das Jahr der Bibel. Begleitband zu den Sonderausstellungen der Bibliothek des Metropolitankapitels Bamberg im Diözesanmuseum und der Staatsbibliothek Bamberg in der Neuen Residenz (Veröffentlichungen des Diözesanmuseums Bamberg 14). Bamberg: Diözesanmuseum 2003, S. 85–117. – Weitere Beiträge S. 7, 41 f.

Placidus Sprengers Studien zur Frühgeschichte des Buchdrucks in Bamberg. – Placidus Sprengers Studien zur Frühgeschichte der Abtei Banz. – Der „Bamberger“ Heliand: Die Abschrift einer nach München abgeforderten „vorzüglichen Kostbarkeit“ der Domkapitelsbibliothek. In: Baumgärtel-Fleischmann, Renate (Hrsg.): Bamberg wird bayerisch. Die Säkularisation des Hochstifts Bamberg 1802/03. Handbuch zu der gleichnamigen Ausstellung. Bamberg: Historisches Museum 2003, S. 100–105, 253–256. – Weitere Beiträge S. 85–94, 232–237, 252–253, 256–258.

## 2002

Das Epigramm „De Sene“ des Claudius Claudianus. In: Blümer, Wilhelm / Henke, Rainer / Mülke, Markus (Hrsg.): Alvarium. Festschrift für Christian Gnllka (Jahrbuch für Antike und Christentum. Erg.-Bd. 33). Münster, Westfalen: Aschendorff 2002, S. 359–376.

## 2000

Johannes Cyaneus Sylvanus Silesius [Johannes Lichtblau], ein gekrönter Dichter des Spät-humanismus. In: Kosellek, Gerhard (Hrsg.): Oberschlesische Dichter und Gelehrte vom

Humanismus bis zum Barock (Tagungsreihe der Stiftung Haus Oberschlesien 8). Bielefeld: Aisthesis-Verlag 2000, S. 127–177.

### 1999

Die Bamberger Domkapitelsbibliothek und das bibliothekarische Wirken des Subkustos Johann Graff. In: Baumgärtel-Fleischmann, Renate (Hrsg.): Ein Leben für den Bamberger Dom. Das Wirken des Subkustos Graff (1682–1749). Ausstellung des Diözesanmuseums Bamberg (Veröffentlichungen des Diözesanmuseums Bamberg 11). Bamberg: Diözesanmuseum 1999, S. 124–141, 180–184. – Weitere Beiträge S. 43–45, 144, 147–151, 180–184.

Stammbücher und Poesiealben aus fünf Jahrhunderten in der Staatsbibliothek Bamberg. In: Bibliotheksforum Bayern 27 (1999), Nr. 2, S. 180–201.

### 1998

Eröffnung, Jubiläen und Geschichtsbild der Bamberger Hochschule. Aspekte akademischer Selbstdarstellung. – „Haus der Weisheit“. Festschrift zur Eröffnung der Academia Ottoniana, 1648/49. – Grundsteinlegung zum Hochschulneubau am 22. Juni 1772. In: Machilek, Franz (Hrsg.): Haus der Weisheit. Von der Academia Ottoniana zur Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Katalog der Ausstellungen aus Anlaß der 350-Jahrfeier. Bamberg: Universitätsverlag 1998, S. 87–99, 399–401. – Weitere Beiträge S. 99–102, 311–316, 357 f., 446–448.

### 1997

„Deß Menschen Leben ist gleich einer Blum“. Stammbuch-Aquarelle der Maria Sibylla Merian. In: Wettengl, Kurt (Hrsg.): Maria Sibylla Merian. 1647–1717. Künstlerin und Naturforscherin. Ausstellung des Historischen Museums Frankfurt am Main. Ostfildern-Ruit: Hatje 1997, S. 88–93; dazu S. 102, Kat.-Nr. 35–36.

### 1995

Elder Schatz holden Erinnerens. Bilder in Stammbüchern der Staatsbibliothek Bamberg aus vier Jahrhunderten. Bamberg: Staatsbibliothek 1995.

Karlsberg. In: Corsten, Severin (Hrsg.): Lexikon des gesamten Buchwesens. 2. Aufl. Bd. 4. Stuttgart: Hiersemann 1995, S. 161.

### 1994

E. T. A. Hoffmanns Beurteilung eines Romananfangs von Theodor Gottlieb von Hippel (wohl 1795). In: E.-T.-A.-Hoffmann-Jahrbuch 2 (1994), S. 17–28.

## 1989

Stammbücher und Stammbuchblätter des 16. Jahrhunderts in der Staatsbibliothek Bamberg. In: Klose, Wolfgang (Hrsg.): Stammbücher des 16. Jahrhunderts (Wolfenbütteler Forschungen 42). Wolfenbüttel: Harrassowitz 1989, S. 157–170.

Die Carlsberg-Bibliothek in der Staatsbibliothek Bamberg. In: Güse, Ernst-Gerhard (Hrsg.): Kunstschätze aus Schloß Carlsberg. Die Sammlungen der Herzöge von Pfalz-Zweibrücken. Ausstellung des Saarland-Museums Saarbrücken. Saarbrücken: Saarland-Museum 1989, S. 250–279, 288–298; dazu S. 299–406: Katalog (mit Bernhard Schemmel).

## 1988

Claudius Claudianus: Panegyricus dictus Olybrio et Probino consulibus. Text, Übersetzung, Kommentar (Zetemata 85). München: Beck 1988.

Taegert, Werner (Hrsg.): Ulrich von Hutten (1488–1523). Ausstellung zum 500. Geburtstag im Stadtarchiv Würzburg. Würzburg: Stadtarchiv 1988. – Darin S. 3–23: Ulrich von Hutten. Ritter, Humanist und Publizist.

Zur Ikonographie des Renaissancesaales von Schloß Geyerswörth zu Bamberg. Grotoskenderkor und Jost Ammans „Freie Künste“ in der Gestaltung des Hofmalers Georg Conrard d. Ä. In: Jahrbuch der Bayerischen Denkmalpflege 39 (1985, ersch. 1988), S. 138–152.

## 1986

Spuren Vergils in und um Bamberg. Nachlese zu einer Ausstellung von Universitätsbibliothek und Staatsbibliothek Bamberg. In: Karasek, Dieter (Hrsg.) / Taegert, Werner (Red.): Buch und Bibliothek in Bamberg (Schriften der Universitätsbibliothek Bamberg 3). Bamberg: Universitätsbibliothek 1986, S. 397–444.

## 1982

Vergil 2000 Jahre. Rezeption in Literatur, Musik und Kunst. Ausstellung der Universitätsbibliothek Bamberg und der Staatsbibliothek Bamberg. Bamberg: Universitätsbibliothek 1982.

## 1978

Der Schluß der dritten Satire Juvenals. In: Hermes 106 (1978), S. 573–592.

## **PROF. DR. SUSANNE TALABARDON**

Lehrstuhl für Judaistik  
An der Universität 5, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2195  
E-Mail: [susanne.talabardon@uni-bamberg.de](mailto:susanne.talabardon@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/orientalistik/judaistik](http://www.uni-bamberg.de/orientalistik/judaistik)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSORT*

Berlin

#### *STUDIUM*

1984–1990 Evangelische Theologie an der Humboldt-Universität  
Berlin

#### *PROMOTION*

1990–1994 Promotionsstudium an der Humboldt-Universität Berlin  
1996 Promotion (Jüdische Rezeptionsgeschichte der Deutung  
Mosches als Prophet)

#### *HABILITATION*

2002 Chassidische Hagiographie

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1995–1997 Lehrerin für evangelische Religion in Berlin-Lichtenberg  
1997–2008 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Instituten für  
Religionswissenschaft und Jüdische Studien der  
Universität Potsdam

## VERÖFFENTLICHUNGEN

### PROMOTION UND HABILITATION

Moshe ha-Navi. Studien zu Überlieferung und Wirkungsgeschichte der Deutung Moses als Prophet, Promotion, 464 Seiten, Berlin 1995.

Zaddik Jessod Olam. Untersuchungen zur osteuropäisch-jüdischen Hagiographie des 18. und 19. Jahrhunderts aufgrund von Erzählungen aus dem Umfeld des Chassidismus, Habilitation, 376 Seiten, Potsdam 2001.

### MONOGRAPHIEN

Das jüdische Jahr. Feste, Gedenk- und Feiertage, Beck-Verlag München 2003, 200 Seiten.

Der Gerechte ist das Fundament der Welt. Jüdische Heiligenlegenden aus dem Umfeld des Chassidismus, Jüdische Kultur. Studien zur Geistesgeschichte, Religion und Literatur Bd. 11, Harrassowitz-Verlag Wiesbaden 2003, 498 Seiten (zugleich Habilitationsschrift)

(zusammen mit K. Hoba, A. Kurths, H. Völkening), Die Hebräische Bibel. Eine Einführung, Abenteuer Wissen 1, Bebra-Verlag Berlin 2004, Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 2004, 320 Seiten.

Das Judentum. Eine Einführung, Campus-Verlag Frankfurt/Main 2005, 190 Seiten.

Teilband Christentum, K.E. Grözinger (Hg.): Religionen und Weltanschauungen. Werte, Normen, Fragen in Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus/Buddhismus, Esoterik und Atheismus, Berliner Wissenschafts-Verlag Berlin 2009, 163 Seiten.

### AUFSÄTZE UND ESSAYS

Swieci w okresie dzieciństwa. Młodość cadyków według legend hasydzkiej („Heilige in Kinderschuhen. Die Jugend von Zaddikim aufgrund chassidischer Legenden), in: M. Galas (Hg.), Duchowość żydowska w Polsce, Kraków 2000, S. 91–110.

Halachische Traditionen, in: E.-V. Kotowski, J.H. Schoeps, H. Wallenborn (Hg.), Handbuch zur Geschichte der Juden Europas Bd. II, Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 2001, S. 103–114.

Holy Men in Their Infancy. On the Childhood of Tsadikim (s. 1.), in: A. Polonsky (ed.), Polin. Studies in Polish Jewry, Vol. 15: Focusing on Jewish Religious Life, 1500–1900, Littmann London 2002, p. 169–186.

Hagiographie eines Angefochtenen. Legenden um den "Seher von Lublin", in: M. Voigts (Hg.), Von Enoch bis Kafka. Festschrift für Karl Erich Grözinger, Harrassowitz-Verlag Wiesbaden 2002, S. 159–171.

Vom missglückten Versuch, das Judentum zu universalisieren: Paulus als jüdischer Denker, ZRGG 55/3, 2003, S. 193–204.

Heilige, schöne und schreckliche Orte. Zur spirituellen Topographie der chassidischen Legenden, in: I. Jacobsen, H. Lox, S. Lutkat (Hg.), Sprachmagie und Wortzauber. Traumhaus und Wolkenschloss. Forschungsbeiträge aus der Welt der Märchen, Veröffentlichungen der Europäischen Märchengesellschaft, Bd. 29, Königswinter 2004, S. 236–358.

Musik und Tanz im Lichte der chassidischen Erzählungen, in: Jüdische Kultur. Studien zur Geistesgeschichte, Religion und Literatur Bd. 14, Harrassowitz-Verlag Wiesbaden 2004, S. 139–151.

Miszelle: Religionswissenschaft – wohin? Und zu welchem Zweck?, ZRGG 56, 2004, S. 62–66.

Einmal pro Woche ein festlicher Ausnahmezustand – Zu Geschichte und Bedeutung des Schabbat, in: Leben & Glaube, 3/2005, S. 8–9.

Elija. Eine Exkursion durch die jüdische Religionsgeschichte, Judaica 61/ 2005, S. 20–41.

Jüdische und christliche Heilige – ein Vergleich, in: ZRGG 57/1, 2005, S. 29–47.

Zur Bedeutung des Schabbat im gegenwärtigen Judentum, in: Spes Christiana 2008, 12 Seiten, im Druck.

(K)Ein Abgesang auf die Wissenschaft des Judentums, in: P. Hünermann, J. Schmiedl (Hg.), Der Weg Europas und die öffentliche Aufgabe der Theologien, Theologie Ost-West. Europäische Perspektiven, Bd. 8, Lit-Verlag Berlin 2007, S. 177–80.

Das Gebot sich zu erinnern im Denken chassidischer Meister, in: B. Janowski u.a. (Hg.), Jahrbuch für Biblische Theologie 22, Tübingen 2007, S. 171–195.

Die *Biblia Hebraica* des Daniel Ernst Jablonski (1660–1741), in: J. Bahlke, A. Schunka (Hg.), Jabloniana. Quellen und Forschungen zur europäischen Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit Bd. 1; Harrassowitz Wiesbaden 2008, S. 463–489.

Esau in der Interpretation bedeutender chassidischer Meister, in: G. Langer (Hg.) Esau – Bruder und Feind, Göttingen 2009, S. 155–180.

Die Verbindung der Welten – Niggun und Tanz im Chassidismus, in: S. Bauer (Hg.): Marc Chagall. Commedia dell'Arte (1959), 12 Seiten (im Druck).

*LEXIKONARTIKEL*

Artikel Volksreligion. Judentum, Theologische Realenzyklopädie Bd. XXXV, de Gruyter Verlag Berlin New York, S. 218–222.

Artikel Bruderschaften, jüdische, Enzyklopädie der Neuzeit, Metzler, 1 Seite, Stuttgart 2005.

Artikel Feiertage, jüdische, Enzyklopädie der Neuzeit, Metzler, 3 Seiten, Stuttgart 2005.

Artikel Hasidismus, Enzyklopädie der Neuzeit, Metzler, 3 Seiten, Stuttgart 2007.

Artikel Heilige, jüdische, Enzyklopädie der Neuzeit, Metzler, 1 Seite, Stuttgart 2007.

Artikel Anthropomorphism. II. Judaism b. Modernism and Present, Encyclopedia of the Bible and its Reception, de Gruyter Verlag Berlin New York 2009, 2 Seiten.

*REZENSIONEN*

David Weiss Halivni, Revelation Restored. Divine Writ and Critical Responses, Boulder 1997, *Judaica* 55, 1999, S. 55–57.

Rolf Rendtorff, Theologie des Alten Testaments. Ein kanonischer Entwurf, Neukirchen-Vluyn, *Judaica* 56, 2000, S.129–130.

Otto Brusatti, Christoph Lingg, APROPOS CZERNOWITZ, Wien, Köln, Weimar, *Judaica* 56, 2000, S. 218–219.

Alexei Sivertsev, Private Households and Public Politics in 3rd–5th Century Jewish Palestine, *TSAJ* 90, Tübingen 2002, *Judaica* 58, 3 Seiten.

Ruth Berger, Sexualität, Ehe und Familienleben in der jüdischen Moralliteratur (900–1900). *Jüdische Kultur. Studien zur Geistesgeschichte, Religion und Literatur*, K.E. Grözinger (Hg.), Bd.10, Harrassowitz Wiesbaden 2003, *Judaica* 60, 2004, S. 262–263.

Pieter W. van der Horst, Japheth in the Tents of Shem. *Studies on Jewish Hellenism in Antiquity*. Leuven, Paris, Sterling, Virginia: Peeters 2002, 272 S.; *Orientalistische Literaturzeitung* 100 (2005) 1, Sp. 78–82.

Barbara Matthes, Jüdisches Alltagsleben in einer mittelalterlichen Stadt: Responsa des Rabbi Meir von Rothenburg. *Studia Judaica. Forschungen zur Wissenschaft des Judentums*, E.L. Ehrlich, G. Stemberger (Hg.), Bd. XXIV, Walter de Gruyter Berlin New York 2003, 322 S.: *Judaica* 3/61, 2005, S. 274–275.

Joseph Davies, Yom Tov Lipmann Heller. Portrait of a Seventeenth-Century Rabbi. Oxford, Portland/Oregon 2004: The Littmann Library of Jewish Civilization; *Judaica* 4/61, 2005, S. 374–376.

Daniel Krochmalnik, Magdalena Schultz (Hg.) *Wie gut ist unser Anteil. Gedenkschrift für Yehuda T. Radday*, Schriften der Hochschule für jüdische Studien Heidelberg Bd. 6, Heidelberg 2004; *Orientalistische Literaturzeitung* 101 (2006) 3, S. 347-351.

Leo Trepp, Gunda Wöbken-Ekert: *„Dein Gott ist mein Gott.“ Wege zum Judentum und zur jüdischen Gemeinschaft*, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2005, *Judaica* 62/2006, 2 Seiten.

Lucia Raspe, *Jüdische Hagiographie im mittelalterlichen Aschkenas*, *Texts and Studies in Medieval and Early Modern Judaism* 19, Tübingen: Mohr Siebeck 2006, *Judaica* 63/2007, 3 Seiten.

Jutta Schumacher (Hg.), *Šefer Mišle Šúolim* (>Buch der Fuchsfabeln<) von Jakob Koppelman, *jüdische schtudies* 8, Helmut Buske Verlag: Hamburg 2006, *Judaica* 2007, 3 Seiten.

Peter Schäfer (Hg.), *Wege mystischer Gotteserfahrung. Mystical Approaches to God*, *Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien* 65, R. Oldenbourg Verlag: München 2006, *Theologische Literaturzeitung* 2007, 2 Seiten.

Starck, Astrid (Hrsg.): *Un beau livre d'histoires. Eyn schön Mayse Bukh. Fac-similé de l'editio princeps de Bâle (1602)*, Traduction du yiddish, introduction et notes par Astrid Starck, 2 Bände, *Schriften der Universitätsbibliothek Basel* 6, Schwabe Verlag Basel, 2004, *Fabula. Zeitschrift für Erzählforschung* 49/ 2008, Heft 1/2, S. 186–188.

Kümper, Michal, Rösch, Barbara, Schneider, Ulrike, Thein, Helen (Hg.): *Makom. Orte und Räume im Judentum. Essays*, *Haskala – Wissenschaftliche Abhandlungen* Bd. 35; Georg Olms Verlag Hildesheim, Zürich, New York 2007, *Orientalistische Literaturzeitung*, 2 Seiten.

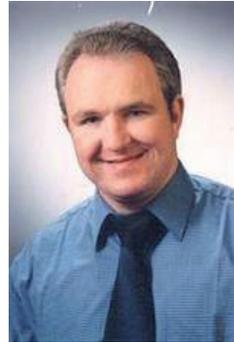
Nigal, Gedayah: *The Hasidic Tale*

### *ELEKTRONISCHE MEDIEN*

Thomas Müntzer – *Ein Verstörer der Ungläubigen*. Kurzfilm (Kommentar) zum DEFA-Film *Thomas Münzer* (1956), Icestorm Media Potsdam 2005.

## **PROF. DR. UWE VOIGT**

Lehrstuhl für Philosophie I  
An der Universität 2, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-1888  
E-Mail: denkagentur@gmx.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/philosophie](http://www.uni-bamberg.de/philosophie)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1965                      Lichtenfels

#### *ABITUR*

1985                      Lichtenfels

#### *STUDIUM*

1985–1992              Philosophie, Psychologie und katholische Theologie in Bamberg und Innsbruck

#### *PROMOTION*

1996                      Bamberg

#### *HABILITATION*

2007                      Bamberg

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1992–1997              Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bamberg

1997–2007              Wissenschaftlicher Assistent ebd.

WS 2007/08–  
SS 2008                  Vertretung des Lehrstuhls für Philosophie I an der Universität Bamberg

seit WS 2008/09      Vertretung des Lehrstuhls Philosophie mit Schwerpunkt Analytische Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Universität Augsburg

*EHRUNGEN*

1996

Förderpreis des Universitätsbundes Bamberg e.V.

**VERÖFFENTLICHUNGEN***SELBSTÄNDIG ERSCIENENE SCHRIFTEN*

[als Herausgeber (zusammen mit Erwin Schadel):] *Sein - Erkennen - Handeln. Interkulturelle, ontologische und ethische Perspektiven.* Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien 1994. 854 Seiten.

Das Geschichtsverständnis des Johann Amos Comenius in *Via Lucis* als kreative Syntheseleistung. Vom Konflikt der Extreme zur Kooperation der Kulturen, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien 1996. 264 Seiten.

[Einleitung, Übersetzung und Kommentierung von:] Johann Amos Comenius, *Der Weg des Lichtes/Via lucis*, Hamburg 1997. (Philosophische Bibliothek. Band 484.) XLIX, 268 Seiten.

[als Herausgeber:] *Die Menschenrechte im interkulturellen Dialog. Internationales wissenschaftliches Symposium unter der Schirmherrschaft der Wissenschaften und Künste,* Frankfurt/M. etc. 1998. 412 Seiten.

[als Herausgeber (zusammen mit Eun Kim und Erwin Schadel):] *Aktive Gelassenheit.* Frankfurt am Main et cetera 1999, 827 Seiten.

*BEITRÄGE ZU SAMMELWERKEN UND ZEITSCHRIFTEN*

Verschüttete Fundamente einer anderen Neuzeit. Die ‚Via Lucis‘ des J.A. Comenius und ihre Bedeutung für seine Geschichtskonzeption. In: Erwin Schadel/Uwe Voigt (Herausgeber), *Sein – Erkennen – Handeln.* Frankfurt am Main et cetera 1994, 461–498.

*Homo faber peregrinus – Rezeption und Transformation augustinischen Geschichtsdenkens bei Johann Amos Comenius unter besonderer Berücksichtigung der ‚Via Lucis‘.* In: *Comenius-Jahrbuch 2* (1994) 94–111.

Illegitime Säkularisierung oder berechtigte Selbstverweltlichung? Die Bedeutung der ‚Via Lucis‘ für die Geschichtsauffassung des Comenius. In: *Studia Comeniana et Historica 29* (1994) 45–65.

Friede als Ziel der Geschichte? Drei europäische Konzeptionen: Augustinus – Comenius – Kant. In: Heinrich Beck/Gisela Schmirber (Herausgeber), *Kreativer Friede durch Begegnung der Weltkulturen.* Frankfurt am Main et cetera 1995, 157–178.

Spanische Version: ¿Paz como el fin de la historia? Tres posiciones Europeas: Agustín – Comenio – Kant. In: Heinrich Beck/Gisela Schmirber (Herausgeber), *Paz creativa a partir del encuentro de las culturas del mundo*. Maracaibo 1996, 195–221.

Englische Version: *Peace as the Aim of History? Three European Positions: St. Augustine – Comenius – Kant*. In: Heinrich Beck/Gisela Schmirber (Herausgeber), *Creative Peace Through Encounter of World Cultures*. Delhi 1996, 145–162.

Chines. Version: *Heping shi lishi de mubiau ma?* In: Heinrich Beck/Gisela Schmirber (Herausgeber), *Wenming: cong „chongtu“ zouxang heping*. Beijing 1998, 128–144.

(Übersetzung und Kommentierung von:) Jameson Kurasha, „Der Stellenwert des Personbegriffes in afrikanischem Philosophieren.“ In: *Symbolon. Jahrbuch für Symbolforschung Neue Folge* 12 (1995) 185–195.

*The Way of Light as Way towards Peace. The Connection between Theory of Knowledge and Understanding of History in Via Lucis*. In: *Studia Comeniana et Historica* 26 (1996) 116–122.

„Walking alone and in the dark“ or going the „Way of Light“. Komenský's Concept of History in *Via Lucis* as an Alternative to the Cartesian Position. In: *Studia Comeniana et Historica* 26 (1996) 276–288.

Modifizierte deutsche Version: „Alleine und im Dunkeln gehen“ oder den „Weg des Lichtes“ beschreiten? Das Geschichtsverständnis des Johann Amos Comenius in ‚Via Lucis‘ als Alternative zur cartesischen Position. In: *Sic et Non – Online Forum for Philosophy and Culture* (Juni 1998).

Vom ‚Labyrinth der Welt‘ zum ‚Weg des Lichtes‘: Die Verbindung von Ganzheitsdenken und Geschichtsverständnis im Werk Jan Amos Komenskýs. In: Erwin Schadel (Herausgeber), *Ganzheitliches Denken*. Frankfurt am Main et cetera 1996, 147–173.

Die Rosenkreuzer im Labyrinth der Welt. Versuch einer Positionsbestimmung. In: *Comenius-Jahrbuch* 4 (1996) 99–115.

Kulturbegegnung durch Neue Medien als Risiko und Chance. Aktuelle Aspekte des Geschichtsverständnisses von Johann Amos Comenius (1592–1670). In: Hanns Martin Schleyer-Stiftung (Herausgeber), *Informationsgesellschaft – Von der organisierten Geborgenheit zur unerwarteten Selbständigkeit? Veröffentlichungen der Hanns Martin Schleyer-Stiftung*: Köln 1997, 244–245.

Protokoll der Diskussion [zum Thema: „Comenius und der innere Frieden – Comenius und die Juden“]. In: Gerhard Michel (Herausgeber), *Comenius und der Frieden*. Internationales Kolloquium der Deutschen Comenius-Gesellschaft und der Comeniusforschungsstelle Düsseldorf (Salzgitter-Steterburg 1995). Sankt Augustin 1997, 140–143.

Konfusion, Kollision oder Kooperation? Die Geschichte in den Zeiten der Interkulturalität. In: *Dialog. Universitätszeitung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg*. 12. Jahrgang, Ausgabe Mai/Juni 1997, 10–11.

Die Menschenrechte im interkulturellen Dialog. In: *Dialog der Religionen* 8 (1998) 108–110.

„Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“: Die Entwicklung des Menschenrechtsgedankens in der Neuzeit unter geschichtsphilosophischem Aspekt. In: Uwe Voigt (Herausgeber), *Die Menschenrechte im interkulturellen Dialog*. Frankfurt am Main et cetera 1998, 83–104.

Diskussionsbericht. In: Uwe Voigt (Herausgeber), *Die Menschenrechte im interkulturellen Dialog*. Frankfurt am Main et cetera 1998, 353–392.

„Verwirklichung des Verwirklichenden“? Zu den ontologischen Implikationen der Modalitätenlehre Ernst Blochs. In: Eun Kim/Erwin Schadel/Uwe Voigt (Herausgeber), *Aktive Gelassenheit*. Frankfurt am Main et cetera 1999, 171–202.

(Übersetzung von:) Johann Amos Comenius, „Die europäische Weltgegend wünscht allen unter dem ganzen Himmel verstreuten Völkern, Stämmen, Sprachgemeinschaften Frieden und Heil!“ In: *Comenius-Jahrbuch* 7 (1999) 11–14 sowie in: Werner Korthaase und andere (Herausgeber), *Comenius und der Weltfriede/Comenius and World Peace*. Berlin 2005, 45–47.

Comenius und die Erfahrungen des 20. Jahrhunderts. In: *Comenius-Jahrbuch* 8 (2000) 83–91.

Dasselbe aktualisiert in: *Studia comeniana et historica XXXI* (2001, Heft 65–66) 5–16 sowie in: Werner Korthaase und andere (Herausgeber), *Comenius und der Weltfriede/Comenius and World Peace*. Berlin 2005, 930–939.

Englische Version: *Comenius and the Experiences of the 20th Century*. In: Werner Korthaase/Sigurd Hauf (Herausgeber), *Comenius und der Weltfriede*. Einblicke in das friedensfördernde Werk eines europäischen Weltbürgers. Berlin 2001, 51–55.

Die Auseinandersetzung um das Geist-Seele-Trilemma. Thomas von Aquin und der Averroismus in ‚De unitate intellectus‘. In: Rolf Bergmann (Herausgeber), *Forschungsforum*. Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Heft 10: *Mittelalterforschung in Bamberg*. Beiträge aus dem Zentrum für Mittelalterstudien. Bamberg 2001, 169–171.

Vom Vorbild zum Feindbild und zurück. Die Rezeption der aristotelischen Seelenlehre bei Hilary Putnam. In: *prima philosophia* 14 (2001) 369–387.

Das Geist-Seele-Trilemma in der peripatetischen Tradition: Alexander von Aphrodisias – Averroes – Thomas von Aquin. In: *Sic et Non – Online Forum for Philosophy and Culture*, Januar 2002.

Seele – Natur – Wissenschaft. Ihr Zusammenhang bei Platon (Nomoi X) und Aristoteles (De anima I 1). In: Antike Naturwissenschaft und ihre Rezeption 12 (2002) 23–44.

Artikel „Comenius“. In: Metzler Philosophen Lexikon, 3. Auflage, Stuttgart-Weimar 2003, 143–146.

„Nicht durch Spekulieren und Betrachten, sondern durch Handeln und Herstellen...“. Pragmatisches Friedensdenken bei Comenius. In: Erwin Schadel (Herausgeber), Johann Amos Comenius – Vordenker eines kreativen Friedens. Deutsch-tschechisches Kolloquium anlässlich des 75. Geburtstages von Heinrich Beck. Frankfurt am Main etc. 2005, 507–516.

Wahrnehmung auf den Punkt gebracht. Die aristotelische Wahrnehmungslehre im Lichte eines geometrischen Modells (De anima III 2, 427a9–14). In: Antike Naturwissenschaft und ihre Rezeption 15 (2005) 25–41.

Der Weg des Lichtes als Weg zum geistigen und politischen Frieden. In: Werner Korthase und andere (Herausgeber), Comenius und der Weltfriede/Comenius and World Peace. Berlin 2005, 913–929.

Die Renaissance in der Sicht des J.A. Comenius. In: Lutz Hagedorn/Hans-Rainer Sepp (Herausgeber), Andere Wege in die Moderne. Forschungsbeiträge zu Patockas Genealogie der Neuzeit. Würzburg 2006, 120–126.

Die offene Seele auf den Wegen des Lichtes. Grundlagen des comenianischen Geschichtsverständnisses in Via Lucis. In: Lutz Hagedorn / Hans-Rainer Sepp (Herausgeber), Andere Wege in die Moderne. Forschungsbeiträge zu Patockas Genealogie der Neuzeit. Würzburg 2006, 170–177.

Noch mehr Ärger mit dem Funktionalismus - und eine aristotelische Alternative. In: Antike Naturwissenschaft und ihre Rezeption 16 (2006) 9–18.

Wozu brauchte Aristoteles den Dualismus? Oder: Warum sich der aktive Geist nicht naturalisieren lässt. In: Bruno Niederbacher / Edmund Runggaldier (Herausgeber), Die menschliche Seele. Brauchen wir den Dualismus? Frankfurt am Main et cetera 2006, 117–152.

Wozu braucht Aristoteles den „Geist von draußen“ in seinen biologischen Schriften? In: Antike Naturwissenschaft und ihre Rezeption 17 (2007) 29–38.

„Allen alles auf allseitige Weise lehren“ (Johann Amos Comenius). Das Menschenrecht auf Bildung als Bedingung und Inhalt eines interreligiösen Dialogs. In: Mathias Hildebrandt / Manfred Brocker (Herausgeber), Friedensstiftende Religionen? [im Erscheinen].

Comenius und der Pragmatismus. In: Herta Schmid (Herausgeberin), Johann Amos Comenius (Komenský) als Schriftsteller, Sprachforscher, Theologe und Philosoph [im Erscheinen].

*REZENSIONEN*

Joachim Friedrichsdorf, Umkehr. Prophetie und Bildung bei Johann Amos Comenius. Idstein 1995. In: Comenius-Jahrbuch 4 (1996) 121–124.

Heiner Bielefeldt, Philosophie der Menschenrechte. Grundlagen eines weltweiten Freiheitsethos. Darmstadt 1998. In: Philosophischer Literatur-Anzeiger 52 (1999) 125–129.

Johann Amos Comenius, Allverbesserung (Panorthosia). Eingeleitet, übersetzt und erläutert von Franz Hofmann. Frankfurt am Main et cetera 1998. In: Comenius-Jahrbuch 7 (1999) 101–103.

V.J. Dvorak / H.B. Lasek (Herausgeber), Comenius als Theologe. Prag 1998. In: Acta Comeniana 13 (1999) 201–204.

Johannes Hübner, Aristoteles über Getrenntheit und Ursächlichkeit. Der Begriff des eidos choriston. Hamburg 2000. In: Philosophischer Literatur-Anzeiger 53 (2000) 217–222.

Josef Quitterer / Edmund Runggaldier (Herausgeber), Der neue Naturalismus - eine Herausforderung für das christliche Menschenbild. Stuttgart - Berlin - Köln 1999. In: Philosophischer Literatur-Anzeiger 53 (2000) 272–274.

Werner Hüllen, English Dictionaries 800–1700. The Topical Tradition. Oxford 1999. In: Comenius-Jahrbuch 8 (2000) 135–138.

Michael Esfeld, Holismus in der Philosophie des Geistes und in der Philosophie der Physik. Frankfurt am Main 2002. In: Philosophischer Literatur-Anzeiger 56 (2003) 137–140.

Johann Amos Comenius, Wiederholte Ansprache an Baron Wolzogen / Sermo iteratus ad Baronem Wolzogenium. Übersetzt von Otto Schönberger, mit einem Kommentar und einer Einführung in die antisozinianische Kontroverse herausgegeben von Erwin Schadel. Frankfurt am Main et cetera 2003. In: Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft 110 (2003) 379–382.

Heinrich Beck, Dimensionen der Wirklichkeit. Argumente zur Ontologie und Metaphysik. 21 Vorlesungen. Frankfurt am Main et cetera 2004. In: prima philosophia 17 (2004) 481–486.

## **PROF. DR. PETER WÜNSCHE**

Professur für Liturgiewissenschaft  
An der Universität 2, 96045 Bamberg  
Tel.: 0951/863-1747  
Fax: 0951/863-4747  
E-Mail: peter.wuensche@uni-bamberg.de  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/liturgwiss](http://www.uni-bamberg.de/liturgwiss)



## **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1954                      Bamberg

### *ABITUR*

1973                      Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg

### *STUDIUM*

1974–1976                Humanmedizin Erlangen

1976–1981                Kath. Theologie Bamberg und München

### *PRÜFUNGEN*

1981                      Diplom der Kath. Theologie, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

### *PROMOTION*

1996                      Universität Bamberg

### *HABILITATION*

1999                      Universität Bamberg

### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1982–1989                Kaplan

1989–1992                Domvikar

1992–1996	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft
1996–2001	Wissenschaftlicher Assistent ebd.
2001–2007	Professor für Liturgiewissenschaft (befristete Halbtagsstelle)
seit 2007	Außerplanmäßiger Professor

### *EHRUNGEN*

1996 Friedrich-Brenner-Preis

### *MITGLIEDSCHAFTEN*

Arbeitsgemeinschaft Katholischer Liturgikdozentinnen und -dozenten

Liturgische Kommission des Erzbistums Bamberg

## **VERÖFFENTLICHUNGEN**

### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Kathedralliturgie zwischen Tradition und Wandel. Zur mittelalterlichen Geschichte der Bamberger Domliturgie im Bereich des Triduum Sacrum. Münster 1998 (LQF 80).

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

Franz Kohlschein; Peter Wünsche (Hgg.): Heiliger Raum. Architektur, Kunst und Liturgie in mittelalterlichen Kathedralen und Stiftskirchen. Münster 1998 (LQF 82).

### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Die Kathedrale als Heilige Stadt. Zur liturgischen Topographie des Bamberger Doms. In: Kohlschein/Wünsche, Heiliger Raum (s. o.), 25–58.

Das Evangelistar in seinem liturgischen Gebrauch. In: Gude Suckale-Redlefsen; Bernhard Schemmel (Hgg.): Die Bamberger Apokalypse. Kommentar zur Faksimile-Ausgabe der Handschrift Msc. Bibl. 140 der Staatsbibliothek Bamberg. Luzern 2000, 149–158.

„Den die Himmel nicht fassen.“ Die Feier des Weihnachtsfestes im spätmittelalterlichen Bamberger Dom nach dem Zeugnis des Liber Ordinarius von 1491. In: Werner Taegert (Hg.): Hortulus floridus Bambergensis. Studien zur fränkischen Kunst- und Kulturgeschichte. Renate Baumgärtel-Fleischmann zum 4. Mai 2002, Bamberg 2004, 89–98.

Bücher für den Gottesdienst. In: Luitgar Göller (Hg.): 1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007. Unterm Sternenmantel. Bamberg 2007, 78–98.

*LEXIKONARTIKEL UND REZENSIONEN*

Weihrauch II. Praktisch-theologisch. In: Theologische Realenzyklopädie, Bd. XXXV. Berlin u. a. 2003, 475–477.

## **PROF. EM. DR. GERD ZIMMERMANN**

Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte  
unter Einbeziehung der Landesgeschichte  
Tel.: 0951/863-2305  
Fax: 0951/863-2306  
E-mail: [hist-mg@uni-bamberg.de](mailto:hist-mg@uni-bamberg.de)  
Homepage: [www.uni-bamberg.de/hist-mg](http://www.uni-bamberg.de/hist-mg)



### **PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

#### *GEBURTSJAHR UND -ORT*

1924                      Morchenstern/Nordböhmen

#### *ABITUR*

1946                      Büsum/Holstein

#### *STUDIUM*

1946–1951              Germanistik, Geschichte und Geographie an der Universität Würzburg

#### *PROMOTION*

1951                      Universität Würzburg

#### *HABILITATION*

1960                      Mittelalterliche und Neuere Geschichte an der Universität Würzburg

#### *BERUFS- UND LEHRTÄTIGKEITEN*

1952–1954              Mitarbeiter am Historischen Institut der Phil.-Theol.-Hochschule Bamberg

1954–1959              Stipendium zur Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses

1959–1961              Lehrauftrag für Diözesangeschichte an der Theologischen Fakultät Würzburg

1960–1964	Wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar Würzburg
1961/62	Lehrstuhlvertretung in Erlangen
1964	Ernennung zum Universitätsdozenten
1966/67	Lehrstuhlvertretung in Erlangen
1967	Ernennung zum außerplanmäßigen Professor
1969/70	Lehrstuhlvertretung in Würzburg
1970	Ernennung zum Wissenschaftlichen Rat
1971–1973	Lehrstuhlvertretung in Würzburg
1975	Ernennung zum ordentlichen Professor für Geschichte an der Gesamthochschule Bamberg, ab 1979 Universität Bamberg
1975–1977	Geschäftsf. Dekan des Fachbereiches Geschichts- und Geowissenschaften
1993	Emeritierung

#### *EHRUNGEN*

1981	Ritterorden vom Hl. Grab in Jerusalem
1985	St. Gregorius-Ritterorden
1989	Bundesverdienstkreuz 2. Klasse am Band

#### *MITGLIEDSCHAFTEN*

Historischer Verein Bamberg (1. Vorsitzender 1977–1997)
Forschungskreis Ebrach (1. Vorsitzender 1976–1995)
Gesellschaft für fränkische Geschichte (Mitglied des Gesamtausschusses 1976–2000)
Historische Kommission der Sudetenländer
Bayerische Benediktinerakademie
Centre Européen de Recherches sur les Congrégations des Ordres Monastiques

## VERÖFFENTLICHUNGEN

### *SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE SCHRIFTEN*

Patrozinienwahl und Frömmigkeitswandel im Mittelalter. Dargestellt an Beispielen aus dem alten Bistum Würzburg. Phil. Diss. Würzburg 1951. XV, 377 Bl. [Maschinenschr.] – Druck vgl. 1958. – Nachdruck Bamberg 1994.

Ordensleben und Lebensstandard. Die Cura Corporis in den Ordensvorschriften des abendländischen Hochmittelalters. 1. T.: Darstellung. 2. T.: Texte und Erläuterungen. Münster/Westf.: Aschendorff 1973, XVI, 577 S. (= Beiträge zur Geschichte des alten Mönchtums und des Benediktinerordens. H. 32). – Zugl. Phil. Habil.-Schr. Würzburg 1960.– Unveränderter Nachdruck zum 75. Geburtstag, hrsg. von Ulrich Knefelkamp, scripvaz-Verlag Berlin 1999.

Der Raum Homburg am Main – Marktheidenfeld in der Geschichte des hohen Mittelalters. Fünf Skizzen aus fünf Jahrhunderten. Marktheidenfeld 1982, 30 S. mit Abb. (= Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung. [Veröffentlichungen]. Nr. 5).

Sankt Gangolf in Bamberg. 1. Aufl. München: Schnell & Steiner 1982. 13 S. mit Abb. [Umschlagtit.:] Bamberg, St. Gangolf. (= Kleine Kunstführer. 1172.). – 2. erg. u. erw. Aufl. Regensburg 1998.

Ecclesia-Franconia-Heraldica – gesammelte Abhandlungen, hg. v. R. Jandeseck u. U. Knefelkamp, Bamberg 1989.

### *HERAUSGEBERTÄTIGKEIT*

BHVB 102 (1966). Hrsg. v. Fridolin Dreßler u. Gerd Zimmermann unter Mitw. v. Ludwig Helldorfer.

Festschrift Ebrach 1127–1977. Hrsg. v. Gerd Zimmermann. Volkach 1977. Darin: Ebrachs Geschichte im Spiegel der Wappen. S. 11–27 mit Abb., Taf. VIII.

Meyer, Otto: Varia Franconiae historica. Aufsätze, Studien, Vorträge zur Geschichte Frankens. Hrsg. v. Dieter Weber u. Gerd Zimmermann. Bd. 1.2.

Würzburg 1981. (= Mainfränkische Studien. 24.) (= HVB Beih. 14.) – Darin: Zum Geleit: Ein Skizzenbuch zur fränkischen Landesgeschichte. Bd. 1, S. XI–XV.

Festschrift 700 Jahre Abteikirche Ebrach 1285 – 1985. Hrsg. v. Wolfgang Wiemer u. Gerd Zimmermann, Ebrach 1985.

### *AUFSÄTZE IN FACHZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN*

Vom Symbolgehalt der Bamberger Domweihe (6. Mai 1012). In: Fränkische Blätter 3 (1951), S. 37–38 mit Abb.

Die mittelalterliche Anlage des Klosters Theres. Nach einem neuaufgefundenen Stich. In: Fränkische Blätter 4 (1952), S. 1–3. mit Abb. u. S. 20.

Wie die Bamberger Stephanskirche hätte aussehen sollen. – Ein Nachtrag zur Baugeschichte der Stephanskirche. In: Fränkische Blätter 4 (1952), S. 85–88 mit Abb. u. S. 100.

Die Schweinfurter Kilianskirchen. In: Schweinfurter Heimatblätter 1953, Nr. 3, S. [1–3]; Nr. 8, S. [4].

Versprengte Ausstattungsstücke der ehemaligen Abteikirche Theres. In: Schweinfurter Heimatblätter 1953, Nr. 13, S. [3–4] mit Abb.

Das Wappen der Abenberger. In: Fränkische Blätter 5 (1953), S. 85–86 mit Abb.

St. Johannes in Großbirkach. In: Fränkisches Land 1 (1953/54), S. 7 mit Abb.

Die Löwen von Abenberg und Johannes der Täufer. Das neue Wappen d. Gemeinde Frensdorf. In: Fränkisches Land 1 (1953/54), S. 78 mit Abb.

Das alte Wappen der Stadt Hallstadt. In: Fränkische Blätter 6 (1954), S. 49 mit Abb.

Conrad Geigers Bilder zur Geschichte des Klosters Theres. In: Die Mainleite 5 (1954), S. 221–222.

St. Andreas als Kirchenheiliger in der Stadt Würzburg. In: Heiliges Franken 2 (1954) S. 42. - Auch in: Fränkische Heimat. Würzburg 1954, S. 103.

Das Diarium des Abtes Gregor Fuchs über den Bau der Klosterkirche zu Theres (1716–26). In: Würzburger Diözesangeschichtsblätter 16/17 (1954/55), S. 295–318 mit Abb.

Die St. Anna-Kapelle am Hauptsmoorwald. Eine vergessene Bamberger Wallfahrt. In: Fränkisches Land 2 (1954/55), S. 7–8.

Barocke Frömmigkeit im Bamberger Klarissen-Kloster. [„Der clarissische Liliengarten“. Perg.-Blatt v. 1746]. In: Fränkische Blätter 7 (1955), S. 27–28 mit Abb.

Das erweiterte Stadtwappen von Herzogenaurach. In: Fränkische Blätter 7 (1955), S. 45–46 mit Abb.

Eine ungewöhnliche Heiligenfigur im Antonistift zu Bamberg [hl. Katharina v. Bologna, Gliederfigur]. In: Fränkische Blätter 7 (1955), 81 S. mit Abb.

Johannes von Nepomuk – Erzmartyrer des Beichtgeheimnisses oder ein böhmischer Thomas Becket. In: Fränkisches Volksblatt, Würzburg, vom 18.5.1957, S. 11 mit Abb.

Patrozinienwahl und Frömmigkeitswandel im Mittelalter. Dargestellt an Beispielen aus dem alten Bistum Würzburg. T. 1.2. In: Würzburger Diözesangeschichtsblätter 20 (1958), S. 24–126; 21 (1959), S. 5–124. - Zugl. Phil. Diss. Würzburg 1951, überarb. für d. Druck.

Bamberg als königlicher Pfalzort. In: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 19 (1959), S. 203–222.

Ausdruck unserer Zeit – St. Kilian zu Schweinfurt. In: Die Mainleite 1961, H. 2, S. 7–10 mit Abb.

Das Wappen des Trebnitzer Meranierbildes. In: Fränkische Blätter 14 (1962), S. 17–18 mit Abb.

Sankt Gangolfs Weg von Lothringen nach Bamberg. Studie zur Gründung u. frühen Geschichte d. Stiftes in d. Theuerstadt zu Bamberg. In: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 22 (1962), S. 443–461.

Vergebliche Ansätze zu Stammes- und Territorialherzogtum in Franken. In: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 23 (1963), S. 379–408.

Die Klosterrestitutionen Ottos III. an das Bistum Würzburg, ihre Voraussetzungen und Auswirkungen. In: Studia Suarzacensia = Würzburger Diözesangeschichtsblätter 25 (1963), S. 1–28.

Wilhelm von Hirsau. Um 1030–1091. In: Lebensbilder aus Schwaben und Franken 9 (1963), S. 1–17, 1 Taf.

Franken. In: Geschichte der deutschen Länder. „Territorien-Ploetz“. 1. Bd.: Die Territorien bis zum Ende des alten Reiches. Würzburg 1964, S. 211–244.

St. Martin – Schutzheiliger der Franken. In: Heimatpflege in Unterfranken 6 (1964), S. 11–12.

Die Verehrung der böhmischen Heiligen im mittelalterlichen Bistum Bamberg. In: BHVB 100 (1964), S. 209–239, 2 S. Taf.

Raumgliederung und Ausstattung der Klosterkirche Theres. In: Würzburger Diözesangeschichtsblätter 26 (1964), S. 325–333.

Neubrunn – Holzkirchen – Fulda. Zur ältesten Erwähnung Neubrunns im Retzbacher Vertrag von 815. In: 1150 Jahre Neubrunn. Ein Heimatbuch, hrsg. v. August Gehrsitz u. Johannes Schreiber. Neubrunn 1965, S. 19–31.

Ulrich von Augsburg. In: Die Heiligen in ihrer Zeit. Hrsg. v. Peter Manns. Bd. 1. Mainz 1966, S. 483–486 – [Sonderausg. m. d. T.:] Reformen der Kirche. Mainz 1970, S. 483–486. - Auch in: Die Heiligen. Alle Biographien zum Regionalkalender f. d. dt. Sprachgebiet. Mainz 1975, S. 277–279 -

2. Aufl. 1976, S. 277–279. – Auch in: Heilige des Regionalkalenders. Bd. 2. Leipzig 1979, S. 16–20.

Karlskanonisation und Heinrichsmirakulum. Ein Reliquienzug der Barbarossazeit von Aachen über Doberlug/Lausitz nach Plozk. In: BHVB 102 (1966), S. 127–148.

Johannes von Nepomuk – Patron der Brücken und Lichter. In: Würzburger katholisches Sonntagsblatt 114 (1967) Nr. 21, S. 7 mit Abb.

Die Cyriakus-Schlacht bei Kitzingen (8.8.1266) in Tradition und Forschung. In: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 27 (1967), S. 417–425.

Wappen ritterschaftlicher, freiherrlicher, gräflicher, standesherrlicher bzw. fürstlicher Geschlechter in Franken. Anfangs m. d. T. In: Altfränkische Bilder und Wappenkalender 68 (1969) bis 90 (1991), jeweils S. 9 u. 12 mit 4 Wappen.

Ebrach und seine Stifter – Die fränkischen Zisterzen und der Adel. In: Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst 21 (1969), S. 162–182.

Dörfliche Heraldik des 17. Jahrhunderts. Die Bildstockwappen im Gebiet von Aschach an der Saale. In: Volkskultur und Geschichte. Festgabe für

Josef Dünninger zum 65. Geburtstag. Hrsg. v. Dieter Harmening, Berlin 1970, S. 330–346, 1 Taf.

Zur Bedeutung der Wappen unter der Orgelempore der Stadtpfarrkirche Münnerstadt. In: Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst 22 (1970), S. 185–186.

Otto Meyer zum 65. Geburtstag. In: Scriptorum opus. Schreiber-Mönche am Werk. Wiesbaden 1971, S. 15–18.

Wolfgang von Regensburg und die Gründung des Bistums Prag. In: Beiträge zur Tausendjahrfeier des Bistums Prag. Bd. 2. München 1972, S. 38–60. – Auch in: Tausend Jahre Bistum Prag 973–1973. München 1974, S. 70–92. (= Veröffentlichungen des Institutum Bohemicum. Bd. 1.)

Mainz, Würzburg, Bamberg. Fürstbischöfliche „Großraumpolitik“ an Main u. Rhein im Zeitalter d. Barocks. In: St. Heinrichs-Kalender. Bamberg 48 (1973), S. 36–40 mit Abb.

Heiligenkalender und Allerheiligenlitanei des „Bamberger Psalters“. Historisch-hagiologische Untersuchung. In: Der Bamberger Psalter. Msc. Bibl. 48 der Staatsbibliothek Bamberg. Teil-Faksimile. Wiesbaden 1973, S. 79–113.

Franken. In: Geschichte Bayerns. Würzburg 1975, S. 44–88 mit Abb. (= Geschichte der deutschen Länder. Territorien-Ploetz: Sonderausgaben.)

Strukturen der fuldischen Heiligenverehrung. In: Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktiner-Ordens und seiner Zweige 86 (1975), S. 816–830.

Das Wappen des neuen Bamberger Erzbischofs [Dr. Elmar Maria Kredel]. In: St. Heinrichsblatt 84 (1977) Nr. 27, S. 6 mit Abb.

Die Entwicklung des Stadtwappens von Zeil am Main. In: Fränkischer Tag. Bamberg. Ausg. E: Haßfurt-Ebern-Hofheim 1979, Nr. 154 vom 7.7., S. 20 mit Abb.

Grundlagen und Wandlungen der politischen Landschaft. In: Oberfranken im Spätmittelalter und zu Beginn der Neuzeit. Hrsg. v. Elisabeth Roth, Bayreuth 1979, S. 11–51 mit Abb.

Lamprecht von Brunn. Nürnberg u. Zeil feierten 1379/1979. In: St. Heinrichsblatt 86 (1979) Nr. 46, S. 24 mit Abb.

150 Jahre Historischer Verein Bamberg. In: Bamberg heute 1980, H. 1, S. 5–8 mit Abb.

Das Marktprivileg von 1130 im Rahmen der Staffelsteiner Geschichte. In: Staffelstein. Die Geschichte e. fränk. Stadt. [Umschlagtit.:] 850 Jahre Marktrecht Staffelstein. Staffelstein 1980, S. 11–22 mit Abb. – Auch als S.-Dr.

Das alte Siegel der Universität Bamberg. In: Die Aula 1980, Nr. 9, S. 63–64.

Bischof Suidger von Bamberg – Papst Clemens II. In: Sorge um den Menschen. Festschrift zum 25jähr. Bischofsjubiläum von Alterzbischof Josef Schneider. Bamberg 1980, S. 125–135 mit Abb.

Ein Bamberger Klosterinventar von 1483/86 als Quelle zur Sachkultur des Spätmittelalters. In: Klösterliche Sachkultur des Spätmittelalters. Wien 1980, S. 225–245. (= Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philos.-Histor. Klasse. Sitzungsberichte 367).

Das Ebracher Wappen von 1539 am Mönchshof zu Schwabach. In: Lebendige Volkskultur. Festgabe für Elisabeth Roth zum 60. Geburtstag, hrsg. v. Klaus Guth u. Thomas Korth. Bamberg 1980, S. 99–104 mit Abb.

Zum 150-Jahres-Jubiläum des Historischen Vereins Bamberg. In: BHVB 116 (1980), S. 5–6.

Gedanken zum älteren Prager Gebet an den heiligen Johann von Nepomuk. In: Im Geiste des „Ackermann aus Böhmen“. Hrsg. v. Franz Kubin. Bamberg 1981, S. 60–66 mit Abb.

Bischof Suidger von Bamberg – Papst Clemens II. † 1047. In: Fränkische Lebensbilder 10 (1982) 1–19, 1 Taf. - Erw. Fassung d. Festschrift-Beitrags nach Vorarbeiten v. Reinhard Timmel.

Oberfranken als geschichtlicher Raum. In: (Vollet, Hans:) Oberfranken im Bild alter Karten. Ausstellung des Staatsarchivs Bamberg. Bamberg, Histor. Museum. Neustadt a. d. A. 1983, S. 13–18. (= Ausstellungskataloge der staatlichen Archive Bayerns. Nr. 15).

Frühes Zisterziensertum als „alternative“ Lebenshaltung. Vortrag am 25.6.1982 anl. d. 850jähr. Jubiläums d. Gründung d. Klosters Langheim. In: Geschichte am Obermain 14 (1983/84), S. 38–52 mit Abb.

Stationen und Merkmale der Sebastiansverehrung im Laufe der Jahrhunderte. In: Sebastianskapelle Bamberg, Gedenkschrift, Bamberg 1984, S. 9–21.

Territoriale Staatlichkeit und politisches Verhalten. In: Oberfranken in der Neuzeit bis zum Ende des Alten Reiches. Hrsg. v. Elisabeth Roth, Bayreuth 1984, S. 9–81.

Bamberg und Pommern. In: Deutsche Ostkunde Jg. 1986, H. 3, S. 107–116.

Das Wappen des Bamberger Weihbischofs Werner Radspieler. In: St. Heinrichsblatt 93 (1986) Nr. 51/52, S. 15.

Ekbert von Andechs, Bischof von Bamberg (1203–1237), der Bauherr des Jubiläumsdomes. In: Dieses große Fest aus Stein. Hrsg. v. Hans-Günter Röhrig, Bamberg 1987, S. 99–113.

Das Hochstift Bamberg und seine Anrainer. In: H. Vollet, Weltbild und Kartographie im Hochstift Bamberg, Kulmbach 1988, S. 13–19.

Michael Kleiner / Gerd Zimmermann: Die Kirchen- und Altarweihen Bischof Ottos von Bamberg. In: BHVB 125 (1989), S. 293–311.

Kilian und seine Gefährten im Vergleich mit den Schutzheiligen der Nachbarbistümer, 126. BHVB, 1990, S. 393–404.

Die Gangolfkirche als Spiegel der Frömmigkeit seit über 925 Jahren. In: Pfarrkirche St. Gangolf Bamberg, Festschrift, Bamberg 1990, S. 20–33.

Abtei Ebrach. In: Zisterzienser in Franken. Begleitband zur Ausstellung Würzburg 1991, S. 77–82.

St. Georg als Schutzpatron am Dom, in der Stadt und im Bistum Bamberg. In: St. Georg. Ritterheiliger, Nothelfer, Bamberger Dompatron (Schriften d. Hist. Museums Bamberg 25), Bamberg 1992, S. 99–109.

Fürstbischof Johann Gottfried von Aschhausen, der Begründer des Jesuitenkollegs. In: 300 Jahre Jesuitenkirche / St. Martin Bamberg 1693 – 1993. Hrsg. v. Renate Baumgärtel-Fleischmann u. Stephan Renczes, Bamberg 1993, S. 13–23.

Einführung in die Problematik und Geschichte der Zisterzienser in Oberfranken. In: Kloster Langheim, Arbeitsheft 65, Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, München 1994, S. 17–22. – Und in: Forschungskreis Ebrach 1995, S. 37–56.

Das neue Wappen von Erzbischof Dr. Karl Braun. In: St. Heinrichsblatt 102 (1995), Nr. 22, S. 16 mit Abb.

Bischof Suidger von Bamberg – Papst Clemens II. † 9. Oktober 1047. In: Clemens II. Der Papst aus Bamberg, 24. Dez. 1046 – 9. Okt. 1047. Veröffentl. des Erzbisch. Ordinariat Bamberg, Hauptabteilung Kunst und Kultur, Bd. 2, Bamberg 1997, S. 9–30 (= Nachdruck von Fränk. Lebensb. 10, 1982).

Bambergs Zeichenhaftigkeit für die Reichskirche des 11. Jahrhunderts. In: BHVB 133, 1997, S. 83–92.

Franz Machilek / Gerd Zimmermann: Die Siegel / Die Fahne des Lyzeums. In: „Haus der Weisheit“. Von der Akademia Ottoniana zur Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Katalog, hg. F. Machilek, Bamberg 1998, S. 359–363.

Mit Klaus Rupprecht bei Abschnitt Siegel, in: Heinrich II., 1002–1024 – Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2002, Bamberg, hrsg. von J. Kirmeier, B. Scheidmüller, S. Weinfurter und E. Brockhoff (= Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur, Bd. 44), Augsburg 2002.

902 – Bambergs erste Erwähnung in einer Geschichtsquelle. In: 138. Bericht des Historischen Vereins Bamberg 2002, S. 23–34.

Das Wappen des Erzbischofs von Bamberg Dr. Ludwig Schick. In: St. Heinrichsblatt 109 (2002), Nr. 50, S. 13.

Der abgegangene Globus des Bamberger Naturalienkabinetts. In: Heimat Bamberger Land 14 (2002) Nr. 4, S. 109–114.

Böhmen, Bamberg, Franken und das Reich im Mittelalter. In: 139. Bericht des Historischen Vereins Bamberg 2003, S. 9–24.

Studiendirektor Dr. Konrad Arneth (1891-1983). In: Kurzbiographien bedeutender Vereinsmitglieder. In: 141. BHVB, 2005, S. 140-143.

#### *LEXIKONARTIKEL UND REZENSIONEN*

Patrozinienkunde. In: Die Religion in Geschichte und Gegenwart. 3., völlig neu bearb. Aufl. Bd. 5. Tübingen 1961, Sp. 159–161.

Consuetudines. – Heraldik. – Patrozinien. In: Clavis mediaevalis. Kleines Wörterbuch d. Mittelalterforschung in Gemeinschaft mit Renate Klauser, hrsg. v. Otto Meyer. Wiesbaden 1962, S. 56–57, 99–100, 188–189.

Medicina nel monachesimo medievale. In: Dizionario degli istituti di perfezione. Dir. da Guerrino Pelliccia. T. 5. Roma 1978, S. 1129–1134.

Lang, Andreas, OSB, Abt des Klosters Michelsberg bei Bamberg. In: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. 2., völlig neu bearb. Aufl. Bd. 5, Lfg. 1/2. Berlin 1984, Sp. 572–578.

## Liste der Nachwuchsmitglieder

Anca, Alexandru (Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte)

Auer, Anika (Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte)

Blind, Anne-Katharina B.A. (Masterstudentin Medieval Studies)

Brander, Laura M.A. (Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte)

Degel, Michael B.A. (Masterstudent Medieval Studies)

Fischer, Martin M.A. (Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters)

Herrmann, Silvia M.A. (Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters)

Hiltmann, Heiko M.A. (Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte)

Hoffmann, Sarah Dipl.-Germ. (Deutsche Sprachwissenschaft)

Hufnagel, Sabrina Dipl. -Germ. (Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters)

Kemmether, Gotthard B.A. (Masterstudent Medieval Studies)

Köhler, Katrin M.A. (Graduiertenkolleg „Generationenbewusstsein und Generationenkonflikte in Antike und Mittelalter“)

Kremer, Anette Dipl.-Germ. (Deutsche Sprachwissenschaft)

Küçüküseyin, Sevket M.A. (Lehrstuhl für Iranistik: Sprachen, Geschichte und Kultur)

Mora, Marco M.A. (Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte)

Nagengast, Ulrike (Graduiertenkolleg „Generationenbewusstsein und Generationenkonflikte in Antike und Mittelalter“)

Pohl, Benjamin B.A. (Graduiertenkolleg „Generationenbewusstsein und Generationenkonflikte in Antike und Mittelalter“)

Rother, Claudia M.A. (Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte)

Then-Westphal, Christiane (Graduiertenkolleg „Generationenbewusstsein und Generationenkonflikte in Antike und Mittelalter“)

Werther, Lukas M.A. (Denkmalpflege)

## Liste der korrespondierenden Mitglieder

Stefan Bießenecker (Frankfurt am Main)

Prof. em. Dr. Annegret Bollée (Bamberg)

Anette Creutzburg (Kunsthistorisches Institut, Florenz)

Prof. Dr. Bert Fragner (Institut für Iranistik der Österr. Akademie der Wissenschaften)

Prof. Dr. Ursula Götz (Uni Rostock)

Mgr. Karel Halla (Státní okresní archiv Cheb)

Dr. Regina Hanemann (Museumsdirektorin der Stadt Bamberg)

Prof. Dr. phil. Sieglinde Hartmann (Präsidentin der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft, Frankfurt/Main)

Dr. Anja Heidenreich (Bamberg)

Prof. Dr. Christoph Huber (Uni Tübingen)

Prof. Dr. Gert Hübner (Uni Basel)

Katrin Kania M.A. (Pallia, Erlangen)

Dr. Stefan Knoch (Staatsbibliothek Bamberg)

Dr. Eberhard Kummer (Wien)

Prof. Dr. William Layher (Washington University in St. Louis)

Dr. Bernd Mohnhaupt (Uni Saarbrücken)

Prof. Dr. Claudine Moulin (Uni Trier)

Dr. Stefan Nöth (Staatsarchiv Bamberg)

Dr. Silvia Pfister (Landesbibliothek Coburg)

Prof. Dr. Bernd Schneidmüller (Uni Heidelberg)

Prof. Dr. Manfred Schuller (TU München)

Prof. Dr. Hubert Seelow (Universität Erlangen-Nürnberg)

Dr. Ulrike Siewert (Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., Dresden)

PD Dr. Matthias M. Tischler (Phil.-Theolog. Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt/Main)

Dr. Stefanie Westphal (Universität Stuttgart)

Dr. Robert Zink (Stadtarchiv Bamberg)